

Statistische Nachrichten

Umfrage zu den Themen Umwelt und Verkehr 2026

Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Herausgeberin: Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Die Oberbürgermeisterin
FB Presse- und Informationsstelle

Redaktion: Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Statistik und Wahlen
Kommunale Statistikstelle
18050 Rostock

Sitz: Neuer Markt 1 / Rathaus-Anbau
18055 Rostock
Telefon: 0381 381-1190
Telefax: 0381 381-1910
E-Mail: statistik@rostock.de
Internet: www.rostock.de/statistik

Redaktionsschluss: 20. November 2026

Titelfoto: fotoagentur nordlicht

Die Weiterverwendung der Daten, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Erläuterungen 4

Vorbemerkungen 6

Ausgewählte Ergebnisse 11

Allgemeine Auswertung 12

1 Allgemeine Lebensbedingungen 12
1.1 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 12
1.2 Probleme in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 16

2 Umwelt 19
2.1 Luftverschmutzung 19
2.2 Lärmquellen 20
2.3 Bodenschutz und Starkregen 22
2.4 Hitzeereignisse und -belastungen 23
2.5 Klimaschutz 25
2.6 Öffentliche Grünflächen 28

3 Geoport.HRO 30

4 Spielplätze 31

5 Friedhöfe 32

6 Fairer Handel 34

7 Verkehr 36
7.1 Nutzung von Verkehrsmitteln 36
7.2 Mobilität 40
7.3 Radverkehr 41

8 Demografische Struktur der Befragungsteilnehmenden 44
8.1 Familien- und Haushaltsstruktur 44
8.2 Schulischer und beruflicher Abschluss 46
8.3 Arbeits- bzw. Ausbildungsort 48
8.4 Monatliches Haushaltsnettoeinkommen 49

Anhang

Fragebogen
Tabellenteil

Verzeichnisse

Abbildungen

Seite

Abb. 1.01 Zufriedenheit als Verkehrsteilnehmer(in) im Zeitvergleich ... 13
Abb. 1.02 Top 3 (Un-)Zufriedenheit als Verkehrsteilnehmer(in) nach Stadtbereichen ... 13
Abb. 1.03 Zufriedenheit mit öffentlichen Parks, Gärten, Grünanlagen ... 14
Abb. 1.04 Zufriedenheit mit Sauberkeit der Straßen und öffentlichen Plätzen nach Stadtbereichen 14
Abb. 1.05 Zufriedenheit mit der Sauberkeit der Straßen und öffentlichen Plätzen nach Altersgruppen ... 15
Abb. 1.06 Probleme der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit ausgewählten Unterkategorien 17
Abb. 1.07 Top 3 Nennungen der Probleme (Hauptkategorien) nach Stadtbereichen ... 18
Abb. 2.01 Bewertung der Luftsauberkeit im Wohnumfeld ... 19
Abb. 2.02 Bewertung der Luftsauberkeit im Wohnumfeld nach Stadtbereichen (Ranking nach Mittelwert) ... 19
Abb. 2.03 Lärmbeeinträchtigungen im Wohnumfeld 2026 (Auswahl) ... 20
Abb. 2.04 Vergleich Lärmquellen 2021 und 2026 (Mittelwerte) ... 20
Abb. 2.05 Stadtbereiche mit stärksten und niedrigsten Lärmbeeinträchtigungen **(**Ranking nach Mittelwerten) ... 21
Abb. 2.06 Wichtigste Bodenschutzaspekte (Mehrfachantwortenset) ... 22
Abb. 2.07 Bevorzugte Informationsquelle für Umweltschutzthemen nach Altersgruppen ... 23
Abb. 2.08 Beeinträchtigungen durch Hitzeperioden nach Altersgruppen ... 23
Abb. 2.09 Top 3 Hitzeauswirkungen je Stadtbereich (Mehrfachantwortenset) ... 24
Abb. 2.10 Angebote zur Einbringung eigener Ideen und Anregungen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung (Mehrfachantwortenset) ... 25
Abb. 2.11 Interesse an Teilnahme/Besuch an Informationsveranstaltungen in Wohnortnähe nach Stadtbereich ... 25
Abb. 2.12 Interesse an Vor-Ort-Begehung im Stadtteil mit Stadtvertreter*innen nach Stadtbereich 25
Abb. 2.13 Potentielle Beiträge zum kommunalen Klimaschutz (Mehrfachantwortenset) ... 26
Abb. 2.14 Ausgewählte Beiträge zum kommunalen Klimaschutz nach Altersgruppen ... 26
Abb. 2.15 „Können Sie sich vorstellen, sich an lokalen Bürgerprojekten zur Förderung der Energiewende in Rostock zu beteiligen – etwa an Bürgerenergieparks (Solar-/Windkraft)?“ ... 26
Abb. 2.16 Relevanz der Elemente in öffentlichen Grünflächen (Mehrfachantwortenset) ... 28
Abb. 2.17 Aktivitäten in Parkanlagen ... 29
Abb. 2.18 Ausgewählte Aktivitäten in Parkanlagen nach Altersgruppen ... 29
Abb. 3.01 „Kennen Sie das Geodatenportal (Geoport.HRO) der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?“ ... 30
Abb. 3.02 „Wie häufig nutzen Sie Geoport.HRO?“ ... 30
Abb. 3.03 „Wofür nutzen Sie Geoport.HRO?“ (ausgewählte Mehrfachantwortenset) ... 30
Abb. 4.01 Zufriedenheit mit Spielplätzen in Wohnortnähe ... 31
Abb. 4.02 Relevanz von Merkmalen bei Spielplätzen (Mehrfachantwortenset) ... 32
Abb. 5.01 Besuchshäufigkeit von Friedhöfen nach Altersgruppen ... 32
Abb. 5.02 Favorisierter Bestattungsort ... 33
Abb. 5.03 Ausgewählte Bestattungsorte nach Altersgruppen ... 33
Abb. 6.01 „Wahrnehmung der Kampagne „Fairtrade-Stadt Rostock“ (Mehrfachantwortenset) ... 34
Abb. 6.02 „Bisher weiß ich noch zu wenig über die Kampagne“ nach Altersgruppen ... 34
Abb. 6.03 Kauf von Fairtrade-Produkten nach Haushaltsnettoeinkommen ... 35
Abb. 7.01 Verfügbare Fahrzeuge im Haushalt (Mehrfachantwortenset) ... 36
Abb. 7.02 Nutzung von Verkehrsmitteln ... 36
Abb. 7.03 Gründe Nutzung öffentlicher Nahverkehr (Mehrfachantwortenset) ... 37
Abb. 7.04 Gründe Nutzung Auto/Krad (Mehrfachantwortenset) ... 37
Abb. 7.05 Gründe Nutzung Fahrrad (Mehrfachantwortenset) ... 38
Abb. 7.06 Zeitvergleich – ausgewählte Gründe Wahl des Verkehrsmittels 2007, 2016 und 2026 (Mehrfachantwortenset) ... 39
Abb. 7.07 „Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?“ ... 40

Abb. 7.08 „Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?“ ... 41
Abb. 7.09 Am besten bewertete Aspekte zum Radverkehr nach Stadtbereichen ... 42
Abb. 7.10 Am schlechtesten bewertete Aspekte zum Radverkehr nach Stadtbereichen ... 43
Abb. 8.01 Familienstand nach Geschlecht ... 44
Abb. 8.02 Familienstand und Partnerschaft ... 44
Abb. 8.03 „In welchem Haushaltstyp leben Sie zur Zeit?“ ... 45
Abb. 8.04 Haushaltstyp (gruppiert) ... 45
Abb. 8.05 Höchster schulischer Abschluss bei den Umfragen 2004 bis 2026 ... 46
Abb. 8.06 Höchster schulischer Abschluss 2026 ... 46
Abb. 8.07 Höchster schulischer Abschluss nach Altersgruppen ... 47
Abb. 8.08 Höchster beruflicher Abschluss 2004 bis 2026 ... 47
Abb. 8.09 Höchster beruflicher Abschluss nach Altersgruppen ... 48
Abb. 8.10 Höchster beruflicher Abschluss nach Stadtbereichen ... 48
Abb. 8.11 „Wo befindet sich Ihre Arbeits- bzw. Ausbildungsstelle?“ ... 49
Abb. 8.12 Arbeitsort innerhalb von Rostock (Antworten mit Anteil von über 5%) ... 49
Abb. 8.13 Beurteilung der wirtschaftlichen Lage ... 50
Abb. 8.14 Monatliches Haushaltsnettoeinkommen im Zeitvergleich ... 50
Abb. 8.15 Monatliches Haushaltsnettoeinkommen 2026 ... 50
Abb. 8.16 Haushaltsnettoeinkommen und Nettoäquivalenzeinkommen 2007 bis 2026 ... 51
Abb. 8.17 Durchschnittliches monatliches Nettoäquivalenzeinkommen nach Haushaltstypen 2016 und 2026 (Median) ... 52
Abb. 8.18 Anteile der armutsgefährdeten und einkommensreichen Haushalte nach Stadtbereichen ... 54

Tabellen

Seite
Tab. 0.01 Fragebogenrücklauf 2016 bis 2026 ... 7
Tab. 0.02 Bevölkerungsverteilung und auswertbare Fragebögen ... 8
Tab. 0.03 Definition ausgewählter demografischer Gruppen ... 9
Tab. 0.04 Aufbau der Standardtabellen ... 10

Karten

Seite
Gliederung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen ... 7
Anteil der Befragten mit Antwort ‘zufrieden‘ und ‘sehr zufrieden‘ zur Frage „Wie zufrieden sind Sie mit den Spielplätzen in der Nähe Ihres Wohntortes?“ ... 31
Nettoäquivalenzeinkommen (Median) in den Stadtbereichen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2026 ... 53

Erläuterungen

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenangabe nicht möglich
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit
x	=	Tabellenwert gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
davon	=	vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter	=	teilweise Ausgliederung einer Summe
und zwar	=	teilweise Ausgliederung einer Summe nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- und abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Hinweise zum Datenschutz

Aus Datenschutzgründen werden Werte kleiner als 3 bzw. errechenbare Werte durch einen Punkt ersetzt. Ergebnisse für Teilgruppen, deren Umfang (bspw. bei der Auswertung nach Stadtbereichen) kleiner 30 ist, werden nicht ausgewiesen und ausgepunktet.

Kleinräumige Gliederung: Stadtbereich der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Durch die Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist die territoriale Aufteilung der Stadt in **Ortsteile** festgeschrieben. **Stadtbereiche** sind überwiegend mit den Ortsteilen identisch. Einige Ortsteile wurden aus statistischen Gründen zu Stadtbereichen zusammengefasst. Folgende Stadtbereiche sind Zusammenfassungen von Ortsteilen:

Stadtbereich	Ortsteile
Warnemünde	Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen
Rostock-Heide	Seebad Hohe Düne, Seebad Markgrafenheide, Hinrichshagen, Torfbrücke, Wiethagen
Rostock-Ost	Krummendorf, Hinrichsdorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

Geschlecht

Personen mit dem Geschlecht "divers" werden bei dieser statistischen Auswertung aus Datenschutzgründen zu den "männlichen" Personen zugeordnet.

Grafiken

Grafische Darstellungen sind in der Regel nach Mittelwerten auf- bzw. absteigend sortiert.

Mittelwert

Der Mittelwert (MW), oder auch hier Durchschnittswert (D) genannt, ist das arithmetische Mittel. Um den Mittelwert zu berechnen, addiert man alle Werte und dividiert diese durch die Anzahl der Werte.

Äquivalenzeinkommen

Das Äquivalenzeinkommen ist ein Wert, der sich aus dem Gesamteinkommen eines Haushalts und der Anzahl und dem Alter der von diesem Einkommen lebenden Personen ergibt. Das Äquivalenzeinkommen wird vor allem für die Berechnung von Einkommensverteilung, Einkommensungleichheit und Armut verwendet.
Mit Hilfe einer Äquivalenzskala werden die Einkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet. Grund dafür ist, dass die Einkommen von Personen, die in unterschiedlich großen Haushalten leben, nicht miteinander vergleichbar sind, da in größeren Haushalten Einspareffekte (Economies of Scale) bei den laufenden Kosten auftreten (z.B. durch gemeinsame Nutzung von Wohnraum oder Haushaltsgeräten).
Die Äquivalenzskala (neue OECD-Skala) weist jeder Person im Haushalt ein Gewicht zu. Die erste erwachsene Person bekommt stets das Gewicht 1. Jede weitere Person erhält einen Gewichtungsfaktor, der die Größenordnung des Mehrbedarfs berücksichtigen soll, welcher durch diese Person entsteht: Weitere Erwachsene und Kinder, die 14 Jahre und älter sind, erhalten das Gewicht 0,5 und Kinder unter 14 Jahren den Gewichtungsfaktor 0,3. So ergibt sich z. B. bei einem Ehepaar mit zwei Kindern unter 14 Jahren das Gesamtgewicht von 2,1.
Das Haushaltsnettoeinkommen wird durch die Summe der Gewichte (Haushaltsäquivalent) geteilt und man erhält das bedarfsgewichtetes Pro-Kopf-Einkommen in Euro. Zu beachten ist, dass es sich beim Äquivalenzeinkommen um eine fiktive Rechengröße handelt.
Beispiel: Eine fünfköpfige Familie hat ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen von 4.500 Euro. Die Ehefrau ist erwerbstätig und der Ehemann in der Elternzeit, zwei Kinder sind 1 bzw. 4 Jahre alt, ein weiteres 15. Das Nettoäquivalenzeinkommen beträgt 4.500/(1 + 0,5 + 0,5 + 0,3 + 0,3) = 1.731 Euro.

Relative Armutsgrenze

Grundlage für die Berechnung der Armut bzw. des Armutsrisikos ist das Äquivalenzeinkommen. In der Europäischen Union wird seit 2001 der Median des Nettoäquivalenzeinkommens (NÄE) zur Definition der relativen Armutsgrenze verwendet. Alle Haushalte, deren Nettoäquivalenzeinkommen weniger als 60 % des Medians der Gesamtheit der Äquivalenzeinkommen aller Haushalte eines Gebietes beträgt, sind armutsgefährdet bzw. liegen unter der Armutsschwelle. Das Armutsrisiko kennzeichnet also die 60-Prozent-Schwelle. Die Armutsrisikoquote ist der Anteil der Personen in Haushalten, deren Äquivalenzeinkommen unter der 60-Prozent-Schwelle liegt.

Vorbemerkungen

Die Kommunale Statistikstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock führte zwischen Mai und Juni 2026 eine Kommunale Bürgerinnen- und Bürgerumfrage zu den Themen Umwelt und Verkehr in schriftlicher Form durch.

Ziel der Umfrage war der Dialog mit den Rostockerinnen und Rostockern. Sie diente der Gewinnung aussagekräftiger und aktueller Informationen zur Lebenssituation der Rostocker Bevölkerung. Bewertet werden konnte u.a. die Zufriedenheit und Wichtigkeit verschiedener Umweltaspekte, persönliche Klimafolgen und Einstellungen zum Klimaschutz sowie Fairtrade. Außerdem zur Beurteilung standen Spielplätze und Friedhöfe sowie Fragen zu verschiedenen Aspekten des Verkehrs und der Mobilität. Auch die diesjährige Bürgerinnen- und Bürgerumfrage enthält neben den fachspezifischen Fragen einen gleich bleibenden soziodemografischen Fragenkomplex, der einen Zeitvergleich mit den Ergebnissen der Umfragen teilweise seit 2004 ermöglicht.

10.000 Bürgerinnen und Bürger im Alter von 18 bis 84 Jahren wurden per Zufallsstichprobe aus dem Einwohnermelderegister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ausgewählt. Zur Stichprobe zugelassen waren alle in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit Hauptwohnung gemeldeten Einwohnerinnen und Einwohner.

Nach den Erfahrungen vorangegangener Rostocker Bürgerinnen- und Bürgerumfragen blieben ausgewählte Gemeinschaftsunterkünfte, wie zum Beispiel die Altenpflegeheime und Wohnheime für Menschen mit Behinderung sowie die fiktiven Adressen für Seeleute unberücksichtigt.

Die Stichprobenziehung erfolgte gewichtet nach den 21 Stadtbereichen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und nach Altersgruppen innerhalb eines jeden Stadtbereiches. Es wurde pro Haushalt möglichst nur eine Person gezogen.

Durch die Nutzung der Software „QuestorPro“ konnten die Daten sowohl über maschinenlesbare Papierfragebögen als auch online erhoben und ausgewertet werden. Zu diesem Zweck wurde an die 10.000 per Zufallsstichprobe ausgewählten Rostockerinnen und Rostocker ein Erhebungsbogen mit einem Begleitbrief verschickt, in dem über den Zweck der Befragung, die Freiwilligkeit der Beteiligung und die Anonymität der Umfrage informiert und um Teilnahme gebeten wurde.

Der ausgefüllte Fragebogen konnte in einem beigefügten Rückumschlag portofrei zurückgesandt oder im Rathaus bzw. bei den Ortsämtern abgegeben werden. Die Teilnahme an der Umfrage war auch online möglich. Durch die Vergabe eines eindeutigen Pseudonyms auf dem Papierfragebogen, das zugleich als Zugangskennwort für die Online-Befragung diente, wurde sichergestellt, dass jeder Befragte nur einmal an der Bürgerumfrage teilnehmen konnte. Auch Personen, die nicht in der Stichprobe waren und somit nicht direkt angeschrieben wurden, konnten an der Befragung teilnehmen. Die Interessierten meldeten sich bei der Statistikstelle und erhielten dann die Zugangsdaten bzw. einen Papierfragebogen.

Die Bürgerinnen und Bürger wurden über entsprechende Mitteilungen im Städtischen Anzeiger, Aushänge in den Ortsämtern sowie Pressemitteilungen über die Durchführung der Befragung informiert. Nach zwei bis drei Wochen wurden alle Personen mit einem persönlichen Schreiben an die Befragung erinnert und um Teilnahme gebeten bzw. den Personen ein Dank ausgesprochen, die bereits den Fragebogen ausgefüllt zurückgesandt hatten. Die Bitte um Auskunftserteilung erfolgte unter den Prämissen der Freiwilligkeit und Anonymität. Namen und Adressen wurden somit nicht erhoben.

3.025 auswertbare Fragebögen wurden von den Rostockerinnen und Rostockern zurückgesandt. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 30 Prozent. Im Vergleich zur Befragung im Jahr 2025, bei der Lebensqualität, öffentliche Dienstleistungen und Soziales im Fokus standen, zeigt sich für die Themen Umwelt und Verkehr in der diesjährigen Befragung eine insgesamt etwas geringere Teilnahmebereitschaft. Die Online-Beteiligung ist anteilsmäßig gegenüber 2025 leicht gestiegen.

Tab. 0.01 Fragebogenrücklauf 2016 bis 2026

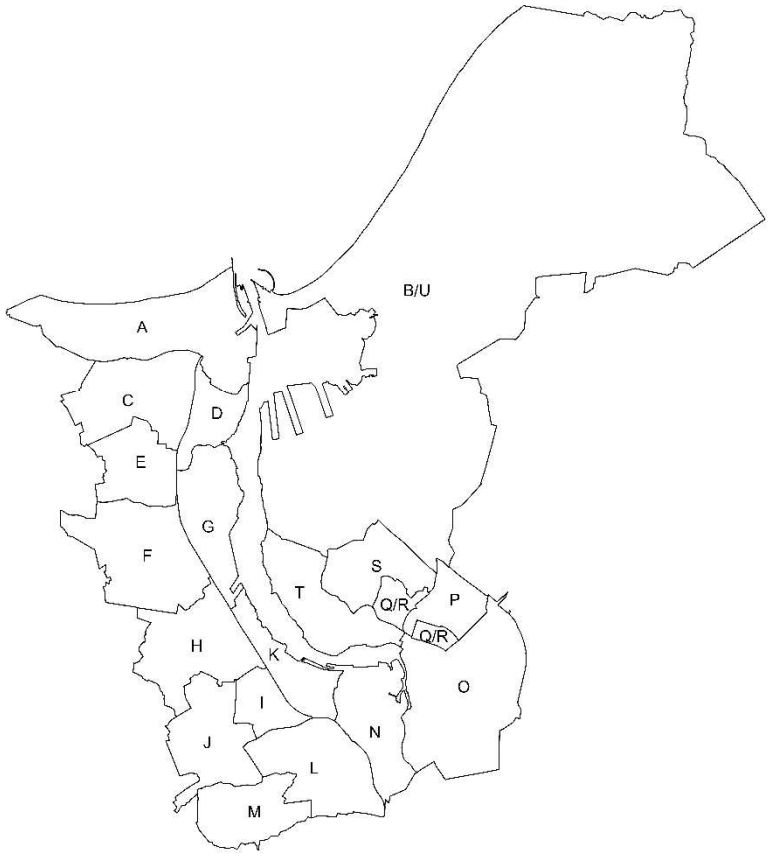
Jahr	Fragebogen-rücklauf	Davon			
		Papier-Fragebögen		Online-Fragebögen	
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
2016	3.072	2.708	88,2	364	11,8
2019	2.904	2.444	84,2	460	15,8
2021	3.803	3.024	79,5	779	20,5
2022	3.283	2.569	78,3	714	21,7
2023[1]	1.912	1.244	65,0	668	35,0
2025	3.136	2.151	68,6	985	31,4
2026	3.025	2.056	68,0	969	32,0

An dieser Stelle möchten wir unseren besonderen Dank an alle Rostockerinnen und Rostocker aussprechen, die an der „Kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2026“ teilgenommen haben!

Aufgrund geringer Einwohnerzahlen und der daraus resultierenden Größe der Stichprobe werden einige Stadtbereiche bei der Auswertung zusammengefasst:

Rostock-Heide (B) mit Rostock-Ost (U)
Dierkow-Ost (Q) mit Dierkow-West (R).

Gliederung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
nach Stadtbereichen



ID	Stadtbereich
A	Warnemünde
B/U	Rostock Heide/-Ost
C	Lichtenhagen
D	Groß Klein
E	Lütten Klein
F	Evershagen
G	Schmarl
H	Reutershagen
I	Hansaviertel
J	Gartenstadt/Stadtweide
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
L	Südstadt
M	Biestow
N	Stadtmitte
O	Brinckmansdorf
P	Dierkow-Neu
Q/R	Dierkow-Ost/-West
S	Toitenwinkel
T	Gehlsdorf

[1] 2023 erfolgte eine Befragung zum Themenkomplex Sport. Neben den 18- bis 84-Jährigen wurden auch 760 Kinder und Jugendliche angeschrieben. (Rücklauf 232 Fragebögen). Um die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren zu gewährleisten, wird für das Jahr 2023 in der Tabelle nur der Rücklauf der Erwachsenenbefragung dargestellt.

Die Abweichungen der kleinräumigen Verteilung der Befragungsteilnehmenden und der Grundgesamtheit sind gering, es liegt eine gute Übereinstimmung mit der Bevölkerungsstruktur vor. Durch die durchgeführte Anpassungsgewichtung konnten die Abweichungen hinsichtlich der Altersstruktur gänzlich ausgeglichen werden.

Tab. 0.02 Bevölkerungsverteilung und auswertbare Fragebögen

Merkmal		**Grundgesamtheit** ohne ausgewählte Gemeinschaftsunterkünfte		**Auswertbare Fragebögen**			
				Fragebogenrücklauf		nach Anpassungswichtung	
		Personen	Anteil in %	Personen	Anteil in %	Personen	Anteil in %
		Bevölkerung mit Hauptwohnung im Alter von **18 bis 84 Jahren**					
Rostock insgesamt		**165.884**	**100**	**3.025**	**100**	**3.026**	**100**
Altersgruppen:	18 bis 24 Jahre	17.826	11	190	6	316	11
	25 bis 44 Jahre	56.689	34	878	29	1026	34
	45 bis 64 Jahre	49.427	30	915	30	915	30
	65 bis 84 Jahre	41.942	25	1.031	34	756	25
Stadtbereiche							
A	Warnemünde	6.519	4	132	4	132	4
B/U	Rostock-Heide/-Ost	2.398	1	68	2	68	2
C	Lichtenhagen	11.156	7	192	6	192	6
D	Groß Klein	10.672	6	146	5	146	5
E	Lütten Klein	13.243	8	161	5	162	5
F	Evershagen	13.041	8	208	7	208	7
G	Schmarl	6.913	4	102	3	102	3
H	Reutershagen	13.565	8	248	8	248	8
I	Hansaviertel	6.575	4	143	5	143	5
J	Gartenstadt/Stadtweide	2.175	1	56	2	56	2
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	15.628	9	313	10	313	10
L	Südstadt	10.819	7	197	7	197	7
M	Biestow	2.217	1	59	2	59	2
N	Stadtmitte	16.392	10	376	12	376	12
O	Brinckmansdorf	7.252	4	170	6	170	6
P	Dierkow-Neu	9.450	6	122	4	122	4
Q/R	Dierkow-Ost/-West	1.709	1	41	1	41	1
S	Toitenwinkel	12.120	7	182	6	183	6
T	Gehlsdorf	4.040	2	109	4	109	4

Hinsichtlich Haushaltsstrukturen und Bildungsniveau gibt es Abweichungen zur amtlichen Statistik (siehe Kapitel 8). Dies ist bei der Interpretation der Ergebnisse zu beachten.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2026 ist in zwei Bereiche unterteilt. Der erste Abschnitt beinhaltet die allgemeine Auswertung mit Grafiken und Karten gegliedert nach den einzelnen Themenkomplexen der Umfrage. Im zweiten Teil (Anhang) befinden sich die Fragebögen und der Tabellenteil mit einer Auswertung der einzelnen Fragen in Form von Standardtabellen.

Für die Befragung der 18 bis 84-Jährigen weisen die Tabellen neben den Daten für die Gesamtheit der Befragten, die geantwortet haben, auch die Ergebnisse nach ausgewählten demografischen Gruppen aus. Die demografischen Gruppen sind wie folgt definiert.

Tab. 0.03 Definition ausgewählter demografischer Gruppen

Geschlecht [2]
männlich
weiblich

Altersgruppen
18 bis 24 Jahre
25 bis 29 Jahre
30 bis 34 Jahre
35 bis 44 Jahre
45 bis 54 Jahre
55 bis 64 Jahre
65 bis 74 Jahre
75 bis 84 Jahre

Haushaltsgröße
1-Personen-Haushalt
2-Personen-Haushalt
3-Personen-Haushalt
4-und-mehr-Personen-Haushalt

Haushaltstypen (ausgewählte) [3] Die Zuordnung zu den Haushaltstypen erfolgte nach folgenden Kriterien in Kombination mit den Antworten zur Frage: „29. In welchem Haushaltstyp leben Sie zur Zeit?“
Alleinlebende ohne Rentner sind Haushalte mit alleinlebenden Personen im Alter bis 64 Jahren. Ausgenommen hiervon sind Personen im Alter bis 64 Jahren, die sich bei der Frage nach der Stellung im Erwerbsleben als Rentner(in)/Pensionär(in) eingestuft haben.
Paare ohne Kind(er) sind 2-Personen-Haushalte, die in Form einer Ehe oder Lebensgemeinschaft zusammenleben. Das Paar ist jünger als 65 Jahre alt. Ausgenommen hiervon sind Haushalte, in denen sich die befragte Person (im Alter bis 64 Jahren) bei der Frage nach der Stellung im Erwerbsleben als Rentner(in)/Pensionär(in) eingestuft hat und der Partner bzw. die Partnerin 65 Jahre und älter ist.
Paare mit Kind(ern) sind Haushalte mit einem Ehepaar oder in Lebensgemeinschaft zusammenlebenden Personen mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren und keiner weiteren Person ab 18 Jahren.
Alleinerziehende sind Haushalte mit einer Person ab 18 Jahren und mindestens einem Kind unter 18 Jahren
alleinstehende Rentner sind Haushalte mit alleinlebenden Personen im Alter ab 65 Jahren sowie alleinlebenden Personen im Alter bis 64 Jahren, die sich bei der Frage nach der Stellung im Erwerbsleben als Rentner(in)/Pensionär(in) eingestuft haben.
Rentnerpaare sind 2-Personen-Haushalte, die in Form einer Ehe oder Lebensgemeinschaft zusammenleben. Das Paar ist 65 Jahre oder älter. Einbezogen sind weiterhin Haushalte, in denen sich die befragte Person (im Alter bis 64 Jahren) bei der Frage nach der Stellung im Erwerbsleben als Rentner(in)/Pensionär(in) eingestuft hat und der Partner bzw. die Partnerin 65 Jahre und älter ist.

Stellung im Erwerbsleben (ausgewählte) [3, 4]
Erwerbstätige(r)
Auszubildende(r)
Arbeitslose(r)
Rentner(in), Pensionär(in)
Schüler(in), Student(in)

Haushaltsnettoeinkommen pro Monat
unter 2.500 Euro
2.500 bis unter 4.000 Euro
4.000 bis unter 5.000 Euro
5.000 Euro und mehr

[2] Personen mit dem Geschlecht "divers" werden bei dieser statistischen Auswertung aus Datenschutzgründen den "männlichen" Personen zugeordnet.

[3] Darüber hinaus verbleibt noch eine Gruppe von Haushalten bzw. Personen, die keiner der aufgeführten Kategorien zugeordnet werden kann.

[4] Diese Auswertung bezieht sich nur auf die befragten Personen - ohne Angaben bzgl. der anderen Haushaltsmitglieder.

Abgesehen von der Auswertung nach den ausgewählten demografischen Merkmalen wurden im Tabellenteil die Befragungsergebnisse, wenn relevant, auch nach den Stadtbereichen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in einer Grafik oder Tabelle abgebildet.

Der Aufbau der Standardtabellen basiert auf der Struktur der nachfolgenden Tabelle. Die erste Zeile gibt die Verteilung der Antworten von allen Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben, wieder. Die Folgezeilen sind in Blöcke, die eine Differenzierung der Befragten nach bestimmten demografischen Merkmalen ausweisen, gegliedert. Dazu gehören neben dem Geschlecht und Altersgruppen die Haushaltsgröße, ausgewählte Haushaltstypen, die Stellung im Erwerbsleben und das Haushaltsnettoeinkommen pro Monat. In den Standardtabellen gibt die erste Spalte nach der Vorspalte die Anzahl der Befragten an, die diese Frage beantworteten. Da nicht alle Befragten zu jeder Frage Angaben machten, ist die Gesamtzahl der Befragten nicht konstant.

Tab. 0.04 Aufbau der Standardtabellen

Merkmal Ausprägung	Anzahl	Antwortmöglichkeiten			
		1	2	…	n
		in %			
Befragte, die geantwortet haben kann ich nicht einschätzen/ keine Angabe fehlende Angaben		Gesamtzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben Gesamtzahl der Befragten, die die Antwortmöglichkeit angekreuzt haben Gesamtzahl der Befragten, die die jeweilige Frage nicht beantwortet haben (nicht ausgewiesen bei Filterfragen)			
Geschlecht: männlich weiblich		Basis der Berechnung ist die Frage 26			
Altersgruppen: 18 bis 24 Jahre 25 bis 29 Jahre 30 bis 34 Jahre 35 bis 44 Jahre 45 bis 54 Jahre 55 bis 64 Jahre 65 bis 74 Jahre 75 bis 84 Jahre		Basis der Berechnung ist die Frage 25			
Haushaltsgröße: 1-Personen-Haushalt 2-Personen-Haushalt 3-Personen-Haushalt 4-und-mehr-Personen-HH		Basis der Berechnung ist die Frage 30			
Haushaltstyp: Alleinlebende ohne Rentner Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende alleinstehende Rentner Rentnerpaare		Basis der Berechnung sind die Frage 25, Fragen 27 bis 31			
Stellung im Erwerbsleben: Erwerbstätige(r) Auszubildende(r) Arbeitslose(r) Rentner(in), Pensionär(in) Schüler(in), Student(in)		Basis der Berechnung ist die Frage 36			
Haushaltseinkommen pro Monat: unter 2.500 Euro 2.500 bis unter 4.000 Euro 4.000 bis unter 5.000 Euro 5.000 Euro und mehr		Basis der Berechnung ist die Frage 34			

Der überwiegende Teil der Tabellen enthält prozentuale Verteilungen. Vorrangig handelt es sich dabei um die Verteilung der Antwortmöglichkeiten auf die jeweilige Frage. In der Regel ergibt die Zeilensumme 100 Prozent. Abweichungen können durch Rundungen entstehen. In einigen Tabellen sind zusätzlich statistische Durchschnittswerte (Mittelwert) ausgewiesen. Bei Fragen, bei denen Mehrfachnennungen erlaubt waren *(Mehrfachantworten möglich),* ergibt die Addition der Einzelwerte in der Tabellenzeile nicht 100 Prozent. Die in der Tabelle enthaltene Prozentzahl gibt an, wie viele der Befragten genau diese Antwort ausgewählt haben.

Ausgewählte Ergebnisse

- Die Zufriedenheit „mit dem öffentlichen Nahverkehr“ ist wie auch in den vorherigen Befragungen sehr hoch (2021 wie 2026 rund 90 %). Mit einem Zufriedenheitsanteil von 45 Prozent wurde die Verkehrsteilnahme mit dem Auto am negativsten bewertet.

- Die Einschätzung der Fahrradfreundlichkeit Rostocks hat sich gegenüber der vorherigen Befragung aus dem Jahr 2021 kaum verändert. Betrachtet man jedoch weiter zurückliegende Ergebnisse, lassen sich Verschlechterungen erkennen. Während 2016 noch 64 Prozent die allgemeine Fahrradfreundlichkeit als gut bis sehr gut einschätzten, sind es zehn Jahre später nur noch 54 Prozent.

- Deutlich in der Kritik bei den Rostockerinnen und Rostockern steht das Sicherheitsgefühl als Fahrradfahrender: 65 Prozent fühlen sich im Straßenverkehr nicht sicher. Besonders schlecht wurde der Sicherheitsaspekt von Befragten aus Brinckmansdorf, der Kröpeliner-Tor-Vorstadt und Stadtmitte bewertet.

- Die Beeinträchtigungen durch Lärm im Wohnumfeld werden von den Rostockerinnen und Rostockern je nach Lärmquelle unterschiedlich stark wahrgenommen. Die stärkste Quelle für die Lärmbeeinträchtigung in Rostock ist der Straßenverkehr. Besonders von Lärm belastet zeigten sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Hansaviertels: 40 Prozent äußerten sehr starke bis starke Beeinträchtigungen in Bezug auf Straßenverkehr, 30 Prozent bei Baustellen, 25 Prozent bei Schienen-/Flug- und Schiffsverkehr und 17 Prozent hinsichtlich nahgelegener Veranstaltungen.

- 16 Prozent antworteten auf die Frage „In welchem Ausmaß fühlen Sie sich persönlich durch zunehmende Hitzeperioden in Ihrem Wohnumfeld beeinträchtigt?“ mit „stark beeinträchtigt“. Im Alltag wird vor allem die Aufheizung des Wohnraums als spürbarer Effekt von Hitzeperioden wahrgenommen.

- Drei von vier Befragten sind mit den Spielplätzen in Wohnortnähe (sehr) zufrieden. Die Spielplätze in Stadtmitte erfreuen sich von Seiten der Nachbarschaft hoher Beliebtheit (89 % Zufriedenheit). Am geringsten sind die positiven Rückmeldungen aus den Stadtbereichen Evershagen (60 %) und Toitenwinkel (62 %).

- 74 Prozent haben eine konkrete Vorstellung, wo sie beerdigt werden möchten. Die Seebestattung ist die beliebteste Bestattungsform. 26 Prozent der Befragten haben keine Präferenz in Bezug auf die letzte Ruhestätte.

- Rostock engagiert sich seit 2011 für den Fairen Handel und trägt seit 2012 den Titel „Fairtrade-Stadt“. Mehr als zwei Drittel der Befragten gaben jedoch an, die Kampagne bislang noch nicht wahrgenommen zu haben.

- In einer abschließenden Freitextfrage „Was sind Ihrer Meinung nach die größten Probleme in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?“, mit der Möglichkeit bis zu drei Aspekte aufzuführen, sind die Hauptnennungen Baustellen und Staus (24 %), Ordnung und Sauberkeit (20 %) sowie der Zustand der Rad- und Gehwege (18 %).

Allgemeine Auswertung

1. Allgemeine Lebensbedingungen

1.1 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Frage 1)

Die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger mit kommunalen Leistungen, Maßnahmen und Angeboten hängt stark von der objektiven Versorgungslage der Stadt und der subjektiven Erwartung der Bürgerinnen und Bürger ab. Auch bei der diesjährigen Umfrage zum Themen Umwelt und Verkehr wurden die Rostockerinnen und Rostocker nach Einschätzungen zu verschiedenen Bereichen, Angeboten und Einrichtungen, wie zum Beispiel den unterschiedlichen Arten der Teilnahme am Verkehr oder dem Angebot und der Unterhaltung der Grünanlagen der Hanse- und Universitätsstadt befragt.

Dabei wurde zwischen den positiven Ausprägungen „sehr zufrieden“ und „zufrieden“ und der negativen Beurteilung „unzufrieden“ und „sehr unzufrieden“ unterschieden. Die befragten Personen hatten auch die Möglichkeit keine Einschätzung für einzelne Aspekte („kann ich nicht einschätzen“ oder „keine Angaben“) abzugeben. Diese Antwortmöglichkeiten wurden bei der Auswertung der Ergebnisse als Antwortausfall definiert und finden daher bei den folgenden Darstellungen keine Berücksichtigung.

Die „Auswahlkriterien im Online-Portal Klarschiff“ haben 74 Prozent aller Befragungsteilnehmenden nicht eingeschätzt. Bei anderen Fragestellungen gab es altersspezifische Antwortausfälle: Ob sie als „Verkehrsteilnehmer(in) mit dem Fahrrad“ zufrieden seien, wurde von über 40 Prozent der Befragten im Alter von über 75 Jahren nicht beantwortet. Bei dem Aspekt „Erreichbarkeit der vier Recyclinghöfe“ enthielt sich die Hälfte der jüngeren Befragten. Ein Drittel der 18- bis 24-Jährigen äußerte sich zudem nicht bezüglich der Zufriedenheit der Verkehrsteilnahme mit dem Auto.

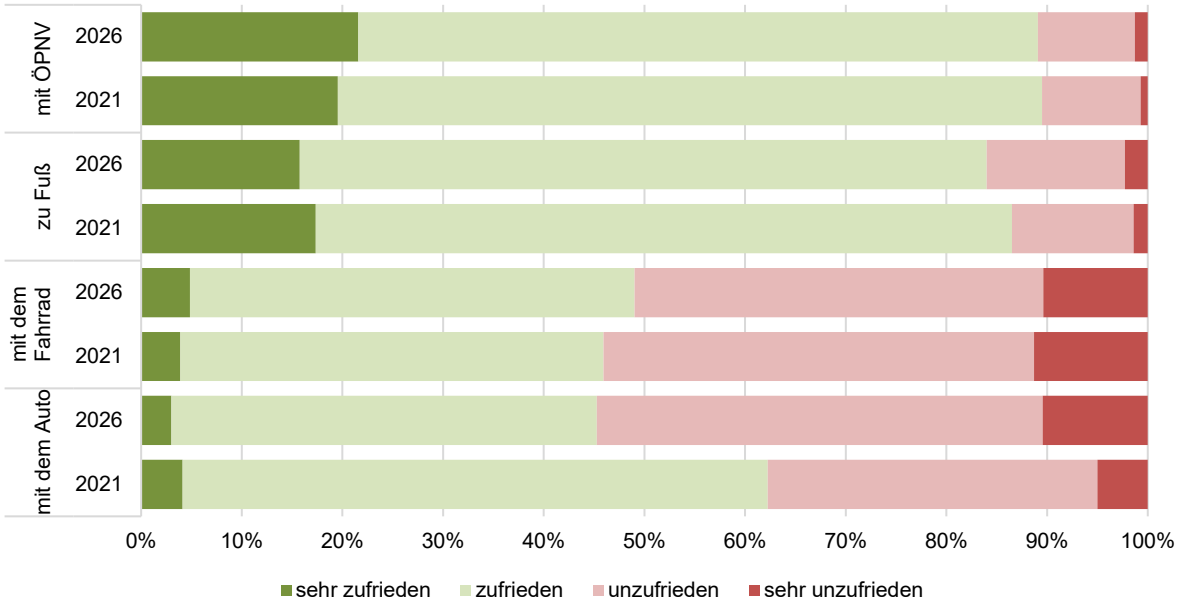
Die Fragen zur Sauberkeit der Straßen, den öffentlichen Parks, Gärten, Grünanlagen wurden von fast allen Befragten beantwortet.

Die neun Fragestellungen zur allgemeinen Zufriedenheit waren auch im Fragenkatalog der Kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerbefragung 2021 enthalten. Daher ist ein Vergleich zu der Befragung von vor fünf Jahren in den meisten Punkten möglich. Lediglich die beiden Fragestellungen zu den Parkanlagen wurden vom Wortlaut her leicht abgewandelt. Dies ist bei Gegenüberstellung der ermittelten Werte zu beachten.

Die Einschätzungen der verschiedenen abgefragten Aspekte schwankt stark: Von knapp 90 Prozent positiven Bewertungen beim ÖPNV bis hin zu 55-prozentiger Unzufriedenheit mit der Verkehrsteilnahme als Fahrradfahrer(in). Teilweise sind zudem starke Veränderungen zu der Befragung in 2021 zu beobachten.

Wie auch 2021 wurde die Einschätzung der Verkehrsteilnahme nach Fortbewegungsmittel erfragt. Die Zufriedenheit „mit dem öffentlichen Nahverkehr“ ist weiterhin sehr hoch (2021 wie 2026 rund 90 %). Etwas zurück gegangen ist die Zufriedenheit als Fußgänger (2026: 87 %, 2021: 84 %). Die positiven Bewertungen der Fahrradfahrenden sind zwar leicht gestiegen, aber trotzdem äußerten sich mehr als Hälfte der Befragten als unzufrieden bis sehr unzufrieden, wenn sie sich mit dem Rad auf Rostocks Straßen bewegen.

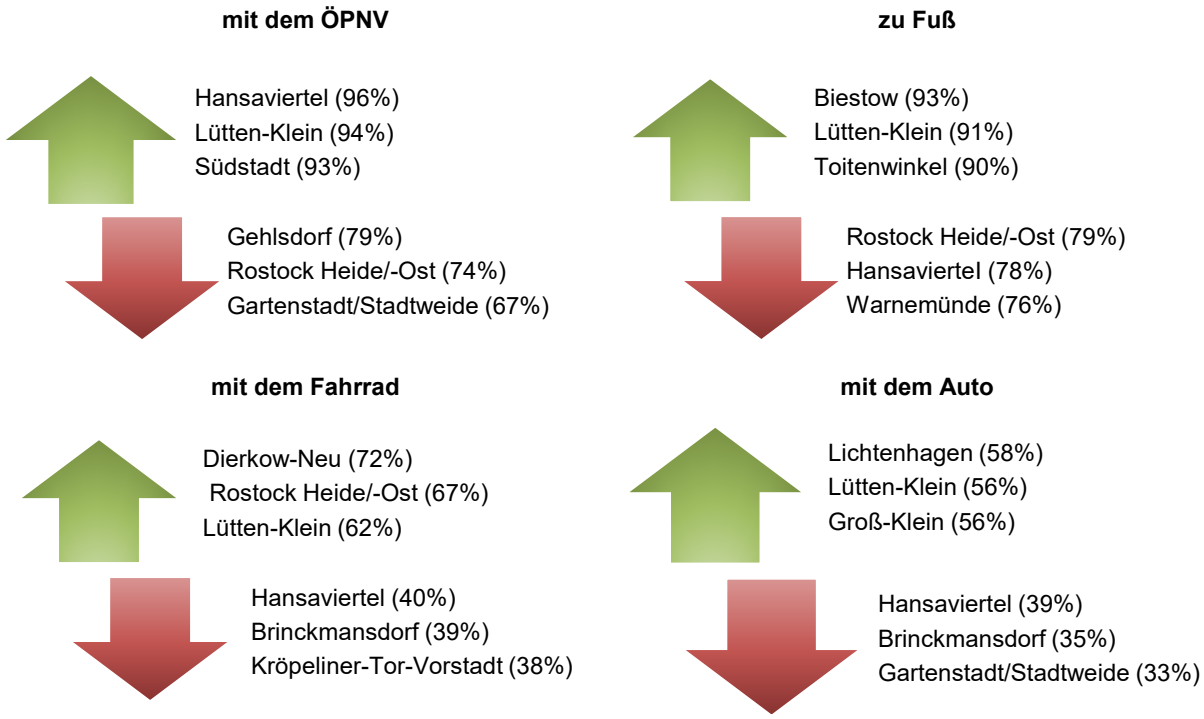
Abb. 1.01 Zufriedenheit als Verkehrsteilnehmer(in) im Zeitvergleich



Mit einem Zufriedenheitsanteil von 45 Prozent wurde die Teilnahme am Autoverkehr am negativsten bewertet. In der Befragung 2021 lag der Wert noch bei 62 Prozent. Besonders negativ urteilt die mittlere Altersgruppe: Rund die Hälfte der 30- bis 64-Jährigen äußerte sich eher unzufrieden, mehr als 10 Prozent sind sogar sehr unzufrieden als Verkehrsteilnehmer(in) mit dem Auto.

Bei der Bewertung der Verkehrsteilnahme mit dem ÖPNV, mit dem Autos und als Fußgänger gibt es kaum geschlechtsspezifische Unterschiede. Die Verkehrsteilnahme mit dem Fahrrad bewerten Frauen jedoch stärker negativ (rund 8 Prozentpunkte) als Männer.

Abb. 1.02 Top 3 (Un-)Zufriedenheit als Verkehrsteilnehmer(in) nach Stadtbereichen



Die Bewertungen der Befragten weichen je nach Wohnort teilweise gravierend voneinander ab. Am weitesten auseinander liegt die Zufriedenheit bei den Fahrradfahrenden: 72 Prozent der Teilnehmenden aus Dierkow-Neu äußerten sich als zufrieden, hingegen nur 38 Prozent der Teilnehmenden aus der Kröpeliner-Tor-Vorstadt.

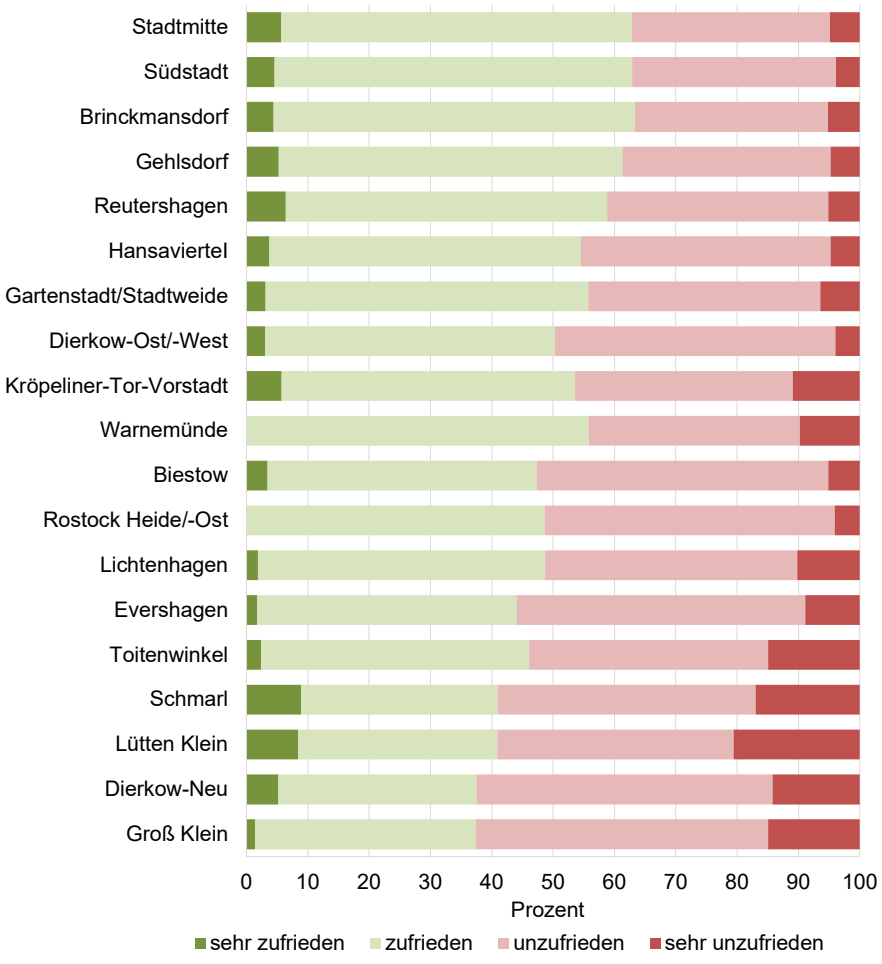
Abb. 1.03 Zufriedenheit mit öffentlichen Parks, Gärten, Grünanlagen



8 von 10 Befragten zeigten sich zufrieden bis sehr zufrieden mit dem Angebot, der Erreichbarkeit und Gestaltung der öffentlichen Parks, Gärten und Grünanlagen (2021: 72 %). Weniger Zuspruch erhält der Zustand, die Sauberkeit und Pflege der Grünflächen: Wie auch 2021 sind hier 30 Prozent unzufrieden bis sehr unzufrieden.

Die allgemeine Sauberkeit der Straßen und öffentlichen Plätze empfindet nur jeder zweite Befragungsteilnehmende als zufriedenstellend (2026: 53 %; 2021: 58 %).

Abb. 1.04 Zufriedenheit mit Sauberkeit der Straßen und öffentlichen Plätzen nach Stadtbereichen

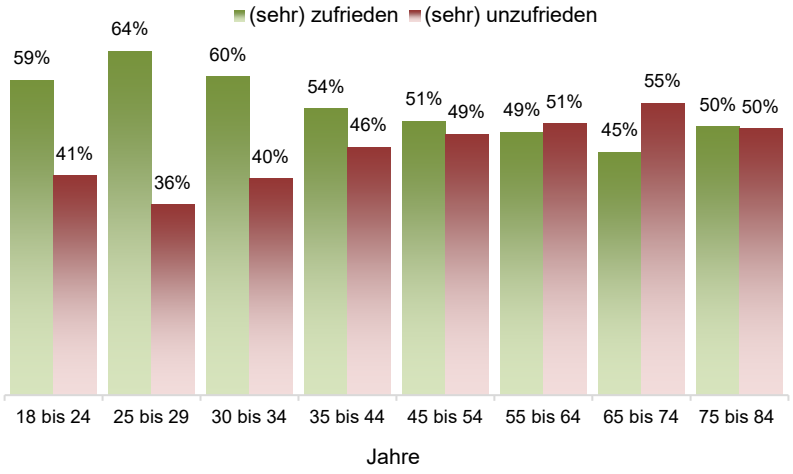


63 Prozent der Befragten aus den Stadtbereichen Stadtmitte, Südstadt und Brinckmansdorf äußerten sich positiv; hingegen nur jede(r) Vierte aus Groß Klein und Dierkow-Neu.

Im Jahr 2021 gab es in Biestow die höchste Zahl an positiven Bewertungen (73 %) in Bezug auf Sauberkeit der Straßen und öffentlichen Plätzen. Niemand der Teilnehmenden äußerte sich zu dem Zeitpunkt als sehr unzufrieden. In der aktuellen Befragung liegt der Stadtbereich mit 47 Prozent im Mittelfeld des innerstädtischen Rankings. Groß Klein wies mit 55 Prozent auch vor fünf Jahren den höchsten Anteil an negativen Stimmen auf.

Zu beachten ist, dass die Fragestellung - wie die anderen Fragestellungen auch - nicht explizit auf die Sauberkeit im eigenen Stadtbereich zielt.

Abb. 1.05 Zufriedenheit mit der Sauberkeit der Straßen und öffentlichen Plätzen nach Altersgruppen



Die Sauberkeit der Straßen und öffentlichen Plätze schätzten jüngere Befragte positiver ein als Teilnehmende ältere Altersgruppen.

Zudem bewerten weibliche Befragte negativer: Bei Männern lag die Zufriedenheit bei 56 Prozent, bei Frauen bei 49 Prozent

Wie auch 2021 wurde die Erreichbarkeit der Recyclinghöfe von mehr als 90 Prozent als positiv eingeschätzt. Mit den „Auswahlkriterien im Online-Portal Klarschiff“ sind 81 Prozent der Befragungsteilnehmerinnen und -teilnehmer sehr zufrieden bzw. zufrieden. Jedoch konnte wie auch in der Vorbefragung der überwiegende Teil der Teilnehmenden den Aspekt nicht einschätzen (74 %)

1.2 Probleme in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Frage 38)



Am Ende der Befragung konnten die Teilnehmenden in einer offenen Frage zu den größten Problemen in der Hanse- und Universitätsstadt Stellung nehmen. Maximal drei Nennungen waren möglich. Insgesamt 2.255 Personen äußerten sich mit über 5.000 Anmerkungen zu verschiedensten Themen. Diese Wortmeldungen wurden von der Statistikstelle gesichtet und kategorisiert.

Von mehr als jedem zweiten Befragten wurde die schwierige Verkehrssituation in der Hansestadt genannt. Vor allem Baustellen und Staus machen den Rostockern zu schaffen. Auch mit der Infrastruktur und städtebaulichen Aspekten herrscht eine große Unzufriedenheit. Hier sind es vor allem der Zustand der Rad- und Gehwege, der beanstandet wird. Ordnung und Sauberkeit sind für knapp jeden dritten Befragten ein Thema. Ein Viertel der Befragten nannten Missstände rund um Politik und Verwaltung. Der angespannte Wohnungsmarkt und vor allem bezahlbarer Wohnraum ist ebenfalls ein häufig genanntes Problem in Rostock.

Geschlechterspezifische Differenzen bei den Nennungen sind gering. Die größte Abweichung gibt es beim Thema Verkehr. Dieser wird häufiger von Frauen als problematisch wahrgenommen als von Männern (Männer: 58 %; Frauen: 64 %). Politik und Verwaltung wird hingegen öfter von männlichen Befragten als Problempunkt genannt (Unterschied: 5 Prozentpunkte). Öffentliche Sicherheit und Schutz vor Kriminalität ist für 11 Prozent der Frauen eines der größten Probleme in Rostock, aber nur für 7 Prozent der Männer.

Zwischen den Altersgruppen gibt es bei der Verteilung der am häufigsten genannten Themen ebenfalls kaum Unterschiede. Von jung bis alt drehen sich die drei häufigsten Nennungen rund um Verkehr, Infrastruktur sowie Ordnung und Sauberkeit. Eine Ausnahme bildet die Altersgruppe der 45- bis 54-Jährigen: Hier ist die Unzufriedenheit mit Politik und Verwaltung derart hoch, dass es das Thema es mit 35 Prozent in die Top 3 der Nennungen geschafft hat. Betrachtet man das Antwortverhalten nach Stadtbereichen, ist Verkehr und öffentlicher Nahverkehr für Befragte aus Gartenstadt/Stadtweide, Südstadt, Rostock Heide/-Ost, Biestow, Brinckmansdorf ein häufig genanntes Problemfeld. Mindestens drei von vier Befragten aus den jeweiligen Stadtbereichen nannten Baustellen und Staus, die Parkplatzsituation und den öffentlichen Nahverkehr als eines der Hauptprobleme in Rostock. Infrastruktur und Städtebau wird überdurchschnittlich stark von Befragten aus Gehlsdorf bemängelt. Auffallend hoch sind die Nennungen zu Politik und Verwaltung von Befragten aus Lütten Klein. Knapp 30 Prozent der Teilnehmer aus Schmarl sorgten sich um die Situation der Bevölkerung und Integration, so dass es dieser Themenbereich in die drei häufigsten Nennungen von Befragten aus diesem Stadtbereich schaffte.

Die Fragestellung „Was sind Ihrer Meinung nach die größten Probleme in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?“[5] war bereits in der Bürgerinnen- und Bürgerbefragung 2016 und 2013 enthalten. In der Befragung 2016 wurde der Schutz vor Kriminalität als das größte Problem angesehen. Neben der allgemeinen Sicherheit und Kriminalität wurde oft das Problem fehlender Radwege erwähnt. Das überdurchschnittlich oft genannte Problem zum Thema Verkehr war auch damals der Parkplatzmangel in der Hansestadt. An dritter Stelle (2013 noch an 6. Stelle) standen die Probleme rund um den Grundstücks-, Immobilien- und Wohnungsmarkt in Rostock, hier wurde vor allem angeführt: „bezahlbarer Wohnraum“, „hohe Mieten“ und „Wohnungsmangel“. Auch 2016 wurde Infrastruktur und Städtebau bemängelt und auch damals der schlechte Zustand der Straßen, Geh- und Radwege. Vor mehr als zehn Jahren war zudem ebenfalls für viele Befragungsteilnehmerinnen und -teilnehmer die Ordnung und Sauberkeit ein größeres Problem in der Hanse- und Universitätsstadt.

[5] Bis 2019 gab es in der Bürgerinnen- und Bürgerbefragungen keine thematischen Schwerpunkte. Der Fragebogen umfasste unterschiedliche Komplexe und war daher wesentlich umfangreicher. Auch wenn die Fragestellung „Was sind Ihrer Meinung nach die größten Probleme in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?“ auf allgemeine Probleme der Stadt zielt und nach der Abfrage der soziodemografischen Angaben ganz ans Ende der Befragung gestellt wurde, kann durch die thematische Schwerpunktsetzung „Umwelt und Verkehr“ nicht ausgeschlossen werden, dass vermehrt zu diesem Bereich geantwortet wurde.

Abb. 1.06 Probleme der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit ausgewählten Unterkategorien

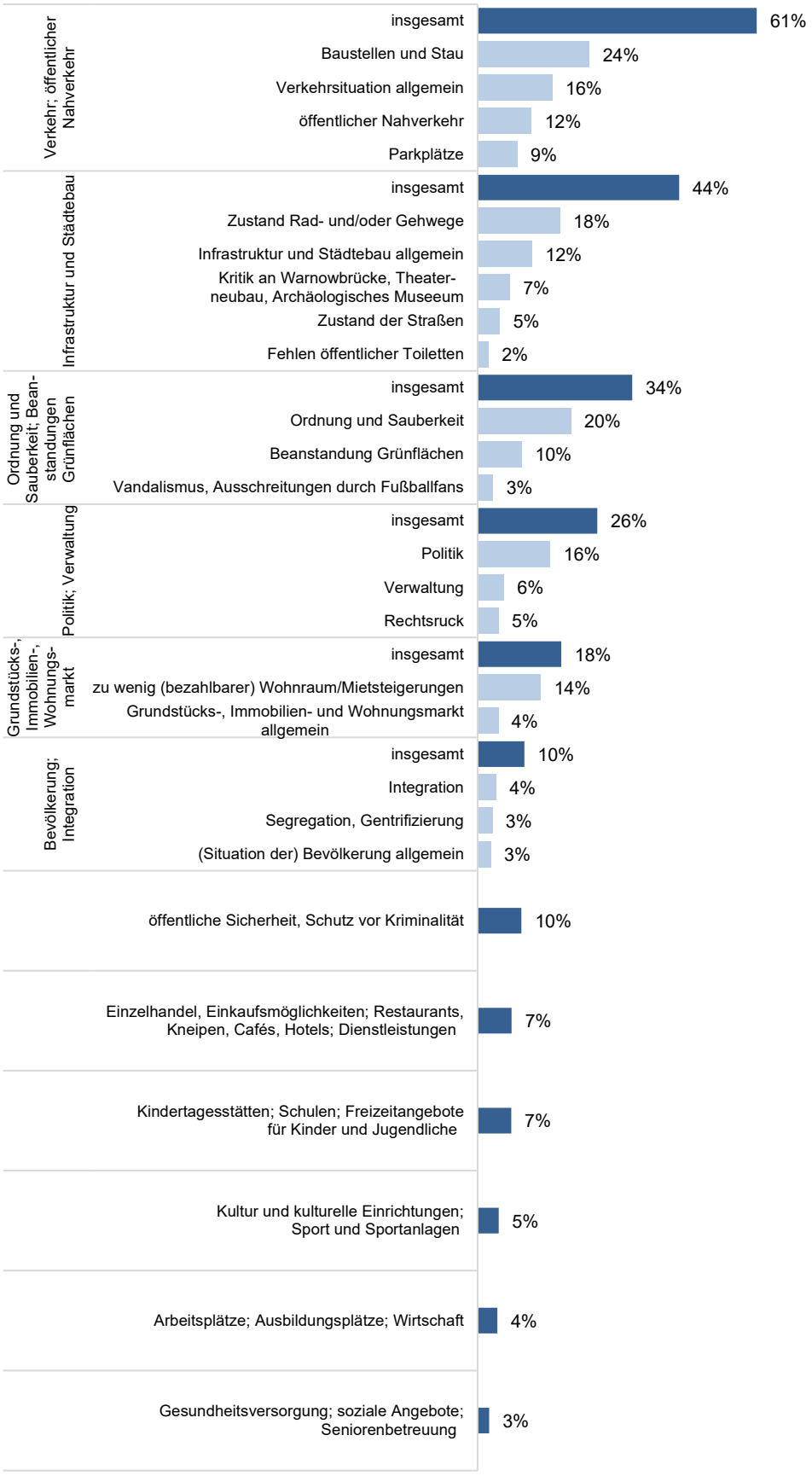
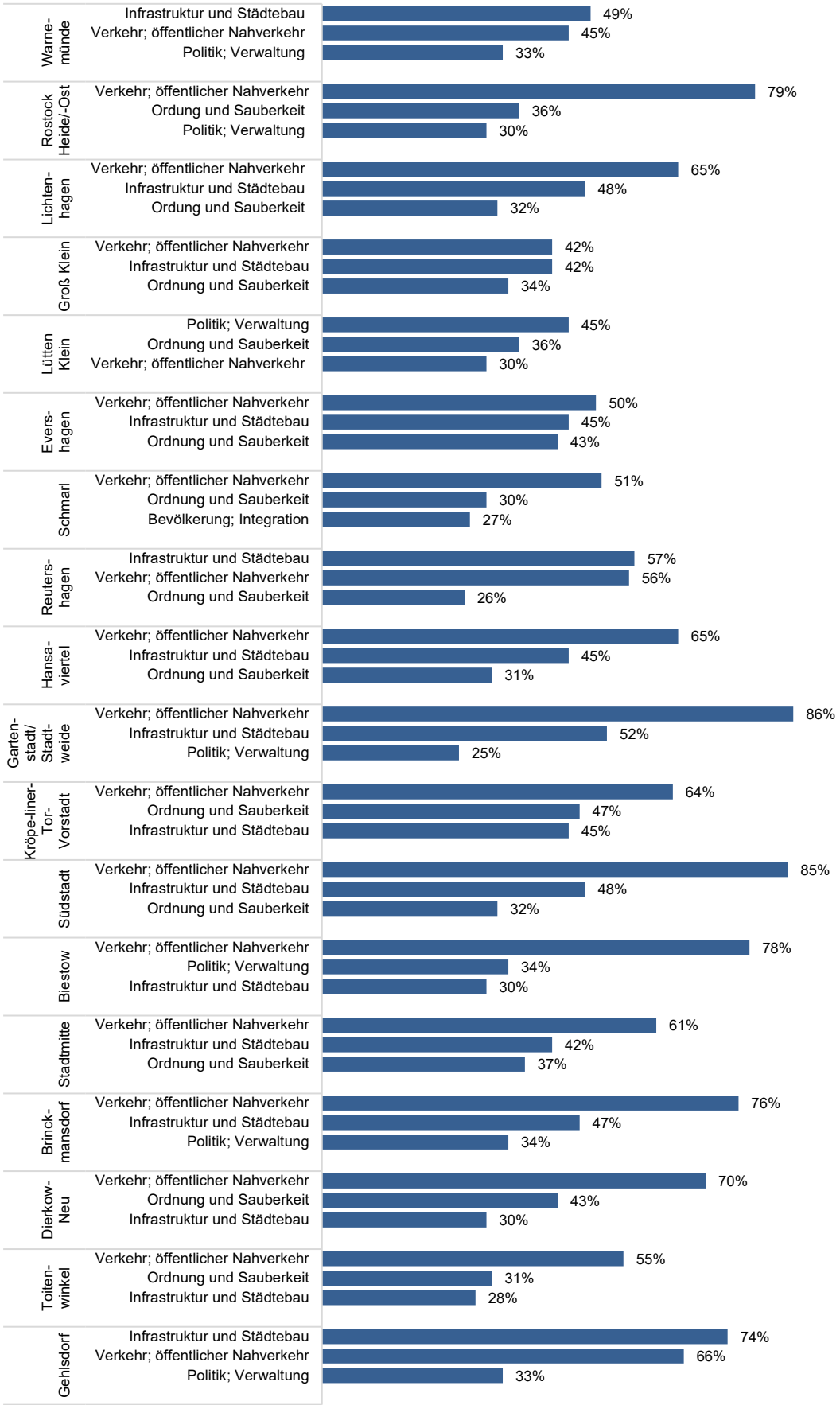


Abb. 1.07 Top 3 Nennungen der Probleme (Hauptkategorien) nach Stadtbereichen

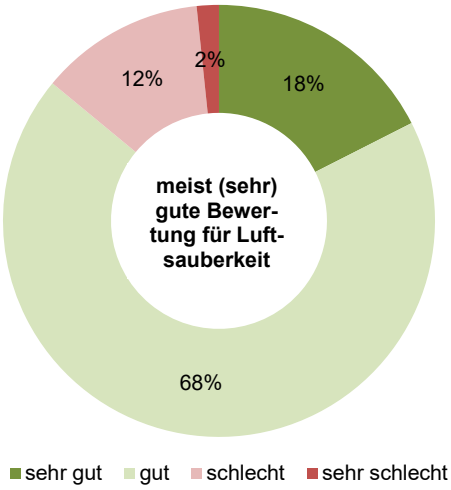


Hinweis: Dierkow-Ost/-West kann aufgrund zu geringer Fallzahlen nicht dargestellt werden

2. Umwelt

2.1 Luftverschmutzung (Frage 2)

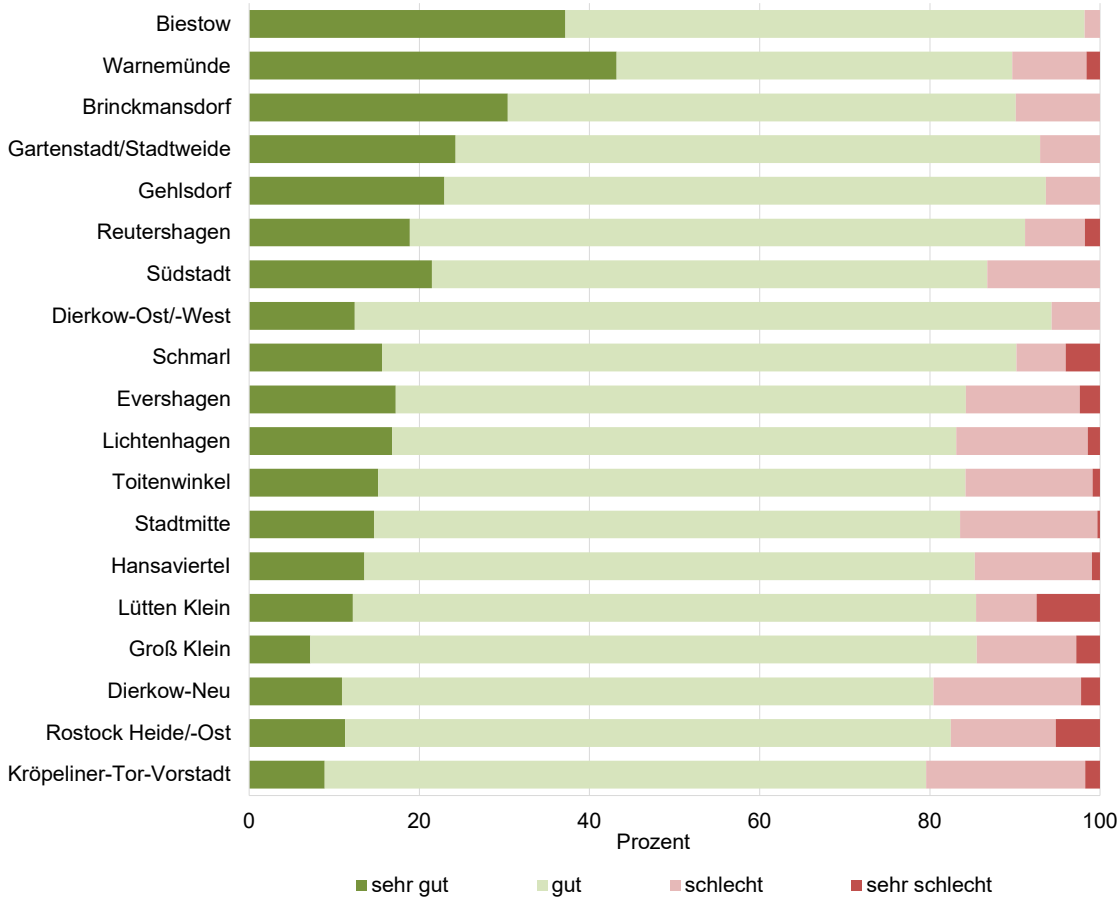
Abb. 2.01 Bewertung der Luftsauberkeit im Wohnumfeld



Die Sauberkeit der Luft im Wohnumfeld wird von den Rostockerinnen und Rostockern mehrheitlich als gut bis sehr gut eingeschätzt (2026: 86 %, 2021: 87 %).

14 Prozent aller Teilnehmenden bewerteten die wohnortnahe Luftreinheit als schlecht bis sehr schlecht. Insbesondere in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt ist der Anteil der negativen Bewertungen verhältnismäßig hoch: Jede(r) fünfte Befragte hier ist mit der Luftqualität unzufrieden. Befragte aus Biestow bewerteten die Luftqualität hingegen fast durchweg als positiv.

Abb. 2.02 Bewertung der Luftsauberkeit im Wohnumfeld nach Stadtbereichen (Ranking nach Mittelwert)



2.2 Lärmquellen (Frage 3)

Abb. 2.03 Lärmbeeinträchtigungen im Wohnumfeld 2026 (Auswahl)



Die Beeinträchtigungen durch Lärm im Wohnumfeld werden von den Rostockerinnen und Rostockern je nach Lärmquelle unterschiedlich stark wahrgenommen. Die Quelle für die stärkste Lärmbeeinträchtigung ist der Straßenverkehr. Nur 15 Prozent der Befragten gaben an, dass es im Wohnumfeld für sie zu keinerlei Belästigungen durch Auto, Motorräder & Co. komme. 6 von 10 Befragten bewerteten den Straßenlärm als schwach bis sehr schwach. Vom Geräuschpegel durch nahegelegene Baustellen fühlen sich 20 Prozent der Befragten stark bis sehr stark beeinträchtigt. Lärm durch Schienen-, Flug- und Schiffsverkehr nimmt jede(r) zehnte Befragte stark bis sehr stark wahr. 40 Prozent empfinden schwache bis sehr schwache Beeinträchtigungen. Ähnlich verhält es sich bei Lärm durch Veranstaltungen.

Eine untergeordnete Rolle spielt Lärm durch Industrie und Gewerbe, Sport- und Gaststätten: Die Mehrheit der Teilnehmenden gab an, gar keine Beeinträchtigungen im Wohnumfeld zu bemerken (Industrie und Gewerbe: 58 %; Sportstätten: 71 %; Gaststätten: 74 %)

Abb.2.04 Vergleich Lärmquellen 2021 und 2026 (Mittelwerte)

Auch vor fünf Jahren wurde Lärm am ehesten durch Straßenverkehr wahrgenommen.

Die Lärmbelästigung durch Baustellen hat im Vergleich zu 2021 zugenommen. Der Anteil der Befragten, die keine Beeinträchtigungen durch Baustellenlärm feststellten, sank im Vergleichszeitraum von 40 Prozent auf 28 Prozent. Im Jahr 2021 empfanden 15 Prozent der Befragten Geräusche durch Bauarbeiten als (sehr) stark störend, 2026 stieg der Anteil auf 21 Prozent.

Trotzdem bewegen sich die Mehrheit der Bewertungen im schwachen bis sehr schwachen Bereich.

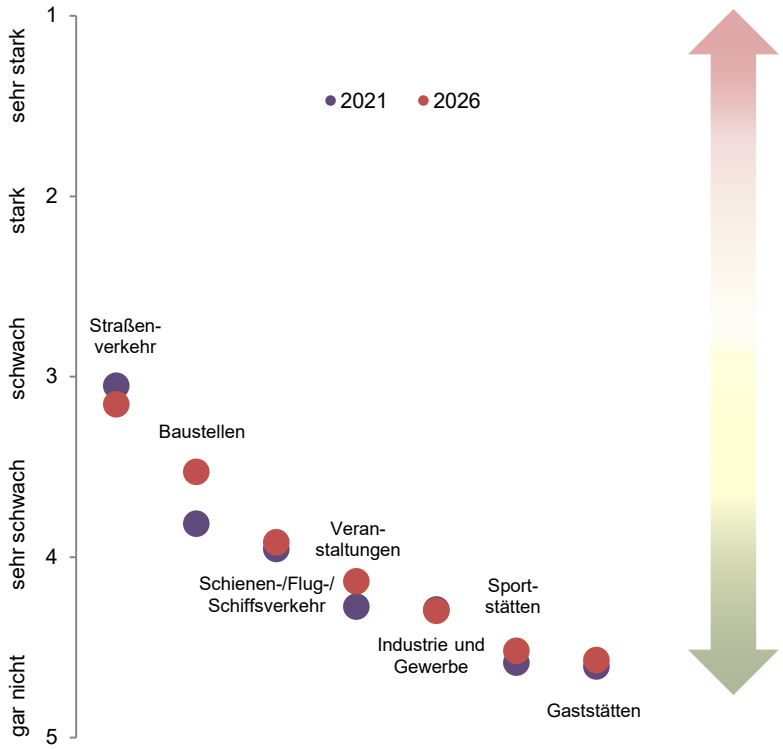
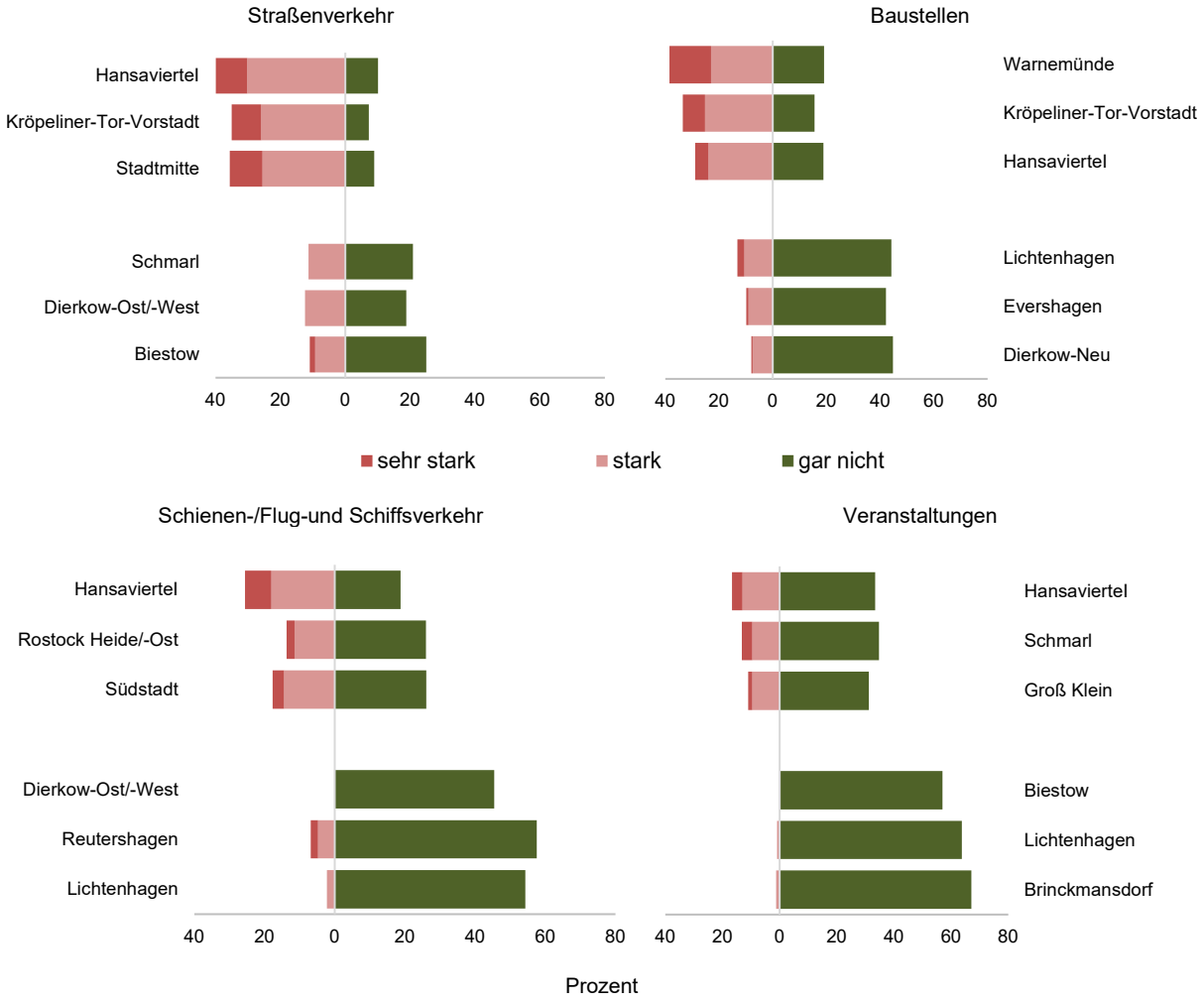


Abb. 2.05 Stadtbereiche mit stärksten und niedrigsten Lärmbeeinträchtigungen (Ranking nach Mittelwerten)



Besonders von Lärm beeinträchtigt zeigten sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Hansaviertels[6]: 40 Prozent äußerten sehr starke bis starke Beeinträchtigungen in Bezug auf Straßenverkehr, 30 Prozent bei Baustellen, 25 Prozent bei Schienen-/Flug- und Schiffsverkehr und 17 Prozent hinsichtlich nahgelegener Veranstaltungen. Im Stadtteil Biestow wohnt es sich am ruhigsten: Die abgefragten Lärmquellen belasten die Bewohner kaum bis gar nicht.

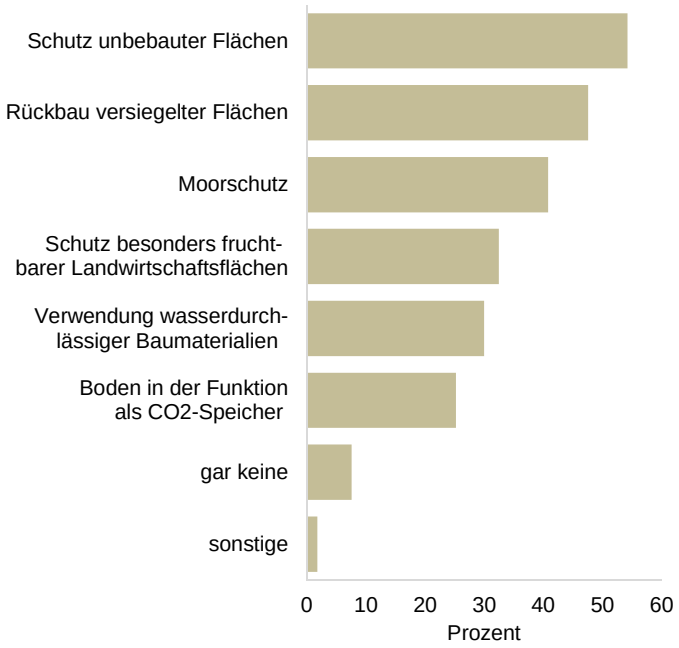
Lärmbeeinträchtigung durch Industrie und Gewerbe gestaltet sich in Rostock sehr lokal: Zumeist wird der Lärm schwach bis gar nicht wahrgenommen. Nur im Stadtbereich Rostock Heide/-Ost liegt der Anteil starker bis sehr starker Beeinträchtigungen mit 35 Prozent weit über dem Normwert der Stadt. Ähnlich verhält es sich bei den wahrgenommenen Geräuschen durch Sportstätten. Hier sind vor allem Gartenstadt/Stadtweide und das Hansaviertel betroffen. Lärm durch Gaststätten sind in Rostock meist kein Problem.

[6] Ohne Ausprägungen schwach und sehr schwach.

2.3 Bodenschutz und Starkregen (Frage 4, 5 und 9)

Als Fachamt für die Belange von Boden, Wasser, Luft, Lärm und Klima sowie für die Abfallwirtschaft und umweltbezogene Öffentlichkeitsarbeit bekennt sich das Amt für Umweltschutz der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu einer nachhaltigen und umweltgerechten Stadtentwicklung. Das Ziel ist es, ökologische Kriterien angemessen in das Verwaltungshandeln und die kommunalen Planungen zu integrieren. Damit die Umwelt- und Lebensbedingungen aller in Rostock lebenden Menschen und der Gäste kontinuierlich verbessert werden.

Abb. 2.06 Wichtigste Bodenschutzaspekte (Mehrfachantwortenset)



Aus mehreren Antwortmöglichkeiten konnten Befragte maximal drei Aspekte des Bodenschutzes nennen, die für sie besonders relevant erschienen. Mehr als die Hälfte der Befragten wählte den Schutz unbebauter Flächen.

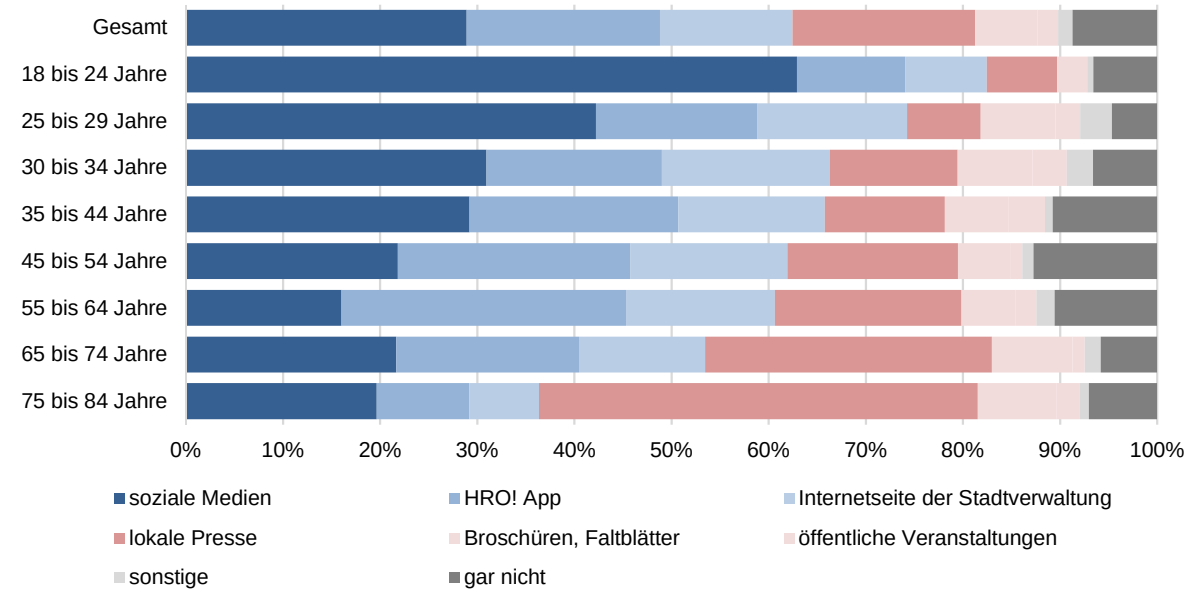
Der Rückbau versiegelter Flächen wird ebenfalls für knapp 50 Prozent als wichtig angesehen. Auch der Moorschutz liegt einem Großteil der befragten Rostockerinnen und Rostockern am Herzen. Lediglich 8 Prozent gaben auf die Frage „Welche Bodenschutzaspekte sind Ihnen am wichtigsten?“ „gar keine“ an.

Nur ein kleiner Teil der Befragten (8 %) gab an, in den letzten 10 Jahren einen materiellen Schaden durch ein Starkregenereignis erlebt zu haben. Am stärksten betroffen waren Befragte aus Stadtmitte (14 %), Dierkow-Ost/-West und Gartenstadt/Stadtweide (jeweils 13 %). Bewohner der Stadtbereiche Biestow, Brickmansdorf, Lütten Klein, Gehlsdorf, Schmarl und Dierkow-Neu blieben von Starkregen und deren Folgen weitestgehend verschont (unter 5 %).

Vor fünf Jahren bejahten die Frage „Hatten Sie in den letzten 10 Jahren durch ein Starkregenereignis einen materiellen Schaden?“ weitaus mehr Bürgerinnen und Bürger (15 %). 2021 traf es die Anwohner des Stadtbereiches Dierkow-Ost/West mit 35 Prozent gefolgt von Warnemünde und Stadtmitte mit jeweils 25 Prozent am häufigsten. In Groß Klein und Schmarl waren die materiellen Schäden durch Starkregen mit 5 Prozent am niedrigsten.

30 Prozent der Befragten möchten über relevante Umweltschutzthemen mittels sozialer Medien informiert werden. Jeder Fünfte wünscht sich Informationen vorrangig über die HRO!-App oder die lokale Presse. Vor allem jüngere Befragte ziehen Onlinemedien vor: 63 Prozent wollen zu Starkregen oder Hitzeereignissen primär über soziale Medien informiert werden (11 Prozent über die App der Hansestadt, 8 Prozent über die Webseite der Stadtverwaltung). Die lokale Presse ist vor allem für die ältere Bevölkerung von Bedeutung: 45 Prozent der über 75-Jährigen bevorzugen Zeitungen und Wochenblätter.

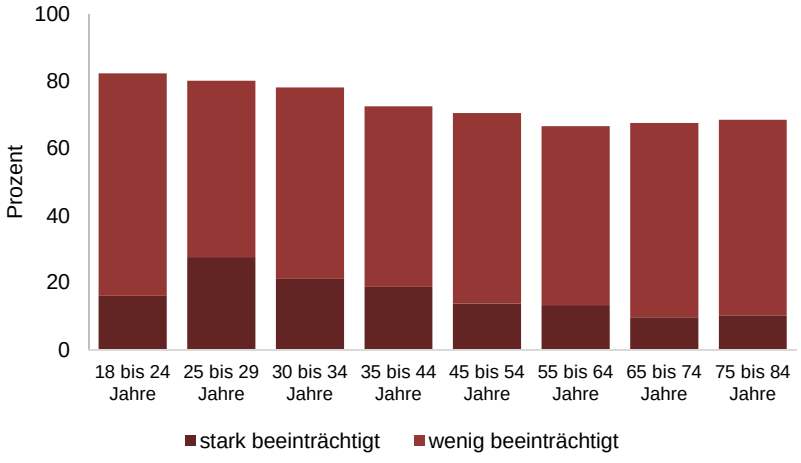
Abb. 2 07 Bevorzugte Informationsquelle für Umweltschutzthemen nach Altersgruppen



2.4 Hitzeereignisse und -belastungen (Fragen 6 bis 8)

28 Prozent der Befragten empfinden keine Beeinträchtigungen durch Hitze im Wohnumfeld. Über die Hälfte erkennt leichte Ausmaße zunehmender klimatischer Veränderungen. 16 Prozent antworteten auf die Frage „In welchem Ausmaß fühlen Sie sich persönlich durch zunehmende Hitzeperioden in Ihrem Wohnumfeld beeinträchtigt?“ mit „stark beeinträchtigt“.

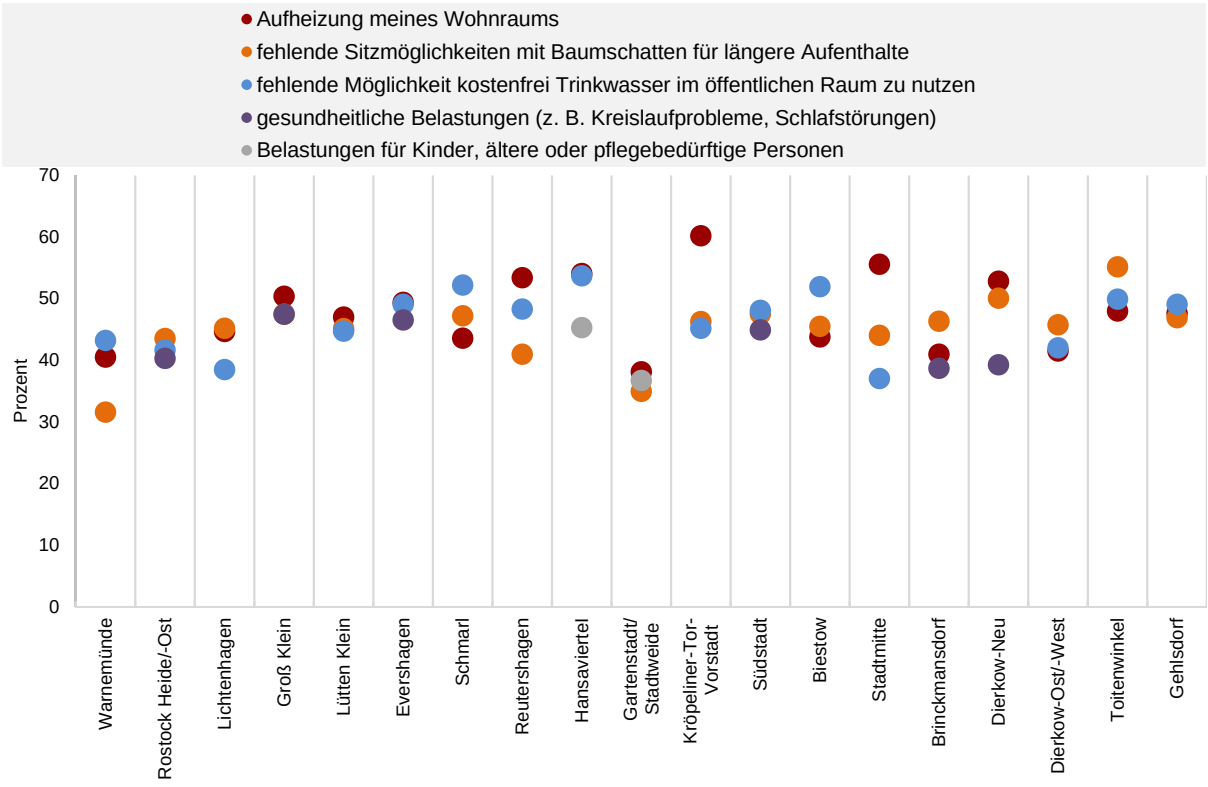
Abb. 2.08 Beeinträchtigung durch Hitzeperioden nach Altersgruppen



Bei der Einschätzung hitzebedingter Einschränkungen besteht ein schwacher Zusammenhang zum Alter. Jüngere Befragte nehmen häufiger Beeinträchtigungen wahr: 82 Prozent der 18- bis 24-Jährigen spüren Hitzebeeinträchtigungen, bei Betagten ab 55 Jahren sind es unter 70 Prozent. Knapp jeder vierte Befragte aus dem Hansaviertel und der Kröpeliner-Tor-Vorstadt nimmt starke Beeinträchtigungen wahr; jeder fünfte aus Stadtmitte und Dierkow-Neu.

Die Hälfte der Teilnehmenden nannten auf die Frage „Welche konkreten Auswirkungen von Hitzeereignissen nehmen Sie in Ihrem Alltag am stärksten wahr? (Mehrfachantworten möglich)“ die Aufheizung des Wohnraums. Über 40 Prozent beklagten fehlen Sitzmöglichkeiten mit Baumschatten für längere Aufenthalte und fehlende Möglichkeiten kostenfrei Trinkwasser im öffentlichen Raum zu nutzen. 12 Prozent stellten keine besonderen Auswirkungen durch Hitze fest. Jeder vierte Befragte aus Gartenstadt/Stadtweide fühlt sich von Hitzewellen nicht beeinträchtigt.

Abb. 2.09 Top 3 Hitzeauswirkungen je Stadtbereich (Mehrfachantwortenset)



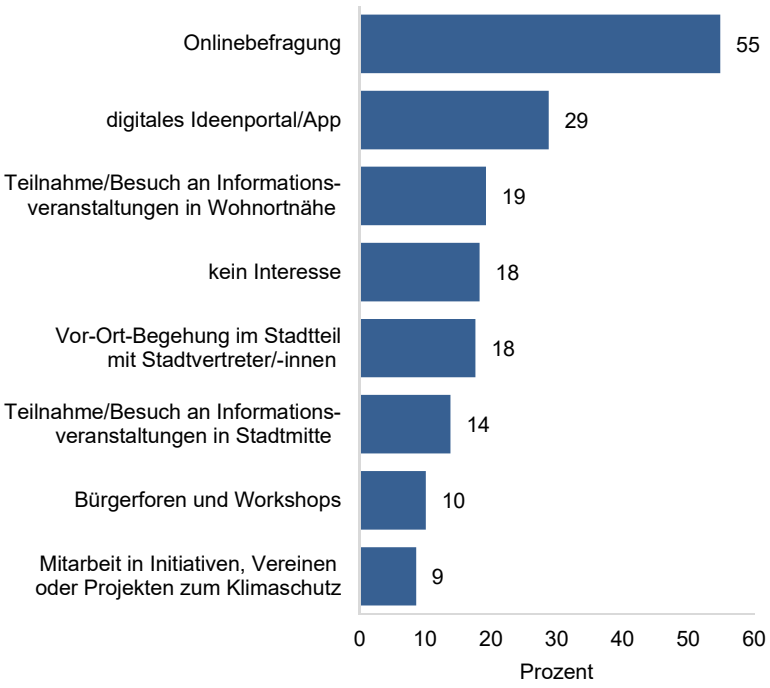
Vor allem Bewohnende der Kröpeliner-Tor-Vorstadt sind von aufgeheizten Wohnräumen betroffen. Aber auch mehr als jede(r) zweite Befragte aus dem Hansaviertel, Stadtmitte, Reutershagen, Dierkow-Neu und Groß Klein kennen die Problematik zu warmer Wohnräume. Fehlende schattige Sitzmöglichkeiten nannten 55 Prozent der Teilnehmenden aus Toitenwinkel und 50 Prozent aus Dierkow-Neu. Mehr Trinkwassermöglichkeiten im öffentlichen Raum wünschen sich vor allen Befragte aus dem Hansaviertel, Schmarl und Biestow.

Drei von vier Befragten geben an, dass aus ihrer Sicht die Pflanzung zusätzlicher Bäume zur Reduzierung von Hitzebelastungen im öffentlichen Raum umgesetzt werden sollten. Über 60 Prozent sprechen sich für die Schaffung von kleinen grünen Oasen sowie Einrichtung öffentlicher Trinkwasserangebote aus. Jeder zweite hält Verschattungsmaßnahmen auf zentralen Plätzen als sinnvolle Maßnahme Belastungen durch Hitze entgegenzuwirken.

2.5 Klimaschutz (Fragen 10 bis 12)

Die Gestaltung der Energiewende ist auch in der Hansestadt ein wichtiges Thema. Die strategische Grundlage bilden der „Masterplan 100 % Klimaschutz“ sowie der „Wärmeplan Rostock 2035“. Beide Konzepte zeichnen den Transformationspfad der Stadt auf. Drei Fragestellungen innerhalb der Bürgerinnen- und Bürgerbefragung 2026 richteten sich an Beteiligungsprozesse der Bürger in Bezug auf Klimaschutz und Klimaanpassung.

Abb. 2.10 Angebote zur Einbringung eigener Ideen und Anregungen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung (Mehrfachantwortenset)



Die Mehrheit der Befragten bevorzugt eine digitale Möglichkeit zur Einbringung eigener Ideen und Anregungen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung.
Rostockerinnen und Rostocker favorisieren klar Onlinebefragungen (55 %) und digitale Ideenportal und Apps (29 %). 18 Prozent der Befragten gaben an, kein Interesse zu haben, sich zu dem Thema einzubringen. Eine Mitarbeit bei Bürgerforen, Workshops sowie in Initiativen, Vereinen oder Projekten zum Klimaschutz können sich hingegen nur 9 bis 10 Prozent der Befragten vorstellen.

Das Interesse an Angeboten zum Klimaschutz vor Ort steigt mit dem Alter an. Während die 18- bis unter 25-Jährigen die Teilnahme an Informationsveranstaltungen in Wohnortnähe (13 %) sowie Vor-Ort-Begehung im Stadtteil mit Stadtvertreter*innen (8 %) weniger anspricht, liegt der Anteil der Interessenten von Veranstaltungen in Wohnortnähe in den höchsten Altersgruppen (ab 65 Jahren) über 20 Prozent.

Abb. 2.11 Interesse an Teilnahme/Besuch an Informationsveranstaltungen in Wohnortnähe nach Stadtbereichen

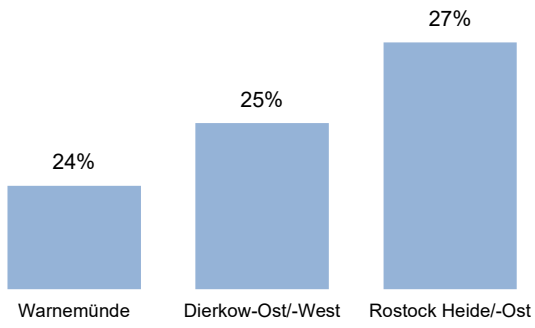
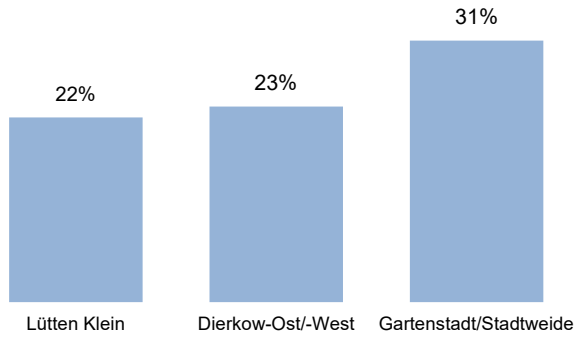


Abb. 2.12 Interesse an Vor-Ort-Begehung im Stadtteil mit Stadtvertretung nach Stadtbereichen



Ein als in anderen Stadtbereichen höheres Interesse an Informationsveranstaltungen in Wohnortnähe bestehen in Rostock Heide/-Ost (27 %), Dierkow-Ost/-West (25 %) und Warnemünde (24 %). Rostockerinnen und Rostocker aus den Stadtbereichen Gartenstadt/Stadtweide (31 %), Dierkow-Ost/-West (23 %) und Lütten Klein (22 %) würden am ehesten das Angebot von Vor-Ort-Begehungen im Stadtteil mit Stadtvertretern und -vertreterinnen nutzen.

Abb. 2.13 Potentielle Beiträge zum kommunalen Klimaschutz (Mehrfachantwortenset)

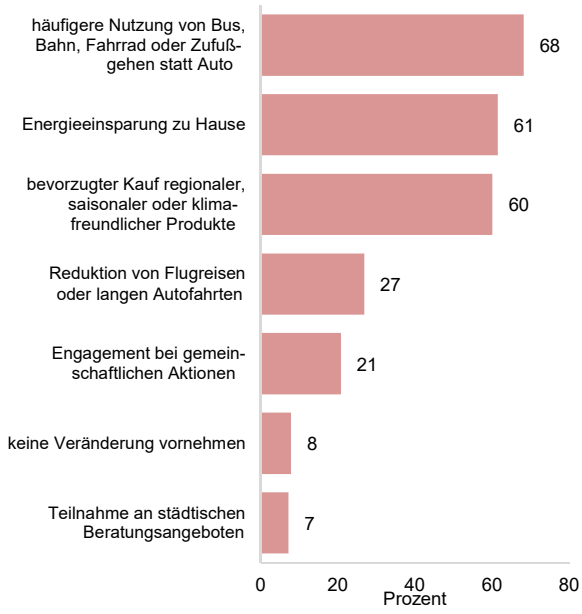
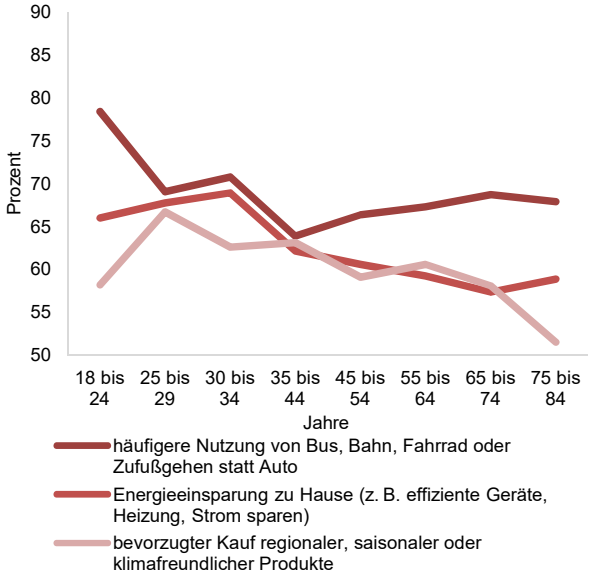


Abb. 2.14 Ausgewählte Beiträge zum kommunalen Klimaschutz nach Altersgruppen

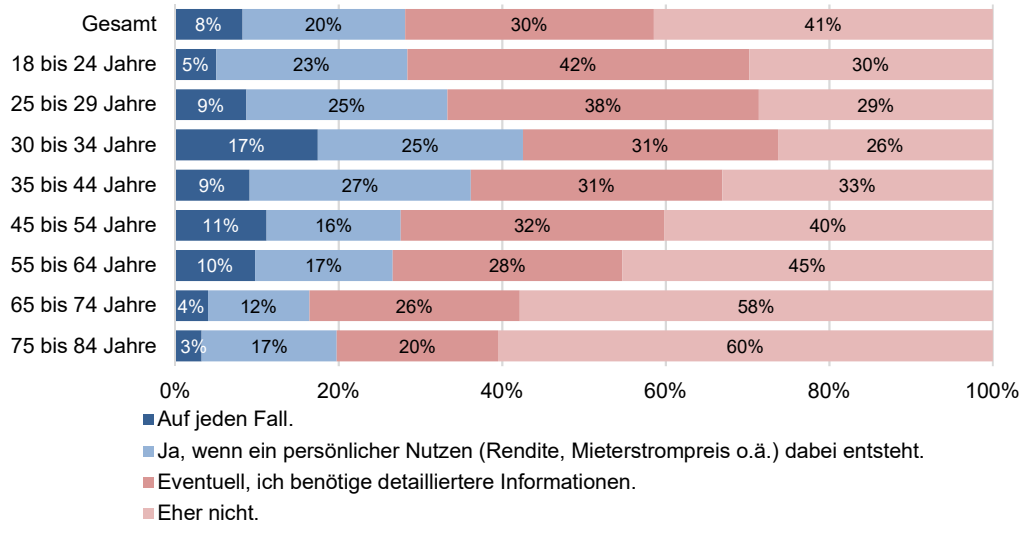


Die Umfrageteilnehmenden konnten bei der Frage „Welche Veränderungen könnten Sie sich vorstellen, um zum kommunalen Klimaschutz beizutragen“ ein oder mehrere Beiträge auswählen. Fast 70 Prozent der Rostockerinnen und Rostocker sehen eine häufigere Nutzung von Bus, Bahn, Fahrrad oder Zufußgehen als klimaschonende Alternative zum PKW. Dies trifft besonders auf die 18- bis 24-Jährigen zu (78 %).

Auch die Einsparung von Energie zu Hause sowie der Kauf regionaler, saisonaler oder klimafreundlicher Produkte liegt unter den Befragten als mögliche Veränderungen zugunsten des Klimaschutzes bei etwa 60 Prozent. Während 69 Prozent der 30- bis 34-Jährigen für das Energiesparen zu Hause abstimmen, ist der Kauf klimafreundlicher Produkte bei den 25- bis 29-Jährigen unter allen Altersgruppen am beliebtesten (67 %).

Weniger als jede/r Dritte möchte seine Flugreisen reduzieren (27 %) oder sich bei gemeinschaftlichen Aktionen engagieren (21 %).
Lediglich 8 Prozent der Rostockerinnen und Rostocker kann sich nicht vorstellen, persönliche Veränderung zugunsten des Klimaschutzes vorzunehmen.

Abb. 2.15 „Können Sie sich vorstellen, sich an lokalen Bürgerprojekten zur Förderung der Energiewende in Rostock zu beteiligen – etwa an Bürgerenergieparks (Solar-/Windkraft)?“



Ein klarer Beteiligungswille an lokalen Bürgerprojekten zur Förderung der Energiewende in Rostock besteht nur bei 8 Prozent der Befragten. Darunter zeigen Befragte zwischen 30 und 34 Jahren die höchste Zustimmung (17 %). Ein persönlicher Nutzen erhöht die mögliche Teilnahme auf 20 Prozent insgesamt und auf 27 Prozent unter den 35- bis 44-Jährigen. Knapp ein Drittel benötigt detaillierte Informationen, um sich eventuell zu beteiligen. 41 Prozent aller Befragten sehen eine Teilnahme als unwahrscheinlich an. Dieser Anteil steigt mit höherem Alter: Knapp 60 Prozent der Befragten ab einem Alter von 65 Jahren schließen eine Beteiligung eher aus.

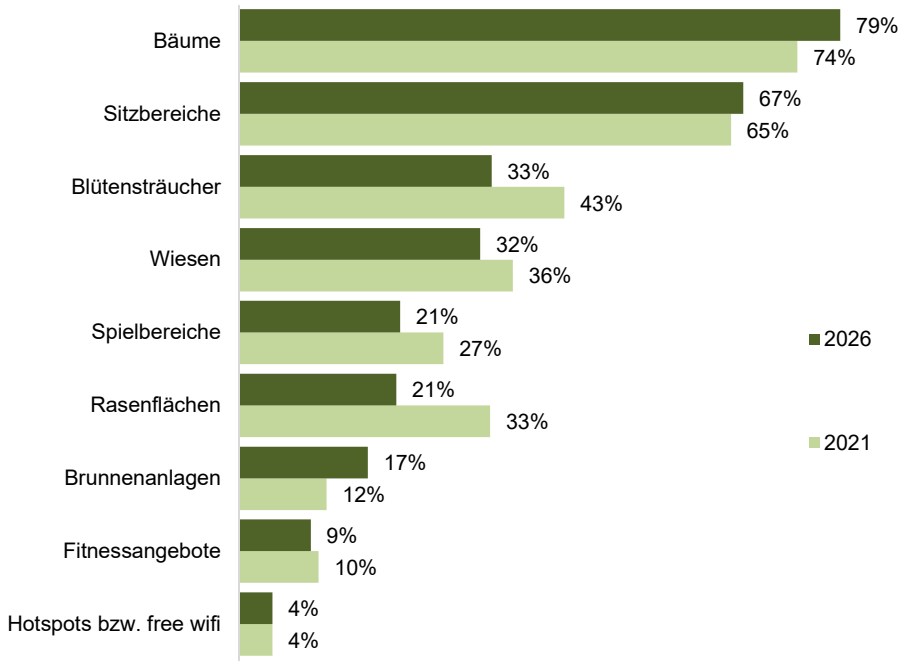
2.6 Öffentliche Grünflächen (Fragen 13 bis 15)

Bäume, Sträucher, Hecken, Blumen und Wiesen – urbanes Grün macht unsere Städte attraktiver und lebenswerter. Stadtgrün reguliert nicht nur die Temperatur und reinigt die Luft, sondern wirkt sich auch positiv auf das Stadtklima und die Gesundheit aus.

Für 75 Prozent der teilnehmenden Rostockerinnen und Rostocker sind öffentliche Grünflächen wie Parks, Bäume an Straßen und Stadtgärten sehr wichtig.

Für 8 von 10 Befragten sind Bäume zentraler Bestandteil öffentlicher Grünflächen. 67 Prozent der Rostockerinnen und Rostockern sind Sitzbereiche zum Verweilen und Entspannen wichtig. Für jeden dritten Befragten gehören Blütensträucher zu den essentiellen Elementen in öffentlichen Grünflächen.

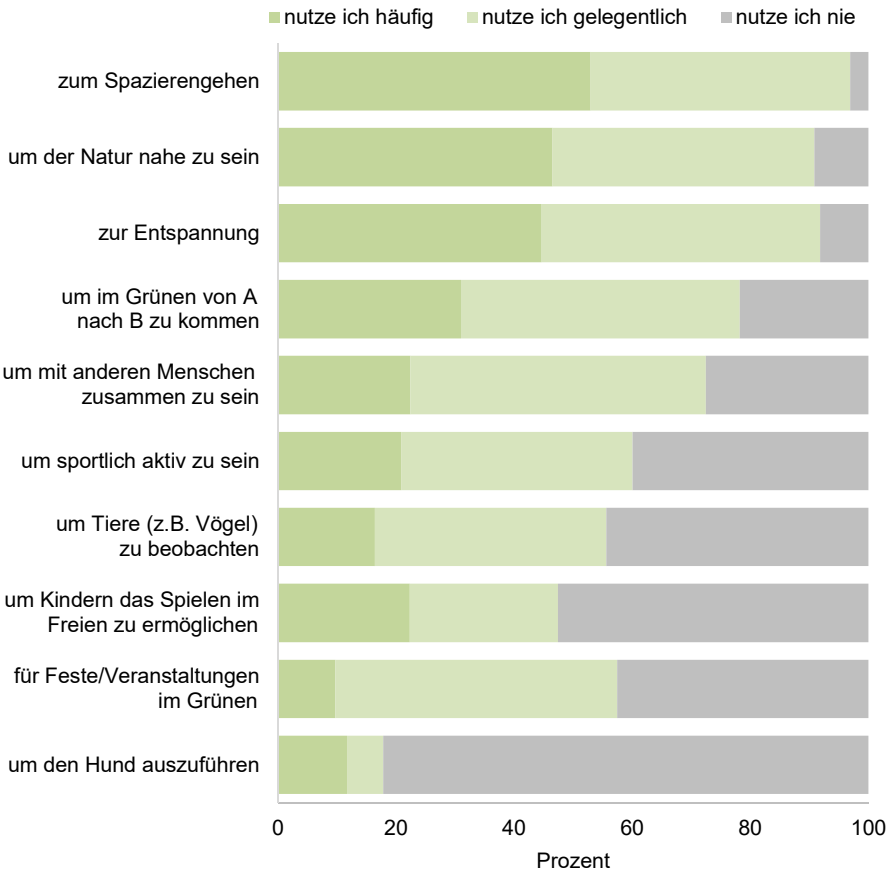
Abb. 2.16 Relevanz der Elemente in öffentlichen Grünflächen (Mehrfachantwortenset)



Die Relevanz von Sitzbereichen steigt mit dem Alter: 25- bis 29-Jährige schätzten Sitzbänke zu 54 Prozent als wichtiges Element in öffentlichen Grünflächen ein. Für die Altersgruppe der über 75-Jährigen sind Sitzmöglichkeiten mit 86 Prozent die am häufigsten genannte Antwortmöglichkeit. Für Eltern oder Alleinerziehende sind Spielbereiche für Kinder von Relevanz. Brunnenanlagen und Fitnessangebote haben für die Rostocker Befragten weniger Bedeutung. Für öffentliches WLAN in Grünanlagen besteht kaum Bedarf.

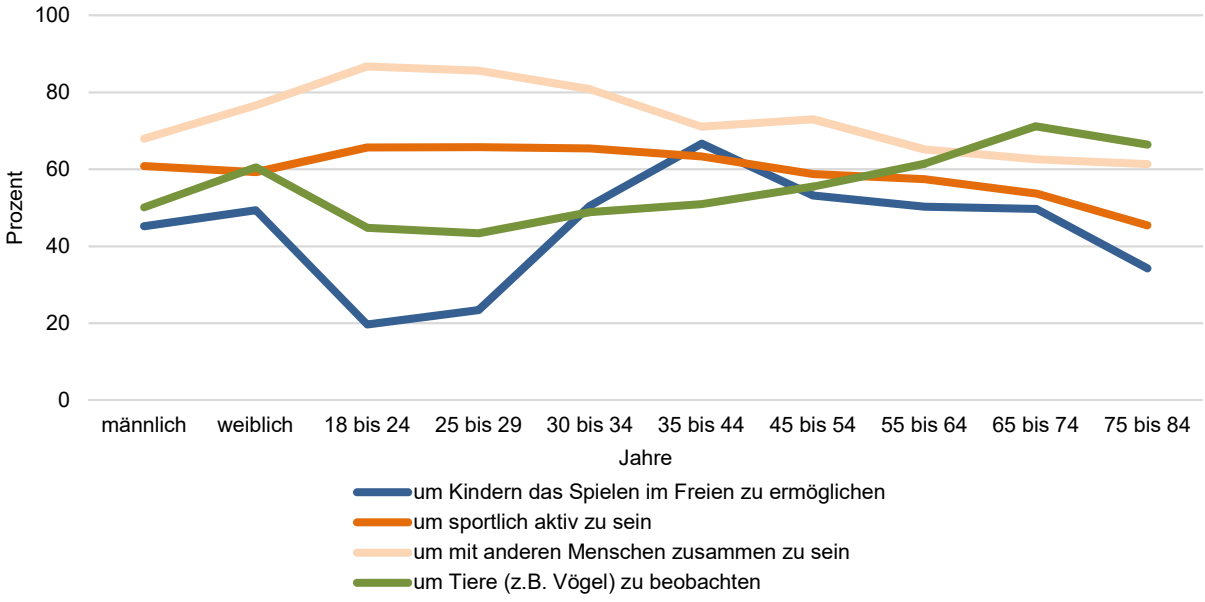
Parkanlagen und Grünflächen werden zu 97 Prozent von den Bürgerinnen und Bürgern zum Spazierengehen genutzt. Dabei dient das öffentliche Grün 9 von 10 Befragten zur Entspannung und um der Natur nahe zu sein. Fast 60 Prozent betätigen sich sportlich aktiv in den Grünanlagen von Rostock.

Abb. 2.17 Aktivitäten in Parkanlagen



Parkanlagen werden je nach Alter der Befragten unterschiedlich genutzt. Für Personen ab 55 Jahren sind sportliche Aktivitäten nicht derart relevant wie für jüngere Menschen. Besonders stark ist die Differenz bei dem Aspekt „mit anderen Menschen zusammen zu sein“: 87 Prozent der 18- bis 24-Jährigen nutzen öffentliche Parkanlagen für gesellige Zwecke, aber nur 61 Prozent der Befragten ab 75 Jahren. Tiere und Vögel zu beobachten ist wiederum für ältere Personen ein wichtiger Nutzwert von öffentlichen Grünflächen. Kinder das Spielen im Freien zu ermöglichen ist im mittleren Lebensabschnitt relevant.

Abb. 2.18 Ausgewählte Aktivitäten in Parkanlagen nach Altersgruppen

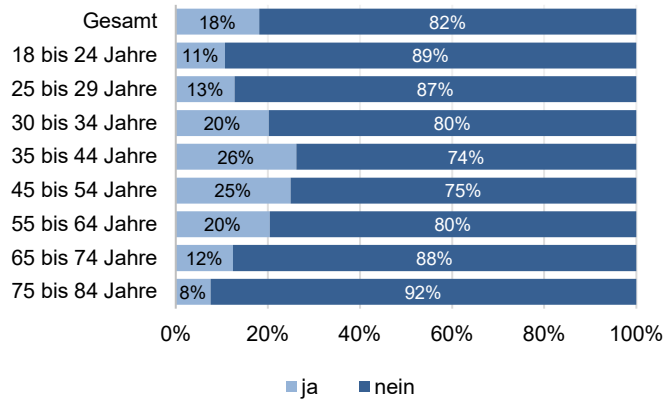


3. Geoport.HRO (Frage 16)

Das Geodatenportal (*Geoport.HRO*) der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist eine Webanwendung zur Anzeige raumbezogener Informationen und ermöglicht den schnellen Zugriff auf diverse Fachdaten wie etwa die aktuellen Adressen, Luftbilder oder die Liegenschaftskarte.

Für die Recherche stehen eine Adressen- und eine Flurstücksuche zur Verfügung sowie diverse thematische Suchen.
Geoport.HRO ist ein öffentliches Angebot der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und wird kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Abb. 3.01 „Kennen Sie das Geodatenportal (*Geoport.HRO*) der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?“



18 Prozent der Befragten kennen das Geodatenportal der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Je höher das Alter der Befragten, desto eher ist ihnen *Geoport.HRO* bekannt.
So ist etwa ein Viertel der 35- bis 44-Jährigen sowie der 45- bis 54-Jährigen über das Datenangebot informiert, wohingegen der Anteil unter den 18- bis 24-Jährigen bei 11 Prozent liegt. Auch höhere Altersgruppen ab 65 Jahren haben zum Großteil (90 %) angegeben das Geodatenportal nicht zu kennen.

Abb. 3.02 „Wie häufig nutzen Sie *Geoport.HRO*?“

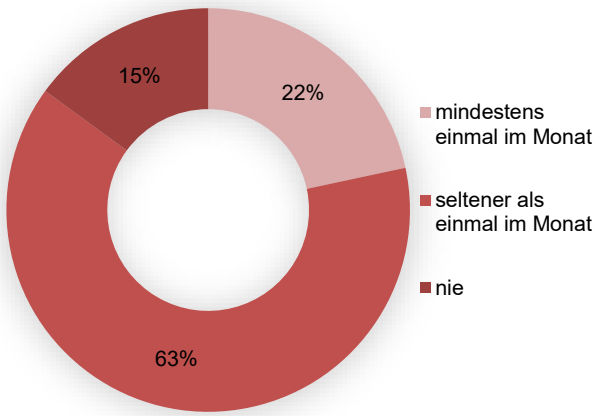
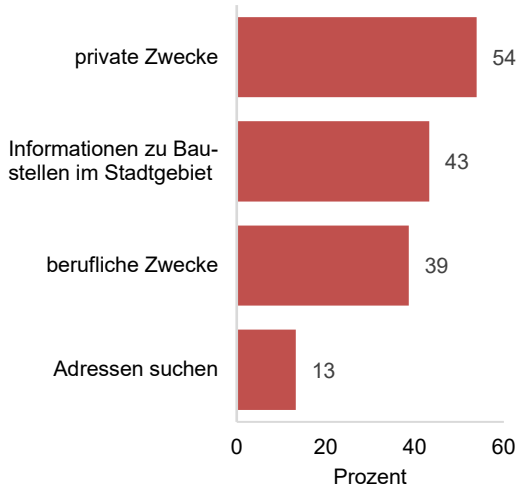


Abb. 3.03 „Wofür nutzen Sie *Geoport.HRO*?“
(ausgewählte Mehrfachnennungen)



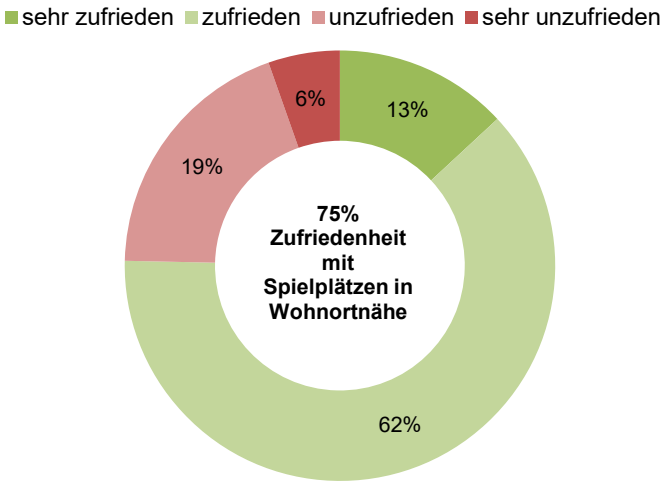
Personen, die *Geoport.HRO* kennen, nutzen den Service zumeist weniger als einmal im Monat (63 %). 15 Prozent der Rostockerinnen und Rostocker kennen zwar das Geodatenportal, aber nutzen es nie.

Mehr als die Hälfte nutzt *Geoport.HRO* für private Zwecke. 43 Prozent verwenden das Angebot, um Informationen zu Baustellen im Stadtgebiet zu erhalten. Mehr als ein Drittel der Befragten arbeitet mit dem Geodatenportal aus beruflichen Zwecken und 13 Prozent nutzen es für die Adresssuche.

4. Spielplätze (Fragen 17 bis 17b)

Drei von vier Befragten sind mit den Spielplätzen in Wohnortnähe (sehr) zufrieden. Befragte, die Spielplätze wöchentlich besuchen, äußerten eine leicht höhere Unzufriedenheit als Personen, die seltener vor Ort sind. Leben minderjährige Kinder im Haushalt, fällt die Einschätzung der Spielplätze ebenfalls etwas negativer aus.

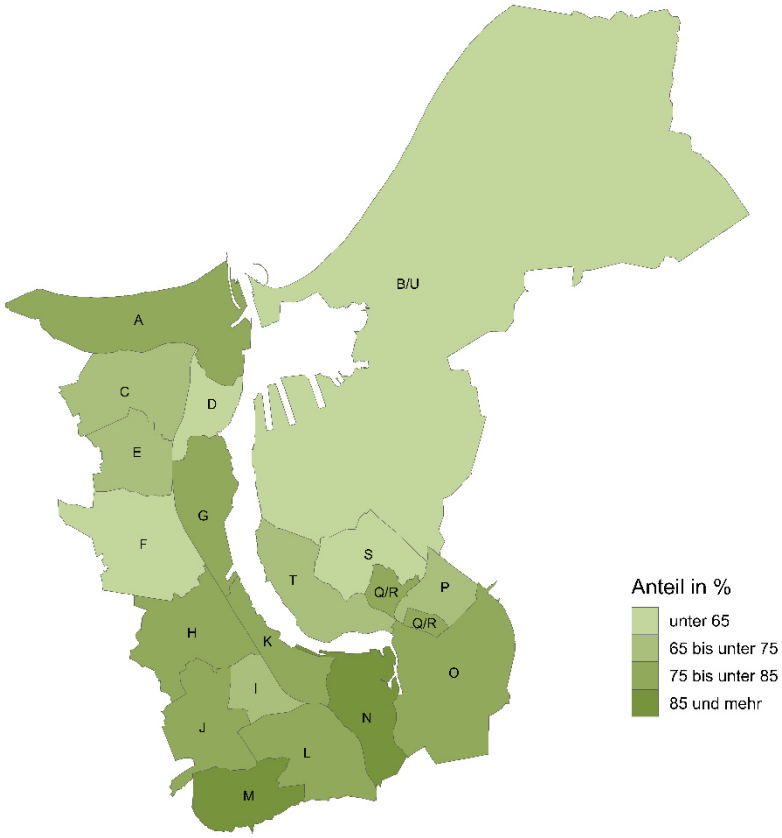
Abb. 4.01 Zufriedenheit mit Spielplätzen in Wohnortnähe



Bei Paaren mit Kindern liegt der Anteil der Zufriedenen bei 72 Prozent, bei Alleinerziehenden bei 68 Prozent.

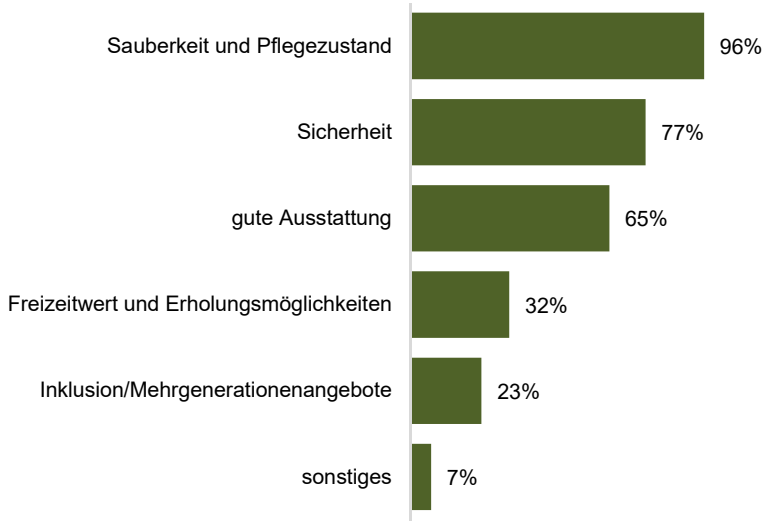
Zudem gibt es Differenzierungen je nach Wohnort der Befragten. Die Spielplätze in Stadtmitte erfreuen sich hoher Beliebtheit (89 %). Am geringsten ist die Zufriedenheit mit öffentlichen Spielanlagen in den Stadtbereichen Evershagen (60 %) und Toitenwinkel (62 %).

Wie zufrieden sind Sie mit den Spielplätzen in der Nähe Ihres Wohnortes?
Anteil der Befragten mit Antwort zufrieden und sehr zufrieden



Befragte, die Spielanlagen mindestens jährlich nutzen, konnten nennen, welche Aspekte ihnen bei Spielplätzen besonders wichtig sind. Fast für alle Personen ist die Sauberkeit und der Pflegezustand der Spielanlagen relevant. Es folgt mit 77 Prozent der Aspekt Sicherheit. Eine gute Ausstattung ist für zwei Drittel wichtig.

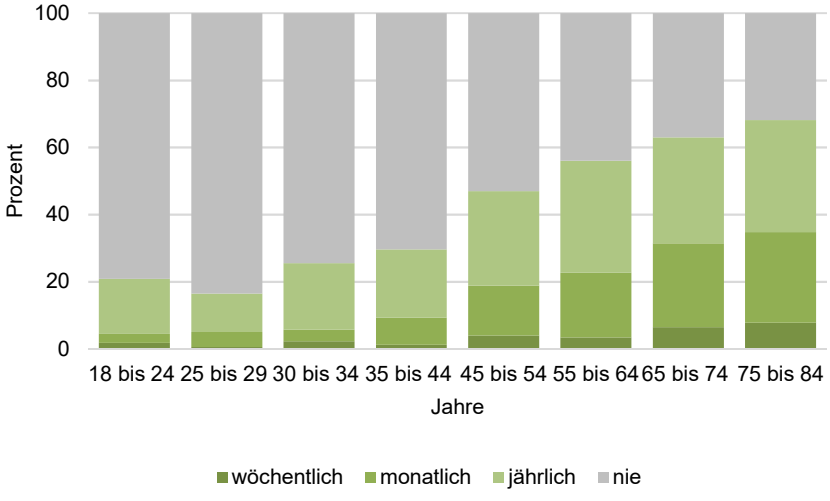
Abb. 4.02 Relevanz von Merkmalen bei Spielplätzen (Mehrfachantwortenset)



5. Friedhöfe (Fragen 18 bis 18b)

Mehr als die Hälfte der Teilnehmenden besucht die Rostocker Friedhöfe nie. Die Besuchshäufigkeit steigt mit dem Alter der Befragten. Während 80 Prozent der 18- bis 24-Jährigen niemals auf Friedhöfe gehen, besuchen 75- bis 84-Jährigen mindestens einmal im Jahr eine Ruhestätte.

Abb. 5.01 Besuchshäufigkeit von Friedhöfen nach Altersgruppen

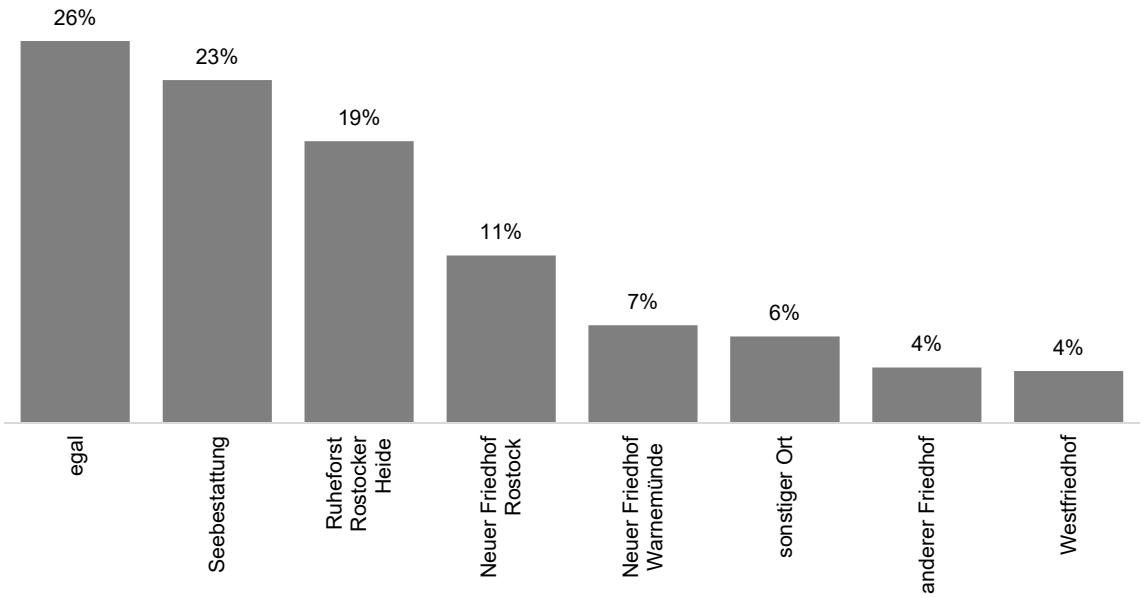


Besonders schätzen Befragungsteilnehmende die Möglichkeit zur Trauer und Gedenken.

Auch Pflegezustand, Pflanzenreichtum und Artenreichtum sowie kulturhistorischer Wert sind hoch geschätzte Merkmale von Friedhöfen.

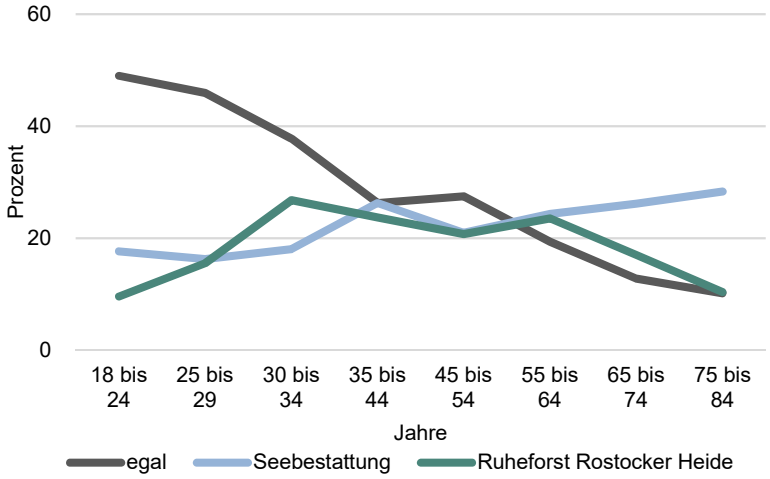
Der Freizeit- und Erholungswert wird von jedem zweiten Befragten als relevanter Faktor betrachtet.

Abb 5.02 Favorisierter Bestattungsort



Die Befragten konnten angeben, wo sie gern bestatten werden wollen[7]. Es war nur eine Antwort wählbar. 26 Prozent ist der Bestattungsort egal. Männlichen Befragten ist die letzte Ruhestätte unwichtiger als Frauen (Männer: 31 %; Frauen: 22 %). Am zweithäufigsten wurde die Seebestattung genannt. Bei dieser Bestattungsart bestehen keine geschlechtsspezifischen Präferenzen.

Abb 5.03 Ausgewählte Bestattungsorte nach Altersgruppen



Während für die Mehrheit der älteren Befragte die Wahl des Friedhofs bereits feststeht, ist der Bestattungsort für jüngere Menschen eher nicht wichtig.

Die Attraktivität der Seebestattung steigt mit dem Alter. Im Wald bestattet zu werden, ist für die mittlere Altersgruppe eine anziehende Option.

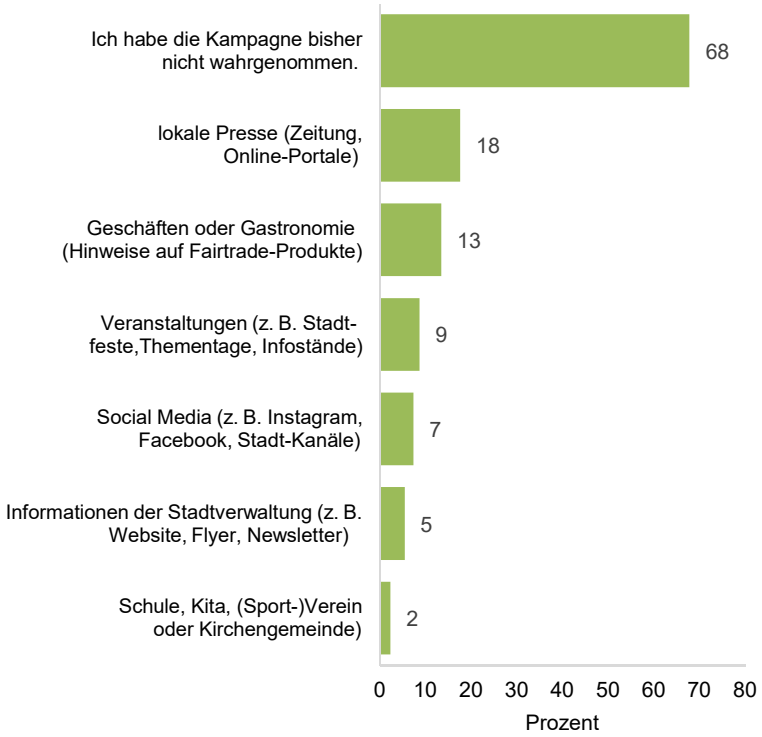
[7] Es wurden nur kommunale Friedhöfe gelistet.

6. Fairer Handel (Fragen 19 bis 20)

Rostock engagiert sich seit 2011 für den Fairen Handel und trägt seit 2012 den Titel „Fairtrade-Stadt“. Das Ziel ist es, durch fairen Handel mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel zu fördern.

In den Jahren 2013 bis 2015 gewann die Stadt zudem im deutschlandweiten Wettbewerb den Titel „Hauptstadt des Fairen Handels“ und wurde für außerordentliches Engagement in diesem Bereich ausgezeichnet.

Abb. 6.01 Wahrnehmung der Kampagne „Fairtrade-Stadt Rostock“ (Mehrfachantwortenset)



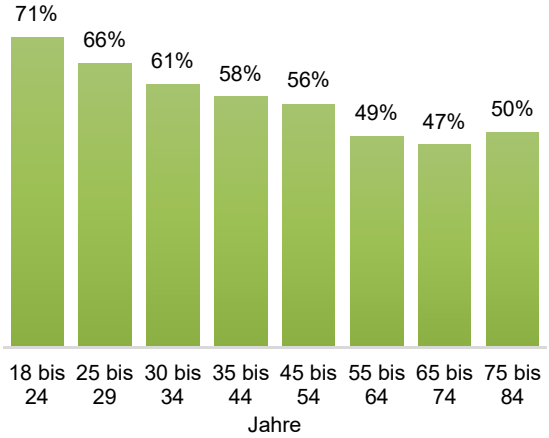
Befragte konnten aus verschiedenen Antwortmöglichkeiten auswählen, auf welche Weise sie auf die Kampagne „Fairtrade-Stadt Rostock“ aufmerksam wurden.
Mehr als zwei Drittel der Befragten gaben an, dass sie die Kampagne bislang noch nicht wahrgenommen haben. Auch im Jahr 2021 waren lediglich 42 Prozent über die Kampagne informiert.

Unter den Rostockerinnen und Rostockern, die bereits mit der Kampagne in Kontakt kamen, haben die meisten die lokale Presse sowie Geschäfte oder die Gastronomie als Begegnungsort angegeben.
Deutlich seltener wurden Befragte durch Social Media (7 %), Informationen der Stadtverwaltung (6 %) oder Schule, Kita, Vereinen sowie der Kirchengemeinde (2 %) auf die Kampagne aufmerksam

Ein ähnliches Antwortverhalten zeigte sich bei der Frage zur bevorzugten Form einer persönlichen Unterstützung der Kampagne „Fairtrade-Stadt Rostock“. Hier gab mehr als die Hälfte an, dass sie noch zu wenig über die Kampagne wissen. 11 Prozent der Befragten unterstützen die Kampagne nicht.

Je jünger die Befragten sind, desto häufiger fehlen Informationen zur Kampagne „Fairtrade-Stadt Rostock“. Während sich 71 Prozent der unter 25-Jährigen sich zu wenig informiert fühlen, ist etwa jeder zweite der 65- bis unter 75-Jährigen bereits auf die Kampagne aufmerksam geworden. Dies spiegelt die Ergebnisse der Bürgerinnen- und Bürgerbefragung im Jahr 2021. 58 Prozent kannten die Kampagne nicht und unter den 18- bis 24-Jährigen hatten lediglich 15 Prozent davon gehört.

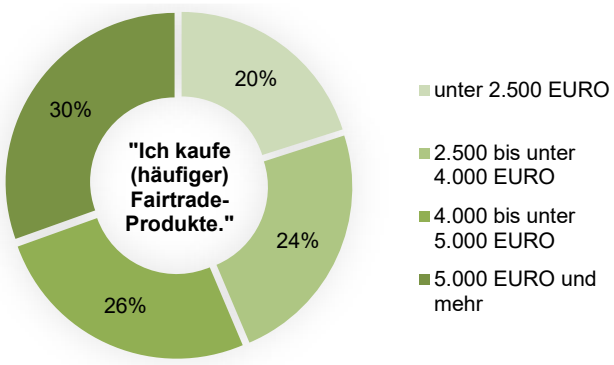
Abb. 6.02 „Bisher weiß ich noch zu wenig über die Kampagne“ nach Altersgruppen



32 Prozent der Befragten sehen ihre persönliche Unterstützung der Kampagne darin, dass sie (häufiger) Fairtrade-Produkte kaufen. 2021 gaben 41 Prozent aus der Gruppe der 25- bis 29-Jährigen an, mehrmals im Monat Fairtrade-Produkte zu kaufen, bei den über 65-Jährigen war es etwa jeder fünfte. Besonders auffallend ist der deutlich höhere Anteil an Frauen (38 %) gegenüber Männern (25 %), die angaben (häufiger) Fairtrade-Produkte zu kaufen.

Weniger häufig sahen Befragte ihre persönliche Unterstützung der Kampagne in dem sie auf faire und nachhaltige Angebote auf Veranstaltungen achten (12 %) oder mit der Familie, dem Freundeskreis oder Kolleg/-innen über fairen Handel sprechen (12 %).

Abb. 6.03 Kauf von Fairtrade-Produkten nach Haushaltsnettoeinkommen



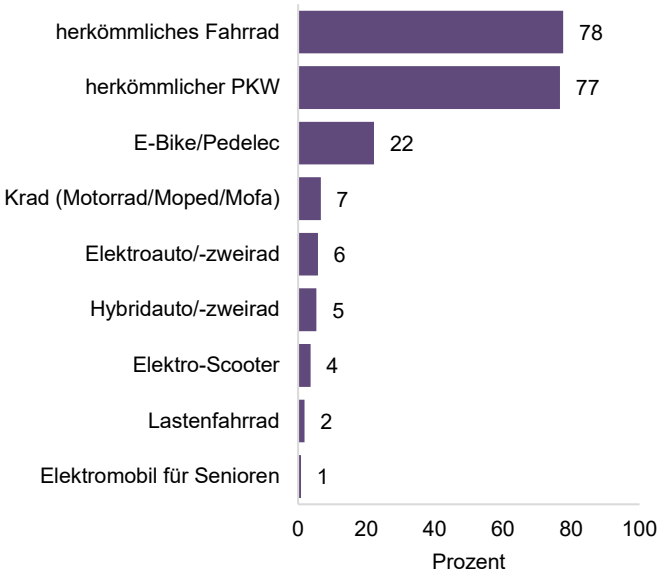
Der Zusammenhang vom Kauf von Fairtrade-Produkten und dem Einkommen zeigt sich insofern, als dass 30 Prozent der Befragten mit einem Haushaltsnettoeinkommen von mindesten 5.000 EURO (häufiger) Fairtrade-Produkte erwerben.

Unter den Befragten mit einem Haushaltsnettoeinkommen von unter 2.500 EURO kauft nur jeder fünfte fair gehandelte Produkte.

7. Verkehr

7.1 Nutzung von Verkehrsmitteln (Fragen 21 bis 22)

Abb. 7.01 Verfügbare Fahrzeuge im Haushalt (Mehrfachantwortenset)



Die in den Haushalten vorhandenen Fahrzeuge wurde mit festen Antwortvorgaben abgefragt. Das herkömmliche Fahrrad und der herkömmliche Pkw sind mit knapp 80 Prozent die am häufigsten vorkommenden Verkehrsmittel in privaten Haushalten, was der Verteilung von Fahrrad und Pkw in privaten Haushalten im Jahr 2021 entspricht.

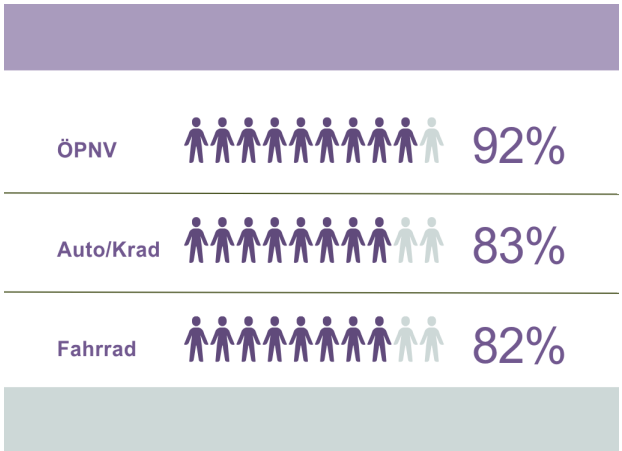
Für den Besitz eines Pkw zeigt sich auch ein Einkommenseffekt: Mit steigendem Haushaltsnettoeinkommen (bis unter 5.000 EURO) steigt auch der Anteil der Befragten, die angegeben haben einen Pkw zu besitzen. Unter den Erwerbstätigen und Rentnern haben knapp 80 Prozent ein Auto im Haushalt zur Verfügung.

22 Prozent aller Befragten verfügen über mindestens ein E-Bike oder Pedelec im Haushalt, was einen Anstieg gegenüber 2021 dieser Fahrzeuge verdeutlicht (2021: 10 %). Der Stadtbereich mit dem höchsten Anteil an E-Bikes/Pedelecs ist Dierkow-Ost/-West (43 %). Gegenüber 2021 hat sich der Anteil dieses Verkehrsmittels deutlich erhöht. Vor fünf Jahren waren mit knapp 25 Prozent E-Bikes/Pedelecs am häufigsten in Brinckmansdorf vertreten.

Nur ein geringer Anteil der Rostockerinnen und Rostocker gaben an ein Elekro- (6 %) oder Hybrid-Auto (5 %) zu besitzen. Die Nutzung erfolgt mehrheitlich privat (73 %), so dass fast die Hälfte der Besitzer von E-/Hybrid-Autos diese am Eigenheim auflädt (48 %).

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock befasst sich seit Jahren mit der Verbesserung von Mobilität und Verkehr. Neben rund 60.000 Berufspendlern sorgen zahlreiche weitere Fahrten für ein hohes Verkehrsaufkommen. Die Rostockerinnen und Rostocker werden in regelmäßigen Abständen durch die Bürgerumfragen, zuletzt 2021, zu den wichtigsten Kriterien bei ihrer Wahl des Verkehrsmittels befragt – darunter ÖPNV, Auto/Krad und Fahrrad.

Abb. 7.02 Nutzung von Verkehrsmitteln



Fast alle Rostockerinnen und Rostocker gaben an den ÖPNV zu nutzen (92 %).

Von den Besitzern eines Autos oder Krads wird dieses von 83 Prozent aller Befragten im Alltag genutzt.

Auch das Fahrrad ist mit einem Anteil von 82 Prozent unter allen Fahrradbesitzern der Umfrageteilnehmenden ein viel genutztes Verkehrsmittel in Rostock.

Öffentliche Nahverkehrsmittel

Die Gründe für die Nutzung des ÖPNV sind sehr vielfältig. Wie auch 2021 sind einer der Hauptgründe fehlende Parkplätze (40 %). Beinahe genauso viele Bürgerinnen und Bürger nutzen bei schlechtem Wetter den öffentlichen Nahverkehr (37 %). Für jeweils mehr als ein Drittel der Nutzerinnen und Nutzer der öffentlichen Nahverkehrsmittel spielt der Aspekt der Umweltfreundlichkeit eine entscheidende Rolle (36 %).

Abb. 7.03 Gründe Nutzung öffentlicher Nahverkehr (Mehrfachantwortenset)



Auto/Krad

Laut einer Umfrage des Umweltbundesamtes (UBA) aus dem Jahr 2024 sind in Deutschland etwa die Hälfte aller Menschen täglich bzw. fast täglich mit dem Pkw unterwegs. Bei Familienhaushalten liegt der Anteil sogar bei 63 Prozent und etwa jeder dritte Haushalt mit Seniorinnen und Senioren nutzt den Pkw täglich oder fast täglich.

Vergleichbar zur Kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerbefragung 2021 stellen für 64 Prozent der diesjährigen Befragten einen großen Vorteil die besseren Transportmöglichkeiten des Autos dar. Besonders Paare mit Kindern und Rentnerpaare schätzen diesen Vorteil sehr. Auch bei schlechtem Wetter nutzen viele Befragungsteilnehmende, ähnlich wie 2021, lieber das Auto (35 %). Für 33 Prozent der befragten Bürgerinnen und Bürger steht die Weite des Wegs bei der Wahl des Verkehrsmittels im Vordergrund.

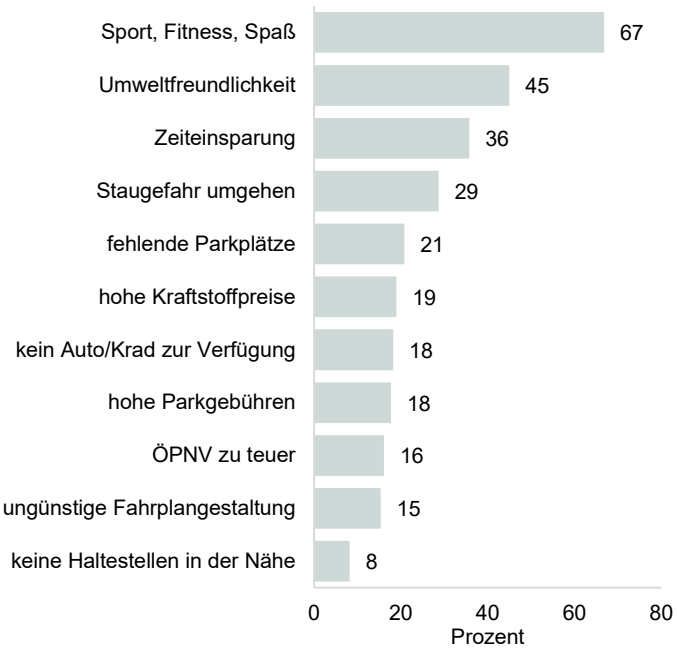
Abb. 7.04 Gründe Nutzung Auto/Krad (Mehrfachantwortenset)



Fahrrad

Wie bereits in der Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2021 greifen die Rostockerinnen und Rostocker auch 2026 in erster Linie auf das Fahrrad zurück, um Sport zu treiben, fit zu bleiben und Spaß zu haben (67 %). Dies trifft vor allem auf die 35- bis 54-Jährigen Fahrradnutzende zu, was einen hohen Anteil unter den erwerbtätigen Befragungsteilnehmenden (75 %) begründet.

Abb. 7.05 Gründe Nutzung Fahrrad (Mehrfachantwortenset)



Aber auch für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende stehen der Fitnessgedanke und Spaß beim Radfahren im Vordergrund (66 %). Im Stadtbereich Gehlsdorf hat die Nutzung des Fahrrads aufgrund von Sport, Fitness und Spaß die höchste Bedeutung.

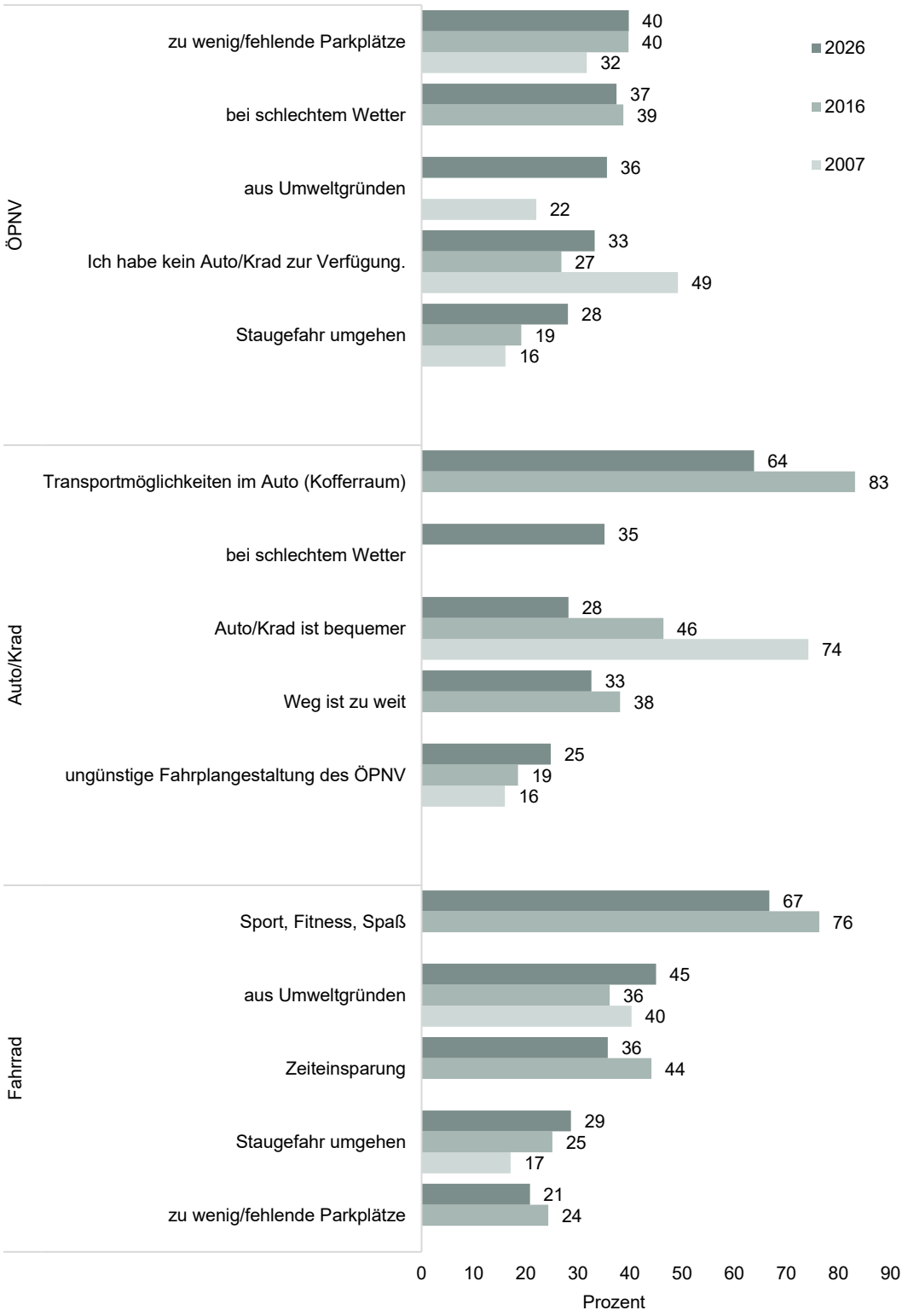
Der Umwelt zu liebe fahren 45 Prozent mit dem Rad, wobei Bürgerinnen und Bürger aus dem Hansaviertel diesen Grund am häufigsten unter allen Stadtbereichen nannten.
Des Weiteren nutzen 36 Prozent das Fahrrad häufig auch um Zeit einzusparen, vor allem in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt. Um die Staugefahr zu umgehen ist für 29 Prozent ein Grund zur Fahrradnutzung, vor allem für Befragungsteilnehmende aus der Gartenstadt/Stadtweide.

Die Gründe zur Wahl des jeweiligen Verkehrsmittels haben sich innerhalb der letzten 20 Jahre in ihrer Bedeutung für den Einzelnen verändert. Während im Jahr 2007 noch die Hälfte den ÖPNV nutzte, weil kein Auto oder Krad im Haushalt zur Verfügung stand, betrifft dies 2026 nur noch ein Drittel. Die Umgehung von Staugefahr als Nutzungsgrund hat sich gegenüber 2007 (16 %) und 2016 (19 %) im Jahr 2026 mit 28 Prozent deutlich erhöht.

Im Jahr 2007 war für über 70 Prozent und im Jahr 2016 knapp die Hälfte der Rostockerinnen und Rostocker die Bequemlichkeit des Autos gegenüber anderen Verkehrsmittel maßgebender Grund zur Nutzung. In 2026 sehen das nur noch 28 Prozent so. Eine hohe Bedeutung hat weiterhin der Vorteil hinsichtlich Transportmöglichkeiten mit dem Auto, aber auch der Aspekt schlechten Wetters (35 %).

Bei der Entscheidung für die Nutzung des Fahrrads stehen seit zehn Jahren hauptsächlich der Fitnessgedanke, Sport und Spaß im Vordergrund. Die Nutzung aufgrund von Umweltgründen, aber auch aufgrund der Umgehung von Stau, haben dem Fahrrad als Verkehrsmittel der Wahl an Bedeutung zugelegt.

Abb. 7.06 Zeitvergleich – ausgewählte Gründe Wahl des Verkehrsmittels 2007, 2016 und 2026 (Mehfachantwortenset)



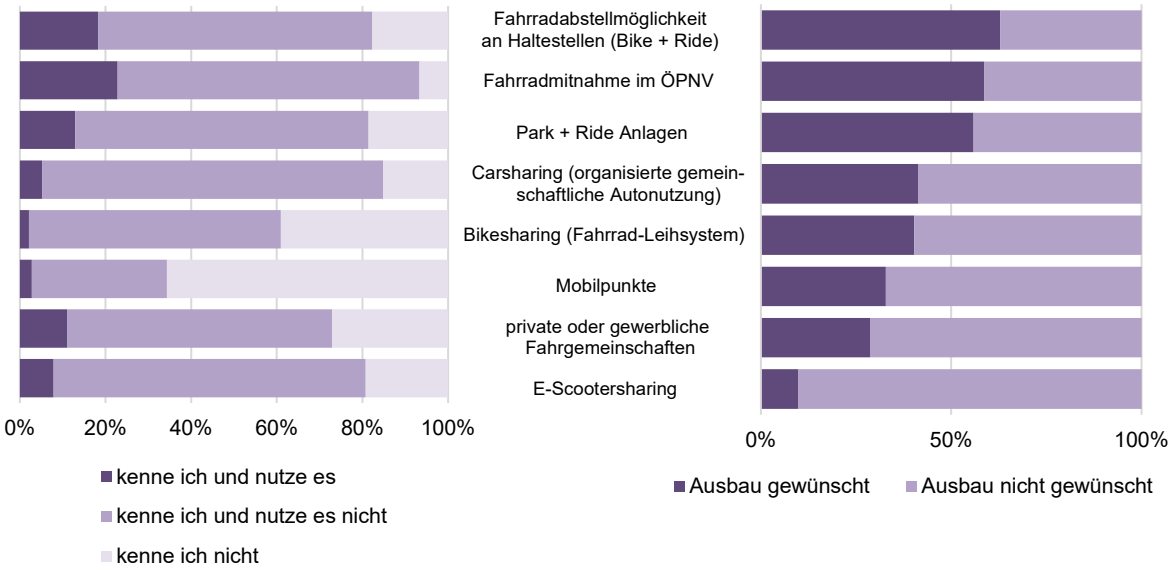
7.2 Mobilität (Frage 23)

Mit dem demografischen Wandel verändern sich auch die Mobilitätsbedürfnisse in Rostock. Statt eines alleinigen Ausbaus der Verkehrsinfrastruktur stehen deren effiziente Nutzung und ein gezieltes Mobilitätsmanagement im Fokus.

Zugleich werden aktive Mobilität wie Zufußgehen und Radfahren, aber auch Elektromobilität, Sharing und multimodale Angebote gefördert.

Zur Umsetzung von Konzepten und innovativen Lösungen durch Politik und Verwaltung sind auch die Präferenzen und Vorschläge der Rostockerinnen und Rostocker von Bedeutung. Daher wurde, wie bereits 2021, das Nutzungsverhalten und Wünsche zu den bestehenden Mobilitätsangeboten abgefragt.

Abb. 7.07 „Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?“



Den Ausbau von Abstellmöglichkeiten der Fahrräder an den Haltestellen wünschen sich 63 Prozent von über 80 Prozent der Bürgerinnen und Bürger, die dieses Mobilitätsangebot zumindest kennen. Insbesondere im Hansaviertel und in der Stadtmitte gaben jeweils über 70 Prozent der Rostockerinnen und Rostocker diesen Wunsch an.

Ebenso zu 2021 unverändert hoch ist der Wunsch nach dem Ausbau der Fahrradmitnahme im ÖPNV (59 %). Den Ausbau von Park und Ride Anlagen wünschen sich 56 Prozent. Mit steigender Bekanntheit der E-Scooter hat sich der Wunsch nach Ausbau dieser Sharing-Möglichkeit gegenüber 2021 hingegen verringert. Wie auch vor fünf Jahren zeigen die Mobilpunkte weniger Bekanntheit – etwa zwei Drittel der Bürgerinnen und Bürger kennen das Mobilitätsangebot nicht.

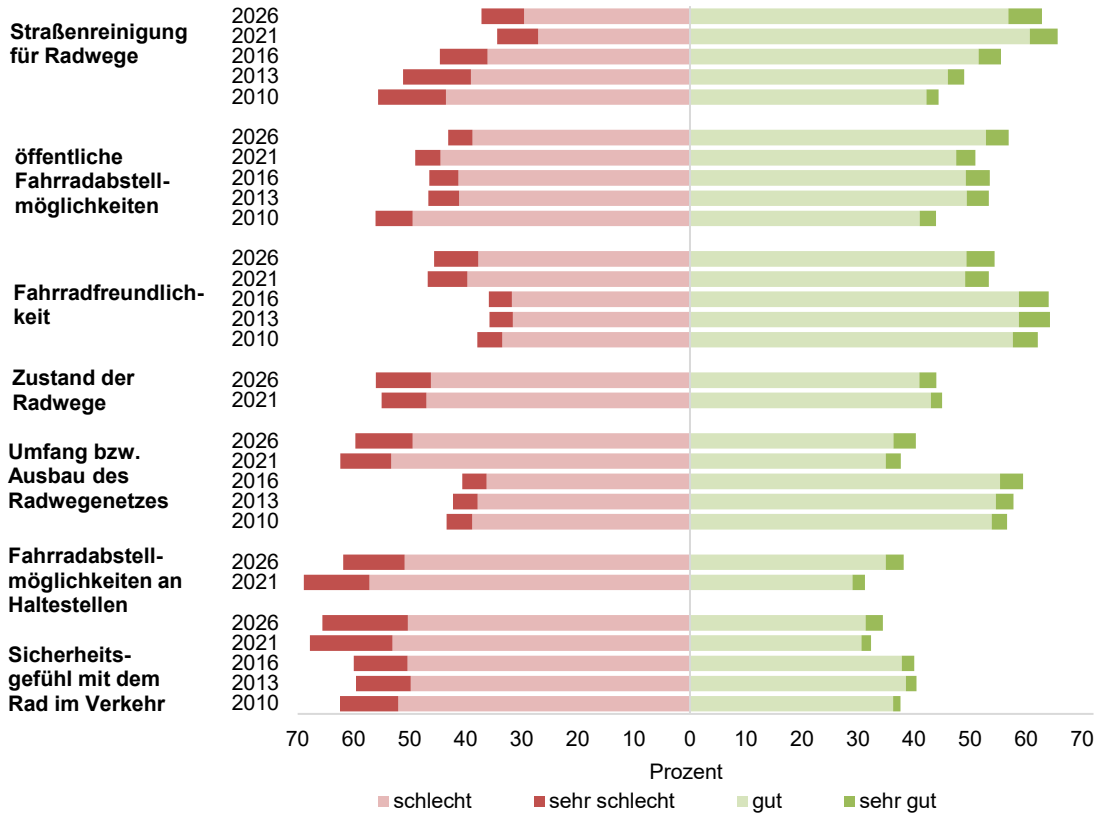
7.3 Radverkehr (Frage 24)

Laut dem Radreport 2026 der Hanse- und Universitätstadt Rostock werden 73 Prozent aller Wege ohne Auto zurückgelegt. Der Anteil von Personen, die öffentliche Verkehrsmittel, Fußwege aber vor allem den Radverkehr nutzen, ist in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen.

Daher will Rostock weiter in die Radinfrastruktur investieren. Geplant ist ein rund 28 Kilometer langes Netz aus Radschnellwegen. In diesem Zusammenahng erarbeitet die Stadt eine Neuauflage ihres Radverkehrskonzepts. Bis zum Herbst 2026 lief eine große Bürgerbeteiligung, bei der Radfahrende Problemstellen, Lücken oder gute Strecken online über eine Karte und Umfrage melden konnten.

Die Rostockerinnen und Rostocker wurden, wie auch bei den Bürgerinnen- und Bürgerumfragen 2010, 2013, 2016 und 2021, aufgefordert zu mehreren Fragen zum Radverkehr in der Hansestadt Stellung zu beziehen.

Abb. 7.08 „Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?“



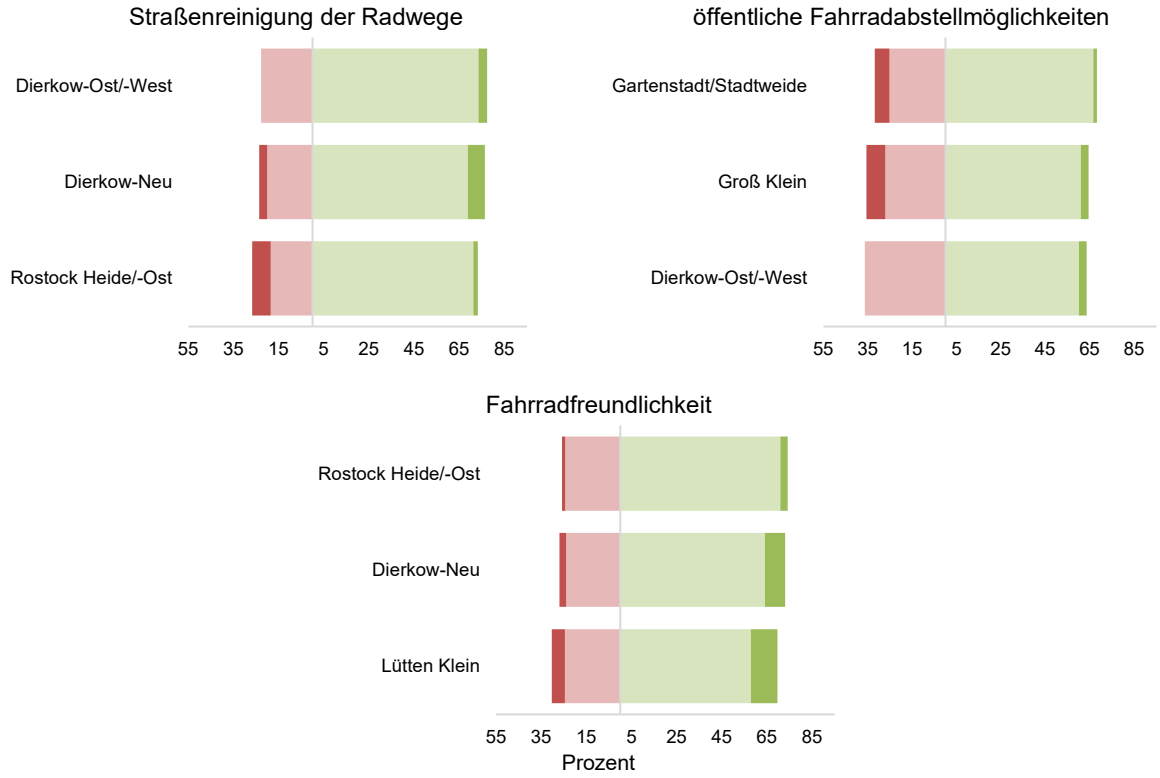
Während die Straßenreinigung der Radwege in den Jahren 2010 bis 2016 zu einem der größten Kritikpunkte des Radverkehrs gehörten, ist seit den letzten fünf Jahren eine deutlich höhere Zufriedenheit festzustellen. Über 60 Prozent der Bürgerinnen und Bürger bewerten diesen Aspekt in den Jahren 2021 (66 %) und 2026 (63 %) mit gut bis sehr gut und in ganz Dierkow sowie Rostock Heide/-Ost sogar über 70 Prozent.

Im Vergleich zu den Vorjahren hat sich die Zufriedenheit mit den öffentlichen Fahrradabstellmöglichkeiten verbessert. Mehr als jeder zweite Befragungsteilnehmende gab eine gute bis sehr gute Bewertung dieses Aspekts des Radverkehrs an. Dies sehen vor allem Rostockerinnen und Rostocker aus der Gartenstadt/Stadtweide so (68 %), aber auch in Groß Klein (64 %) sowie Dierkow-Ost/-West (64 %) liegt die höchste Zufriedenheit unter allen Stadtbereichen vor.

Die Bewertung der Fahrradfreundlichkeit Rostocks hat sich gegenüber 2021 kaum verändert, im Vergleich zu den vorherigen Befragungen zwischen 2010 und 2016 jedoch deutlich verschlechtert. Während 2016 noch 64 Prozent diese als gut bis sehr gut einschätzten, sind es zehn Jahre später nur noch

54 Prozent. In Rostock Heide/-Ost, Dierkow-Neu und Lütten Klein schätzten jedoch immer noch über 70 Prozent die Fahrradfreundlichkeit Rostock als gut bis sehr gut ein.

Abb. 7.09 Am besten bewertete Aspekte zum Radverkehr nach Stadtbereichen

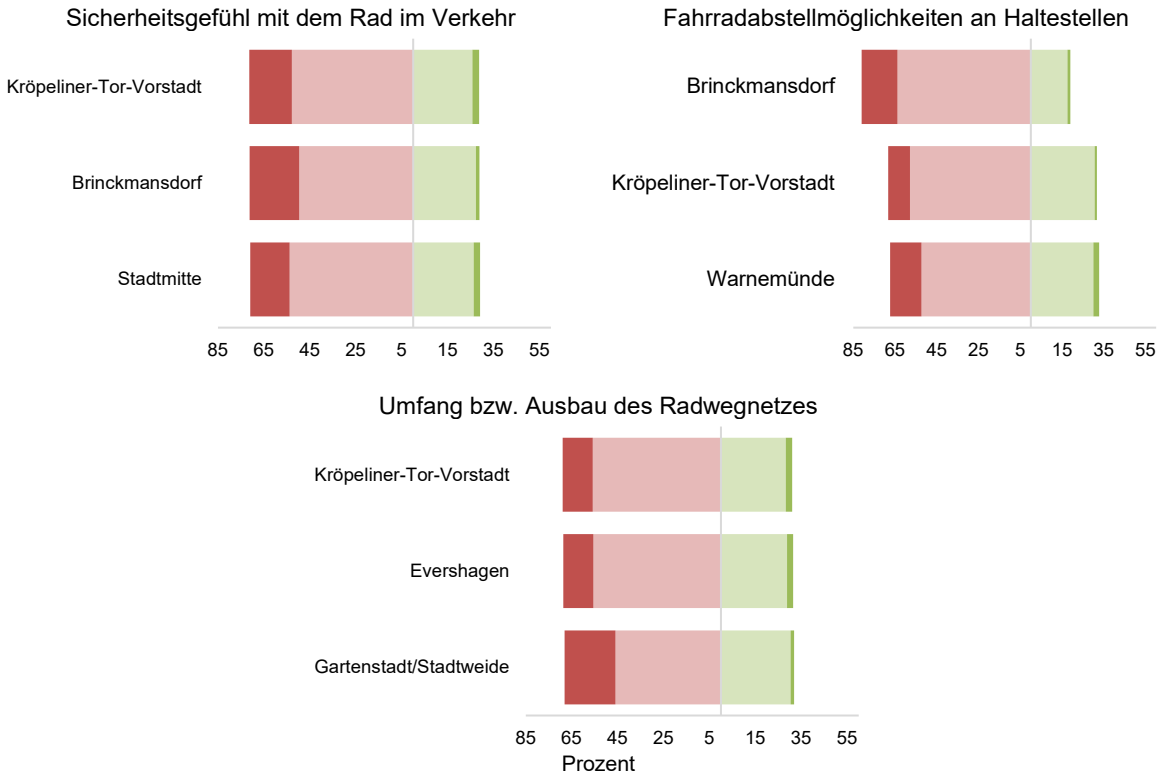


Deutlich in der Kritik bei den Rostockerinnen und Rostockern steht das Sicherheitsgefühl mit dem Rad im Verkehr. Die Auswertungsergebnisse 2026 bestätigen die Ergebnisse der Vorjahresumfragen 2010, 2013, 2016 und 2021. 65 Prozent der Befragungsteilnehmenden, die in Rostock mit dem Rad unterwegs sind, fühlen sich nicht sicher. Besonders schlecht wurde dieser Aspekt in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt und Stadtmitte, aber vor allem in Brinckmansdorf bewertet. Hier gaben die Bürgerinnen und Bürger zu 22 Prozent eine sehr schlechte Bewertung ab.

Außerdem kritisiert werden Abstellmöglichkeiten der Fahrräder an den Haltestellen, die Befragungsteilnehmende mit 69 Prozent als „schlecht“ oder sogar „sehr schlecht“ bewerteten. Besonders in Brinckmansdorf, der Kröpeliner-Tor-Vorstadt und Warnemünde liegen besonders schlechte Bewertungen vor.

Auch mit dem Umfang bzw. Ausbau des Radwegenetzes sind die Befragten mit stark zunehmendem Maße nicht zufrieden. Waren in den Jahren 2010, 2013 und 2016 noch etwa 60 Prozent mit dem Um- und Ausbau des Netzes zufrieden, so waren es 2021 und 2026 nur noch 40 Prozent. Dies betrifft vor allem die Kröpeliner-Tor-Vorstadt, Evershagen sowie Gartenstadt/Stadtweide. Mehr als zwei Drittel der Rostockerinnen und Rostocker aus diesen Stadtbereichen bewerteten das Radwegnetz als schlecht bis sehr schlecht.

Abb. 7.10 Am schlechtesten bewertete Aspekte zum Radverkehr nach Stadtbereichen

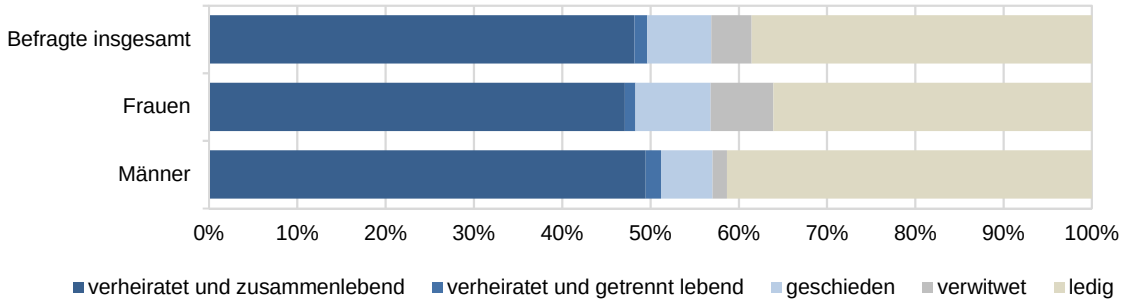


8 Demografische Struktur der Befragungsteilnehmenden

8.1 Familien- und Haushaltsstruktur (Fragen 26 bis 31)

Neben Angaben zu Geschlecht, Alter und Stadtbereich beinhaltete der Fragebogen Angaben zu Haushaltstrukturen, Familienstand und Einkommen. Dies ermöglicht Aussagen zu Merkmalen der Rostocker Bevölkerung, die aus anderen Quellen nicht abrufbar sind.

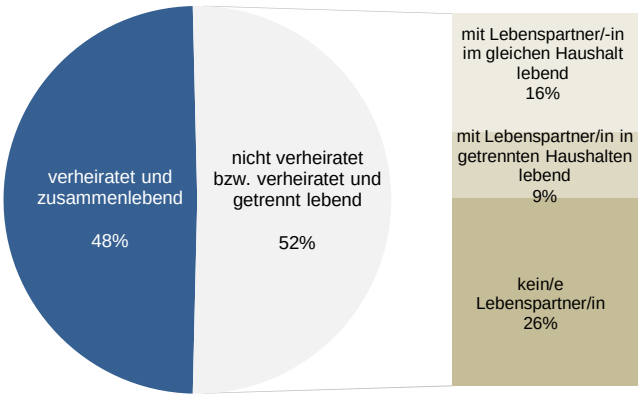
Abb. 8.01 Familienstand nach Geschlecht



Knapp die Hälfte der befragten Bürgerinnen und Bürger ist verheiratet und lebt als Ehepaar zusammen. 2 Prozent sind verheiratet, leben aber getrennt. 5 Prozent der befragten Personen sind verwitwet und 7 Prozent geschieden. Mehr als jeder dritte Befragte gab an, ledig zu sein.

In unserer heutigen modernen Gesellschaft gibt es eine Vielzahl von Formen des Zusammenlebens. Der klassische Familienstand der Befragten spiegelt nicht immer alle aktuellen Lebensformen wider. Die Nichtverheirateten sowie die verheiratet und getrenntlebenden Personen wurden gebeten anzugeben, ob sie mit einer Lebenspartnerin bzw. einem Lebenspartner im Haushalt zusammenleben.

Abb. 8.02 Familienstand und Partnerschaft



Mit einem Lebenspartner/-in im gleichen Haushalt leben rund 16 Prozent der Befragungsteilnehmenden.

Knapp jeder Zehnte gab an, einen Lebenspartner oder eine Lebenspartnerin zu haben, aber in getrennten Wohnungen zu leben.

26 Prozent der Befragten leben gänzlich ohne Partner bzw. Partnerin.

Die durchschnittliche Haushaltsgröße der an der Umfrage 2026 teilnehmenden Haushalte entspricht mit 2,2 Personen pro Haushalt den Ergebnissen der Befragungen der vergangenen Jahre. Weitere wesentliche demografische Merkmale sind die Angaben zu Haushaltsstrukturen. Knapp 50 Prozent der befragten Rostockerinnen und Rostocker leben in einem Zweipersonenhaushalt. Verglichen mit der durchschnittlichen Haushaltsgröße 2025 für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock (1,7 Personen je Haushalt berechnet nach der Haushaltsgenerierung der Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnung auf der Basis des Einwohnermelderegisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock) ist die ermittelte Haushaltsgröße mittels Befragung höher. Insbesondere Einpersonenhaushalte sind in der Befragung unterrepräsentiert. Auswertungen auf Grundlage des Melderegisters weisen höhere Anteile dieser Haushaltsstruktur auf.

In mehr als drei Viertel (78 Prozent) der an der Befragung teilnehmenden Rostocker Haushalte leben keine Kinder unter 18 Jahren. In 22 Prozent der befragten Haushalte wohnt mindestens ein Kind. Auch hier sind Differenzen zur Haushaltegenerierung auf Basis des Einwohnermelderegisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu erkennen: Diese weist mit 16 Prozent einen geringeren Anteil an Haushalten mit Kind(ern) unter 18 Jahren aus. Diese Abweichungen bestanden auch in den Vorjahresumfragen.

Für die allgemeine Auswertung jeder einzelnen Frage (Tabellenteil) wurden die Haushalte der Befragten sechs Typen zugeordnet. In der Rubrik „sonstige Haushalte“ sind „Wohngemeinschaften“, „Haushalte mit erwachsenen Kindern ab 18 Jahren“ und „Haushalte mit Kind(ern) unter 18 Jahren und ab 18 Jahren“ sowie „Mehrgenerationenwohnen“ zusammengefasst.

Abb. 8.03 „In welchem Haushaltstyp leben Sie zur Zeit?“

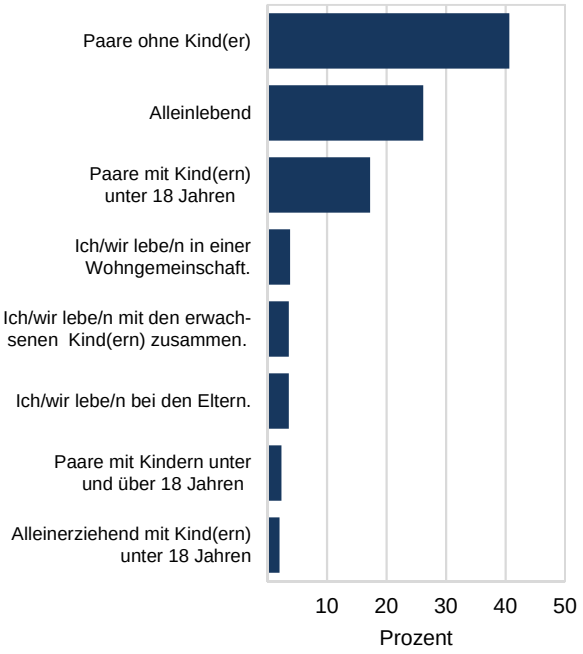
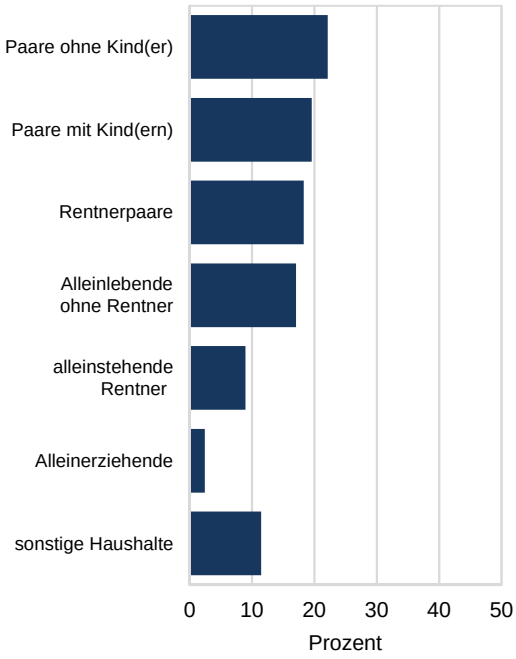


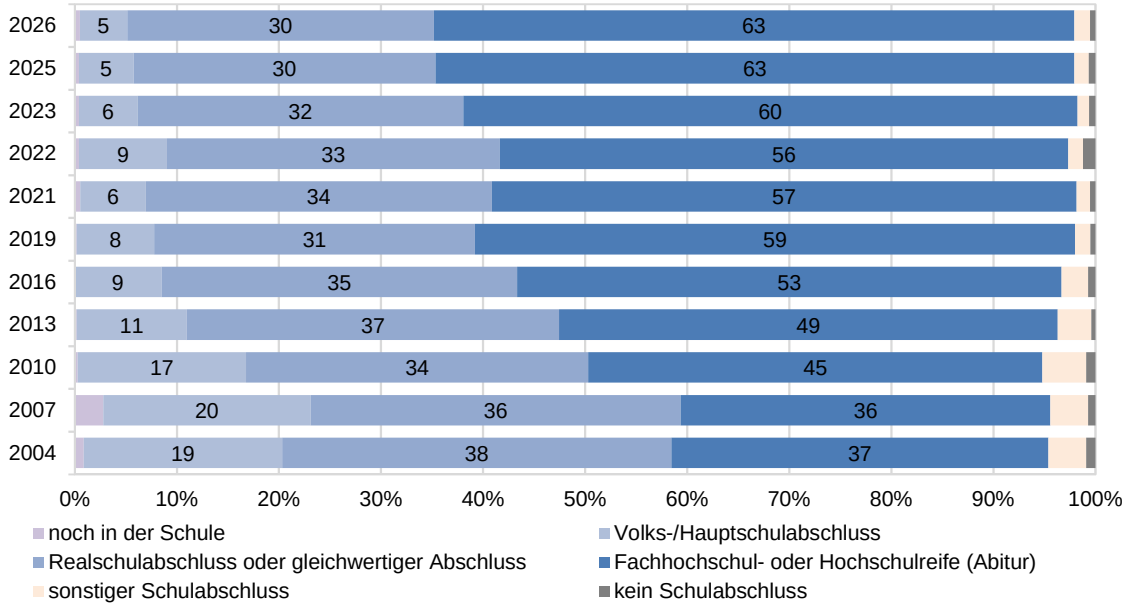
Abb. 8.04 Haushaltstyp (gruppiert)



8.2 Schulischer und beruflicher Abschluss (Fragen 32 und 33)

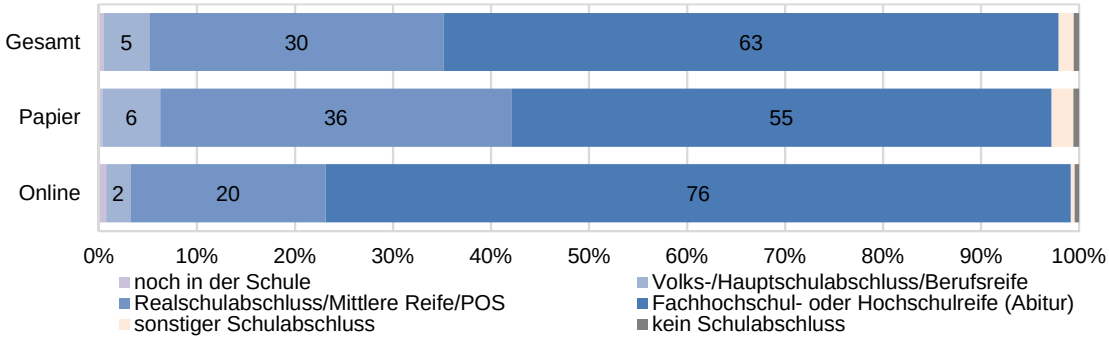
Ein großer Teil der befragten Rostockerinnen und Rostocker (63 %) hat ihre Schulbildung mit der Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur) abgeschlossen. 30 Prozent der Befragungsteilnehmenden besitzen einen Realschul- oder gleichwertigen Abschluss (Mittlere Reife). Einen Volks- bzw. Hauptschulabschluss (Berufsreife) haben 5 Prozent.

Abb. 8.05 Höchster schulischer Abschluss bei den Umfragen 2004 bis 2026



Der Anteil der Befragten mit Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur) ist seit der ersten Befragung im Jahr 2004, die wie 2007 als Interviewerbefragung durchgeführt wurde, um 26 Prozentpunkte gestiegen. Der im Jahr 2026 beobachtete Anteil von 63 Prozent entspricht dem Wert aus 2025. Zum Vergleich: Die Daten des Zensus 2022 weisen einen geringeren Anteil an Personen mit Fachhochschul- und Hochschulreife an der Rostocker Bevölkerung[7] aus (40 %). Es liegt somit eine Überrepräsentativität der Bevölkerungsgruppe vor.

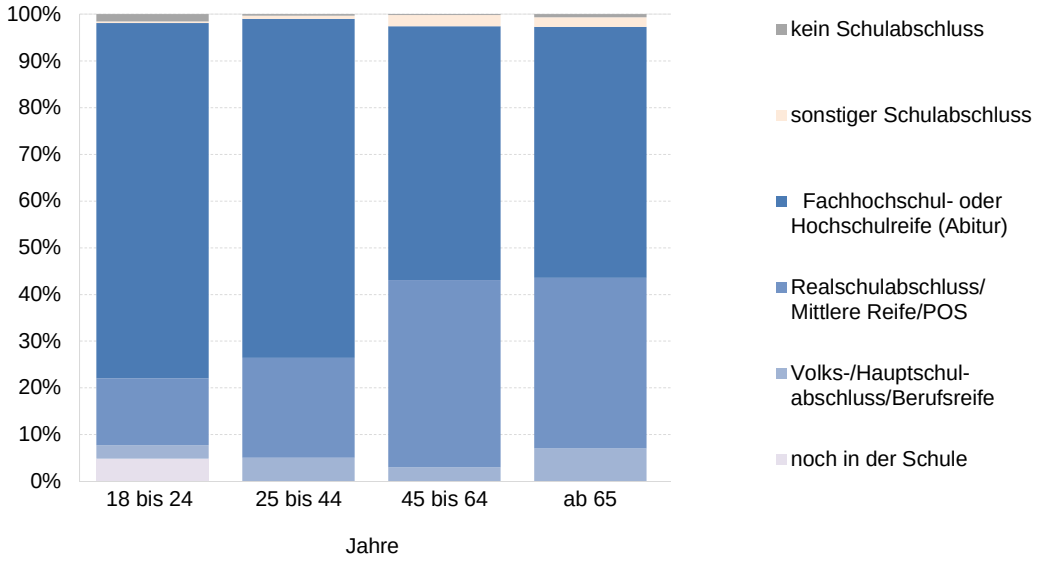
Abb. 8.06 Höchster schulischer Abschluss 2026



Befragte mit höheren Bildungsabschlüssen standen der Möglichkeit einer Teilnahme über das Onlineportal aufgeschlossener gegenüber: Bei den eingegangenen Onlinefragebögen liegt der Anteil der Personen mit (Fach)hochschulabschluss bzw. (Abitur) bei 76 Prozent (2025: 77%).

[7] Der Zensus 2022 erfasste den höchsten Schulabschluss von Personen ab 15 Jahren.

Abb. 8.07 Höchster schulischer Abschluss nach Altersgruppen



Wie auch bei den Vorjahresumfragen ist der Schulbildungsstand vom Alter abhängig. Etwa drei Viertel der 18- bis 24-Jährigen (76 %) besitzen die Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur). Nur 14 Prozent dieser Altersgruppe hat einen Realschulabschluss. Bei den Befragungsteilnehmenden im Alter von 45 bis 64 Jahren liegt der Anteil mit Fachhochschul- oder Hochschulreife bei 54 Prozent. Genauso hoch ist der Anteil bei den über 64-Jährigen.

Fast alle Erwerbstätigen verfügen über einen Schulabschluss, dabei hat ein Großteil (67 %) die Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur). Bei den Arbeitslosen und Empfängerinnen bzw. Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung ist der Anteil der Personen mit der Berufsreife bzw. Mittleren Reife sowie ohne Schulabschluss höher. Zu beachten ist jedoch, dass die Fallzahlen sehr gering sind und daher keine weiteren Auswertungen für Arbeitslose vorgenommen werden.

Abb. 8.08 Höchster beruflicher Abschluss 2004 bis 2026

Von den Rostockerinnen und Rostockern, die auf die Frage nach dem höchsten beruflichen Abschluss antworteten, besitzt mehr als jeder Dritte einen Hochschul- oder Universitätsabschluss (34 %).

12 Prozent haben einen Fachhochschulabschluss und jeder zehnte ist Meister, Techniker oder Gleichwertiges. 31 Prozent der Befragten hat eine abgeschlossene Berufsausbildung (einschließlich Teilfacharbeiter). 3 Prozent besitzen keine abgeschlossene Berufsausbildung. 8 Prozent befinden sich noch in der Schule, Ausbildung oder im Studium.

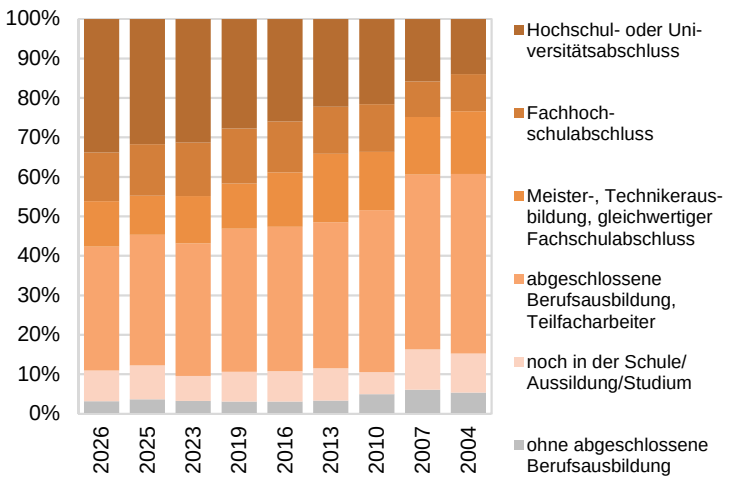
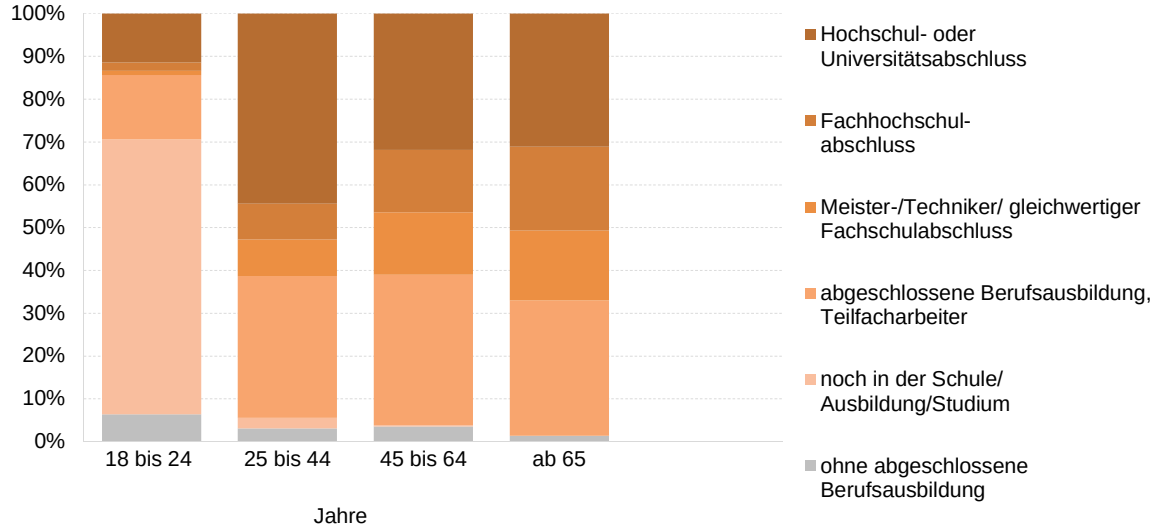
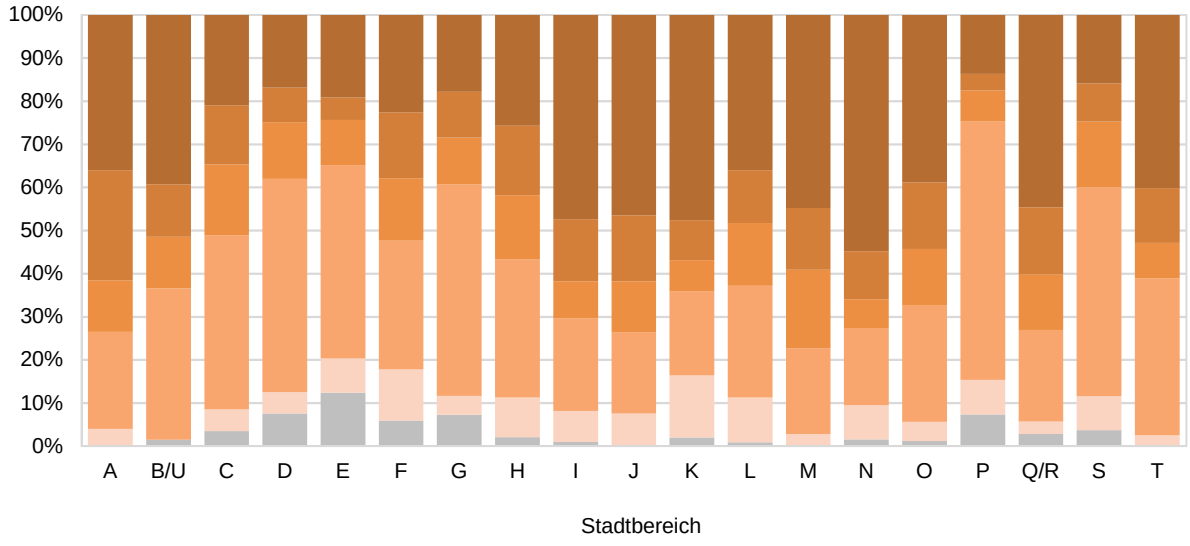


Abb. 8.09 Höchster beruflicher Abschluss nach Altersgruppen



Der Großteil der 18- bis 24-jährigen Befragten befindet sich noch in der Schule bzw. (Hochschul)Ausbildung. Den höchsten Anteil an Personen mit Hochschul- oder Universitätsabschluss gibt es in der Altersgruppe der 25- bis 44-Jährigen (44 %).
Der Anteil der Umfrageteilnehmenden ohne abgeschlossene Berufsausbildung ist bei Arbeitslosen und Empfängern von HLU bzw. Grundsicherung höher als bei Erwerbstätigen.

Abb. 8.10 Höchster beruflicher Abschluss nach Stadtbereichen

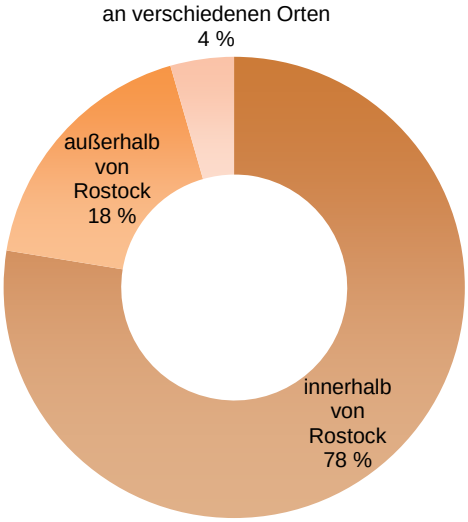


Innerhalb der Stadt lassen sich starke Unterschiede bei der Akademikerquote feststellen. Der Anteil der Höherqualifizierten ist in den Stadtbereichen Stadtmitte (N) (66 %) und Hansaviertel (I) und Gartenstadt/Stadtweide (J) mit jeweils 62 Prozent am höchsten. In Dierkow-Neu (P) haben nur 18 Prozent einen Hochschul-/Universitätsabschluss bzw. Fachhochschulabschluss.

8.3 Arbeits- bzw. Ausbildungsort (Frage 37)

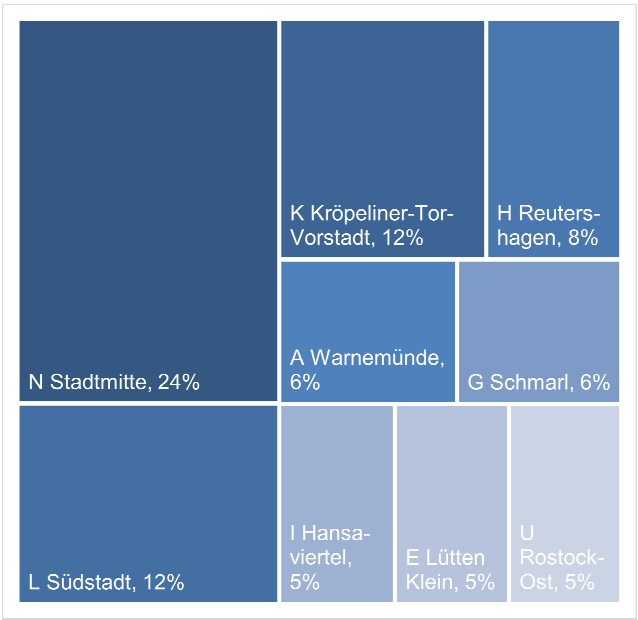
Neben ihren höchsten Bildungsabschlüssen haben die Befragungsteilnehmenden auch Fragen zum Erwerbsleben beantwortet. Die Angaben wurden für Auswertungszwecke in fünf Gruppen zusammengefasst: Erwerbstätige(r), Auszubildende(r), Arbeitslose(r), Rentner(in)/Pensionär(in) und Schüler(in)/Student(in). Im Tabellenanhang finden sich die erhobenen Befragungsdaten nach den gebildeten Erwerbsgruppen.

Abb. 8.11 „Wo befindet sich Ihre Arbeits- bzw. Ausbildungsstelle?“



Die Frage nach dem Arbeits- bzw. Ausbildungsort ist seit 2004 fester Bestandteil der Kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerbefragung. Wie auch in der vorherigen Befragung in 2025 gaben rund drei Viertel der Befragten Rostock als Arbeits- bzw. Ausbildungsort an. Der Anteil der Frauen liegt hierbei höher als bei männlichen Befragten (Frauen: 83 %, Männer: 72 %). 18 Prozent der Befragungsteilnehmenden arbeiten außerhalb Rostocks und dies vor allem (zu 63 %) im angrenzenden Landkreis Rostock. 17 Prozent der Befragten, die einen Arbeitsort außerhalb Rostocks angaben, nannte weitere Kreise Mecklenburg-Vorpommerns. In andere Bundesländer oder gar ins Ausland pendeln 20 % der außerhalb Rostocks arbeitenden Erwerbstätigen bzw. Auszubildenden.

Abb. 8.12 Arbeitsort innerhalb von Rostock (Antworten mit Anteil von über 5%)



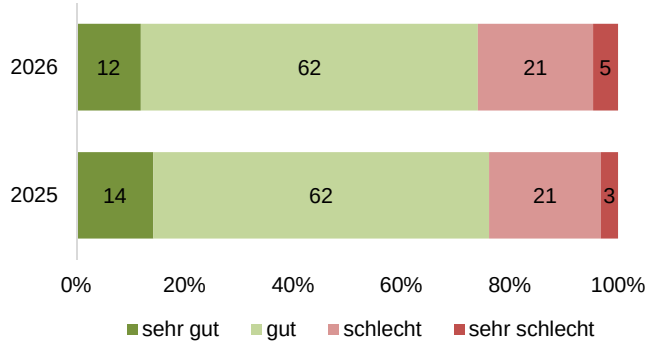
Der meist genannte Stadtbereich des Personenkreises, der in Rostock tätig ist, ist Stadtmitte: Rund jeder vierte Befragte mit Arbeitsort innerhalb der Hansestadt arbeitet im Zentrum.

Mit jeweils 12 Prozent der Nennungen folgen die Stadtbereiche Kröpeliner-Tor-Vorstadt und Südstadt.

8 Prozent der Befragten gaben Reutershagen als Standort der Arbeits- bzw. Ausbildungsstelle an.

8.4 Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (Fragen 34 und 35)

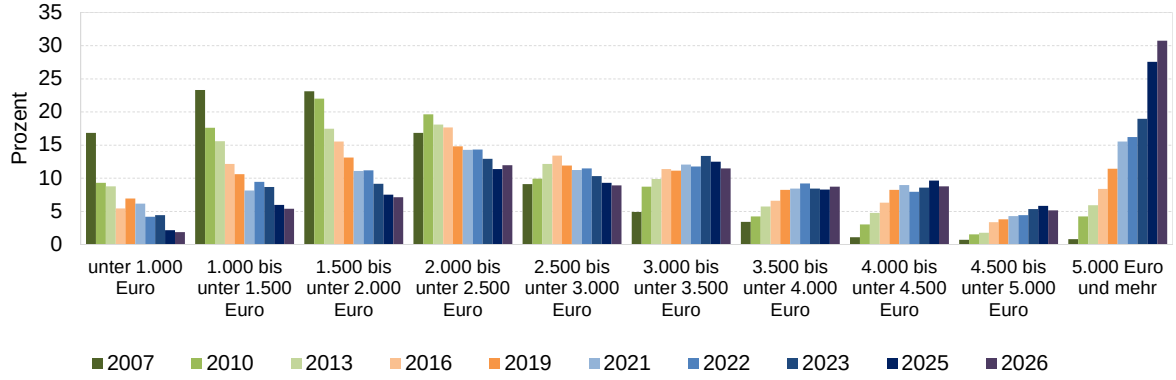
Abb. 8.13 Beurteilung der wirtschaftlichen Lage



2025 neu in den Fragekatalog aufgenommen wurde die Fragestellung „Wie beurteilen Sie Ihre gegenwärtige wirtschaftliche Lage?“. Die Mehrheit der Befragungsteilnehmenden schätzte ihre finanzielle Lage als gut ein, 12 Prozent sogar als sehr gut. Jeder fünfte Befragte empfand die persönliche wirtschaftliche Situation als schlecht. Der Anteil derer, die ihre eigene wirtschaftliche Lage als sehr schlecht einschätzt, ist zur Vorjahresbefragung leicht gestiegen.

Wie auch in den Vorjahren wurde das Einkommen, das dem Haushalt monatlich zur Verfügung steht, erfragt. Alle Einnahmen der aktuell im Haushalt lebenden Personen sollten zusammengezählt, Steuern und Sozialabgaben abgezogen werden. Der Anteil der Befragten 2026, die keine Angaben zum Einkommen machten, lag bei 18 Prozent (2025: 17 %; 2023: 20 %, 2022: 13 %; 2021: 16 %; 2019: 13 %; 2016 und 2013: 18 %; 2010: 23 %).

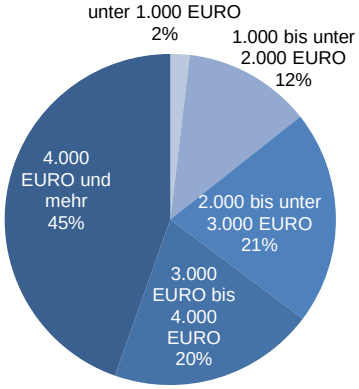
Abb. 8.14 Monatliches Haushaltsnettoeinkommen im Zeitvergleich



Der Zeitvergleich von 2007 bis 2026 zeigt, dass der Anteil der befragungsteilnehmenden Haushalte mit einem Einkommen von unter 2.500 EURO kontinuierlich sinkt und der Anteil der Haushalte mit einem Einkommen ab 3.000 EURO entsprechend steigt. 2007 hatten noch 80 Prozent der Haushalte unter 2.500 EURO zur Verfügung – 2026 sind es noch 26 Prozent. Insbesondere der Anteil der Haushalte mit sehr hohem Einkommen ist im Vergleichszeitraum gestiegen: 2007 gab nicht einmal ein Prozent der Haushalte an, dass ihnen 5.000 EURO und mehr zur Verfügung steht - 2026 ist es knapp jeder dritte Haushalt (31 %).

Abb. 8.15 Monatliches Haushaltsnettoeinkommen 2026

14 Prozent der 2026 befragten Haushalte haben ein monatliches Nettoeinkommen von unter 2.000 EURO (2007: 63 % der Haushalte).
Rund 41 Prozent der an der Bürgerumfrage 2026 teilnehmenden Haushalte wirtschaftet monatlich mit 2.000 bis unter 4.000 EURO.



Das durchschnittliche monatliche Haushaltsnettoeinkommen in Rostock, ausgewiesen über den Median (50. Perzentil), beläuft sich wie auch 2025 auf 3.500 EURO (2023 3.000 EURO). Die Hälfte der Rostocker Haushalte hat damit weniger als 3.500 EURO und die andere Hälfte mehr als 3.500 EURO im Monat zur Verfügung.

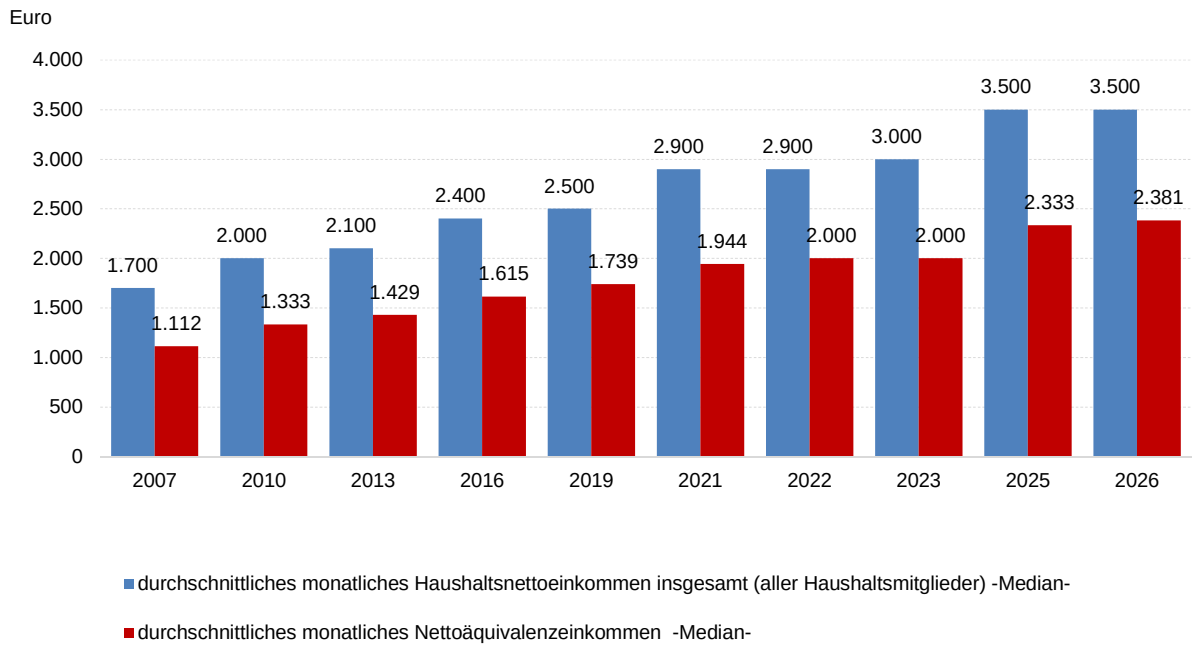
Neben dem Median werden im Tabellenteil noch die Quartile ausgewiesen. Die 25., 50. und 75. Perzentilwerte teilen die nach der Größe geordnete Stichprobe in vier gleich große Gruppen. Rund ein Viertel der Rostocker Haushalte hat im Monat ein Nettoeinkommen von weniger als 2.400 EURO. Das zweite Quartil hat ein Haushaltsnettoeinkommen von 2.400 bis unter 3.500 EURO, während das dritte Quartil ein Einkommen von 3.500 bis unter 5.000 EURO hat. 25 Prozent der Haushalte (4. Quartil) haben 5.000 EURO und mehr.

Das durchschnittliche monatliche Haushaltsnettoeinkommen ist nur bedingt aussagekräftig, da Unterschiede hinsichtlich der Haushaltsgröße und der Haushaltszusammensetzung nicht berücksichtigt werden. Ein Vergleich dieses Haushaltseinkommens ist nur innerhalb desselben Haushaltstyps sinnvoll. Zum Beispiel befindet sich ein Zweipersonenhaushalt mit einem Einkommen von 3.000 EURO in einer besseren Wohlfahrtsposition als ein Einpersonenhaushalt mit einem Einkommen von 1.500 EURO. Durch gemeinsames Wirtschaften (z.B. gemeinsame Nutzung von Wohnraum oder Haushaltsgeräten) ergeben sich für den Zweipersonenhaushalt Vorteile. Auch ist zu berücksichtigen, dass Kinder einen geringeren Bedarf als Erwachsene haben. Um diese Einkommenssituation von Haushalten unterschiedlicher Zusammensetzung vergleichbar zu machen, wird ein so genanntes Nettoäquivalenzeinkommen des Haushaltes berechnet (siehe Erläuterungen). Das Äquivalenzeinkommen ist ein Wert, der sich aus dem Gesamteinkommen eines Haushalts und der Anzahl und dem Alter der von diesem Einkommen lebenden Personen ergibt. Es berücksichtigt im Gegensatz zum einfachen Haushaltseinkommen zusätzlich Anzahl und Alter der Haushaltsmitglieder.

Das durchschnittliche monatliche Nettoäquivalenzeinkommen (Median) der Rostocker Haushalte liegt bei 2.381 EURO pro Person. Jeweils ein Viertel (1. Quartil) der Befragten haben ein Äquivalenzeinkommen unter 1.800 EURO. Ebenfalls ein Viertel der Befragten (3. Quartil) besitzen ein Äquivalenzeinkommen, das über 3.095 EURO liegt. Dies bedeutet, dass 75 % der Haushalte unter diesem Betrag liegen.

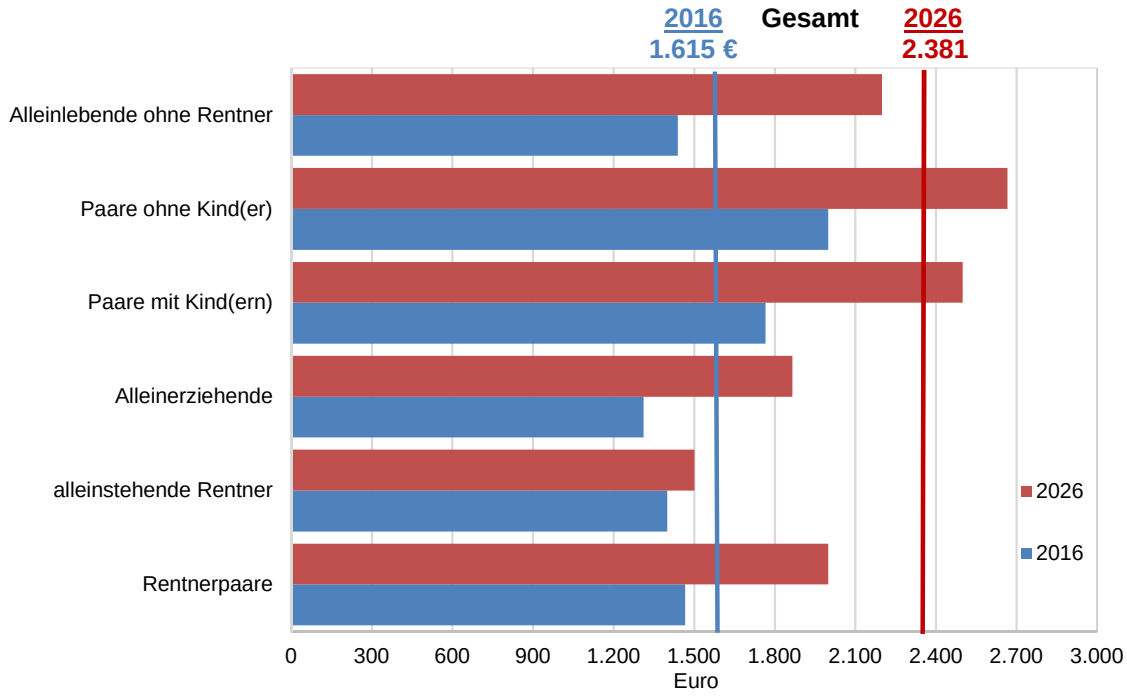
Das durchschnittliche Äquivalenzeinkommen hat sich im Vergleich zur vorherigen Befragung leicht erhöht. Im Vergleich zur Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2007 hat sich der Wert allerdings mehr als verdoppelt.

Abb. 8.16 Haushaltsnettoeinkommen und Nettoäquivalenzeinkommen 2007 bis 2026



Wie bereits bei den Vorjahresbefragungen 2010 bis 2025 weist der Median des Äquivalenzeinkommens 2026 erhebliche Unterschiede für verschiedene Haushaltstypen auf. In der nachfolgenden Grafik ist der Vergleich der Befragungsergebnisse 2016 und 2026 dargestellt.

Abb. 8.17 Durchschnittliches monatliches Nettoäquivalenzeinkommen nach Haushaltstypen 2016 und 2026 (Median)



Haushalte von alleinstehenden Rentnern (1.502 EURO) und Alleinerziehenden (1.867 EURO) weisen das geringste durchschnittliche Nettoäquivalenzeinkommen auf. Der Anteil an Frauen ist bei diesen beiden Haushaltstypen besonders hoch: Knapp 8 von 10 Alleinerziehende sind weiblich. Ähnlich hoch ist der Frauenanteil bei alleinstehenden Rentnerhaushalten (70 %).

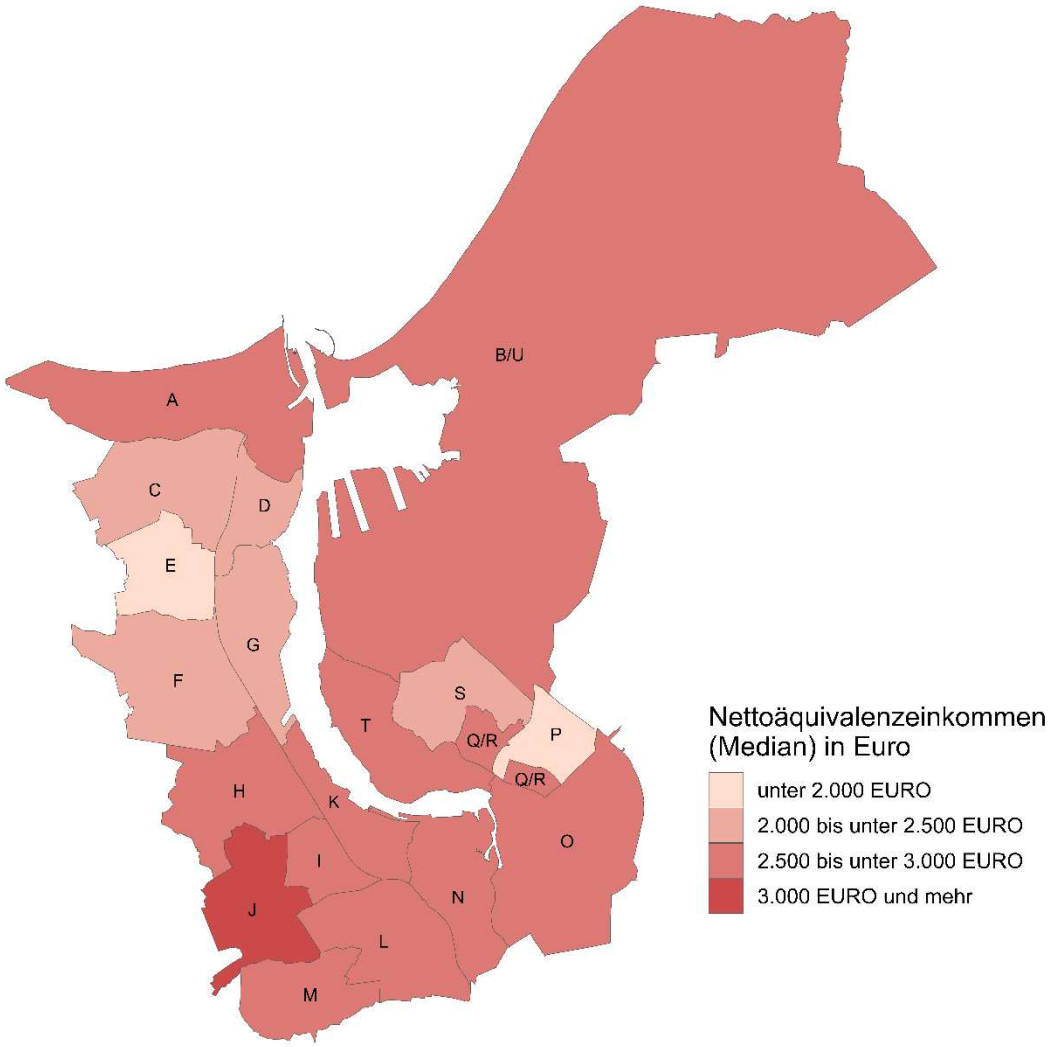
Das Nettoäquivalenzeinkommen von Alleinerziehenden ist im Vergleich zu 2016 um über 550€ gestiegen (2016: 1.313 EURO). Bei Haushalten von alleinstehenden Rentnern sind kaum Steigerungen zu beobachten: In den vergangenen 10 Jahren hat sich das Äquivalenzeinkommen dieses Haushaltstyps nur um rund 100 EURO erhöht. Dies entspricht einem Anstieg von 7 Prozent.

Paare ohne Kind(er) besitzen mit 2.667 EURO das höchste Äquivalenzeinkommen. Zum Vergleichsjahr 2016 ist das Pro-Kopf-Einkommen dieses Haushaltstyps um 667 EURO gestiegen (entspricht einer Steigerung um 33 %).

Auch innerhalb des Stadtgebietes gibt es teilweise deutliche Unterschiede: Im Stadtbereich Gartenstadt/Stadtweide (J) haben Haushalte ein Äquivalenzeinkommen von durchschnittlich 3.333 EURO.

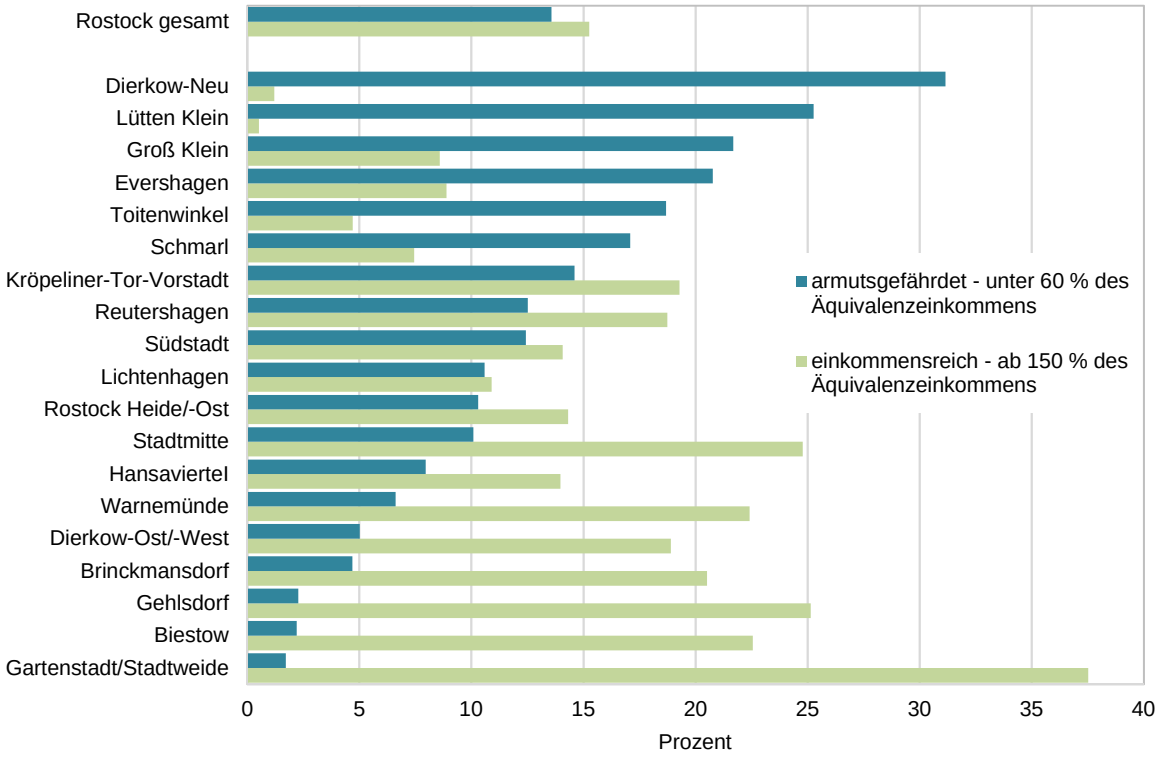
Dierkow-Neu (P) und Lütten Klein (E) und gehören zu den Stadtbereichen mit den niedrigsten Äquivalenzeinkommen unter 2.000 EURO. Zu ähnlichen Ergebnissen kamen auch die Bürgerinnen- und Bürgerumfragen 2010 bis 2025.

Nettoäquivalenzeinkommen (Median)
in den Stadtbereichen der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock 2026



Die Armutsgefährdungsquote ist ein Indikator zur Messung relativer Einkommensarmut und wird - entsprechend dem EU-Standard - definiert als der Anteil der Personen, deren Äquivalenzeinkommen weniger als 60 Prozent des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung (in Privathaushalten) beträgt (siehe Erläuterungen). Im Jahr 2026 liegt die Armutsgefährdungsgrenze in Rostock bei einem monatlichen Nettoäquivalenzeinkommen von 1.428 EURO (2025: 1.399 EURO; 2023 und 2022: 1.200 EURO; 2021: 1.166 EURO; 2019: 1.042 EURO; 2016: 969 EURO und 2013: 857 EURO). Der Anteil der armutsgefährdeten Haushalte ist ähnlich wie in den Vorjahren und beträgt 2026 14 Prozent. (2025: 13 %; 2023: 12 %, 2022: 15 %; 2021: 15 %; 2019: 15 %; 2016: 11 % und 2013: 13 %).

Abb. 8.18 Anteile der armutsgefährdeten und einkommensreichen Haushalte nach Stadtbereichen



Einkommensreich sind diejenigen Haushalte, die monatlich über 150 Prozent und mehr des Nettoäquivalenzeinkommens verfügen (2026 entspricht dies 3.571 EURO und mehr). In der Hanse- und Universitätsstadt Rostock stehen 14 Prozent Armutsgefährdeten 15 Prozent Einkommensreiche gegenüber.

Die einzelnen Stadtbereiche weisen teilweise starke Unterschiede bei der Einkommensverteilung auf: In Dierkow-Neu sind mehr als 30 Prozent und Lütten-Klein mehr als 25 Prozent der Haushalte armutsgefährdet. Aber nur ein geringer Teil der Haushalte gelten in diesen Stadtbereichen als einkommensreich.

Im Stadtbereich Gartenstadt/Stadtweide haben über 35 Prozent der an der Befragung teilgenommenen Haushalte mehr als 150 Prozent des durchschnittlichen Nettoäquivalenzeinkommens zur Verfügung. In Gehlsdorf und Stadtmitte zählt jeder 4. Haushalt einkommensreich.

Fragebogen

Kommunale Bürgerinnen- und Bürgerumfrage zu den Themen Umwelt und Verkehr 2026

Kommunale Bürgerinnen- und Bürgerumfrage Umwelt und Verkehr 2026

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,
Sie können den Fragebogen im Internet unter: https://umfrage.rostock.de/questor/KBU2026
und der Verwendung des zehnstelligen Zugangskennwortes auf Ihrem Papierfragebogen beantworten.
Ihr Zugangskennwort befindet sich unten links auf jeder Seite Ihres Fragebogens neben dem Barcode.
Das Zugangskennwort ist eine Folge von zehn Buchstaben, wobei der erste Buchstabe groß geschrieben und alle weiteren 9 Buchstaben klein geschrieben werden.

Hanse- und Universitätsstadt ROSTOCK

Sie können jedoch auch diesen Fragebogen ausfüllen. Dieser Bogen wird maschinell ausgewertet.
Markieren Sie eine Antwort bitte in der folgenden Weise: ○⊗○.
Wenn Sie eine Antwort korrigieren möchten, füllen Sie bitte den falsch markierten Kreis und noch etwas darüber hinaus aus, ungefähr so: ○●⊗.
Ziffern sollen ungefähr so aussehen: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9; Korrekturen so:
Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein.

Wir bitten Sie, den ausgefüllten Fragebogen in dem beigefügten Umschlag verschlossen *(ohne Absender)* so bald wie möglich **portofrei** an uns zurück zu senden. Sie können den Umschlag auch im Rathaus oder in jedem Ortsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock abgeben.
Falls Sie Fragen haben, können Sie die Mitarbeiterinnen der Kommunalen Statistikstelle erreichen unter:
Telefon: 0381 381-1183 /-1184; Telefax: 0381 381-1910; E-Mail:statistik@rostock.de

Eingangsnummer *(Wird von der Kommunalen Statistikstelle ausgefüllt)*	

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

	sehr zufrieden	zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden	kann ich nicht einschätzen
mit dem öffentlichen Nahverkehr	○	○	○	○	○
als Verkehrsteilnehmer(in) mit dem Auto	○	○	○	○	○
als Verkehrsteilnehmer(in) mit dem Fahrrad	○	○	○	○	○
als Verkehrsteilnehmer(in) zu Fuß	○	○	○	○	○
Sauberkeit der Straßen und öffentlichen Plätze	○	○	○	○	○
Auswahlkriterien im Online-Portal Klarschiff	○	○	○	○	○
Erreichbarkeit der vier Recyclinghöfe	○	○	○	○	○
Angebot, Erreichbarkeit und Gestaltung der öffentlichen Parks, Gärten, Grünanlagen	○	○	○	○	○
Zustand, Sauberkeit und Pflege der öffentlichen Parks, Gärten, Grünanlagen	○	○	○	○	○

MUSTER
Nicht ausfüllen!

Umwelt

2. Wie schätzen Sie die Sauberkeit der Luft in Ihrem Wohnumfeld ein?

○ sehr gut ○ gut ○ schlecht ○ sehr schlecht ○ kann ich nicht einschätzen

3. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

	sehr stark	stark	schwach	sehr schwach	gar nicht	keine Angabe
Straßenverkehr	○	○	○	○	○	○
Schienen-/Flug-/Schiffsverkehr	○	○	○	○	○	○
Industrie und Gewerbe	○	○	○	○	○	○
Baustellen	○	○	○	○	○	○
Gaststätten	○	○	○	○	○	○
Sportstätten	○	○	○	○	○	○
Veranstaltungen	○	○	○	○	○	○

4. Hatten Sie in den letzten 10 Jahren durch ein Starkregenereignis einen materiellen Schaden? ○ ja ○ nein ○ keine Angabe

5. Welche Bodenschutzaspekte sind Ihnen am wichtigsten? *(Mehrfachantworten möglich, maximal 3 Nennungen)*

- ☐ Moorschutz
- ☐ Boden in der Funktion als CO2-Speicher
- ☐ Schutz unbebauter Flächen
- ☐ gar keine
- ☐ sonstige, und zwar
- ☐ Schutz besonders fruchtbarer Landwirtschaftsflächen
- ☐ Rückbau versiegelter Flächen
- ☐ Verwendung wasserdurchlässiger Baumaterialien

6. In welchem Ausmaß fühlen Sie sich persönlich durch zunehmende Hitzeperioden in Ihrem Wohnumfeld beeinträchtigt?

- ○ stark beeinträchtigt
- ○ wenig beeinträchtigt
- ○ nicht beeinträchtigt
- ○ kann ich nicht einschätzen

7. Welche konkreten Auswirkungen von Hitzeereignissen nehmen Sie in Ihrem Alltag am stärksten wahr? *(Mehrfachantworten möglich)*

- ☐ gesundheitliche Belastungen (z. B. Kreislaufprobleme, Schlafstörungen)
- ☐ Aufheizung meines Wohnraums
- ☐ Beeinträchtigungen am Arbeitsplatz
- ☐ **keine besonderen Auswirkungen**
- ☐ sonstiges, und zwar:
- ☐ fehlende Möglichkeit kostenfrei Trinkwasser im öffentlichen Raum zu nutzen
- ☐ fehlende Sitzmöglichkeiten mit Baumschatten für längere Aufenthalte
- ☐ Belastungen für Kinder, ältere oder pflegebedürftige Personen

8. Welche Maßnahmen zur Reduzierung von Hitzebelastungen im öffentlichen Raum sollten aus Ihrer Sicht vorrangig umgesetzt werden? *(Mehrfachantworten möglich)*

- ☐ Pflanzung zusätzlicher Bäume
- ☐ Verschattungsmaßnahmen auf zentralen Plätzen
- ☐ sonstige, und zwar
- ☐ Schaffung von kleinen grünen Oasen
- ☐ mehr Informationen zu öffentlich zugänglichen kühlen Orten
- ☐ Einrichtung öffentlicher Trinkwasserangebote

9. Wie möchten Sie bevorzugt über für Rostock relevante Umweltschutzthemen (z. B. Anpassung an Hitzewellen, Starkregenereignisse) informiert werden? *(Bitte nur eine Antwort wählen)*

- ○ Internetseite der Stadtverwaltung
- ○ öffentliche Veranstaltungen
- ○ gar nicht
- ○ sonstige, und zwar
- ○ soziale Medien
- ○ lokale Presse
- ○ Broschüren, Faltblätter
- ○ HRO! App

10. Welche Angebote würden Sie nutzen, um eigene Ideen und Anregungen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung in der Stadt oder ihrem Stadtteil einzubringen? *(Mehrfachantworten möglich)*

- ☐ Onlinebefragung
- ☐ Teilnahme/Besuch an Informationsveranstaltungen (z. B. „Klima-Aktionstag“) in Stadtmitte
- ☐ Vor-Ort-Begehung im Stadtteil mit Stadtvertreter*innen
- ☐ Mitarbeit in Initiativen, Vereinen oder Projekten zum Klimaschutz
- ☐ sonstiges, und zwar
- ☐ digitales Ideenportal/App
- ☐ Teilnahme/Besuch an Informationsveranstaltungen (z. B. „Klima-Aktionstag“) in Wohnortnähe
- ☐ Bürgerforen und Workshops
- ☐ kein Interesse

11. Welche Veränderungen könnten Sie sich vorstellen, um zum kommunalen Klimaschutz beizutragen? *(Mehrfachantworten möglich)*

- ☐ häufigere Nutzung von Bus, Bahn, Fahrrad oder Zufußgehen statt Auto
- ☐ bevorzugter Kauf regionaler, saisonaler oder klimafreundlicher Produkte
- ☐ Reduktion von Flugreisen oder langen Autofahrten
- ☐ keine Veränderung vornehmen
- ☐ Energieeinsparung zu Hause (z. B. effiziente Geräte, Heizung, Strom sparen)
- ☐ Engagement bei gemeinschaftlichen Aktionen (z. B. Pflanzaktionen, Energiesparprojekte im Quartier)
- ☐ Teilnahme an städtischen Beratungsangeboten (z. B. Energieberatung)

12. Können Sie sich vorstellen, sich an lokalen Bürgerprojekten zur Förderung der Energiewende in Rostock zu beteiligen – etwa an Bürgerenergieparks (Solar-/Windkraft)?

- ○ Auf jeden Fall.
- ○ Ja, wenn ein persönlicher Nutzen (Rendite, Mieterstrompreis o.ä.) dabei entsteht.
- ○ Eventuell, ich benötige detailliertere Informationen.
- ○ Eher nicht.

13. Wie wichtig sind Ihnen öffentliche Grünflächen in Rostock (z. B. Parks, Bäume an Straßen, Stadtgärten)?

- ○ sehr wichtig
- ○ wichtig
- ○ unwichtig
- ○ sehr unwichtig

MUSTER
Nicht ausfüllen!

14. Welche Elemente sind Ihnen in öffentlichen Grünflächen besonders wichtig? *(Mehrfachantworten möglich, maximal 3 Nennungen)*

☐ Sitzbereiche ☐ Spielbereiche ☐ Fitnessangebote ☐ Bäume ☐ Wiesen
☐ Blütensträucher ☐ Rasenflächen ☐ Brunnenanlagen ☐ Hotspots bzw. free wifi

15. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

	nutze ich häufig	nutze ich gelegentlich	nutze ich nie
zum Spazierengehen	○	○	○
um der Natur nahe zu sein	○	○	○
um Kindern das Spielen im Freien zu ermöglichen	○	○	○
zur Entspannung	○	○	○
um sportlich aktiv zu sein	○	○	○
um mit anderen Menschen zusammen zu sein	○	○	○
für Feste/Veranstaltungen im Grünen	○	○	○
um den Hund auszuführen	○	○	○
um im Grünen von A nach B zu kommen	○	○	○
um Tiere (z.B. Vögel) zu beobachten	○	○	○

für sonstiges, und zwar:

16. Kennen Sie das Geodatenportal Geoport.HRO der Hanse- und Universitätsstadt Rostock? ○ ja ○ nein

Wenn nein, bitte weiter mit ***Frage 17.***

16a. Wie häufig nutzen Sie Geoport.HRO?

○ mindestens einmal im Monat ○ seltener als einmal im Monat ○ nie

Falls nie, bitte weiter mit ***Frage 17.***

16b. Wofür nutzen Sie Geoport.HRO (Mehrfachantworten möglich)?

☐ Adressen suchen ☐ berufliche Zwecke ☐ private Zwecke
☐ Informationen zu Baustellen im Stadtgebiet
☐ anderes:

MUSTER
Nicht ausfüllen!

17. Wie zufrieden sind Sie mit den Spielplätzen in der Nähe Ihres Wohnortes?

○ sehr zufrieden ○ zufrieden ○ unzufrieden ○ sehr unzufrieden ○ kann ich nicht einschätzen

17a. Wie oft nutzen Sie Spielplätze in Rostock (mit Ihren Kindern, Enkelkindern oder selbst)?

○ wöchentlich ○ monatlich ○ jährlich ○ nie

Falls nie, bitte weiter mit ***Frage 18.***

17b. Welche Aspekte sind Ihnen bei Spielplätzen besonders wichtig? *(Mehrfachantworten möglich)*

☐ Sicherheit ☐ gute Ausstattung ☐ Inklusion/Mehrgenerationenangebote
☐ Sauberkeit und Pflegezustand ☐ Freizeitwert und Erholungsmöglichkeiten ☐ kann ich nicht einschätzen
☐ Sonstiges:

18. Wie oft besuchen Sie die Rostocker Friedhöfe?

○ wöchentlich ○ monatlich ○ jährlich ○ nie

Falls nie, bitte weiter ***Frage 18b.***

18a. Was schätzen Sie besonders an Rostocker Friedhöfen?

	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
Möglichkeit zu Trauer und Gedenken	○	○	○	○	○
Freizeit- und Erholungswert	○	○	○	○	○
Pflanzenreichtum und Artenvielfalt	○	○	○	○	○
kulturhistorischer Wert	○	○	○	○	○
Pflegezustand	○	○	○	○	○

sonstiges, und zwar:

18b. Wo würden Sie gerne bestattet werden? *(Bitte nur eine Antwort wählen)*

○ Neuer Friedhof Rostock ○ Westfriedhof ○ Neuer Friedhof Warnemünde
○ Ruheforst Rostocker Heide ○ Seebestattung ○ **egal**
○ anderer Friedhof:
○ sonstiger Ort:

Fairer Handel

19. Auf welche Weise ist Ihnen die Kampagne "Fairtrade-Stadt Rostock" bisher begegnet? *(Mehrfachantworten möglich)*

☐ in der lokalen Presse (Zeitung, Online-Portale)
☐ in Social Media (z. B. Instagram, Facebook, Stadt-Kanäle)
☐ bei Veranstaltungen (z. B. Stadtfeste, Thementage, Infostände)
☐ in Schule, Kita, (Sport-)Verein oder Kirchengemeinde
☐ in Geschäften oder Gastronomie (Hinweise auf Fairtrade-Produkte)
☐ durch Informationen der Stadtverwaltung (z. B. Website, Flyer, Newsletter)
☐ Ich habe die Kampagne bisher nicht wahrgenommen.

20. In welcher Form würden Sie persönlich die Kampagne "Fairtrade-Stadt Rostock" unterstützen? *(Mehrfachantworten möglich)*

☐ Ich kaufe (häufiger) Fairtrade-Produkte.
☐ Ich achte bei Veranstaltungen auf faire und nachhaltige Angebote.
☐ Ich engagiere mich in Gruppen/Initiativen zu Fairtrade oder Nachhaltigkeit.
☐ Ich spreche mit Familie, Freundeskreis oder Kolleg/-innen über fairen Handel.
☐ Ich würde an Aktionen/Veranstaltungen zum Thema Fairtrade teilnehmen.
☐ Ich unterstütze politische Maßnahmen für mehr fairen Handel (z. B. faire Beschaffung).
☐ Bisher weiß ich noch zu wenig über die Kampagne.
☐ Ich unterstütze die Kampagne nicht.

MUSTER
Nicht ausfüllen!

Verkehr

21. Über welche der folgenden Fahrzeuge verfügen Sie in Ihrem Haushalt? *(Mehrfachantworten möglich)*

☐ herkömmlicher PKW ☐ Elektroauto/-zweirad ☐ herkömmliches Fahrrad ☐ E-Bike/Pedelec
☐ Lastenfahrrad ☐ Hybridauto/-zweirad ☐ Elektromobil für Senioren ☐ Elektro-Scooter
☐ Krad (Motorrad/Moped/Mofa)

Wenn Sie über keine Elektro-/Hybridautos verfügen, bitte weiter mit ***Frage 22.***

21a. Wenn Sie über ein Elektro-/ Hybridauto verfügen, wie nutzen Sie dieses überwiegend? (Bitte nur eine Antwort wählen)

○ privat ○ dienstlich ○ gewerblich

21b. Wo laden Sie Ihr Elektro-/Hybridauto überwiegend? (Bitte nur eine Antwort wählen)

○ Eigenheim ○ Mehrparteienhaus ○ Arbeitgeber
○ Kundenparkplatz (z.B. Einkaufszentrum) ○ öffentlicher Straßenraum (Parkplatz) ○ Lade-Hub (an Autobahnen)

22. Für die täglichen Wege können unterschiedliche Verkehrsmittel gewählt werden. Welche Kriterien sind für Sie bei der Wahl eines Verkehrsmittels maßgeblich?

a) Wenn ich mich für den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) entscheide, dann aus folgenden Gründen: *(Mehrfachantworten möglich)*

☐ kein Auto/Krad zur Verfügung ☐ kein Fahrrad zur Verfügung ☐ Bequemlichkeit ☐ Umweltfreundlichkeit
☐ Sicherheit ☐ bei schlechtem Wetter ☐ Alter/Gesundheit ☐ Weg ist zu weit
☐ hohe Kraftstoffpreise ☐ Staugefahr umgehen ☐ hohe Parkgebühren ☐ fehlende Parkplätze
☐ **Ich nutze den ÖPNV nicht.**

b) Wenn ich mich für das Auto/Krad entscheide, dann aus folgenden Gründen: *(Mehrfachantworten möglich)*

☐ keine Haltestelle in der Nähe	☐ kein Fahrrad zur Verfügung	☐ Wege verbinden	☐ Bequemlichkeit
☐ Transportmöglichkeiten im Auto	☐ bei schlechtem Wetter	☐ ungünstige Fahrplangestaltung	☐ Weg ist zu weit
☐ keine Alternative	☐ ÖPNV zu langsam	☐ ÖPNV zu teuer	☐ **Ich nutze das Auto/Krad nicht.**

c) Wenn ich mich für das Fahrrad entscheide, dann aus folgenden Gründen: *(Mehrfachantworten möglich)*

☐ kein Auto/Krad zur Verfügung	☐ keine Haltestellen in der Nähe	☐ Zeiteinsparung	☐ Umweltfreundlichkeit
☐ Sport, Fitness, Spaß	☐ Staugefahr umgehen	☐ ungünstige Fahrplangestaltung	☐ fehlende Parkplätze
☐ ÖPNV zu teuer	☐ hohe Kraftstoffpreise	☐ hohe Parkgebühren	☐ **Ich nutze das Fahrrad nicht.**

23. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

	aktuelle Nutzung			Angebotsausbau gewünscht	
	kenne ich und nutze es	kenne ich und nutze es nicht	kenne ich nicht	ja	nein
Park + Ride Anlagen	○	○	○	○	○
Carsharing (organisierte gemeinschaftliche Autonutzung)	○	○	○	○	○
private oder gewerbliche Fahrgemeinschaften	○	○	○	○	○
E-Scootersharing	○	○	○	○	○
Fahrradmitnahme im ÖPNV	○	○	○	○	○
Fahrradabstellmöglichkeit an Haltestellen (Bike + Ride)	○	○	○	○	○
Mobilpunkte	○	○	○	○	○
Bikesharing (Fahrrad-Leihsystem)	○	○	○	○	○

24. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

	sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht	kann ich nicht einschätzen
Fahrradfreundlichkeit	○	○	○	○	○
Sicherheitsgefühl mit dem Rad im Verkehr	○	○	○	○	○
Umfang bzw. Ausbau des Radwegenetzes	○	○	○	○	○
Zustand der Radwege	○	○	○	○	○
Straßenreinigung der Radwege	○	○	○	○	○
öffentliche Fahrradabstellmöglichkeiten	○	○	○	○	○
Fahrradabstellmöglichkeiten an Haltestellen	○	○	○	○	○

MUSTER
Nicht ausfüllen!

Für die Auswertung der Fragen nach verschiedenen Merkmalen sind einige Angaben zu Ihrer Person bzw. Ihrem Haushalt nötig.

25. Ihr Alter ☐☐ Jahre

26. Ihr Geschlecht ○ männlich ○ weiblich ○ divers

27. Ihr Familienstand ○ verheiratet und zusammenlebend ○ verheiratet und getrennt lebend ○ verwitwet ○ geschieden ○ ledig

wenn verheiratet und zusammenlebend, weiter mit ***Frage 29.***

28. Haben Sie einen Lebenspartner bzw. eine Lebenspartnerin?

○ ja, im gleichen Haushalt lebend ○ ja, in getrennten Haushalten lebend ○ nein

29. In welchem Haushaltstyp leben Sie zur Zeit?

○ Alleinlebend	○ Paare ohne Kind(er)
○ Paare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	○ Alleinerziehend mit Kind(ern) unter 18 Jahren
○ Paare mit Kindern unter und über 18 Jahren	○ Alleinerziehend mit Kindern unter und über 18 Jahren
○ Ich/wir lebe/n bei den Eltern.	○ Ich/wir lebe/n mit den erwachsenen Kind(ern) zusammen.
○ Ich/wir lebe/n in einer Wohngemeinschaft.	
○ Ich lebe anders, und zwar:	

30. Wie viele Personen (Sie selbst mitgerechnet) leben ständig in Ihrem Haushalt?
(Als Haushalt gilt der Personenkreis, der gemeinsam wohnt und wirtschaftet.)

☐☐ Personen

31. Wie viele Personen aus der entsprechenden Altersgruppe (Sie selbst eingeschlossen) wohnen bei Ihnen im Haushalt?

	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr Personen
bis 5 Jahre	○	○	○	○	○
6 bis 13 Jahre	○	○	○	○	○
14 bis 17 Jahre	○	○	○	○	○
18 bis 24 Jahre	○	○	○	○	○
25 bis 44 Jahre	○	○	○	○	○
45 bis 64 Jahre	○	○	○	○	○
65 Jahre und älter	○	○	○	○	○

32. Welchen höchsten schulischen Abschluss haben Sie?

○ noch in der Schule
○ Volks-/Hauptschulabschluss/Berufsreife
○ Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS
○ Fachhochschulreife
○ Hochschulreife (Abitur)
○ sonstiger Schulabschluss
○ kein Schulabschluss

33. Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Sie?

○ noch in der Schule/Ausbildung/Studium
○ ohne abgeschlossene Berufsausbildung
○ abgeschlossene Berufsausbildung, Teilfacharbeiter
○ Meister-/Technikerausbildung/gleichwertiger Fachschulabschluss
○ Fachhochschulabschluss
○ Hochschul- oder Universitätsabschluss

34. Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch ist Ihr monatliches Haushaltsnettoeinkommen insgesamt (aller Haushaltsmitglieder)?

☐☐☐☐ Euro

rechtsbündig in vollen EURO, bspw. 3.000€ = 03000

Zum aktuellen Nettoeinkommen zählt: Lohn, Gehalt, Besoldung, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit, Rente, Pension, Einkünfte aus öffentlichen Kassen (z.B. Arbeitslosengeld, Kindergeld, BAföG, etc.), Einnahmen aus Vermietung, Zinsen u. Ä. Ziehen Sie bitte jeweils Steuern und Sozialabgaben ab.

35. Wie beurteilen Sie Ihre gegenwärtige wirtschaftliche Lage?

○ sehr gut ○ gut ○ schlecht ○ sehr schlecht

36. Welche der folgenden Angaben trifft im Moment für Sie selbst hauptsächlich zu?

○ in Vollzeit erwerbstätig
○ in Teilzeit erwerbstätig
○ geringfügig oder stundenweise beschäftigt
○ Auszubildende(r) (in Berufsausbildung)
○ Schüler(in) oder Student(in)
○ arbeitslos/Empfänger(in) Bürgergeld
○ Rentner(in), Pensionär(in) (Alters- u. Erwerbsunfähigkeitsrente)
○ Empfänger(in) Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung (SGB XII)
○ selbstständig
○ sonstiges, und zwar: .....

Falls Schüler(in)/Student(in), Rentner(in), arbeitslos oder Empfänger(in) von Hilfen zum Lebensunterhalt bitte weiter mit ***Frage 38.***

37. Wo befindet sich Ihre Arbeits-/Ausbildungsstelle?

○ innerhalb von Rostock ○ außerhalb von Rostock ○ an verschiedenen Orten

innerhalb von Rostock - im "Ortsteil":	
außerhalb von Rostock - in "Postleitzahl/Ort":	

38. Was sind Ihrer Meinung nach die größten Probleme in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock? *(Bitte maximal 3 Nennungen)*

Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns recht herzlich.

MUSTER
Nicht ausfüllen!

Tabellenteil

Kommunale Bürgerinnen- und Bürgerumfrage zu den Themen Umwelt und Verkehr 2026

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

Auswertung nach Stadtbereichen

Merkmal		mit dem öffentlichen Nahverkehr	als Verkehrsteilnehmer mit dem Auto	als Verkehrsteilnehmer mit dem Fahrrad	als Verkehrsteilnehmer zu Fuß	Sauberkeit der Straßen und öffentlichen Plätze	Auswahlkriterien im Online-Portal Klarschiff	Erreichbarkeit der vier Recyclinghöfe	Angebot, Erreichbarkeit und Gestaltung der öffentlichen Parks, Gärten, Grünanlagen	Zustand, Sauberkeit und Pflege der öffentlichen Parks, Gärten, Grünanlagen
		a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	h)	i)
		Anteil der sehr Zufriedenen und Zufriedenen (in %)								
Befragte, die geantwortet haben		**89,1**	**45,3**	**49,0**	**84,0**	**52,6**	**81,4**	**91,1**	**80,2**	**70,4**
Stadtbereiche:										
A	Warnemünde	92,8	46,7	52,2	76,0	55,8	.	88,1	87,3	76,0
B/U	Rostock-Heide/-Ost	74,3	43,3	66,7	79,4	48,6	.	96,5	82,9	66,2
C	Lichtenhagen	90,5	57,5	55,2	81,7	48,7	84,0	94,5	75,0	68,9
D	Groß Klein	92,3	56,0	49,5	85,3	37,3	.	90,4	80,1	63,6
E	Lütten Klein	93,8	56,1	61,8	91,0	40,9	84,0	83,5	75,0	57,8
F	Evershagen	92,8	43,3	51,0	80,9	44,1	75,4	93,3	80,6	60,4
G	Schmarl	86,7	45,8	59,0	80,5	41,0	.	83,8	79,4	57,7
H	Reutershagen	90,0	45,0	45,9	84,3	58,8	87,6	94,5	83,9	72,1
I	Hansaviertel	96,3	39,0	40,0	78,4	54,5	.	92,2	80,8	75,2
J	Gartenstadt/Stadtweide	66,6	33,4	43,5	80,5	55,7	.	98,4	85,7	65,7
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	89,4	41,3	37,7	80,6	53,5	86,4	85,9	77,5	80,4
L	Südstadt	93,2	49,6	50,3	88,3	62,9	83,3	94,7	89,5	80,8
M	Biestow	93,1	42,8	53,1	93,2	47,3	.	98,4	88,5	72,3
N	Stadtmitte	91,6	42,8	42,4	85,2	62,9	84,2	90,0	77,1	76,0
O	Brinckmansdorf	84,9	35,3	38,7	83,3	63,4	85,3	87,5	81,3	72,0
P	Dierkow-Neu	84,0	54,7	71,9	88,6	37,5	.	88,6	82,5	65,1
Q/R	Dierkow-Ost/-West	90,3	40,5	61,2	82,8	50,3	.	88,7	71,0	62,8
S	Toitenwinkel	81,9	44,0	59,7	90,4	46,1	.	93,7	78,0	59,5
T	Gehlsdorf	78,9	40,9	47,4	85,3	61,3	82,3	91,3	74,6	73,7

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

a) mit dem öffentlichen Nahverkehr

1 sehr zufrieden
2 zufrieden
3 unzufrieden
4 sehr unzufrieden
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**2.803**	**21,6**	**67,5**	**9,6**	**1,3**	**1,9**
kann ich nicht einschätzen	210					
fehlende Angaben	13					
Geschlecht:						
männlich	1.286	21,2	67,4	10,5	0,9	1,9
weiblich	1.494	22,0	67,7	8,7	1,6	1,9
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	314	18,4	67,0	13,2	1,4	2,0
25 bis 29 Jahre	221	16,8	73,3	.	.	1,9
30 bis 34 Jahre	181	12,9	74,8	.	.	2,0
35 bis 44 Jahre	565	15,4	69,2	13,8	1,7	2,0
45 bis 54 Jahre	327	24,3	62,0	11,8	1,9	1,9
55 bis 64 Jahre	493	23,0	68,5	7,2	1,4	1,9
65 bis 74 Jahre	457	28,3	65,5	5,5	0,7	1,8
75 bis 84 Jahre	235	31,9	64,1	.	.	1,7
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	743	23,8	64,5	10,3	1,4	1,9
2 Personen-Haushalt	1.257	23,2	68,6	7,4	0,8	1,9
3 Personen-Haushalt	396	14,6	69,1	14,4	2,0	2,0
4 und mehr Personen-HH	398	19,3	68,7	10,2	1,8	1,9
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	489	19,1	66,0	13,2	1,6	2,0
Paare ohne Kind(er)	609	16,7	73,6	9,1	0,5	1,9
Paare mit Kind(ern)	551	17,2	69,7	11,3	1,8	2,0
Alleinerziehende	70	21,1	64,6	.	.	2,0
alleinstehende Rentner	252	32,9	61,9	.	.	1,7
Rentnerpaare	510	31,2	62,2	5,8	0,8	1,8
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.587	17,7	70,3	10,7	1,2	2,0
Auszubildende(r)	38	.	73,9	10,1	.	2,2
Arbeitslose(r)	58	14,4	60,3	18,9	6,4	2,2
Rentner(in), Pensionär(in)	799	30,7	62,6	5,9	0,8	1,8
Schüler(in), Student(in)	220	18,9	67,3	.	.	2,0
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	621	27,1	61,6	10,2	1,2	1,9
2.500 bis unter 4.000 EURO	678	22,0	68,1	8,6	1,3	1,9
4.000 bis unter 5.000 EURO	312	21,2	69,4	.	.	1,9
5.000 Euro und mehr	704	16,6	72,2	9,6	1,6	2,0

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

a) mit dem öffentlichen Nahverkehr

1 sehr zufrieden
2 zufrieden
3 unzufrieden
4 sehr unzufrieden
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**2.803**	**21,6**	**67,5**	**9,6**	**1,3**	**1,9**
kann ich nicht einschätzen		210					
fehlende Angaben		13					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	119	20,0	72,8	7,2	-	1,9
B/U	Rostock-Heide/-Ost	60	.	58,8	24,2	.	2,1
C	Lichtenhagen	177	21,1	69,4	7,3	2,2	1,9
D	Groß Klein	130	16,7	75,7	.	.	1,9
E	Lütten Klein	157	49,4	44,4	.	.	1,6
F	Evershagen	190	22,7	70,1	.	.	1,9
G	Schmarl	99	21,4	65,2	12,7	.	1,9
H	Reutershagen	232	22,2	67,9	.	.	1,9
I	Hansaviertel	131	18,2	78,1	.	.	1,9
J	Gartenstadt/Stadtweide	49	7,6	59,0	23,9	9,5	2,4
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	300	24,2	65,2	.	.	1,9
L	Südstadt	184	21,7	71,6	.	.	1,9
M	Biestow	57	13,9	79,2	.	.	1,9
N	Stadtmitte	345	20,2	71,4	7,3	1,1	1,9
O	Brinckmansdorf	151	19,3	65,7	.	.	2,0
P	Dierkow-Neu	114	16,6	67,4	.	.	2,0
Q/R	Dierkow-Ost/-West	37	21,2	69,0	.	.	1,9
S	Toitenwinkel	168	20,3	61,6	.	.	2,0
T	Gehlsdorf	103	.	67,8	20,2	.	2,1

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

b) als Verkehrsteilnehmer(in) mit dem Auto

1 sehr zufrieden
2 zufrieden
3 unzufrieden
4 sehr unzufrieden
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**2.426**	**3,0**	**42,3**	**44,3**	**10,4**	**2,6**
kann ich nicht einschätzen	467					
fehlende Angaben	134					
Geschlecht:						
männlich	1.175	3,6	43,1	42,4	10,8	2,6
weiblich	1.233	2,5	41,5	46,3	9,8	2,6
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	217	3,2	44,4	43,6	8,8	2,6
25 bis 29 Jahre	172	5,3	49,0	37,2	8,6	2,5
30 bis 34 Jahre	148	6,3	38,1	43,7	11,9	2,6
35 bis 44 Jahre	521	2,3	36,9	48,4	12,3	2,7
45 bis 54 Jahre	311	5,0	36,2	46,4	12,5	2,7
55 bis 64 Jahre	463	1,6	41,1	48,0	9,4	2,7
65 bis 74 Jahre	398	2,1	46,5	40,8	10,6	2,6
75 bis 84 Jahre	187	2,4	56,5	36,4	4,7	2,4
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	536	3,1	43,8	44,4	8,8	2,6
2 Personen-Haushalt	1.153	2,5	44,8	42,3	10,4	2,6
3 Personen-Haushalt	357	2,4	37,3	49,3	11,0	2,7
4 und mehr Personen-HH	372	5,2	37,2	46,0	11,6	2,6
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	393	3,5	43,2	44,2	9,1	2,6
Paare ohne Kind(er)	580	2,9	39,9	44,6	12,5	2,7
Paare mit Kind(ern)	540	3,8	36,6	47,8	11,9	2,7
Alleinerziehende	57	-	38,0	49,0	13,0	2,7
alleinstehende Rentner	142	1,8	45,5	44,8	7,8	2,6
Rentnerpaare	469	1,9	50,1	39,9	8,2	2,5
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.496	3,5	38,7	46,1	11,7	2,7
Auszubildende(r)	31	-	40,0	60,0	-	2,6
Arbeitslose(r)	36	-	24,6	66,5	8,9	2,8
Rentner(in), Pensionär(in)	647	2,1	48,7	41,1	8,0	2,6
Schüler(in), Student(in)	134	4,2	52,4	37,7	5,7	2,4
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	387	3,7	44,0	45,8	6,5	2,6
2.500 bis unter 4.000 EURO	602	1,6	48,0	40,2	10,1	2,6
4.000 bis unter 5.000 EURO	319	3,7	36,4	49,5	10,4	2,7
5.000 Euro und mehr	692	4,4	37,7	47,0	10,9	2,6

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

b) als Verkehrsteilnehmer(in) mit dem Auto

1 sehr zufrieden
2 zufrieden
3 unzufrieden
4 sehr unzufrieden
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**2.426**	**3,0**	**42,3**	**44,3**	**10,4**	**2,6**
kann ich nicht einschätzen		467					
fehlende Angaben		134					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	106	.	45,4	42,7	.	2,6
B/U	Rostock-Heide/-Ost	66	.	40,6	51,8	.	2,6
C	Lichtenhagen	163	4,3	53,3	33,0	9,5	2,5
D	Groß Klein	112	.	55,1	35,7	.	2,5
E	Lütten Klein	102	11,3	44,7	31,9	12,0	2,4
F	Evershagen	160	2,0	41,3	49,2	7,5	2,6
G	Schmarl	69	.	43,0	42,6	.	2,6
H	Reutershagen	211	2,9	42,1	43,9	11,1	2,6
I	Hansaviertel	113	2,8	36,2	50,7	10,3	2,7
J	Gartenstadt/Stadtweide	49	-	33,4	46,3	20,3	2,9
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	230	3,6	37,7	50,6	8,0	2,6
L	Südstadt	159	1,9	47,7	38,5	11,9	2,6
M	Biestow	54	.	39,2	39,1	.	2,7
N	Stadtmitte	297	3,1	39,7	46,9	10,3	2,6
O	Brinckmansdorf	158	-	35,3	50,4	14,3	2,8
P	Dierkow-Neu	81	3,3	51,5	40,1	5,2	2,5
Q/R	Dierkow-Ost/-West	35	-	.	54,0	.	2,6
S	Toitenwinkel	156	4,4	39,6	45,3	10,7	2,6
T	Gehlsdorf	103	3,7	37,2	46,1	13,1	2,7

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

c) als Verkehrsteilnehmer(in) mit dem Fahrrad

1 sehr zufrieden
2 zufrieden
3 unzufrieden
4 sehr unzufrieden
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**2.294**	**4,9**	**44,1**	**40,6**	**10,4**	**2,6**
kann ich nicht einschätzen	637					
fehlende Angaben	95					
Geschlecht:						
männlich	1.099	6,4	46,5	37,6	9,4	2,5
weiblich	1.179	3,4	41,8	43,3	11,4	2,6
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	236	5,4	51,1	36,9	6,6	2,4
25 bis 29 Jahre	185	5,1	38,3	46,0	10,6	2,6
30 bis 34 Jahre	154	4,4	42,5	40,3	12,8	2,6
35 bis 44 Jahre	518	4,0	41,9	40,6	13,6	2,6
45 bis 54 Jahre	301	6,5	35,7	47,0	10,9	2,6
55 bis 64 Jahre	420	5,3	44,9	40,7	9,2	2,5
65 bis 74 Jahre	340	5,0	47,2	37,5	10,2	2,5
75 bis 84 Jahre	132	2,4	60,0	32,5	5,1	2,4
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	517	7,0	47,1	36,8	9,1	2,5
2 Personen-Haushalt	1.022	4,1	44,7	41,8	9,4	2,6
3 Personen-Haushalt	362	1,6	44,5	40,2	13,7	2,7
4 und mehr Personen-HH	384	7,1	38,5	42,6	11,8	2,6
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	375	7,6	46,2	37,3	9,0	2,5
Paare ohne Kind(er)	547	4,3	41,6	42,9	11,2	2,6
Paare mit Kind(ern)	541	5,6	37,2	42,4	14,8	2,7
Alleinerziehende	56	-	45,1	45,9	9,0	2,6
alleinstehende Rentner	142	5,3	49,7	35,6	9,5	2,5
Rentnerpaare	363	3,1	51,2	38,8	6,9	2,5
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.437	5,4	41,1	41,5	12,0	2,6
Auszubildende(r)	.	.	.	.	.	.
Arbeitslose(r)	44	-	49,9	.	.	2,5
Rentner(in), Pensionär(in)	536	3,4	50,7	38,4	7,5	2,5
Schüler(in), Student(in)	168	5,9	42,5	42,0	9,6	2,6
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	411	5,1	45,2	40,3	9,3	2,5
2.500 bis unter 4.000 EURO	537	5,4	48,6	38,9	7,2	2,5
4.000 bis unter 5.000 EURO	286	5,1	50,2	35,2	9,5	2,5
5.000 Euro und mehr	685	3,4	37,8	44,5	14,4	2,7

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

c) als Verkehrsteilnehmer(in) mit dem Fahrrad

1 sehr zufrieden
2 zufrieden
3 unzufrieden
4 sehr unzufrieden
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**2.294**	**4,9**	**44,1**	**40,6**	**10,4**	**2,6**
kann ich nicht einschätzen		637					
fehlende Angaben		95					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	103	2,5	49,6	39,6	8,2	2,5
B/U	Rostock-Heide/-Ost	47	.	61,0	29,6	.	2,3
C	Lichtenhagen	141	6,2	49,0	38,1	6,7	2,5
D	Groß Klein	108	6,0	43,5	42,3	8,2	2,5
E	Lütten Klein	92	22,0	39,8	28,0	10,2	2,3
F	Evershagen	154	.	49,4	43,3	.	2,5
G	Schmarl	64	.	53,1	38,3	.	2,4
H	Reutershagen	194	3,1	42,8	40,8	13,4	2,6
I	Hansaviertel	122	6,0	34,0	45,3	14,6	2,7
J	Gartenstadt/Stadtweide	46	-	43,5	49,4	7,1	2,6
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	245	2,1	35,6	48,2	14,2	2,7
L	Südstadt	155	4,5	45,9	39,5	10,2	2,6
M	Biestow	55	5,1	48,0	36,9	10,0	2,5
N	Stadtmitte	314	5,1	37,4	43,5	14,0	2,7
O	Brinckmansdorf	130	.	37,1	44,0	.	2,8
P	Dierkow-Neu	84	8,8	63,1	22,3	5,8	2,3
Q/R	Dierkow-Ost/-West	38	-	61,2	29,2	9,5	2,5
S	Toitenwinkel	115	.	51,3	39,0	.	2,3
T	Gehlsdorf	87	.	46,1	41,2	.	2,6

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

d) als Verkehrsteilnehmer(in) zu Fuß

1 sehr zufrieden
2 zufrieden
3 unzufrieden
4 sehr unzufrieden
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**2.921**	**15,8**	**68,2**	**13,7**	**2,3**	**2,0**
kann ich nicht einschätzen	60					
fehlende Angaben	45					
Geschlecht:						
männlich	1.341	16,9	68,5	12,8	1,9	2,0
weiblich	1.561	14,8	68,2	14,5	2,5	2,0
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	308	30,3	61,7	7,0	0,9	1,8
25 bis 29 Jahre	225	22,8	66,1	.	.	1,9
30 bis 34 Jahre	188	19,9	68,5	.	.	1,9
35 bis 44 Jahre	593	15,2	67,0	14,7	3,1	2,1
45 bis 54 Jahre	349	14,5	69,1	15,2	1,2	2,0
55 bis 64 Jahre	536	11,2	71,6	14,6	2,6	2,1
65 bis 74 Jahre	478	11,1	68,5	17,2	3,2	2,1
75 bis 84 Jahre	236	10,0	72,7	14,7	2,6	2,1
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	754	16,7	66,8	14,4	2,1	2,0
2 Personen-Haushalt	1.326	14,5	69,3	13,9	2,3	2,0
3 Personen-Haushalt	412	16,2	68,0	14,2	1,6	2,0
4 und mehr Personen-HH	420	17,7	67,8	11,8	2,6	2,0
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	499	18,5	65,4	14,1	2,0	2,0
Paare ohne Kind(er)	652	16,5	70,8	11,0	1,7	2,0
Paare mit Kind(ern)	582	16,8	67,0	13,5	2,6	2,0
Alleinerziehende	73	19,8	56,1	20,3	3,8	2,1
alleinstehende Rentner	256	13,3	69,6	14,9	2,2	2,1
Rentnerpaare	528	8,5	71,3	16,9	3,2	2,1
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.683	16,6	68,1	13,3	2,0	2,0
Auszubildende(r)	32	.	87,0	.	-	2,0
Arbeitslose(r)	57	17,4	53,9	22,9	5,9	2,2
Rentner(in), Pensionär(in)	824	10,1	70,4	16,7	2,9	2,1
Schüler(in), Student(in)	219	27,8	65,1	5,5	1,6	1,8
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	625	18,1	66,0	13,5	2,5	2,0
2.500 bis unter 4.000 EURO	705	15,0	67,2	15,3	2,5	2,1
4.000 bis unter 5.000 EURO	334	18,2	69,0	11,3	1,6	2,0
5.000 Euro und mehr	751	15,4	67,7	14,5	2,5	2,0

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

d) als Verkehrsteilnehmer(in) zu Fuß

1 sehr zufrieden
2 zufrieden
3 unzufrieden
4 sehr unzufrieden
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**2.921**	**15,8**	**68,2**	**13,7**	**2,3**	**2,0**
kann ich nicht einschätzen		60					
fehlende Angaben		45					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	131	12,1	64,0	20,9	3,0	2,1
B/U	Rostock-Heide/-Ost	63	13,4	66,0	16,3	4,3	2,1
C	Lichtenhagen	188	15,4	66,3	15,9	2,5	2,1
D	Groß Klein	139	15,7	69,6	.	.	2,0
E	Lütten Klein	158	23,6	67,4	.	.	1,9
F	Evershagen	199	13,0	67,9	15,7	3,3	2,1
G	Schmarl	97	.	66,5	18,2	.	2,1
H	Reutershagen	240	19,1	65,2	13,2	2,5	2,0
I	Hansaviertel	140	18,0	60,4	19,1	2,5	2,1
J	Gartenstadt/Stadtweide	54	.	67,4	18,0	.	2,1
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	306	13,5	67,1	16,7	2,7	2,1
L	Südstadt	193	14,1	74,2	10,2	1,4	2,0
M	Biestow	57	17,1	76,1	6,8	-	1,9
N	Stadtmitte	370	18,1	67,2	12,4	2,4	2,0
O	Brinckmansdorf	163	10,0	73,3	14,4	2,3	2,1
P	Dierkow-Neu	110	18,7	69,9	.	.	1,9
Q/R	Dierkow-Ost/-West	41	12,6	70,2	.	.	2,1
S	Toitenwinkel	170	17,8	72,6	7,9	1,7	1,9
T	Gehlsdorf	103	12,7	72,7	11,6	3,1	2,1

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

e) Sauberkeit der Straßen und öffentlichen Plätzen

1 sehr zufrieden
2 zufrieden
3 unzufrieden
4 sehr unzufrieden
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**2.968**	**4,3**	**48,3**	**38,4**	**9,0**	**2,5**
kann ich nicht einschätzen	21					
fehlende Angaben	36					
Geschlecht:						
männlich	1.367	5,4	50,9	36,1	7,6	2,5
weiblich	1.579	3,2	46,2	40,4	10,1	2,6
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	314	6,9	52,0	37,0	4,1	2,4
25 bis 29 Jahre	231	6,6	57,8	29,8	5,9	2,3
30 bis 34 Jahre	190	5,6	53,9	34,1	6,3	2,4
35 bis 44 Jahre	596	4,7	49,0	36,5	9,9	2,5
45 bis 54 Jahre	351	5,0	46,2	38,0	10,8	2,5
55 bis 64 Jahre	544	3,9	45,2	40,5	10,3	2,6
65 bis 74 Jahre	487	2,1	43,3	43,6	11,0	2,6
75 bis 84 Jahre	246	1,5	48,7	42,0	7,8	2,6
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	772	3,8	48,1	39,7	8,4	2,5
2 Personen-Haushalt	1.340	3,6	46,1	40,3	10,0	2,6
3 Personen-Haushalt	418	4,8	51,7	36,8	6,6	2,5
4 und mehr Personen-HH	428	7,1	52,3	31,6	9,0	2,4
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	510	4,3	51,5	36,6	7,6	2,5
Paare ohne Kind(er)	656	3,9	50,0	37,2	8,9	2,5
Paare mit Kind(ern)	589	6,2	51,8	32,4	9,6	2,5
Alleinerziehende	71	5,5	29,0	55,9	9,6	2,7
alleinstehende Rentner	261	2,9	41,6	45,9	9,6	2,6
Rentnerpaare	540	1,9	43,5	43,4	11,3	2,6
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.700	4,5	50,3	36,9	8,3	2,5
Auszubildende(r)	38	.	38,4	50,5	.	2,6
Arbeitslose(r)	58	.	36,4	43,6	.	2,8
Rentner(in), Pensionär(in)	842	2,2	43,0	43,9	10,9	2,6
Schüler(in), Student(in)	221	9,4	57,3	29,0	4,3	2,3
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	643	3,6	43,4	40,5	12,5	2,6
2.500 bis unter 4.000 EURO	704	3,6	46,9	40,0	9,5	2,6
4.000 bis unter 5.000 EURO	338	5,8	46,3	39,9	8,0	2,5
5.000 Euro und mehr	761	5,4	56,3	33,2	5,0	2,4

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

e) Sauberkeit der Straßen und öffentlichen Plätzen

1 sehr zufrieden
2 zufrieden
3 unzufrieden
4 sehr unzufrieden
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**2.968**	**4,3**	**48,3**	**38,4**	**9,0**	**2,5**
kann ich nicht einschätzen		21					
fehlende Angaben		36					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	130	-	55,8	34,4	9,8	2,5
B/U	Rostock-Heide/-Ost	65	-	48,6	47,3	4,1	2,6
C	Lichtenhagen	187	1,9	46,8	41,1	10,2	2,6
D	Groß Klein	143	.	36,0	47,7	.	2,8
E	Lütten Klein	159	8,4	32,5	38,6	20,6	2,7
F	Evershagen	206	1,8	42,3	47,0	8,9	2,6
G	Schmarl	100	8,9	32,1	42,0	17,0	2,7
H	Reutershagen	246	6,4	52,4	36,1	5,2	2,4
I	Hansaviertel	140	3,8	50,8	40,7	4,8	2,5
J	Gartenstadt/Stadtweide	55	.	52,6	37,9	.	2,5
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	308	5,7	47,8	35,5	10,9	2,5
L	Südstadt	191	4,6	58,3	33,2	3,9	2,4
M	Biestow	56	.	43,9	47,6	.	2,5
N	Stadtmitte	372	5,7	57,2	32,3	4,9	2,4
O	Brinckmansdorf	167	4,4	59,0	31,5	5,2	2,4
P	Dierkow-Neu	117	5,2	32,3	48,3	14,2	2,7
Q/R	Dierkow-Ost/-West	41	.	47,2	45,8	.	2,5
S	Toitenwinkel	178	2,4	43,7	39,0	14,9	2,7
T	Gehlsdorf	107	5,3	56,0	33,9	4,8	2,4

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

f) Auswahlkriterien im Online-Portal Klarschiff

1 sehr zufrieden
2 zufrieden
3 unzufrieden
4 sehr unzufrieden
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**623**	**15,9**	**65,5**	**15,0**	**3,6**	**2,1**
kann ich nicht einschätzen	2.236					
fehlende Angaben	167					
Geschlecht:						
männlich	313	16,6	63,3	16,8	3,3	2,1
weiblich	305	15,0	68,2	13,3	3,5	2,1
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	.	.	.	.	.	.
25 bis 29 Jahre	.	.	.	.	.	.
30 bis 34 Jahre	.	.	.	.	.	.
35 bis 44 Jahre	155	17,1	63,1	16,3	3,4	2,1
45 bis 54 Jahre	107	25,0	54,6	14,6	5,8	2,0
55 bis 64 Jahre	129	13,1	71,8	11,6	3,6	2,1
65 bis 74 Jahre	111	.	72,0	16,9	.	2,1
75 bis 84 Jahre	39	.	63,7	26,7	.	2,3
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	133	11,7	63,7	19,6	4,9	2,2
2 Personen-Haushalt	263	12,5	71,0	14,3	2,2	2,1
3 Personen-Haushalt	96	15,8	65,5	14,8	3,9	2,1
4 und mehr Personen-HH	128	27,9	56,2	12,1	3,8	1,9
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	89	10,9	64,0	19,3	5,9	2,2
Paare ohne Kind(er)	122	14,3	71,3	12,1	2,2	2,0
Paare mit Kind(ern)	169	24,0	58,1	13,4	4,5	2,0
Alleinerziehende	.	.	.	.	.	.
alleinstehende Rentner	44	.	63,2	20,2	.	2,1
Rentnerpaare	113	.	71,8	19,4	.	2,2
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	412	18,2	64,4	14,1	3,3	2,0
Auszubildende(r)	.	.	.	.	.	.
Arbeitslose(r)	.	.	.	.	.	.
Rentner(in), Pensionär(in)	167	8,2	69,7	19,9	2,1	2,2
Schüler(in), Student(in)	.	.	.	.	.	.
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	93	12,5	61,6	19,8	6,0	2,2
2.500 bis unter 4.000 EURO	141	13,4	66,5	18,4	1,7	2,1
4.000 bis unter 5.000 EURO	83	13,3	68,4	16,1	2,2	2,1
5.000 Euro und mehr	204	23,2	64,0	10,1	2,7	1,9

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

f) Auswahlkriterien im Online-Portal Klarschiff

1 sehr zufrieden
2 zufrieden
3 unzufrieden
4 sehr unzufrieden
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**623**	**15,9**	**65,5**	**15,0**	**3,6**	**2,1**
kann ich nicht einschätzen		2.236					
fehlende Angaben		167					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	.	.	.	.	.	.
B/U	Rostock-Heide/-Ost	.	.	.	.	.	.
C	Lichtenhagen	36	.	76,4	14,1	.	2,1
D	Groß Klein	.	.	.	.	.	.
E	Lütten Klein	30	38,8	45,2	.	.	1,8
F	Evershagen	59	12,5	62,9	17,6	7,0	2,2
G	Schmarl	.	.	.	.	.	.
H	Reutershagen	39	26,0	61,6	12,4	-	1,9
I	Hansaviertel	.	.	.	.	.	.
J	Gartenstadt/Stadtweide	.	.	.	.	.	.
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	63	20,6	65,8	8,6	4,9	2,0
L	Südstadt	35	19,4	63,9	.	.	2,0
M	Biestow	.	.	.	.	.	.
N	Stadtmitte	74	17,2	67,0	.	.	2,0
O	Brinckmansdorf	47	27,3	58,0	.	.	1,9
P	Dierkow-Neu	.	.	.	.	.	.
Q/R	Dierkow-Ost/-West	.	.	.	.	.	.
S	Toitenwinkel	.	.	.	.	.	.
T	Gehlsdorf	33	.	78,4	.	-	2,1

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

g) Erreichbarkeit der vier Recyclinghöfe

1 sehr zufrieden
2 zufrieden
3 unzufrieden
4 sehr unzufrieden
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**2.362**	**32,8**	**58,2**	**7,2**	**1,7**	**1,8**
kann ich nicht einschätzen	610					
fehlende Angaben	54					
Geschlecht:						
männlich	1.128	33,8	57,0	8,1	1,1	1,8
weiblich	1.218	32,1	59,5	6,3	2,1	1,8
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	149	17,1	58,3	19,1	5,5	2,1
25 bis 29 Jahre	134	31,8	55,3	.	.	1,8
30 bis 34 Jahre	136	24,3	64,1	.	.	1,9
35 bis 44 Jahre	498	30,8	63,2	5,0	1,0	1,8
45 bis 54 Jahre	298	34,3	58,0	6,1	1,6	1,7
55 bis 64 Jahre	467	37,8	54,7	5,9	1,5	1,7
65 bis 74 Jahre	453	36,7	55,5	6,5	1,3	1,7
75 bis 84 Jahre	219	34,2	58,8	5,2	1,9	1,7
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	534	26,0	60,0	11,2	2,7	1,9
2 Personen-Haushalt	1.098	36,2	56,9	5,1	1,7	1,7
3 Personen-Haushalt	342	32,0	60,0	.	.	1,8
4 und mehr Personen-HH	379	33,9	58,0	7,1	1,0	1,8
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	331	25,7	61,2	11,1	1,9	1,9
Paare ohne Kind(er)	506	34,4	58,1	5,3	2,2	1,8
Paare mit Kind(ern)	523	35,2	58,9	5,3	0,7	1,7
Alleinerziehende	47	36,4	54,5	9,0	-	1,7
alleinstehende Rentner	203	26,5	58,1	11,3	4,1	1,9
Rentnerpaare	501	39,2	56,6	3,4	0,7	1,7
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.382	33,3	59,4	6,0	1,3	1,8
Auszubildende(r)	.	.	.	.	.	.
Arbeitslose(r)	34	28,3	54,9	.	.	1,9
Rentner(in), Pensionär(in)	745	35,2	56,5	6,6	1,7	1,7
Schüler(in), Student(in)	100	19,3	53,9	21,0	5,8	2,1
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	400	21,5	61,3	14,3	2,9	2,0
2.500 bis unter 4.000 EURO	570	34,5	59,5	.	.	1,7
4.000 bis unter 5.000 EURO	289	34,6	60,3	3,8	1,3	1,7
5.000 Euro und mehr	670	40,5	53,3	4,9	1,3	1,7

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

g) Erreichbarkeit der vier Recyclinghöfe

1 sehr zufrieden
2 zufrieden
3 unzufrieden
4 sehr unzufrieden
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**2.362**	**32,8**	**58,2**	**7,2**	**1,7**	**1,8**
kann ich nicht einschätzen		610					
fehlende Angaben		54					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	102	34,8	53,3	8,6	3,3	1,8
B/U	Rostock-Heide/-Ost	64	.	57,1	.	-	1,6
C	Lichtenhagen	159	24,0	70,4	.	.	1,8
D	Groß Klein	107	22,2	68,2	7,0	2,6	1,9
E	Lütten Klein	98	44,6	38,9	11,8	4,7	1,8
F	Evershagen	164	31,8	61,5	5,0	1,7	1,8
G	Schmarl	68	25,2	58,6	.	.	1,9
H	Reutershagen	206	39,5	54,9	4,3	1,2	1,7
I	Hansaviertel	112	28,4	63,8	7,8	-	1,8
J	Gartenstadt/Stadtweide	49	.	61,3	.	-	1,6
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	200	28,5	57,4	10,2	3,9	1,9
L	Südstadt	161	45,0	49,7	.	.	1,6
M	Biestow	58	.	53,9	.	-	1,6
N	Stadtmitte	297	30,5	59,5	9,0	1,0	1,8
O	Brinckmansdorf	150	31,0	56,5	.	.	1,8
P	Dierkow-Neu	91	20,9	67,7	.	.	1,9
Q/R	Dierkow-Ost/-West	39	32,6	56,1	.	.	1,8
S	Toitenwinkel	140	34,5	59,2	.	.	1,7
T	Gehlsdorf	99	37,0	54,3	.	.	1,7

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

h) Angebot, Erreichbarkeit und Gestaltung der öffentlichen Parks, Gärten, Grünanlagen

1 sehr zufrieden
2 zufrieden
3 unzufrieden
4 sehr unzufrieden
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**2.911**	**12,4**	**67,8**	**17,9**	**1,9**	**2,1**
kann ich nicht einschätzen	95					
fehlende Angaben	20					
Geschlecht:						
männlich	1.339	13,7	68,3	16,8	1,2	2,1
weiblich	1.550	11,4	67,3	18,8	2,4	2,1
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	310	17,3	58,6	23,2	0,9	2,1
25 bis 29 Jahre	227	15,6	60,0	21,4	3,1	2,1
30 bis 34 Jahre	186	11,1	62,8	22,7	3,4	2,2
35 bis 44 Jahre	591	11,5	64,6	22,0	1,9	2,1
45 bis 54 Jahre	338	9,1	67,0	19,6	4,3	2,2
55 bis 64 Jahre	536	13,1	72,5	13,3	1,1	2,0
65 bis 74 Jahre	475	10,9	75,1	13,1	0,9	2,0
75 bis 84 Jahre	239	12,7	75,7	.	.	2,0
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	750	13,5	66,7	18,1	1,7	2,1
2 Personen-Haushalt	1.321	11,7	70,8	16,1	1,4	2,1
3 Personen-Haushalt	407	13,3	61,6	24,0	1,2	2,1
4 und mehr Personen-HH	424	12,0	66,5	17,3	4,2	2,1
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	494	15,1	63,0	19,5	2,3	2,1
Paare ohne Kind(er)	650	12,3	66,7	19,3	1,6	2,1
Paare mit Kind(ern)	584	11,5	65,4	20,0	3,1	2,1
Alleinerziehende	73	.	66,0	20,1	.	2,1
alleinstehende Rentner	254	.	74,2	14,8	.	2,1
Rentnerpaare	527	11,3	76,7	11,0	1,0	2,0
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.678	12,2	65,8	19,7	2,3	2,1
Auszubildende(r)	36	.	67,7	.	-	2,2
Arbeitslose(r)	56	.	59,1	25,3	.	2,2
Rentner(in), Pensionär(in)	818	10,6	75,8	12,8	0,8	2,0
Schüler(in), Student(in)	219	21,9	57,0	18,2	2,8	2,0
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	623	13,2	65,7	17,8	3,3	2,1
2.500 bis unter 4.000 EURO	691	13,2	68,1	16,9	1,8	2,1
4.000 bis unter 5.000 EURO	335	11,2	65,6	21,8	1,4	2,1
5.000 Euro und mehr	751	13,7	67,0	18,1	1,2	2,1

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

h) Angebot, Erreichbarkeit und Gestaltung der öffentlichen Parks, Gärten, Grünanlagen

1 sehr zufrieden
2 zufrieden
3 unzufrieden
4 sehr unzufrieden
D Durchschnittswert

Merkmal / Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**2.911**	**12,4**	**67,8**	**17,9**	**1,9**	**2,1**
kann ich nicht einschätzen		95					
fehlende Angaben		20					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	125	.	75,3	12,2	.	2,0
B/U	Rostock-Heide/-Ost	56	.	78,1	15,5	.	2,1
C	Lichtenhagen	184	8,1	67,0	22,7	2,3	2,2
D	Groß Klein	141	15,5	64,5	16,1	3,8	2,1
E	Lütten Klein	156	15,0	60,0	17,0	8,0	2,2
F	Evershagen	197	14,8	65,8	17,3	2,1	2,1
G	Schmarl	100	.	64,0	19,9	.	2,1
H	Reutershagen	240	15,8	68,1	16,1	-	2,0
I	Hansaviertel	140	13,1	67,7	16,7	2,5	2,1
J	Gartenstadt/Stadtweide	53	.	81,0	.	-	2,1
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	306	12,9	64,6	20,3	2,2	2,1
L	Südstadt	193	19,5	70,0	9,1	1,3	1,9
M	Biestow	58	12,0	76,5	11,5	-	2,0
N	Stadtmitte	366	12,0	65,2	21,7	1,1	2,1
O	Brinckmansdorf	164	7,1	74,2	16,9	1,8	2,1
P	Dierkow-Neu	116	.	72,0	15,6	.	2,1
Q/R	Dierkow-Ost/-West	39	10,5	60,6	29,0	-	2,2
S	Toitenwinkel	173	11,6	66,4	19,5	2,5	2,1
T	Gehlsdorf	104	3,8	70,8	25,4	-	2,2

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

i) Zustand, Sauberkeit und Pflege der öffentlichen Parks, Gärten, Grünanlagen

1 sehr zufrieden
2 zufrieden
3 unzufrieden
4 sehr unzufrieden
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**2.917**	**8,2**	**62,1**	**25,6**	**4,0**	**2,3**
kann ich nicht einschätzen	96					
fehlende Angaben	14					
Geschlecht:						
männlich	1.342	8,8	61,5	26,5	3,2	2,2
weiblich	1.552	7,7	62,9	24,8	4,7	2,3
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	308	15,5	53,3	28,3	2,9	2,2
25 bis 29 Jahre	226	11,3	68,0	18,2	2,5	2,1
30 bis 34 Jahre	186	8,5	66,7	21,7	3,1	2,2
35 bis 44 Jahre	587	8,4	59,7	27,6	4,4	2,3
45 bis 54 Jahre	341	7,3	63,8	22,2	6,7	2,3
55 bis 64 Jahre	538	7,5	62,8	26,6	3,1	2,3
65 bis 74 Jahre	476	5,8	62,7	26,7	4,8	2,3
75 bis 84 Jahre	244	3,5	65,9	27,9	2,8	2,3
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	749	8,8	63,2	23,6	4,4	2,2
2 Personen-Haushalt	1.320	7,2	62,6	26,7	3,6	2,3
3 Personen-Haushalt	414	8,2	60,9	27,4	3,5	2,3
4 und mehr Personen-HH	424	10,6	60,2	24,4	4,8	2,2
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	492	9,5	63,3	23,3	3,9	2,2
Paare ohne Kind(er)	647	9,0	64,1	23,5	3,5	2,2
Paare mit Kind(ern)	586	9,1	62,1	23,9	4,9	2,2
Alleinerziehende	73	.	52,9	39,9	.	2,4
alleinstehende Rentner	255	7,6	63,2	23,6	5,5	2,3
Rentnerpaare	528	4,2	62,1	29,9	3,8	2,3
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.674	8,3	63,6	24,3	3,8	2,2
Auszubildende(r)	37	.	47,7	46,8	.	2,5
Arbeitslose(r)	57	8,4	52,5	28,7	10,4	2,4
Rentner(in), Pensionär(in)	821	4,9	62,5	28,1	4,6	2,3
Schüler(in), Student(in)	219	21,3	53,7	22,9	2,2	2,1
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	623	10,3	58,6	25,6	5,5	2,3
2.500 bis unter 4.000 EURO	691	6,7	63,2	25,6	4,5	2,3
4.000 bis unter 5.000 EURO	332	7,1	59,6	30,8	2,5	2,3
5.000 Euro und mehr	752	10,0	65,9	22,4	1,8	2,2

1. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

i) Zustand, Sauberkeit und Pflege der öffentlichen Parks, Gärten, Grünanlagen

1 sehr zufrieden
2 zufrieden
3 unzufrieden
4 sehr unzufrieden
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**2.917**	**8,2**	**62,1**	**25,6**	**4,0**	**2,3**
kann ich nicht einschätzen		96					
fehlende Angaben		14					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	129	5,3	70,7	20,9	3,2	2,2
B/U	Rostock-Heide/-Ost	57	-	66,2	23,6	10,2	2,4
C	Lichtenhagen	178	5,1	63,8	28,6	2,4	2,3
D	Groß Klein	142	8,2	55,4	31,2	5,3	2,3
E	Lütten Klein	159	11,6	46,2	31,9	10,3	2,4
F	Evershagen	193	4,7	55,7	33,1	6,5	2,4
G	Schmarl	101	8,7	49,1	32,9	9,4	2,4
H	Reutershagen	243	10,3	61,8	24,9	3,0	2,2
I	Hansaviertel	139	.	65,0	23,6	.	2,2
J	Gartenstadt/Stadtweide	52	-	65,7	34,3	-	2,3
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	304	9,8	70,6	17,7	1,9	2,1
L	Südstadt	194	12,1	68,8	16,7	2,4	2,1
M	Biestow	58	5,2	67,1	27,7	-	2,2
N	Stadtmitte	367	12,2	63,8	21,6	2,5	2,1
O	Brinckmansdorf	165	8,6	63,4	25,0	3,0	2,2
P	Dierkow-Neu	116	9,4	55,7	32,6	2,3	2,3
Q/R	Dierkow-Ost/-West	39	.	59,7	30,2	.	2,4
S	Toitenwinkel	174	4,8	54,6	30,9	9,7	2,5
T	Gehlsdorf	103	.	72,8	25,4	.	2,3

2. Wie schätzen Sie die Sauberkeit der Luft in Ihrem Wohnumfeld ein?

1 sehr gut
2 gut
3 schlecht
4 sehr schlecht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**2.769**	**17,5**	**68,5**	**12,4**	**1,7**	**2,0**
kann ich nicht einschätzen	103					
fehlende Angaben	154					
Geschlecht:						
männlich	1.282	19,9	66,6	12,0	1,5	2,0
weiblich	1.468	15,3	70,5	12,5	1,7	2,0
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	299	16,0	68,2	15,0	0,9	2,0
25 bis 29 Jahre	220	6,3	71,1	20,5	2,1	2,2
30 bis 34 Jahre	183	.	70,3	15,4	.	2,0
35 bis 44 Jahre	562	16,9	65,5	15,1	2,4	2,0
45 bis 54 Jahre	331	18,0	65,4	12,1	4,4	2,0
55 bis 64 Jahre	501	21,9	68,6	8,8	0,8	1,9
65 bis 74 Jahre	449	19,3	71,4	.	.	1,9
75 bis 84 Jahre	215	21,3	72,4	.	.	1,9
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	715	13,8	73,4	11,1	1,7	2,0
2 Personen-Haushalt	1.250	19,1	66,6	13,2	1,0	2,0
3 Personen-Haushalt	388	17,2	69,5	12,0	1,4	2,0
4 und mehr Personen-HH	407	19,4	65,2	11,7	3,7	2,0
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	483	13,8	71,3	13,3	1,6	2,0
Paare ohne Kind(er)	615	18,6	66,1	14,6	0,7	2,0
Paare mit Kind(ern)	557	18,1	65,3	13,6	3,0	2,0
Alleinerziehende	69	8,3	63,7	24,3	3,6	2,2
alleinstehende Rentner	231	13,9	78,2	6,6	1,3	2,0
Rentnerpaare	497	22,1	68,0	9,3	0,6	1,9
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.603	17,5	67,5	13,0	1,9	2,0
Auszubildende(r)	37	.	85,1	.	-	2,1
Arbeitslose(r)	56	.	64,3	26,4	.	2,3
Rentner(in), Pensionär(in)	762	19,1	71,3	8,8	0,8	1,9
Schüler(in), Student(in)	210	15,2	67,7	15,4	1,6	2,0
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	593	11,8	71,7	13,8	2,7	2,1
2.500 bis unter 4.000 EURO	665	17,2	69,1	12,0	1,8	2,0
4.000 bis unter 5.000 EURO	314	16,8	65,9	15,8	1,5	2,0
5.000 Euro und mehr	715	24,0	63,7	11,4	0,9	1,9

2. Wie schätzen Sie die Sauberkeit der Luft in Ihrem Wohnumfeld ein?

1 sehr gut
2 gut
3 schlecht
4 sehr schlecht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**2.769**	**17,5**	**68,5**	**12,4**	**1,7**	**2,0**
kann ich nicht einschätzen		103					
fehlende Angaben		154					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	125	43,2	46,5	.	.	1,7
B/U	Rostock-Heide/-Ost	61	11,3	71,2	12,3	5,2	2,1
C	Lichtenhagen	179	16,8	66,3	15,5	1,4	2,0
D	Groß Klein	139	7,2	78,3	11,7	2,8	2,1
E	Lütten Klein	148	12,2	73,2	7,1	7,5	2,1
F	Evershagen	188	17,2	67,0	13,4	2,4	2,0
G	Schmarl	94	15,6	74,6	5,8	4,0	2,0
H	Reutershagen	220	18,9	72,3	7,0	1,8	1,9
I	Hansaviertel	124	.	71,7	13,8	.	2,0
J	Gartenstadt/Stadtweide	53	24,3	68,7	7,0	-	1,8
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	289	8,9	70,7	18,7	1,8	2,1
L	Südstadt	177	21,5	65,3	13,3	-	1,9
M	Biestow	55	.	61,0	.	-	1,6
N	Stadtmitte	350	.	68,9	16,1	.	2,0
O	Brinckmansdorf	156	30,4	59,7	9,9	-	1,8
P	Dierkow-Neu	106	.	69,5	17,4	.	2,1
Q/R	Dierkow-Ost/-West	34	.	81,9	.	-	1,9
S	Toitenwinkel	166	15,2	69,0	.	.	2,0
T	Gehlsdorf	103	22,9	70,7	6,4	-	1,8

3. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

a) Straßenverkehr

1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	**2.988**	**7,1**	**17,9**	**41,8**	**18,9**	**14,3**	**3,2**
keine Angabe	21						
fehlende Angaben	17						
Geschlecht:							
männlich	1.380	6,7	18,5	41,8	18,5	14,5	3,2
weiblich	1.586	7,4	17,3	41,8	19,5	14,1	3,2
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	314	5,8	17,7	36,4	24,5	15,7	3,3
25 bis 29 Jahre	230	10,3	19,9	37,8	20,6	11,3	3,0
30 bis 34 Jahre	191	3,9	23,9	41,1	18,5	12,6	3,1
35 bis 44 Jahre	601	7,5	20,0	43,7	19,7	9,1	3,0
45 bis 54 Jahre	355	10,1	18,6	40,1	17,7	13,4	3,1
55 bis 64 Jahre	544	8,1	16,1	43,3	17,9	14,6	3,1
65 bis 74 Jahre	493	5,2	15,5	45,2	15,9	18,2	3,3
75 bis 84 Jahre	249	4,7	13,7	40,3	18,9	22,5	3,4
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	778	5,9	16,1	44,4	19,9	13,6	3,2
2 Personen-Haushalt	1.353	7,1	17,0	41,0	18,0	16,9	3,2
3 Personen-Haushalt	420	7,6	19,2	41,0	19,7	12,6	3,1
4 und mehr Personen-HH	428	8,7	22,5	40,1	19,4	9,3	3,0
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	509	6,7	16,9	44,3	20,8	11,3	3,1
Paare ohne Kind(er)	669	7,9	17,3	39,4	19,4	16,0	3,2
Paare mit Kind(ern)	591	9,0	22,3	40,4	19,1	9,3	3,0
Alleinerziehende	74	14,1	21,5	33,3	23,0	8,2	2,9
alleinstehende Rentner	266	4,5	14,1	45,1	18,5	17,8	3,3
Rentnerpaare	535	5,0	15,4	44,4	16,1	19,1	3,3
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.720	8,5	18,7	40,7	19,6	12,6	3,1
Auszubildende(r)	37	.	16,2	48,0	.	23,2	3,3
Arbeitslose(r)	56	7,2	22,7	37,3	18,1	14,8	3,1
Rentner(in), Pensionär(in)	839	4,9	14,9	45,1	16,6	18,4	3,3
Schüler(in), Student(in)	221	7,4	20,4	36,2	25,6	10,4	3,1
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 2.500 EURO	637	6,1	17,1	44,8	18,9	13,1	3,2
2.500 bis unter 4.000 EURO	715	7,5	15,1	42,7	20,0	14,8	3,2
4.000 bis unter 5.000 EURO	342	5,2	19,0	44,5	16,9	14,4	3,2
5.000 Euro und mehr	761	9,1	21,0	37,1	18,7	14,1	3,1

3. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

a) Straßenverkehr

1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	D
			in %					
Befragte, die geantwortet haben		**2.988**	**7,1**	**17,9**	**41,8**	**18,9**	**14,3**	**3,2**
keine Angabe		21						
fehlende Angaben		17						
Stadtbereiche:								
A	Warnemünde	131	13,8	21,9	26,3	20,6	17,4	3,1
B/U	Rostock-Heide/-Ost	65	11,1	14,6	39,3	18,6	16,4	3,1
C	Lichtenhagen	189	4,8	18,9	37,1	18,8	20,5	3,3
D	Groß Klein	144	4,6	10,8	47,4	22,5	14,8	3,3
E	Lütten Klein	152	9,7	13,8	42,6	15,0	18,8	3,2
F	Evershagen	206	5,6	14,0	36,8	27,3	16,4	3,3
G	Schmarl	99	-	11,4	52,2	15,6	20,8	3,5
H	Reutershagen	248	7,3	15,5	47,8	15,4	14,0	3,1
I	Hansaviertel	143	9,7	30,2	38,0	12,0	10,1	2,8
J	Gartenstadt/Stadtweide	56	15,4	13,9	42,5	19,3	9,0	2,9
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	313	9,2	25,9	44,2	13,5	7,3	2,8
L	Südstadt	195	7,3	17,2	40,5	21,4	13,8	3,2
M	Biestow	59	.	.	36,5	27,6	25,0	3,6
N	Stadtmitte	372	10,1	25,5	40,4	15,1	8,9	2,9
O	Brinckmansdorf	169	8,5	19,3	36,5	18,7	17,0	3,2
P	Dierkow-Neu	117	3,0	12,9	41,1	27,1	15,8	3,4
Q/R	Dierkow-Ost/-West	40	-	12,4	40,3	28,5	18,8	3,5
S	Toitenwinkel	182	.	.	55,1	21,1	15,9	3,4
T	Gehlsdorf	109	3,5	12,9	43,0	25,1	15,6	3,4

3. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

b) Schienen-/Flug-/Schiffsverkehr

1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	**2.852**	**2,2**	**7,0**	**28,1**	**22,2**	**40,6**	**3,9**
keine Angabe	144						
fehlende Angaben	30						
Geschlecht:							
männlich	1.338	2,0	8,1	26,2	23,4	40,3	3,9
weiblich	1.493	2,3	6,1	29,7	21,0	40,9	3,9
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	315	1,8	8,4	20,3	25,0	44,5	4,0
25 bis 29 Jahre	224	3,9	6,5	27,2	18,7	43,7	3,9
30 bis 34 Jahre	189	.	.	26,6	17,0	45,6	4,0
35 bis 44 Jahre	594	2,9	7,1	33,6	20,6	35,9	3,8
45 bis 54 Jahre	343	3,4	7,5	26,4	23,5	39,2	3,9
55 bis 64 Jahre	518	1,9	7,4	27,5	24,5	38,8	3,9
65 bis 74 Jahre	451	1,4	5,7	26,6	24,3	42,0	4,0
75 bis 84 Jahre	207	.	.	33,8	17,7	44,0	4,0
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	733	1,8	5,5	28,7	19,4	44,6	4,0
2 Personen-Haushalt	1.284	2,2	6,5	27,3	23,2	40,9	3,9
3 Personen-Haushalt	412	1,9	9,7	29,5	19,8	39,1	3,8
4 und mehr Personen-HH	414	3,1	8,7	27,9	25,8	34,5	3,8
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	504	2,2	6,0	28,5	19,3	44,0	4,0
Paare ohne Kind(er)	652	2,6	7,1	27,3	24,0	39,0	3,9
Paare mit Kind(ern)	574	3,2	9,4	30,4	22,1	34,9	3,8
Alleinerziehende	73	.	.	34,6	20,7	34,9	3,8
alleinstehende Rentner	228	.	.	29,3	19,7	45,6	4,0
Rentnerpaare	487	1,3	5,4	27,5	23,7	42,1	4,0
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.680	2,7	7,6	28,2	22,1	39,3	3,9
Auszubildende(r)	37	.	.	7,8	25,7	55,2	4,2
Arbeitslose(r)	54	-	5,3	39,8	19,0	35,9	3,9
Rentner(in), Pensionär(in)	752	1,5	5,0	28,7	22,4	42,5	4,0
Schüler(in), Student(in)	221	2,1	7,2	24,1	23,7	42,9	4,0
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 2.500 EURO	589	2,4	4,7	28,1	19,7	45,1	4,0
2.500 bis unter 4.000 EURO	681	2,1	6,2	28,7	20,4	42,6	4,0
4.000 bis unter 5.000 EURO	335	1,8	7,7	30,1	23,6	36,9	3,9
5.000 Euro und mehr	753	2,4	9,4	27,7	23,2	37,4	3,8

3. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

b) Schienen-/Flug-/Schiffsverkehr

1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	D
			in %					
Befragte, die geantwortet haben		**2.852**	**2,2**	**7,0**	**28,1**	**22,2**	**40,6**	**3,9**
keine Angabe		144						
fehlende Angaben		30						
Stadtbereiche:								
A	Warnemünde	128	3,7	16,4	31,5	17,5	30,9	3,6
B/U	Rostock-Heide/-Ost	63	.	11,5	50,3	.	26,0	3,5
C	Lichtenhagen	178	-	2,2	22,3	21,2	54,3	4,3
D	Groß Klein	141	2,0	6,6	37,2	21,1	33,1	3,8
E	Lütten Klein	136	.	.	18,2	26,5	45,9	4,1
F	Evershagen	192	.	.	21,9	18,9	53,0	4,2
G	Schmarl	95	-	.	30,3	.	47,3	4,1
H	Reutershagen	233	2,1	4,7	16,2	19,4	57,5	4,3
I	Hansaviertel	136	7,6	18,0	38,2	17,4	18,8	3,2
J	Gartenstadt/Stadtweide	54	4,7	4,7	25,1	24,2	41,3	3,9
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	301	3,2	8,7	29,2	17,8	41,0	3,8
L	Südstadt	186	3,3	14,4	37,1	19,1	26,1	3,5
M	Biestow	58	.	.	41,3	25,3	30,2	3,8
N	Stadtmitte	364	2,5	4,6	24,9	23,9	44,2	4,0
O	Brinckmansdorf	164	1,6	6,6	33,3	27,9	30,6	3,8
P	Dierkow-Neu	112	.	.	21,0	25,5	49,8	4,2
Q/R	Dierkow-Ost/-West	39	-	-	20,5	34,1	45,4	4,2
S	Toitenwinkel	167	.	.	31,6	31,8	28,4	3,8
T	Gehlsdorf	104	.	.	25,7	28,8	42,7	4,1

3. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

c) Industrie und Gewerbe

1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	**2.846**	**0,9**	**3,0**	**19,1**	**19,2**	**57,8**	**4,30**
keine Angabe	135						
fehlende Angaben	45						
Geschlecht:							
männlich	1.332	1,3	3,4	17,9	20,2	57,3	4,29
weiblich	1.495	0,7	2,6	20,1	18,3	58,3	4,31
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	311	3,0	0,9	12,8	13,7	69,6	4,46
25 bis 29 Jahre	228	.	.	12,4	21,4	64,2	4,47
30 bis 34 Jahre	188	-	.	13,8	.	72,5	4,58
35 bis 44 Jahre	592	.	.	22,5	17,6	56,4	4,26
45 bis 54 Jahre	338	1,2	7,2	19,9	19,2	52,5	4,15
55 bis 64 Jahre	518	1,4	3,7	20,6	21,8	52,4	4,20
65 bis 74 Jahre	452	.	.	22,6	20,8	53,2	4,23
75 bis 84 Jahre	211	-	.	.	24,2	56,4	4,36
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	730	.	.	19,1	20,6	58,6	4,36
2 Personen-Haushalt	1.283	0,7	2,4	19,7	19,9	57,2	4,31
3 Personen-Haushalt	409	2,2	4,4	17,8	16,9	58,7	4,25
4 und mehr Personen-HH	416	1,5	5,9	18,6	16,3	57,7	4,23
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	500	.	.	19,8	20,1	58,2	4,34
Paare ohne Kind(er)	650	0,9	1,9	17,5	20,6	59,1	4,35
Paare mit Kind(ern)	576	0,7	5,3	19,5	17,0	57,5	4,25
Alleinerziehende	68	.	.	22,7	12,9	59,4	4,26
alleinstehende Rentner	229	.	.	17,7	21,7	59,3	4,39
Rentnerpaare	489	0,5	2,9	22,9	20,6	53,1	4,23
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.671	0,9	3,6	19,0	19,0	57,5	4,29
Auszubildende(r)	37	9,3	-	8,8	23,0	58,9	4,22
Arbeitslose(r)	54	-	-	21,3	28,1	50,5	4,29
Rentner(in), Pensionär(in)	756	0,6	2,7	21,6	21,3	53,8	4,25
Schüler(in), Student(in)	220	1,5	1,3	10,2	13,1	74,0	4,57
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 2.500 EURO	581	0,7	1,5	18,0	17,7	62,2	4,39
2.500 bis unter 4.000 EURO	685	.	.	18,9	20,4	58,3	4,34
4.000 bis unter 5.000 EURO	338	1,2	2,6	21,6	23,0	51,6	4,21
5.000 Euro und mehr	752	1,0	4,9	17,4	18,3	58,4	4,28

3. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

c) Industrie und Gewerbe

1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	D
			in %					
Befragte, die geantwortet haben		**2.846**	**0,9**	**3,0**	**19,1**	**19,2**	**57,8**	**4,30**
keine Angabe		135						
fehlende Angaben		45						
Stadtbereiche:								
A	Warnemünde	126	-	3,6	29,1	19,9	47,4	4,11
B/U	Rostock-Heide/-Ost	64	10,6	24,6	34,8	10,8	19,2	3,03
C	Lichtenhagen	177	-	.	16,6	.	65,8	4,47
D	Groß Klein	137	.	.	27,7	19,4	46,2	4,04
E	Lütten Klein	135	-	8,2	11,9	18,6	61,3	4,33
F	Evershagen	198	.	.	16,3	20,5	61,7	4,42
G	Schmarl	97	.	.	32,8	24,4	38,6	3,96
H	Reutershagen	234	.	.	13,3	18,3	66,8	4,50
I	Hansaviertel	132	.	.	15,9	17,9	61,7	4,36
J	Gartenstadt/Stadtweide	53	.	.	21,1	11,6	58,9	4,14
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	304	.	.	22,3	16,2	59,9	4,34
L	Südstadt	186	.	.	20,5	19,8	56,7	4,30
M	Biestow	59	-	-	15,0	17,8	67,1	4,52
N	Stadtmitte	359	0,9	3,2	11,2	18,9	65,8	4,45
O	Brinckmansdorf	160	-	-	15,3	21,0	63,8	4,49
P	Dierkow-Neu	108	-	.	.	20,3	67,3	4,53
Q/R	Dierkow-Ost/-West	39	-	-	19,2	25,5	55,3	4,36
S	Toitenwinkel	174	1,5	-	27,0	25,9	45,6	4,14
T	Gehlsdorf	106	.	.	27,7	22,0	40,8	3,92

3. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

d) Baustellen

1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	**2.902**	**5,2**	**16,0**	**27,9**	**22,5**	**28,4**	**3,5**
keine Angabe	86						
fehlende Angaben	38						
Geschlecht:							
männlich	1.348	4,1	14,5	28,8	23,3	29,3	3,6
weiblich	1.534	6,0	17,2	27,3	21,7	27,8	3,5
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	312	2,7	17,8	25,3	22,5	31,7	3,6
25 bis 29 Jahre	227	4,5	12,5	30,9	22,9	29,2	3,6
30 bis 34 Jahre	190	4,2	18,3	29,4	22,1	26,0	3,5
35 bis 44 Jahre	593	5,4	15,9	30,8	20,7	27,2	3,5
45 bis 54 Jahre	354	5,4	19,9	24,2	23,7	26,9	3,5
55 bis 64 Jahre	524	5,6	14,8	26,3	23,3	29,9	3,6
65 bis 74 Jahre	465	6,7	15,5	28,3	21,4	28,0	3,5
75 bis 84 Jahre	226	4,8	13,3	29,5	24,5	27,9	3,6
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	742	4,1	17,3	30,9	21,7	25,9	3,5
2 Personen-Haushalt	1.315	6,4	14,4	26,9	22,8	29,5	3,5
3 Personen-Haushalt	414	4,2	16,2	25,9	25,2	28,5	3,6
4 und mehr Personen-HH	422	4,1	18,7	28,0	19,6	29,6	3,5
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	503	4,2	18,5	30,3	21,9	25,1	3,5
Paare ohne Kind(er)	656	5,2	15,6	26,0	21,3	31,9	3,6
Paare mit Kind(ern)	583	4,8	18,1	27,8	22,6	26,6	3,5
Alleinerziehende	73	11,9	19,9	24,5	30,9	12,7	3,1
alleinstehende Rentner	238	4,0	15,0	32,4	21,3	27,3	3,5
Rentnerpaare	512	6,6	12,9	27,3	24,4	28,8	3,6
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.693	5,3	16,8	28,1	21,3	28,4	3,5
Auszubildende(r)	36	.	16,3	.	26,5	37,0	3,8
Arbeitslose(r)	57	6,3	24,5	24,7	18,8	25,7	3,3
Rentner(in), Pensionär(in)	787	5,8	13,6	29,0	23,9	27,7	3,5
Schüler(in), Student(in)	219	3,3	13,9	25,4	26,3	31,1	3,7
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 2.500 EURO	611	4,3	16,9	28,4	24,2	26,2	3,5
2.500 bis unter 4.000 EURO	691	5,1	14,6	29,9	22,3	28,1	3,5
4.000 bis unter 5.000 EURO	338	6,6	17,2	24,4	21,5	30,3	3,5
5.000 Euro und mehr	755	4,4	14,9	28,0	23,3	29,4	3,6

3. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

d) Baustellen

1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	D
			in %					
Befragte, die geantwortet haben		**2.902**	**5,2**	**16,0**	**27,9**	**22,5**	**28,4**	**3,5**
keine Angabe		86						
fehlende Angaben		38						
Stadtbereiche:								
A	Warnemünde	128	15,5	22,9	21,9	20,5	19,1	3,0
B/U	Rostock-Heide/-Ost	63	4,9	11,5	28,9	20,2	34,6	3,7
C	Lichtenhagen	184	2,6	10,5	25,0	17,6	44,2	3,9
D	Groß Klein	137	5,3	8,5	25,6	27,6	33,0	3,7
E	Lütten Klein	144	2,3	19,7	19,2	26,0	32,9	3,7
F	Evershagen	197	.	.	19,8	28,2	42,2	4,0
G	Schmarl	95	2,9	7,3	30,2	23,8	35,9	3,8
H	Reutershagen	242	1,8	9,8	30,3	27,5	30,6	3,8
I	Hansaviertel	140	4,9	23,9	35,6	16,7	18,9	3,2
J	Gartenstadt/Stadtweide	55	8,8	9,5	29,6	19,7	32,5	3,6
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	309	8,2	25,2	33,5	17,5	15,5	3,1
L	Südstadt	190	8,3	17,5	31,0	20,6	22,7	3,3
M	Biestow	58	.	.	23,8	25,7	32,1	3,7
N	Stadtmitte	366	5,8	20,9	33,2	21,4	18,7	3,3
O	Brinckmansdorf	164	6,4	17,2	20,6	21,8	34,0	3,6
P	Dierkow-Neu	113	.	.	24,5	22,7	44,7	4,0
Q/R	Dierkow-Ost/-West	39	.	.	32,5	28,8	25,2	3,6
S	Toitenwinkel	175	3,6	14,7	24,4	27,7	29,7	3,7
T	Gehlsdorf	104	9,4	18,1	32,6	18,1	21,9	3,3

3. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

e) Gaststätten

1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	**2.832**	**0,7**	**1,9**	**10,9**	**12,4**	**74,0**	**4,6**
keine Angabe	152						
fehlende Angaben	42						
Geschlecht:							
männlich	1.330	0,6	2,4	10,0	12,8	74,3	4,6
weiblich	1.481	0,9	1,4	11,5	12,0	74,2	4,6
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	308	0,9	0,9	7,8	7,1	83,3	4,7
25 bis 29 Jahre	227	.	.	10,8	11,4	75,8	4,6
30 bis 34 Jahre	185	.	.	12,1	8,7	78,2	4,6
35 bis 44 Jahre	592	.	.	10,6	10,8	76,0	4,6
45 bis 54 Jahre	339	1,5	4,5	12,7	12,5	68,8	4,4
55 bis 64 Jahre	513	0,6	1,2	11,6	14,7	72,0	4,6
65 bis 74 Jahre	445	0,8	1,7	11,0	14,7	71,8	4,6
75 bis 84 Jahre	213	.	.	10,2	18,1	69,2	4,5
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	732	1,3	2,1	13,3	13,2	70,0	4,5
2 Personen-Haushalt	1.270	0,6	1,3	10,4	12,8	74,9	4,6
3 Personen-Haushalt	411	0,7	1,1	7,9	13,3	77,1	4,7
4 und mehr Personen-HH	410	.	.	10,8	8,4	76,5	4,6
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	498	1,6	2,2	14,1	12,9	69,3	4,5
Paare ohne Kind(er)	647	0,8	0,7	9,9	10,7	77,9	4,6
Paare mit Kind(ern)	573	.	.	10,5	10,4	76,1	4,6
Alleinerziehende	71	.	.	9,0	21,5	66,6	4,5
alleinstehende Rentner	232	.	.	11,7	13,9	71,5	4,5
Rentnerpaare	478	.	.	11,2	15,9	71,2	4,6
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.671	0,9	1,9	10,9	12,2	74,1	4,6
Auszubildende(r)	35	-	.	12,0	.	76,1	4,6
Arbeitslose(r)	53	-	-	19,6	12,6	67,8	4,5
Rentner(in), Pensionär(in)	748	0,5	1,8	11,1	15,7	70,9	4,5
Schüler(in), Student(in)	218	.	.	6,0	4,9	85,9	4,7
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 2.500 EURO	581	0,7	2,3	12,1	12,7	72,4	4,5
2.500 bis unter 4.000 EURO	675	0,9	1,3	11,4	15,1	71,3	4,5
4.000 bis unter 5.000 EURO	330	1,4	1,9	10,1	11,9	74,7	4,6
5.000 Euro und mehr	751	.	.	9,2	10,4	77,9	4,6

3. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

e) Gaststätten

1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	D
			in %					
Befragte, die geantwortet haben		**2.832**	**0,7**	**1,9**	**10,9**	**12,4**	**74,0**	**4,6**
keine Angabe		152						
fehlende Angaben		42						
Stadtbereiche:								
A	Warnemünde	129	3,1	4,3	12,8	16,4	63,4	4,3
B/U	Rostock-Heide/-Ost	61	-	.	15,4	.	68,3	4,5
C	Lichtenhagen	176	.	.	9,8	8,4	79,6	4,6
D	Groß Klein	129	.	.	6,9	10,1	80,9	4,7
E	Lütten Klein	137	-	7,4	3,8	15,0	73,7	4,5
F	Evershagen	192	-	.	.	8,3	83,0	4,7
G	Schmarl	94	.	.	17,1	14,9	66,5	4,5
H	Reutershagen	235	-	.	.	10,8	81,9	4,7
I	Hansaviertel	137	.	.	15,3	16,8	65,1	4,4
J	Gartenstadt/Stadtweide	53	-	.	20,0	.	66,0	4,4
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	307	1,4	4,9	23,1	15,3	55,2	4,2
L	Südstadt	184	.	-	.	10,5	82,0	4,7
M	Biestow	57	-	-	.	.	79,7	4,8
N	Stadtmitte	365	1,5	2,0	12,9	12,0	71,6	4,5
O	Brinckmansdorf	159	-	.	.	11,7	84,7	4,8
P	Dierkow-Neu	109	-	.	.	11,3	78,8	4,7
Q/R	Dierkow-Ost/-West	39	-	.	.	18,1	76,9	4,7
S	Toitenwinkel	167	-	.	.	10,6	76,7	4,6
T	Gehlsdorf	104	-	-	5,8	12,6	81,6	4,8

3. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

f) Sportstätten

1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	**2.834**	**0,9**	**2,6**	**10,8**	**15,0**	**70,7**	**4,5**
keine Angabe	155						
fehlende Angaben	37						
Geschlecht:							
männlich	1.333	0,8	3,2	10,7	15,5	69,8	4,5
weiblich	1.484	1,0	2,0	10,8	14,4	71,9	4,5
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	312	-	1,8	7,1	12,2	78,9	4,7
25 bis 29 Jahre	225	1,6	2,1	12,0	7,7	76,6	4,6
30 bis 34 Jahre	186	-	2,0	7,7	13,0	77,2	4,7
35 bis 44 Jahre	587	1,4	2,5	9,5	15,3	71,3	4,5
45 bis 54 Jahre	341	1,9	5,1	11,8	14,0	67,2	4,4
55 bis 64 Jahre	515	.	.	11,7	17,7	67,9	4,5
65 bis 74 Jahre	447	1,1	1,8	13,6	17,2	66,2	4,5
75 bis 84 Jahre	213	.	.	10,2	18,4	68,2	4,5
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	723	1,0	2,3	10,7	16,0	70,0	4,5
2 Personen-Haushalt	1.279	0,6	2,3	11,2	15,0	71,0	4,5
3 Personen-Haushalt	414	1,0	0,9	11,6	15,6	70,8	4,5
4 und mehr Personen-HH	410	1,8	5,3	8,6	12,6	71,7	4,5
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	494	1,4	2,4	10,9	14,9	70,5	4,5
Paare ohne Kind(er)	648	.	.	8,5	14,7	73,8	4,6
Paare mit Kind(ern)	573	1,5	3,2	9,8	13,9	71,5	4,5
Alleinerziehende	73	-	3,6	13,9	20,4	62,1	4,4
alleinstehende Rentner	228	.	.	10,3	18,3	68,8	4,5
Rentnerpaare	489	1,0	1,5	14,3	17,2	66,0	4,5
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.669	1,0	2,9	10,3	15,3	70,6	4,5
Auszubildende(r)	35	-	-	.	.	81,3	4,8
Arbeitslose(r)	54	.	.	19,1	6,0	65,1	4,2
Rentner(in), Pensionär(in)	754	0,9	2,0	12,7	17,4	66,9	4,5
Schüler(in), Student(in)	219	-	1,8	7,2	8,7	82,3	4,7
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 2.500 EURO	582	0,7	1,9	10,7	14,2	72,5	4,6
2.500 bis unter 4.000 EURO	678	1,1	2,3	11,6	15,8	69,1	4,5
4.000 bis unter 5.000 EURO	331	1,0	2,8	11,7	15,6	69,0	4,5
5.000 Euro und mehr	752	1,0	3,7	8,8	13,4	73,0	4,5

3. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

f) Sportstätten

1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	D
			in %					
Befragte, die geantwortet haben		**2.834**	**0,9**	**2,6**	**10,8**	**15,0**	**70,7**	**4,5**
keine Angabe		155						
fehlende Angaben		37						
Stadtbereiche:								
A	Warnemünde	128	.	.	7,5	14,9	75,0	4,6
B/U	Rostock-Heide/-Ost	58	-	.	.	15,2	74,8	4,6
C	Lichtenhagen	181	.	.	14,1	16,3	67,4	4,5
D	Groß Klein	132	.	.	8,0	9,2	79,5	4,6
E	Lütten Klein	132	-	6,8	6,1	18,3	68,8	4,5
F	Evershagen	189	-	1,6	8,0	10,4	80,0	4,7
G	Schmarl	94	-	.	18,6	.	68,3	4,5
H	Reutershagen	235	-	4,7	11,7	17,2	66,4	4,5
I	Hansaviertel	139	7,1	12,0	18,9	16,2	45,8	3,8
J	Gartenstadt/Stadtweide	54	8,3	13,8	27,9	8,9	41,0	3,6
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	304	.	.	14,3	14,4	69,7	4,5
L	Südstadt	186	-	.	.	15,2	73,4	4,6
M	Biestow	57	-	-	15,4	18,8	65,8	4,5
N	Stadtmitte	359	.	.	6,1	12,3	79,7	4,7
O	Brinckmansdorf	161	-	-	2,9	15,1	82,0	4,8
P	Dierkow-Neu	109	4,2	2,9	10,9	17,3	64,7	4,4
Q/R	Dierkow-Ost/-West	37	-	.	.	13,0	74,5	4,6
S	Toitenwinkel	174	-	.	.	20,7	65,4	4,5
T	Gehlsdorf	103	-	-	8,4	21,2	70,4	4,6

3. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

g) Veranstaltungen

1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	D
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	**2.886**	**1,2**	**5,8**	**20,4**	**23,4**	**49,2**	**4,1**
keine Angabe	105						
fehlende Angaben	36						
Geschlecht:							
männlich	1.352	1,3	5,7	19,7	25,0	48,2	4,1
weiblich	1.513	1,1	5,8	20,9	21,8	50,3	4,1
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	314	2,3	4,9	20,0	20,4	52,5	4,2
25 bis 29 Jahre	225	.	.	25,8	18,4	46,8	4,0
30 bis 34 Jahre	191	.	.	16,1	21,6	51,7	4,1
35 bis 44 Jahre	593	1,2	5,1	19,3	23,6	50,7	4,2
45 bis 54 Jahre	354	2,4	8,0	24,3	25,8	39,5	3,9
55 bis 64 Jahre	521	1,0	5,0	20,5	23,9	49,6	4,2
65 bis 74 Jahre	454	.	.	20,2	25,5	49,1	4,2
75 bis 84 Jahre	224	.	.	16,0	23,3	56,8	4,3
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	741	1,7	6,3	20,5	23,2	48,4	4,1
2 Personen-Haushalt	1.296	1,2	5,9	19,0	22,4	51,5	4,2
3 Personen-Haushalt	416	0,6	3,7	24,0	24,9	46,7	4,1
4 und mehr Personen-HH	423	1,3	6,2	21,0	24,7	46,7	4,1
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	502	2,4	7,4	21,2	22,2	46,8	4,0
Paare ohne Kind(er)	652	1,1	6,8	18,5	21,9	51,7	4,2
Paare mit Kind(ern)	584	1,3	5,3	20,5	25,3	47,6	4,1
Alleinerziehende	74	-	10,5	20,2	27,0	42,4	4,0
alleinstehende Rentner	237	-	4,1	19,0	25,5	51,4	4,2
Rentnerpaare	498	0,8	3,7	20,0	23,2	52,3	4,2
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.693	1,4	6,7	20,3	24,2	47,5	4,1
Auszubildende(r)	37	-	-	37,8	18,1	44,1	4,1
Arbeitslose(r)	54	7,2	7,8	22,2	15,7	47,1	3,9
Rentner(in), Pensionär(in)	775	0,6	4,1	20,0	23,5	51,8	4,2
Schüler(in), Student(in)	221	1,4	5,8	19,3	19,2	54,4	4,2
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 2.500 EURO	604	1,8	5,9	20,3	22,1	49,8	4,1
2.500 bis unter 4.000 EURO	686	1,1	6,8	20,4	20,5	51,2	4,1
4.000 bis unter 5.000 EURO	339	1,4	4,9	19,7	25,4	48,6	4,1
5.000 Euro und mehr	751	0,8	5,6	19,6	26,1	47,9	4,1

3. Wie stark fühlen Sie sich in Ihrem Wohnumfeld durch folgende Lärmquellen beeinträchtigt?

g) Veranstaltungen

1 sehr stark
2 stark
3 schwach
4 sehr schwach
5 gar nicht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	D
			in %					
Befragte, die geantwortet haben		**2.886**	**1,2**	**5,8**	**20,4**	**23,4**	**49,2**	**4,1**
keine Angabe		105						
fehlende Angaben		36						
Stadtbereiche:								
A	Warnemünde	129	.	.	23,7	21,3	49,4	4,1
B/U	Rostock-Heide/-Ost	62	.	.	24,1	24,3	47,4	4,1
C	Lichtenhagen	184	-	.	.	22,9	63,7	4,5
D	Groß Klein	139	.	.	29,7	28,2	31,1	3,8
E	Lütten Klein	146	.	.	17,3	21,1	51,8	4,1
F	Evershagen	196	.	.	14,8	23,6	59,6	4,4
G	Schmarl	98	3,7	9,5	34,5	17,6	34,8	3,7
H	Reutershagen	240	.	.	16,3	26,6	53,0	4,3
I	Hansaviertel	140	3,7	13,0	32,2	17,8	33,4	3,6
J	Gartenstadt/Stadtweide	54	.	.	22,9	17,9	42,0	3,8
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	306	2,1	9,6	28,9	23,5	35,9	3,8
L	Südstadt	187	.	.	16,4	20,8	58,6	4,3
M	Biestow	58	-	-	9,9	33,1	57,0	4,5
N	Stadtmitte	364	2,1	7,8	18,7	22,6	48,8	4,1
O	Brinckmansdorf	160	-	.	.	21,1	67,1	4,5
P	Dierkow-Neu	109	-	6,2	18,4	20,0	55,5	4,2
Q/R	Dierkow-Ost/-West	37	-	8,6	11,8	29,4	50,1	4,2
S	Toitenwinkel	173	.	.	21,9	27,3	48,0	4,2
T	Gehlsdorf	104	.	.	21,4	31,0	41,2	4,1

4. Hatten Sie in den letzten 10 Jahren durch ein Starkregenereignis einen materiellen Schaden?

1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2
		in %	
Befragte, die geantwortet haben	**2.788**	**8,0**	**92,0**
keine Angabe	134		
fehlende Angaben	104		
Geschlecht:			
männlich	1.291	8,1	91,9
weiblich	1.482	7,9	92,1
Altersgruppen:			
18 bis 24 Jahre	268	7,3	92,7
25 bis 29 Jahre	210	6,6	93,4
30 bis 34 Jahre	182	6,7	93,3
35 bis 44 Jahre	575	9,1	90,9
45 bis 54 Jahre	332	9,2	90,8
55 bis 64 Jahre	512	9,8	90,2
65 bis 74 Jahre	472	6,2	93,8
75 bis 84 Jahre	228	5,9	94,1
Haushaltsgröße:			
1 Personen-Haushalt	729	7,3	92,7
2 Personen-Haushalt	1.264	7,3	92,7
3 Personen-Haushalt	384	10,4	89,6
4 und mehr Personen-HH	404	9,1	90,9
Haushaltstyp:			
Alleinlebende ohne Rentner	478	8,4	91,6
Paare ohne Kind(er)	623	6,7	93,3
Paare mit Kind(ern)	557	9,3	90,7
Alleinerziehende	71	13,4	86,6
alleinstehende Rentner	249	5,2	94,8
Rentnerpaare	509	7,5	92,5
Stellung im Erwerbsleben:			
Erwerbstätige(r)	1.618	8,7	91,3
Auszubildende(r)	31	13,6	86,4
Arbeitslose(r)	57	6,7	93,3
Rentner(in), Pensionär(in)	795	6,9	93,1
Schüler(in), Student(in)	187	8,1	91,9
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:			
unter 2.500 EURO	598	6,2	93,8
2.500 bis unter 4.000 EURO	671	8,1	91,9
4.000 bis unter 5.000 EURO	329	8,4	91,6
5.000 Euro und mehr	710	10,3	89,7

4. Hatten Sie in den letzten 10 Jahren durch ein Starkregenereignis einen materiellen Schaden?

1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2
			in %	
Befragte, die geantwortet haben		**2.788**	**8,0**	**92,0**
keine Angabe		134		
fehlende Angaben		104		
Stadtbereiche:				
A	Warnemünde	115	6,5	93,5
B/U	Rostock-Heide/-Ost	60	10,6	89,4
C	Lichtenhagen	173	6,9	93,1
D	Groß Klein	130	5,2	94,8
E	Lütten Klein	143	4,4	95,6
F	Evershagen	189	8,1	91,9
G	Schmarl	93	4,6	95,4
H	Reutershagen	227	7,5	92,5
I	Hansaviertel	136	9,7	90,3
J	Gartenstadt/Stadtweide	53	13,2	86,8
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	292	9,9	90,1
L	Südstadt	184	5,2	94,8
M	Biestow	56	.	.
N	Stadtmitte	352	14,3	85,7
O	Brinckmansdorf	155	4,4	95,6
P	Dierkow-Neu	111	4,9	95,1
Q/R	Dierkow-Ost/-West	39	13,3	86,7
S	Toitenwinkel	174	7,7	92,3
T	Gehlsdorf	106	4,8	95,2

5. Welche Bodenschutzaspekte sind Ihnen am wichtigsten?

(Mehrfachantworten möglich, maximal 3 Nennungen)

1 Moorschutz
2 Schutz besonders fruchtbarer Landwirtschaftsflächen
3 Boden in der Funktion als CO2-Speicher
4 Rückbau versiegelter Flächen
5 Schutz unbebauter Flächen
6 Verwendung wasserdurchlässiger Baumaterialien
7 sonstige
8 gar keine

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
		in %							
Befragte, die geantwortet haben	**2.834**	**40,8**	**32,5**	**25,2**	**47,5**	**54,2**	**29,9**	**1,8**	**7,6**
fehlende Angaben	192								
Geschlecht:									
männlich	1.317	41,4	32,9	23,3	47,7	50,9	31,8	1,5	7,2
weiblich	1.495	40,2	32,1	26,7	47,4	57,0	28,4	2,0	8,0
Altersgruppen:									
18 bis 24 Jahre	308	46,8	32,9	33,1	47,7	60,6	28,4	1,3	7,6
25 bis 29 Jahre	218	46,1	28,3	38,2	48,5	54,4	24,6	2,9	6,0
30 bis 34 Jahre	182	49,2	22,7	34,0	45,1	55,4	25,6	.	8,2
35 bis 44 Jahre	578	45,4	26,2	23,7	49,5	51,7	26,5	2,6	10,0
45 bis 54 Jahre	336	40,3	27,1	20,6	48,2	56,6	27,3	2,1	11,0
55 bis 64 Jahre	507	36,1	35,1	21,0	50,4	55,2	33,3	1,1	6,9
65 bis 74 Jahre	460	34,5	40,9	20,4	46,0	53,6	36,0	1,5	4,4
75 bis 84 Jahre	234	33,5	44,0	25,5	40,4	46,1	33,0	1,6	5,3
Haushaltsgröße:									
1 Personen-Haushalt	735	42,2	33,0	24,7	44,5	55,7	26,8	2,2	8,4
2 Personen-Haushalt	1.273	37,8	35,7	26,0	49,6	53,5	32,4	1,7	5,6
3 Personen-Haushalt	402	45,9	25,9	25,6	47,7	57,7	27,8	1,0	8,9
4 und mehr Personen-HH	415	42,1	27,8	23,6	46,4	49,7	30,5	1,9	11,2
Haushaltstyp:									
Alleinlebende ohne Rentner	486	44,0	31,4	25,4	46,1	56,5	23,6	2,6	9,6
Paare ohne Kind(er)	621	41,4	31,5	29,9	53,8	55,4	29,2	2,0	5,4
Paare mit Kind(ern)	568	44,2	25,5	24,0	47,7	52,2	28,9	1,8	10,2
Alleinerziehende	68	32,0	30,5	14,5	42,7	63,0	19,7	.	16,0
alleinstehende Rentner	246	39,1	36,1	23,5	42,0	54,6	32,3	1,4	6,0
Rentnerpaare	513	32,6	41,1	21,1	43,6	51,3	37,6	1,6	5,2
Stellung im Erwerbsleben:									
Erwerbstätige(r)	1.637	42,7	29,2	25,6	50,1	54,0	27,4	1,9	8,3
Auszubildende(r)	36	26,7	43,2	28,2	36,6	42,4	19,6	-	16,8
Arbeitslose(r)	51	44,0	28,0	23,7	36,1	65,1	25,3	10,6	12,9
Rentner(in), Pensionär(in)	796	34,8	39,0	21,6	42,7	52,2	35,7	1,4	5,7
Schüler(in), Student(in)	214	51,1	30,3	35,6	55,3	66,4	28,1	.	3,4
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:									
unter 2.500 EURO	609	42,0	31,2	24,9	41,6	56,8	29,7	1,6	10,1
2.500 bis unter 4.000 EURO	675	36,6	35,3	28,4	46,2	54,8	27,9	2,0	7,4
4.000 bis unter 5.000 EURO	330	42,6	31,2	25,4	49,5	53,7	33,1	3,4	5,1
5.000 Euro und mehr	732	46,9	26,5	27,1	54,9	52,7	31,7	1,2	5,7

5. Welche Bodenschutzaspekte sind Ihnen am wichtigsten?

(Mehrfachantworten möglich, maximal 3 Nennungen)

1 Moorschutz
2 Schutz besonders fruchtbarer Landwirtschaftsflächen
3 Boden in der Funktion als CO2-Speicher
4 Rückbau versiegelter Flächen
5 Schutz unbebauter Flächen
6 Verwendung wasserdurchlässiger Baumaterialien
7 sonstige
8 gar keine

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
			in %							
Befragte, die geantwortet haben		**2.834**	**40,8**	**32,5**	**25,2**	**47,5**	**54,2**	**29,9**	**1,8**	**7,6**
fehlende Angaben		192								
Stadtbereiche:										
A	Warnemünde	123	46,4	37,8	28,6	36,7	56,5	32,2	.	5,9
B/U	Rostock-Heide/-Ost	63	60,2	27,5	15,0	52,4	64,6	26,1	4,2	5,2
C	Lichtenhagen	173	34,3	47,3	28,5	39,0	58,3	29,7	.	5,3
D	Groß Klein	140	33,4	37,3	23,7	37,2	56,3	26,7	.	14,7
E	Lütten Klein	153	28,9	37,7	23,1	25,5	46,4	24,6	.	17,2
F	Evershagen	196	36,8	32,8	24,8	47,1	45,5	37,3	2,1	7,6
G	Schmarl	93	41,8	33,9	25,9	37,9	55,2	13,9	.	14,0
H	Reutershagen	233	36,3	32,6	29,3	51,2	55,8	30,5	1,9	5,4
I	Hansaviertel	136	45,4	27,6	33,3	57,5	60,2	27,7	2,6	4,8
J	Gartenstadt/Stadtweide	54	32,5	30,1	14,1	41,5	41,2	34,9	.	15,4
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	295	47,8	23,2	31,0	59,0	59,7	25,5	2,5	5,3
L	Südstadt	191	36,6	31,6	23,9	50,5	60,3	33,0	.	4,2
M	Biestow	54	35,8	35,3	17,4	53,6	47,0	35,0	.	10,7
N	Stadtmitte	359	48,7	29,1	25,4	53,0	56,1	33,1	1,4	5,0
O	Brinckmansdorf	155	43,8	34,7	20,7	49,9	43,1	35,3	.	5,5
P	Dierkow-Neu	113	37,9	23,9	16,4	46,6	54,7	34,0	5,9	10,3
Q/R	Dierkow-Ost/-West	39	40,6	24,8	29,2	51,7	48,6	28,8	-	10,2
S	Toitenwinkel	166	40,9	39,5	18,2	45,4	49,3	24,6	3,7	8,0
T	Gehlsdorf	97	36,8	31,6	28,6	49,0	53,7	32,2	-	8,3

6. In welchem Ausmaß fühlen Sie sich persönlich durch zunehmende Hitzeperioden in Ihrem Wohnumfeld beeinträchtigt?

1 stark beeinträchtigt
2 wenig beeinträchtigt
3 nicht beeinträchtigt

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3
		in %		
Befragte, die geantwortet haben	**2.843**	**15,6**	**56,5**	**27,9**
kann ich nicht einschätzen	114			
fehlende Angaben	69			
Geschlecht:				
männlich	1.316	14,6	56,3	29,1
weiblich	1.507	16,6	56,7	26,7
Altersgruppen:				
18 bis 24 Jahre	304	16,2	66,2	17,6
25 bis 29 Jahre	225	27,6	52,6	19,8
30 bis 34 Jahre	182	21,2	57,0	21,8
35 bis 44 Jahre	584	18,8	53,8	27,4
45 bis 54 Jahre	326	13,9	56,7	29,4
55 bis 64 Jahre	515	13,3	53,3	33,3
65 bis 74 Jahre	465	9,8	57,9	32,4
75 bis 84 Jahre	233	10,3	58,3	31,4
Haushaltsgröße:				
1 Personen-Haushalt	744	19,4	56,7	23,8
2 Personen-Haushalt	1.286	14,6	54,9	30,5
3 Personen-Haushalt	401	14,1	57,9	28,0
4 und mehr Personen-HH	403	13,4	59,8	26,8
Haushaltstyp:				
Alleinlebende ohne Rentner	497	23,2	55,3	21,5
Paare ohne Kind(er)	635	16,0	55,5	28,5
Paare mit Kind(ern)	563	12,6	59,5	27,9
Alleinerziehende	71	19,3	39,8	41,0
alleinstehende Rentner	246	11,9	59,7	28,4
Rentnerpaare	511	9,7	55,3	35,0
Stellung im Erwerbsleben:				
Erwerbstätige(r)	1.634	16,7	55,7	27,7
Auszubildende(r)	37	13,2	65,4	21,4
Arbeitslose(r)	58	25,3	57,2	17,5
Rentner(in), Pensionär(in)	796	11,0	56,2	32,7
Schüler(in), Student(in)	215	18,3	66,0	15,7
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:				
unter 2.500 EURO	602	18,7	53,7	27,6
2.500 bis unter 4.000 EURO	686	15,7	57,5	26,8
4.000 bis unter 5.000 EURO	336	18,2	52,9	28,9
5.000 Euro und mehr	735	13,0	58,8	28,1

6. In welchem Ausmaß fühlen Sie sich persönlich durch zunehmende Hitzeperioden in Ihrem Wohnumfeld beeinträchtigt?

1 stark beeinträchtigt
2 wenig beeinträchtigt
3 nicht beeinträchtigt

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3
			in %		
Befragte, die geantwortet haben		**2.843**	**15,6**	**56,5**	**27,9**
kann ich nicht einschätzen		114			
fehlende Angaben		69			
Stadtbereiche:					
A	Warnemünde	127	7,0	56,3	36,7
B/U	Rostock-Heide/-Ost	64	15,4	58,7	25,9
C	Lichtenhagen	179	13,0	56,7	30,3
D	Groß Klein	134	15,0	61,0	24,0
E	Lütten Klein	127	11,6	65,2	23,2
F	Evershagen	197	15,5	57,1	27,5
G	Schmarl	95	15,1	55,5	29,4
H	Reutershagen	239	15,1	57,1	27,8
I	Hansaviertel	137	24,4	50,7	24,9
J	Gartenstadt/Stadtweide	53	1,5	49,3	49,2
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	302	23,4	58,8	17,8
L	Südstadt	186	14,0	53,7	32,2
M	Biestow	58	9,6	60,3	30,1
N	Stadtmitte	364	20,6	54,6	24,8
O	Brinckmansdorf	153	8,6	53,1	38,3
P	Dierkow-Neu	112	20,0	52,6	27,4
Q/R	Dierkow-Ost/-West	39	10,3	61,4	28,2
S	Toitenwinkel	171	16,0	55,1	28,9
T	Gehlsdorf	106	7,4	60,6	32,0

7. Welche konkreten Auswirkungen von Hitzeereignissen nehmen Sie in Ihrem Alltag am stärksten wahr? (Mehrfachantworten möglich)

1 gesundheitliche Probleme (z. B. Kreislaufprobleme, Schlafstörungen)
2 fehlende Möglichkeit kostenfrei Trinkwasser im öffentlichen Raum zu nutzen
3 Aufheizung meines Wohnraums
4 fehlende Sitzmöglichkeiten mit Baumschatten für längere Aufenthalte
5 Beeinträchtigung am Arbeitsplatz
6 Belastungen für Kinder, ältere oder pflegebedürftige Personen
7 sonstiges
8 keine besonderen Auswirkungen

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
		in %							
Befragte, die geantwortet haben	**3.007**	**39,2**	**44,1**	**49,2**	**44,7**	**23,8**	**34,2**	**1,7**	**11,9**
fehlende Angaben	19								
Geschlecht:									
männlich	1.383	34,7	39,3	52,8	38,5	23,7	31,6	1,5	13,9
weiblich	1.603	43,3	48,2	46,3	50,1	24,1	36,5	2,0	10,1
Altersgruppen:									
18 bis 24 Jahre	315	39,6	53,7	66,5	47,0	30,8	35,6	4,9	6,2
25 bis 29 Jahre	231	39,3	55,2	66,8	39,7	35,3	37,9	1,7	5,5
30 bis 34 Jahre	191	35,5	51,9	62,8	41,0	34,4	35,3	.	8,2
35 bis 44 Jahre	601	35,5	47,3	53,7	44,4	33,8	41,7	2,1	9,2
45 bis 54 Jahre	356	32,0	36,7	47,0	40,3	30,0	35,7	1,3	17,9
55 bis 64 Jahre	557	38,8	45,1	44,3	43,9	26,8	33,3	1,7	13,4
65 bis 74 Jahre	494	44,8	37,5	36,1	50,8	2,0	27,7	0,7	15,9
75 bis 84 Jahre	252	51,0	29,9	31,7	46,1	.	23,7	.	14,0
Haushaltsgröße:									
1 Personen-Haushalt	785	42,2	43,7	50,1	45,8	23,4	29,1	1,6	11,2
2 Personen-Haushalt	1.365	41,8	43,0	45,8	45,2	18,2	30,8	1,8	12,9
3 Personen-Haushalt	421	35,8	48,3	53,5	42,8	35,1	44,7	1,2	10,5
4 und mehr Personen-HH	428	29,1	44,4	54,7	43,2	31,4	44,2	2,3	11,2
Haushaltstyp:									
Alleinlebende ohne Rentner	514	36,8	47,7	57,8	41,3	34,9	30,3	1,9	10,3
Paare ohne Kind(er)	668	38,9	44,4	51,9	41,8	31,8	30,3	3,0	11,5
Paare mit Kind(ern)	589	31,2	45,8	53,0	44,0	34,7	48,4	1,8	11,0
Alleinerziehende	74	38,5	55,7	46,0	44,0	23,0	39,9	-	11,1
alleinstehende Rentner	269	53,0	36,0	35,8	53,8	1,6	27,1	.	13,0
Rentnerpaare	549	44,8	38,4	35,1	48,3	1,0	28,1	0,7	14,6
Stellung im Erwerbsleben:									
Erwerbstätige(r)	1.721	34,2	45,2	52,2	41,5	34,7	37,6	1,9	11,8
Auszubildende(r)	37	29,9	45,3	74,2	61,0	40,8	42,1	7,7	9,8
Arbeitslose(r)	59	55,9	59,0	70,7	59,4	20,7	38,3	-	-
Rentner(in), Pensionär(in)	856	47,0	37,1	36,1	49,8	1,6	28,0	0,7	14,6
Schüler(in), Student(in)	221	42,4	57,6	68,2	43,6	26,4	32,0	3,5	5,2
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:									
unter 2.500 EURO	652	45,1	44,8	49,8	47,7	17,6	33,8	1,5	11,0
2.500 bis unter 4.000 EURO	720	39,6	45,6	50,5	42,5	20,6	31,4	1,3	12,3
4.000 bis unter 5.000 EURO	345	44,7	45,0	51,0	49,7	30,1	35,5	3,1	9,9
5.000 Euro und mehr	759	31,0	43,5	50,5	39,0	31,3	40,5	2,1	11,5

7. Welche konkreten Auswirkungen von Hitzeereignissen nehmen Sie in Ihrem Alltag am stärksten wahr? (Mehrfachantworten möglich)

1 gesundheitliche Probleme (z. B. Kreislaufprobleme, Schlafstörungen)
2 fehlende Möglichkeit kostenfrei Trinkwasser im öffentlichen Raum zu nutzen
3 Aufheizung meines Wohnraums
4 fehlende Sitzmöglichkeiten mit Baumschatten für längere Aufenthalte
5 Beeinträchtigung am Arbeitsplatz
6 Belastungen für Kinder, ältere oder pflegebedürftige Personen
7 sonstiges
8 keine besonderen Auswirkungen

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
			in %							
Befragte, die geantwortet haben		**3.007**	**39,2**	**44,1**	**49,2**	**44,7**	**23,8**	**34,2**	**1,7**	**11,9**
fehlende Angaben		19								
Stadtbereiche:										
A	Warnemünde	131	25,3	43,2	40,5	31,6	16,7	27,7	.	17,4
B/U	Rostock-Heide/-Ost	67	40,3	41,7	34,6	43,5	23,2	37,6	.	11,5
C	Lichtenhagen	191	35,8	38,5	44,7	45,2	24,2	32,7	-	17,8
D	Groß Klein	145	47,5	37,6	50,4	47,5	16,2	42,4	.	13,0
E	Lütten Klein	161	37,6	44,7	47,0	45,1	14,3	29,5	.	17,7
F	Evershagen	207	46,5	49,1	49,4	39,7	22,9	28,7	1,7	11,8
G	Schmarl	101	39,9	52,2	43,6	47,2	23,3	36,4	3,6	11,6
H	Reutershagen	248	38,8	48,3	53,4	41,0	25,0	38,1	.	10,6
I	Hansaviertel	143	45,2	53,7	54,1	42,4	27,2	45,3	.	6,8
J	Gartenstadt/Stadtweide	54	30,8	30,7	38,1	35,0	20,2	36,7	.	24,2
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	311	39,5	45,2	60,2	46,3	30,3	37,3	3,7	6,0
L	Südstadt	196	45,0	48,1	43,0	47,5	24,5	26,4	.	11,7
M	Biestow	59	37,1	51,9	43,8	45,5	23,9	42,1	.	13,1
N	Stadtmitte	376	35,3	37,0	55,6	44,0	25,9	34,6	4,0	9,0
O	Brinckmansdorf	168	38,7	37,5	41,0	46,3	26,7	36,8	.	14,4
P	Dierkow-Neu	122	39,3	39,0	52,8	50,1	20,9	29,3	.	12,8
Q/R	Dierkow-Ost/-West	40	31,8	42,0	41,5	45,8	14,1	25,2	-	16,6
S	Toitenwinkel	178	44,6	49,9	48,0	55,2	28,6	34,2	3,1	11,0
T	Gehlsdorf	109	32,7	49,1	47,7	46,9	19,4	25,2	-	11,3

8. Welche Maßnahmen zur Reduzierung von Hitzebelastungen im öffentlichen Raum sollten aus Ihrer Sicht vorrangig umgesetzt werden?

(Mehrfachantworten möglich)

1 Pflanzung zusätzlicher Bäume
2 Schaffung von kleinen grünen Oasen
3 Einrichtung öffentlicher Trinkwasserangebote
4 Verschattungsmaßnahmen auf zentralen Plätzen
5 mehr Informationen zu öffentlich zugänglichen kühlen Orten
6 sonstige

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	**2.983**	**73,0**	**66,0**	**62,8**	**49,6**	**16,4**	**3,4**
fehlende Angaben	43						
Geschlecht:							
männlich	1.370	74,7	65,5	58,1	48,4	15,0	3,7
weiblich	1.592	72,0	66,5	67,0	50,4	17,4	3,2
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	316	83,6	67,6	75,4	48,0	27,1	3,2
25 bis 29 Jahre	230	74,2	72,3	74,7	45,1	23,7	4,4
30 bis 34 Jahre	189	75,3	71,8	69,1	48,2	12,5	5,0
35 bis 44 Jahre	598	78,0	65,7	63,3	52,1	16,1	4,2
45 bis 54 Jahre	351	73,8	66,0	58,7	50,5	16,5	2,6
55 bis 64 Jahre	555	72,6	68,0	59,3	52,4	14,4	3,4
65 bis 74 Jahre	488	66,5	61,8	57,9	47,8	12,8	2,6
75 bis 84 Jahre	245	58,3	57,5	53,6	46,6	10,8	1,8
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	775	70,0	63,2	62,9	50,2	18,1	3,7
2 Personen-Haushalt	1.353	72,7	66,3	61,1	47,1	16,2	3,2
3 Personen-Haushalt	418	73,9	70,2	68,7	54,1	14,8	1,7
4 und mehr Personen-HH	429	79,0	65,5	62,6	51,9	15,1	5,1
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	511	74,4	64,7	65,4	49,8	20,6	3,9
Paare ohne Kind(er)	663	77,3	70,6	61,3	47,0	17,0	4,1
Paare mit Kind(ern)	590	77,1	66,8	65,2	54,5	12,4	3,6
Alleinerziehende	74	67,2	74,4	72,8	36,9	22,5	.
alleinstehende Rentner	261	61,7	60,3	58,2	51,1	13,5	3,2
Rentnerpaare	541	65,8	60,3	58,3	47,4	12,9	2,2
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.712	76,3	68,1	61,8	50,0	15,5	3,5
Auszubildende(r)	37	74,5	67,1	74,1	67,1	40,7	11,5
Arbeitslose(r)	58	75,1	62,5	82,5	53,9	33,9	4,4
Rentner(in), Pensionär(in)	842	64,7	60,6	58,4	49,1	13,4	2,4
Schüler(in), Student(in)	221	83,2	72,2	78,1	50,6	23,3	4,1
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 2.500 EURO	645	69,4	61,4	66,0	49,8	22,0	2,8
2.500 bis unter 4.000 EURO	718	70,8	64,9	63,0	47,4	16,0	3,7
4.000 bis unter 5.000 EURO	341	74,6	71,3	64,4	50,2	17,0	4,7
5.000 Euro und mehr	757	78,9	68,4	60,6	54,1	11,3	4,1

8. Welche Maßnahmen zur Reduzierung von Hitzebelastungen im öffentlichen Raum sollten aus Ihrer Sicht vorrangig umgesetzt werden?

(Mehrfachantworten möglich)

1 Pflanzung zusätzlicher Bäume
2 Schaffung von kleinen grünen Oasen
3 Einrichtung öffentlicher Trinkwasserangebote
4 Verschattungsmaßnahmen auf zentralen Plätzen
5 mehr Informationen zu öffentlich zugänglichen kühlen Orten
6 sonstige

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			in %					
Befragte, die geantwortet haben		**2.983**	**73,0**	**66,0**	**62,8**	**49,6**	**16,4**	**3,4**
fehlende Angaben		43						
Stadtbereiche:								
A	Warnemünde	128	62,9	57,1	65,3	47,1	14,2	2,0
B/U	Rostock-Heide/-Ost	67	78,7	61,0	57,5	42,0	14,0	.
C	Lichtenhagen	183	70,1	67,9	57,0	46,7	17,4	1,7
D	Groß Klein	144	64,6	56,4	62,2	51,8	24,8	6,1
E	Lütten Klein	160	71,9	56,6	61,7	37,8	19,8	2,2
F	Evershagen	205	68,0	55,6	69,8	48,9	14,9	2,1
G	Schmarl	101	74,7	64,6	66,2	42,6	13,7	.
H	Reutershagen	246	73,0	64,6	64,9	49,9	18,2	3,8
I	Hansaviertel	142	78,8	78,2	68,4	53,1	10,7	1,9
J	Gartenstadt/Stadtweide	55	67,7	68,8	58,2	35,6	8,8	.
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	309	76,0	78,1	67,8	51,8	16,3	4,7
L	Südstadt	196	67,2	61,3	65,0	51,4	16,6	4,4
M	Biestow	59	65,1	70,3	63,7	54,0	17,4	5,0
N	Stadtmitte	372	78,7	69,0	52,4	54,0	16,7	4,0
O	Brinckmansdorf	166	79,4	67,4	58,8	55,0	12,1	5,0
P	Dierkow-Neu	120	70,1	65,0	66,8	50,3	23,4	5,1
Q/R	Dierkow-Ost/-West	41	70,1	69,9	56,3	62,3	9,0	-
S	Toitenwinkel	179	78,7	66,7	65,7	47,7	17,5	2,3
T	Gehlsdorf	109	73,6	67,2	65,5	47,9	12,2	.

9. Wie möchten Sie vorwiegend über für Rostock relevante Umweltschutzthemen (z. B. Anpassung an Hitzewellen, Starkregenereignisse) informiert werden?

1 Internetseite der Stadtverwaltung
2 soziale Medien
3 Broschüren, Faltblätter
4 öffentliche Veranstaltungen
5 lokale Presse
6 HRO! App
7 sonstige
8 gar nicht

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
		in %							
Befragte, die geantwortet haben	**2.551**	**13,6**	**28,9**	**6,4**	**2,2**	**18,8**	**19,9**	**1,5**	**8,7**
fehlende Angaben	475								
Geschlecht:									
männlich	1.202	14,4	27,3	6,6	1,9	17,3	21,8	1,7	8,9
weiblich	1.335	13,0	30,5	6,3	2,2	19,9	18,4	1,3	8,4
Altersgruppen:									
18 bis 24 Jahre	282	8,4	62,9	.	-	7,3	11,2	.	6,6
25 bis 29 Jahre	203	15,4	42,2	7,7	2,5	7,6	16,6	3,3	4,6
30 bis 34 Jahre	168	17,3	31,0	7,7	3,5	13,2	18,1	2,7	6,6
35 bis 44 Jahre	508	15,1	29,2	6,5	3,8	12,3	21,5	0,8	10,7
45 bis 54 Jahre	295	16,1	21,8	5,4	1,2	17,6	23,9	1,2	12,7
55 bis 64 Jahre	462	15,3	16,0	5,5	2,2	19,2	29,3	1,9	10,6
65 bis 74 Jahre	411	13,0	21,7	8,3	1,2	29,5	18,8	1,7	5,8
75 bis 84 Jahre	212	7,2	19,7	8,1	.	45,2	9,5	.	7,0
Haushaltsgröße:									
1 Personen-Haushalt	679	13,3	29,9	9,3	2,4	19,6	15,7	1,7	8,1
2 Personen-Haushalt	1.142	12,6	27,4	5,5	1,9	20,9	21,8	1,7	8,1
3 Personen-Haushalt	353	15,8	32,6	5,5	.	15,3	18,5	.	9,7
4 und mehr Personen-HH	370	15,7	27,7	4,6	2,2	14,2	23,4	1,6	10,6
Haushaltstyp:									
Alleinlebende ohne Rentner	452	15,5	31,2	9,5	2,4	14,8	16,3	1,9	8,3
Paare ohne Kind(er)	563	13,0	31,8	3,6	2,4	13,4	25,8	1,8	8,1
Paare mit Kind(ern)	502	15,3	27,2	4,8	2,5	14,7	24,4	1,4	9,9
Alleinerziehende	51	11,3	25,2	7,5	6,6	17,0	15,4	-	17,0
alleinstehende Rentner	224	9,0	27,0	9,0	.	29,7	14,8	.	7,0
Rentnerpaare	458	11,5	19,3	7,0	1,3	32,5	19,4	1,4	7,6
Stellung im Erwerbsleben:									
Erwerbstätige(r)	1.468	15,7	26,8	5,6	2,5	14,6	23,2	1,5	10,1
Auszubildende(r)	34	9,5	54,2	-	-	.	15,1	.	10,5
Arbeitslose(r)	48	13,3	41,8	8,2	.	16,1	11,9	-	.
Rentner(in), Pensionär(in)	714	11,1	21,5	8,1	1,7	31,6	17,5	1,3	7,3
Schüler(in), Student(in)	197	11,6	61,1	6,0	-	7,7	9,0	.	.
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:									
unter 2.500 EURO	565	11,5	36,5	8,4	1,8	16,6	12,8	2,2	10,0
2.500 bis unter 4.000 EURO	587	12,5	30,4	7,3	1,8	22,4	16,6	1,4	7,7
4.000 bis unter 5.000 EURO	291	15,3	25,4	6,1	4,0	19,2	23,8	1,6	4,5
5.000 Euro und mehr	668	17,3	24,6	3,5	2,4	15,8	27,2	0,9	8,3

9. Wie möchten Sie vorwiegend über für Rostock relevante Umweltschutzthemen (z. B. Anpassung an Hitzewellen, Starkregenereignisse) informiert werden?

1 Internetseite der Stadtverwaltung
2 soziale Medien
3 Broschüren und Faltblätter
4 öffentliche Veranstaltungen
5 lokale Presse
6 HRO! App
7 sonstige
8 gar nicht

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
			in %							
Befragte, die geantwortet haben		**2.551**	**13,6**	**28,9**	**6,4**	**2,2**	**18,8**	**19,9**	**1,5**	**8,7**
fehlende Angaben		475								
Stadtbereiche:										
A	Warnemünde	114	17,3	23,6	.	4,5	20,8	15,9	.	13,9
B/U	Rostock-Heide/-Ost	54	12,3	15,1	.	-	23,4	28,2	.	13,6
C	Lichtenhagen	160	10,4	22,5	10,1	.	22,5	20,0	.	10,6
D	Groß Klein	113	14,0	33,6	10,4	.	9,1	23,4	.	8,1
E	Lütten Klein	146	.	41,1	8,3	.	13,8	13,4	-	16,2
F	Evershagen	169	12,2	28,2	7,9	2,1	19,3	17,6	2,9	9,8
G	Schmarl	87	13,6	37,3	15,4	6,4	11,5	7,3	-	8,4
H	Reutershagen	214	11,7	27,4	5,7	1,5	23,8	22,7	1,7	5,6
I	Hansaviertel	121	12,6	27,0	.	5,3	22,1	23,9	.	5,4
J	Gartenstadt/Stadtweide	48	.	23,8	-	.	24,1	25,6	-	13,1
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	269	19,5	33,4	8,0	1,8	10,8	18,5	1,2	6,8
L	Südstadt	166	11,0	27,6	6,5	2,4	22,9	17,9	1,8	9,9
M	Biestow	52	8,9	22,0	9,0	.	23,0	26,0	.	5,6
N	Stadtmitte	307	19,9	28,0	3,1	1,6	18,8	19,4	2,5	6,7
O	Brinckmansdorf	138	15,5	22,1	.	-	28,5	23,3	.	5,8
P	Dierkow-Neu	107	9,6	34,1	10,5	.	19,4	12,2	.	10,5
Q/R	Dierkow-Ost/-West	38	-	18,5	-	.	38,2	32,1	.	.
S	Toitenwinkel	154	16,0	35,9	7,3	.	14,8	17,7	.	5,5
T	Gehlsdorf	91	10,9	24,5	4,3	-	11,6	36,3	-	12,5

10. Welche Angebote würde Sie nutzen, um eigene Ideen und Anregungen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung in der Stadt oder Ihrem Stadtteil?

(Mehrfachantworten möglich)

1 Onlinebefragung
2 digitales Ideenportal/App
3 Teilnahme/Besuch an Informationsveranstaltungen (z. B. "Klima-Aktionstag") in Stadtmitte
4 Teilnahme/Besuch an Informationsveranstaltungen (z. B. "Klima-Aktionstag") in Wohnortnähe
5 Vor-Ort-Begehung im Stadtteil mit Stadtvertreter*innen
6 Bürgerforen und Workshops
7 Mitarbeit in Initiativen, Vereinen oder Projekten zum Klimaschutz
8 sonstiges
9 kein Interesse

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		in %								
Befragte, die geantwortet haben	**2.965**	**54,9**	**28,7**	**13,8**	**19,2**	**17,6**	**10,0**	**8,6**	**0,4**	**18,2**
fehlende Angaben	61									
Geschlecht:										
männlich	1.370	56,1	28,8	13,5	19,3	19,0	9,4	8,1	0,6	17,7
weiblich	1.576	54,0	28,8	14,1	19,2	16,1	10,6	8,9	.	18,7
Altersgruppen:										
18 bis 24 Jahre	315	79,0	33,7	15,4	13,1	8,1	8,3	12,7	1,0	13,8
25 bis 29 Jahre	229	78,1	39,4	12,2	11,3	13,3	8,6	16,0	.	12,8
30 bis 34 Jahre	191	74,5	37,4	15,3	18,3	14,0	12,0	12,7	-	13,8
35 bis 44 Jahre	601	69,0	41,1	13,4	15,7	16,1	9,3	9,1	0,4	13,3
45 bis 54 Jahre	351	55,1	31,9	14,1	19,7	15,8	13,8	8,8	-	18,6
55 bis 64 Jahre	547	46,0	26,0	14,1	18,7	21,5	10,4	6,7	0,7	20,5
65 bis 74 Jahre	479	30,0	14,0	13,3	26,8	22,1	9,4	5,0	-	23,1
75 bis 84 Jahre	244	21,7	6,3	13,3	29,5	24,4	9,5	2,4	-	28,6
Haushaltsgröße:										
1 Personen-Haushalt	766	49,6	24,7	13,9	20,8	17,1	10,4	8,4	.	21,9
2 Personen-Haushalt	1.342	50,4	25,6	13,4	20,6	19,0	9,5	7,9	0,6	18,5
3 Personen-Haushalt	419	67,8	37,4	14,6	14,2	16,3	10,9	10,7	-	14,4
4 und mehr Personen-HH	430	66,2	37,7	14,4	17,0	14,5	10,5	8,7	.	14,6
Haushaltstyp:										
Alleinlebende ohne Rentner	509	63,7	32,2	14,0	16,5	13,2	10,4	9,7	.	18,5
Paare ohne Kind(er)	659	63,9	35,0	14,1	17,6	16,8	9,8	10,3	0,6	14,8
Paare mit Kind(ern)	592	68,7	39,7	14,2	16,3	16,4	10,4	9,2	.	12,8
Alleinerziehende	73	60,7	37,6	16,3	14,2	17,9	22,2	11,1	-	22,3
alleinstehende Rentner	256	21,8	10,1	13,8	29,4	25,0	10,5	5,8	-	28,2
Rentnerpaare	535	30,3	13,4	11,3	25,4	22,7	8,5	3,6	-	23,9
Stellung im Erwerbsleben:										
Erwerbstätige(r)	1.711	63,6	35,9	14,5	17,1	15,7	10,3	9,9	0,4	16,1
Auszubildende(r)	38	76,2	43,3	7,4	10,1	15,6	7,4	7,4	.	19,9
Arbeitslose(r)	58	64,8	24,5	12,5	18,0	25,8	16,9	13,3	-	17,1
Rentner(in), Pensionär(in)	832	28,1	13,0	12,3	26,1	23,6	8,9	4,0	-	25,0
Schüler(in), Student(in)	220	86,4	34,9	15,5	10,0	5,9	9,7	14,9	1,2	7,8
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:										
unter 2.500 EURO	636	47,4	20,3	13,5	17,7	17,7	10,9	8,8	0,9	25,1
2.500 bis unter 4.000 EURO	712	51,2	24,9	12,4	22,1	16,0	10,8	7,5	.	18,6
4.000 bis unter 5.000 EURO	340	58,8	29,5	12,7	21,4	16,3	10,0	9,4	-	12,4
5.000 Euro und mehr	760	68,6	41,4	15,6	17,2	18,0	9,6	10,5	.	11,3

10. Welche Angebote würde Sie nutzen, um eigene Ideen und Anregungen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung in der Stadt oder Ihrem Stadtteil?

(Mehrfachantworten möglich)

1 Onlinebefragung
2 digitales Ideenportal/App
3 Teilnahme/Besuch an Informationsveranstaltungen (z. B. "Klima-Aktionstag") in Stadtmitte
4 Teilnahme/Besuch an Informationsveranstaltungen (z. B. "Klima-Aktionstag") in Wohnortnähe
5 Vor-Ort-Begehung im Stadtteil mit Stadtvertreter*innen
6 Bürgerforen und Workshops
7 Mitarbeit in Initiativen, Vereinen oder Projekten zum Klimaschutz
8 sonstiges
9 kein Interesse

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9
			in %								
Befragte, die geantwortet haben		**2.965**	**54,9**	**28,7**	**13,8**	**19,2**	**17,6**	**10,0**	**8,6**	**0,4**	**18,2**
fehlende Angaben		61									
Stadtbereiche:											
A	Warnemünde	127	47,8	22,2	9,5	23,9	14,3	6,0	6,7	-	21,1
B/U	Rostock-Heide/-Ost	65	58,4	31,3	8,9	26,6	20,7	7,6	11,3	-	16,6
C	Lichtenhagen	191	50,0	24,1	4,7	21,8	20,6	10,4	5,4	.	19,3
D	Groß Klein	143	43,1	25,5	10,1	20,0	11,3	10,2	12,3	-	25,3
E	Lütten Klein	159	47,1	16,5	6,4	13,9	21,8	8,1	5,1	-	23,7
F	Evershagen	204	54,0	28,7	7,3	18,0	18,5	8,3	5,3	-	18,5
G	Schmarl	95	50,4	21,4	16,6	21,1	17,5	9,9	5,7	-	26,0
H	Reutershagen	244	53,1	33,6	13,0	21,8	16,4	10,1	8,0	-	16,5
I	Hansaviertel	138	65,1	33,4	13,6	23,4	20,8	11,3	9,3	.	14,1
J	Gartenstadt/Stadtweide	56	49,9	25,1	8,1	17,4	30,8	6,5	6,5	-	20,7
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	311	67,1	35,7	20,9	19,8	20,6	12,6	17,1	-	13,4
L	Südstadt	194	56,1	26,1	16,8	21,2	11,0	9,5	9,0	-	19,3
M	Biestow	59	49,9	25,9	19,5	20,0	15,7	7,6	6,4	-	15,4
N	Stadtmitte	370	64,1	32,5	25,1	15,0	17,7	10,6	10,5	1,2	13,9
O	Brinckmansdorf	165	53,9	31,5	14,9	18,1	18,7	10,6	6,6	.	15,0
P	Dierkow-Neu	117	51,4	19,6	6,0	12,5	17,4	7,0	7,4	-	25,3
Q/R	Dierkow-Ost/-West	40	42,2	23,0	20,9	25,1	23,0	18,2	.	-	12,8
S	Toitenwinkel	176	50,4	29,3	11,8	18,1	14,4	10,3	5,8	1,5	20,7
T	Gehlsdorf	108	47,0	37,7	9,4	19,0	13,5	13,9	5,2	-	21,0

11. Welche Veränderungen könnten Sie sich vorstellen, um zum kommunalen Klimaschutz beizutragen? (Mehrfachantworten möglich)

1 häufigere Nutzung von Bus, Bahn, Fahrrad oder Zufußgehen statt Auto
2 Energieeinsparung zu Hause (z. B. effiziente Geräte, Heizung, Strom sparen)
3 bevorzugter Kauf regionaler, saisonaler oder klimafreundlicher Produkte
4 Engagement bei gemeinschaftlichen Aktionen (z. B. Pflanzaktionen, Energiesparprojekte im Quartier)
5 Reduktion von Flugreisen oder langen Autofahrten
6 Teilnahme an städtischen Beratungsangeboten (z. B. Energieberatung)
7 keine Veränderung vornehmen

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
		in %						
Befragte, die geantwortet haben	**2.989**	**68,2**	**61,5**	**60,1**	**20,8**	**26,8**	**7,2**	**7,9**
fehlende Angaben	37							
Geschlecht:								
männlich	1.377	66,4	59,1	56,1	16,9	28,0	7,2	9,4
weiblich	1.590	70,0	63,7	63,5	24,4	26,1	7,3	6,5
Altersgruppen:								
18 bis 24 Jahre	311	78,4	66,0	58,2	28,1	34,9	7,3	6,6
25 bis 29 Jahre	231	69,1	67,8	66,7	26,0	37,7	8,9	7,0
30 bis 34 Jahre	191	70,8	68,9	62,6	36,1	34,6	11,5	7,6
35 bis 44 Jahre	600	63,9	62,2	63,2	26,3	30,4	7,7	8,5
45 bis 54 Jahre	352	66,4	60,6	59,1	21,1	21,1	4,9	11,9
55 bis 64 Jahre	552	67,3	59,3	60,6	18,2	22,5	7,7	6,1
65 bis 74 Jahre	492	68,7	57,4	58,1	11,2	19,4	5,7	7,9
75 bis 84 Jahre	249	67,9	58,9	51,5	6,4	25,7	6,9	6,1
Haushaltsgröße:								
1 Personen-Haushalt	776	65,3	58,4	54,1	18,1	26,1	6,7	9,6
2 Personen-Haushalt	1.361	70,1	61,4	61,4	17,9	25,8	6,8	6,3
3 Personen-Haushalt	417	67,6	63,7	64,5	26,6	30,8	10,3	7,4
4 und mehr Personen-HH	427	68,5	65,9	62,2	29,2	28,0	6,5	9,9
Haushaltstyp:								
Alleinlebende ohne Rentner	507	63,1	59,3	55,1	20,8	28,9	6,1	10,7
Paare ohne Kind(er)	665	70,5	65,1	65,0	23,9	28,3	7,4	5,4
Paare mit Kind(ern)	590	68,2	66,6	66,9	28,6	28,6	8,7	8,3
Alleinerziehende	71	71,6	55,3	60,5	21,2	29,9	7,5	7,5
alleinstehende Rentner	266	69,7	57,2	52,8	13,0	21,1	7,9	7,2
Rentnerpaare	548	70,0	56,1	57,4	8,6	20,4	5,7	6,6
Stellung im Erwerbsleben:								
Erwerbstätige(r)	1.715	65,8	62,4	62,4	24,1	28,1	7,4	8,7
Auszubildende(r)	34	70,2	64,8	42,5	29,4	16,3	-	14,4
Arbeitslose(r)	58	82,3	63,3	45,6	28,7	24,6	10,6	7,6
Rentner(in), Pensionär(in)	852	69,2	57,1	55,6	10,3	20,8	6,2	7,0
Schüler(in), Student(in)	221	83,6	74,1	69,1	30,8	40,5	9,0	3,3
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:								
unter 2.500 EURO	644	69,9	59,0	52,1	19,4	27,8	7,0	9,3
2.500 bis unter 4.000 EURO	716	66,6	59,2	60,0	16,8	23,3	6,0	8,8
4.000 bis unter 5.000 EURO	345	66,4	66,8	63,1	19,8	26,9	7,0	7,0
5.000 Euro und mehr	758	71,4	66,7	68,8	29,3	32,0	8,9	5,6

11. Welche Veränderungen könnten Sie sich vorstellen, um zum kommunalen Klimaschutz beizutragen? *(Mehrfachantworten möglich)*

1 häufigere Nutzung von Bus, Bahn, Fahrrad oder Zufußgehen statt Auto
2 Energieeinsparung zu Hause (z. B. effiziente Geräte, Heizung, Strom sparen)
3 bevorzugter Kauf regionaler, saisonaler oder klimafreundlicher Produkte
4 Engagement bei gemeinschaftlichen Aktionen (z. B. Pflanzaktionen, Energiesparprojekte im Quartier)
5 Reduktion von Flugreisen oder langen Autofahrten
6 Teilnahme an städtischen Beratungsangeboten (z. B. Energieberatung)
7 keine Veränderung vornehmen

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			in %						
Befragte, die geantwortet haben		**2.989**	**68,2**	**61,5**	**60,1**	**20,8**	**26,8**	**7,2**	**7,9**
fehlende Angaben		37							
Stadtbereiche:									
A	Warnemünde	128	55,7	56,0	56,9	19,5	16,7	4,8	10,4
B/U	Rostock-Heide/-Ost	66	54,6	54,7	66,1	19,3	23,0	4,8	5,0
C	Lichtenhagen	192	66,7	64,1	55,2	18,5	22,1	9,1	10,4
D	Groß Klein	144	50,1	58,9	53,8	17,7	20,8	6,3	14,0
E	Lütten Klein	158	74,7	43,7	45,0	12,3	20,0	1,7	10,2
F	Evershagen	204	65,2	59,7	56,0	14,4	23,9	7,5	7,7
G	Schmarl	97	64,0	57,1	55,7	21,8	25,5	10,1	10,0
H	Reutershagen	246	74,0	69,7	64,1	20,3	32,1	8,2	5,1
I	Hansaviertel	142	77,1	65,5	71,0	25,2	34,5	6,4	3,8
J	Gartenstadt/Stadtweide	56	66,6	44,6	55,6	12,6	22,7	4,9	15,3
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	311	72,5	65,6	69,0	31,6	39,0	11,4	6,6
L	Südstadt	195	71,3	62,6	64,0	15,6	27,0	6,7	8,3
M	Biestow	59	71,9	67,5	58,9	22,6	25,5	12,6	4,9
N	Stadtmitte	376	72,1	64,8	65,8	29,5	34,1	9,8	6,0
O	Brinckmansdorf	167	70,6	66,7	64,4	17,6	18,4	6,6	5,7
P	Dierkow-Neu	119	69,1	51,3	44,4	14,3	29,6	4,1	12,5
Q/R	Dierkow-Ost/-West	41	72,8	85,8	48,1	23,0	15,7	.	.
S	Toitenwinkel	179	61,0	53,8	53,8	19,3	20,2	1,6	9,3
T	Gehlsdorf	109	65,8	67,0	64,1	15,1	19,7	6,8	5,4

12. Können Sie sich vorstellen, sich an lokalen Bürgerprojekten zur Förderung der Energiewende in Rostock zu beteiligen - etwa an Bürgerenergieparks (Solar-/Windkraft)?

1 Auf jeden Fall.
2 Ja, wenn ein persönlicher Nutzen (Rendite, Mieterstrompreis o.ä.) dabei entsteht.
3 Eventuell, ich benötige detailliertere Informationen.
4 Eher nicht.

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4
		in %			
Befragte, die geantwortet haben	**2.971**	**8,2**	**19,9**	**30,4**	**41,4**
fehlende Angaben	55				
Geschlecht:					
männlich	1.375	11,0	25,7	28,3	35,0
weiblich	1.575	5,8	14,8	32,5	46,9
Altersgruppen:					
18 bis 24 Jahre	312	5,0	23,4	41,8	29,8
25 bis 29 Jahre	231	8,7	24,6	38,1	28,6
30 bis 34 Jahre	190	17,5	25,1	31,2	26,3
35 bis 44 Jahre	596	9,1	27,1	30,8	33,1
45 bis 54 Jahre	352	11,2	16,4	32,2	40,2
55 bis 64 Jahre	549	9,8	16,9	28,1	45,3
65 bis 74 Jahre	487	4,0	12,4	25,7	57,8
75 bis 84 Jahre	243	3,3	16,5	19,7	60,5
Haushaltsgröße:					
1 Personen-Haushalt	768	6,5	18,8	28,6	46,1
2 Personen-Haushalt	1.349	7,4	18,1	30,9	43,5
3 Personen-Haushalt	417	9,3	23,6	32,0	35,1
4 und mehr Personen-HH	428	12,9	23,8	30,6	32,7
Haushaltstyp:					
Alleinlebende ohne Rentner	509	7,6	22,5	32,1	37,8
Paare ohne Kind(er)	661	10,6	21,7	36,1	31,6
Paare mit Kind(ern)	585	12,3	26,1	31,6	30,0
Alleinerziehende	74	8,9	13,6	24,0	53,5
alleinstehende Rentner	258	4,4	11,7	21,6	62,3
Rentnerpaare	544	3,4	14,5	22,8	59,3
Stellung im Erwerbsleben:					
Erwerbstätige(r)	1.705	10,9	22,8	32,2	34,0
Auszubildende(r)	38	7,9	20,8	45,5	25,8
Arbeitslose(r)	58	7,2	23,5	29,8	39,5
Rentner(in), Pensionär(in)	840	3,7	13,9	22,9	59,5
Schüler(in), Student(in)	220	6,3	19,1	42,2	32,4
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:					
unter 2.500 EURO	638	6,0	16,6	31,4	46,0
2.500 bis unter 4.000 EURO	714	7,8	21,5	25,3	45,4
4.000 bis unter 5.000 EURO	340	7,9	21,3	34,5	36,3
5.000 Euro und mehr	754	13,0	25,1	35,7	26,2

12. Können Sie sich vorstellen, sich an lokalen Bürgerprojekten zur Förderung der Energiewende in Rostock zu beteiligen - etwa an Bürgerenergieparks (Solar-/Windkraft)?

1 Auf jeden Fall.
2 Ja, wenn ein persönlicher Nutzen (Rendite, Mieterstrompreis o.ä.) dabei entsteht.
3 Eventuell, ich benötige detailliertere Informationen.
4 Eher nicht.

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4
			in %			
Befragte, die geantwortet haben		**2.971**	**8,2**	**19,9**	**30,4**	**41,4**
fehlende Angaben		55				
Stadtbereiche:						
A	Warnemünde	127	.	.	25,0	53,7
B/U	Rostock-Heide/-Ost	67	4,8	11,4	36,3	47,5
C	Lichtenhagen	190	6,6	21,2	26,6	45,7
D	Groß Klein	143	4,1	16,6	29,1	50,2
E	Lütten Klein	158	17,3	14,8	19,1	48,9
F	Evershagen	200	6,2	21,6	30,3	42,0
G	Schmarl	100	9,2	24,1	18,6	48,1
H	Reutershagen	243	9,5	17,3	29,3	43,9
I	Hansaviertel	143	10,3	24,0	32,8	32,9
J	Gartenstadt/Stadtweide	56	5,9	25,5	33,5	35,1
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	311	11,0	20,5	37,6	31,0
L	Südstadt	196	10,9	15,5	31,2	42,4
M	Biestow	58	.	.	32,2	42,1
N	Stadtmitte	374	10,3	21,7	37,4	30,6
O	Brinckmansdorf	165	9,7	20,7	27,4	42,2
P	Dierkow-Neu	118	4,9	17,0	30,5	47,6
Q/R	Dierkow-Ost/-West	40	8,0	22,3	30,9	38,8
S	Toitenwinkel	178	2,4	24,6	30,8	42,3
T	Gehlsdorf	105	6,6	16,5	24,5	52,5

13. Wie wichtig sind Ihnen öffentliche Grünflächen in Rostock (z. B. Parks, Bäume an Straßen, Stadtgärten)?

1 sehr wichtig
2 wichtig
3 unwichtig
4 sehr unwichtig

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**2.997**	**80,0**	**18,9**	**0,6**	**0,5**	**1,2**
fehlende Angaben	29					
Geschlecht:						
männlich	1.376	75,5	23,5	0,6	0,4	1,3
weiblich	1.599	84,1	14,6	0,6	0,7	1,2
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	316	84,4	14,0	.	.	1,2
25 bis 29 Jahre	231	77,7	.	-	.	1,2
30 bis 34 Jahre	190	83,2	16,8	-	-	1,2
35 bis 44 Jahre	602	77,9	21,0	1,2	-	1,2
45 bis 54 Jahre	349	75,0	23,1	1,1	0,8	1,3
55 bis 64 Jahre	550	83,0	15,9	0,6	0,5	1,2
65 bis 74 Jahre	496	81,6	17,6	.	.	1,2
75 bis 84 Jahre	250	77,6	21,2	-	1,2	1,2
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	782	79,1	19,0	0,8	1,1	1,2
2 Personen-Haushalt	1.359	81,4	17,8	0,3	0,5	1,2
3 Personen-Haushalt	418	78,4	20,7	0,9	-	1,2
4 und mehr Personen-HH	430	79,0	20,3	.	.	1,2
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	510	77,9	20,1	1,1	0,9	1,3
Paare ohne Kind(er)	663	81,5	17,7	.	.	1,2
Paare mit Kind(ern)	590	78,6	20,7	.	.	1,2
Alleinerziehende	74	87,9	12,1	-	-	1,1
alleinstehende Rentner	269	81,6	16,7	.	.	1,2
Rentnerpaare	547	80,7	18,6	.	.	1,2
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.713	78,7	20,2	0,8	0,3	1,2
Auszubildende(r)	38	64,4	.	.	-	1,4
Arbeitslose(r)	57	81,5	18,5	-	-	1,2
Rentner(in), Pensionär(in)	854	80,6	18,5	.	.	1,2
Schüler(in), Student(in)	221	89,1	9,6	-	1,4	1,1
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	648	77,9	20,2	0,9	0,9	1,2
2.500 bis unter 4.000 EURO	716	81,4	18,2	.	.	1,2
4.000 bis unter 5.000 EURO	342	78,5	20,4	.	.	1,2
5.000 Euro und mehr	754	82,4	16,6	.	.	1,2

13. Wie wichtig sind Ihnen öffentliche Grünflächen in Rostock (z. B. Parks, Bäume an Straßen, Stadtgärten)?

1 sehr wichtig
2 wichtig
3 unwichtig
4 sehr unwichtig

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**2.997**	**80,0**	**18,9**	**0,6**	**0,5**	**1,2**
fehlende Angaben		29					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	131	83,0	14,5	.	.	1,2
B/U	Rostock-Heide/-Ost	66	75,5	24,5	-	-	1,2
C	Lichtenhagen	189	72,5	27,5	-	-	1,3
D	Groß Klein	146	84,6	15,4	-	-	1,2
E	Lütten Klein	161	81,1	.	.	-	1,2
F	Evershagen	205	71,7	.	.	-	1,3
G	Schmarl	99	76,2	.	-	.	1,3
H	Reutershagen	246	83,4	14,4	.	.	1,2
I	Hansaviertel	143	84,0	13,8	-	2,3	1,2
J	Gartenstadt/Stadtweide	56	75,7	.	.	-	1,3
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	309	85,0	13,8	.	.	1,2
L	Südstadt	196	82,8	.	.	-	1,2
M	Biestow	59	73,4	26,6	-	-	1,3
N	Stadtmitte	374	87,1	12,2	0,8	-	1,1
O	Brinckmansdorf	167	78,1	21,9	-	-	1,2
P	Dierkow-Neu	120	74,0	24,5	.	.	1,3
Q/R	Dierkow-Ost/-West	41	75,8	.	.	-	1,3
S	Toitenwinkel	181	76,1	21,7	.	.	1,3
T	Gehlsdorf	108	70,9	.	.	-	1,3

14. Welche Elemente sind Ihnen in öffentlichen Grünflächen besonders wichtig?

(Mehrfachantworten möglich)

1 Sitzbereiche
2 Spielbereiche
3 Fitnessangebote
4 Bäume
5 Wiesen
6 Blütensträucher
7 Rasenflächen
8 Brunnenanlagen
9 Hotspots bzw. free wifi

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		in %								
Befragte, die geantwortet haben	**2.568**	**66,5**	**21,2**	**9,5**	**79,4**	**31,8**	**33,3**	**20,7**	**17,0**	**4,4**
fehlende Angaben	458									
Geschlecht:										
männlich	1.221	61,0	19,7	10,6	81,5	31,3	31,3	23,5	16,4	5,4
weiblich	1.329	71,6	22,8	8,3	77,2	32,5	35,1	18,4	17,5	3,4
Altersgruppen:										
18 bis 24 Jahre	295	65,8	8,6	11,5	82,9	45,9	35,7	23,6	11,1	7,5
25 bis 29 Jahre	210	53,6	14,7	14,6	82,6	45,1	33,7	22,1	15,1	5,7
30 bis 34 Jahre	167	55,4	36,8	9,7	83,9	38,4	28,4	15,6	16,6	4,3
35 bis 44 Jahre	528	56,2	40,2	14,1	81,9	33,1	29,8	20,5	11,4	2,4
45 bis 54 Jahre	295	63,5	20,5	10,8	79,9	37,3	33,4	16,1	16,8	5,0
55 bis 64 Jahre	446	67,5	18,4	5,7	77,3	26,8	34,8	18,4	21,3	7,3
65 bis 74 Jahre	409	81,7	14,0	5,4	76,4	21,5	33,2	23,2	22,6	2,2
75 bis 84 Jahre	209	86,4	6,8	3,9	70,1	14,2	38,9	26,5	22,1	.
Haushaltsgröße:										
1 Personen-Haushalt	685	69,6	9,8	7,2	78,3	30,2	35,4	23,1	20,4	5,4
2 Personen-Haushalt	1.131	69,9	15,1	8,2	79,4	30,3	36,7	20,4	17,9	4,4
3 Personen-Haushalt	368	62,3	36,6	11,8	78,8	38,0	26,2	20,7	13,0	2,9
4 und mehr Personen-HH	377	54,3	45,6	15,2	81,6	33,2	26,1	17,9	11,9	4,3
Haushaltstyp:										
Alleinlebende ohne Rentner	465	64,0	10,3	8,6	83,1	34,6	36,0	21,4	18,2	6,3
Paare ohne Kind(er)	564	59,4	14,8	10,0	84,1	38,1	37,8	19,2	15,8	4,5
Paare mit Kind(ern)	513	55,6	54,6	14,5	79,7	30,2	24,6	18,3	11,5	3,2
Alleinerziehende	55	76,2	33,2	13,7	68,9	44,6	18,7	11,9	13,9	5,3
alleinstehende Rentner	217	81,3	8,8	4,4	67,9	21,4	34,4	26,6	25,4	2,8
Rentnerpaare	447	83,6	14,6	5,6	74,4	16,7	35,9	22,6	22,1	4,3
Stellung im Erwerbsleben:										
Erwerbstätige(r)	1.483	59,1	26,9	11,3	82,6	35,8	32,2	18,6	15,1	4,1
Auszubildende(r)	37	71,8	17,9	21,6	68,6	35,6	7,5	31,1	10,4	23,8
Arbeitslose(r)	52	62,1	17,2	9,7	57,8	44,9	32,1	15,7	30,9	12,8
Rentner(in), Pensionär(in)	697	82,9	12,5	5,1	72,3	18,8	35,0	24,0	22,7	3,7
Schüler(in), Student(in)	207	64,7	7,9	8,8	88,3	49,6	42,3	22,5	6,9	3,7
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:										
unter 2.500 EURO	544	73,0	10,8	8,2	75,2	31,6	36,0	19,3	21,7	6,7
2.500 bis unter 4.000 EURO	600	70,1	15,0	7,5	79,2	28,5	35,0	23,2	17,6	4,1
4.000 bis unter 5.000 EURO	287	67,3	27,2	11,2	80,3	32,8	26,0	21,5	18,1	4,6
5.000 Euro und mehr	687	53,7	35,8	13,8	85,0	35,4	31,1	17,4	14,7	2,5

14. Welche Elemente sind Ihnen in öffentlichen Grünflächen besonders wichtig?

(Mehrfachantworten möglich)

1 Sitzbereiche
2 Spielbereiche
3 Fitnessangebote
4 Bäume
5 Wiesen
6 Blütensträucher
7 Rasenflächen
8 Brunnenanlagen
9 Hotspots bzw. free wifi

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9
			in %								
Befragte, die geantwortet haben		**2.568**	**66,5**	**21,2**	**9,5**	**79,4**	**31,8**	**33,3**	**20,7**	**17,0**	**4,4**
fehlende Angaben		458									
Stadtbereiche:											
A	Warnemünde	108	67,2	27,6	12,6	73,3	22,5	37,0	20,5	18,9	2,5
B/U	Rostock-Heide/-Ost	59	67,0	25,9	.	79,6	28,0	37,8	25,2	10,3	9,3
C	Lichtenhagen	167	65,0	17,8	11,5	74,2	30,3	37,5	25,0	17,4	5,8
D	Groß Klein	119	72,6	23,1	7,5	75,8	25,7	33,9	22,8	17,7	2,8
E	Lütten Klein	130	57,4	11,6	13,2	75,4	25,7	32,5	17,7	27,7	8,8
F	Evershagen	178	67,0	25,0	12,3	76,2	29,1	30,0	24,1	15,4	4,0
G	Schmarl	81	69,0	20,6	9,5	73,7	22,3	33,1	21,2	22,5	6,7
H	Reutershagen	202	69,2	20,8	8,3	80,7	30,5	30,8	22,6	16,3	4,8
I	Hansaviertel	130	62,2	26,7	10,0	86,6	40,1	28,4	17,4	13,2	5,2
J	Gartenstadt/Stadtweide	45	77,9	27,5	.	89,3	21,8	34,0	10,5	6,1	.
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	270	62,5	19,4	13,3	81,2	40,4	34,8	20,1	12,7	3,8
L	Südstadt	172	71,7	13,0	7,0	78,2	33,8	33,7	24,6	20,2	4,1
M	Biestow	50	67,0	33,0	5,9	88,6	34,0	30,4	15,8	11,9	.
N	Stadtmitte	338	60,1	24,6	8,7	85,1	37,8	33,2	19,8	17,6	2,4
O	Brinckmansdorf	133	68,2	22,8	7,5	80,4	32,3	33,4	16,2	18,8	2,6
P	Dierkow-Neu	103	73,3	20,2	10,9	67,9	25,3	28,5	23,5	25,0	10,3
Q/R	Dierkow-Ost/-West	37	69,6	12,2	.	80,1	36,9	33,9	20,8	15,9	-
S	Toitenwinkel	154	73,0	15,9	6,8	78,7	31,2	38,1	16,8	15,6	2,4
T	Gehlsdorf	89	68,5	25,4	9,4	81,2	26,8	31,0	21,3	10,2	4,7

15. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

a) zum Spazierengehen

1 nutze ich häufig
2 nutze ich gelegentlich
3 nutze ich nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	D
		in %			
Befragte, die geantwortet haben	**2.958**	**52,9**	**44,0**	**3,1**	**1,5**
fehlende Angaben	68				
Geschlecht:					
männlich	1.362	45,6	50,0	4,3	1,6
weiblich	1.578	59,2	38,8	2,0	1,4
Altersgruppen:					
18 bis 24 Jahre	315	52,3	42,4	5,3	1,5
25 bis 29 Jahre	230	63,6	35,4	1,0	1,4
30 bis 34 Jahre	191	65,5	.	.	1,4
35 bis 44 Jahre	596	51,0	46,5	2,5	1,5
45 bis 54 Jahre	348	47,5	48,6	3,9	1,6
55 bis 64 Jahre	546	51,9	44,3	3,9	1,5
65 bis 74 Jahre	488	52,3	45,5	2,2	1,5
75 bis 84 Jahre	235	50,9	46,2	2,8	1,5
Haushaltsgröße:					
1 Personen-Haushalt	763	51,6	44,3	4,1	1,5
2 Personen-Haushalt	1.346	54,8	42,2	3,0	1,5
3 Personen-Haushalt	416	54,1	43,5	2,4	1,5
4 und mehr Personen-HH	426	48,5	49,3	2,2	1,5
Haushaltstyp:					
Alleinlebende ohne Rentner	505	50,2	45,4	4,5	1,5
Paare ohne Kind(er)	662	53,5	43,0	3,5	1,5
Paare mit Kind(ern)	584	51,1	47,1	1,8	1,5
Alleinerziehende	72	60,3	39,7	-	1,4
alleinstehende Rentner	257	54,7	42,5	2,8	1,5
Rentnerpaare	537	54,3	43,5	2,1	1,5
Stellung im Erwerbsleben:					
Erwerbstätige(r)	1.705	51,2	45,7	3,0	1,5
Auszubildende(r)	37	39,8	47,8	12,4	1,7
Arbeitslose(r)	58	63,6	36,4	-	1,4
Rentner(in), Pensionär(in)	831	53,6	43,9	2,5	1,5
Schüler(in), Student(in)	220	61,6	33,6	4,8	1,4
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:					
unter 2.500 EURO	636	54,7	41,2	4,1	1,5
2.500 bis unter 4.000 EURO	712	53,7	42,7	3,6	1,5
4.000 bis unter 5.000 EURO	335	53,2	44,8	2,0	1,5
5.000 Euro und mehr	756	51,1	46,5	2,3	1,5

15. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

a) zum Spazierengehen

1 nutze ich häufig
2 nutze ich gelegentlich
3 nutze ich nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	D
			in %			
Befragte, die geantwortet haben		**2.958**	**52,9**	**44,0**	**3,1**	**1,5**
fehlende Angaben		68				
Stadtbereiche:						
A	Warnemünde	126	52,5	44,4	3,1	1,5
B/U	Rostock-Heide/-Ost	64	39,1	50,4	10,4	1,7
C	Lichtenhagen	185	43,3	52,2	4,5	1,6
D	Groß Klein	144	58,5	.	.	1,4
E	Lütten Klein	159	58,4	34,0	7,6	1,5
F	Evershagen	206	49,2	46,5	4,4	1,6
G	Schmarl	99	56,7	39,5	3,8	1,5
H	Reutershagen	241	57,2	41,1	1,6	1,4
I	Hansaviertel	141	61,4	36,3	2,3	1,4
J	Gartenstadt/Stadtweide	56	53,2	41,3	5,5	1,5
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	308	56,6	41,1	2,3	1,5
L	Südstadt	194	59,2	.	.	1,4
M	Biestow	55	58,0	.	.	1,4
N	Stadtmitte	373	56,2	41,4	2,4	1,5
O	Brinckmansdorf	167	41,7	56,0	2,3	1,6
P	Dierkow-Neu	118	45,0	50,4	4,6	1,6
Q/R	Dierkow-Ost/-West	40	.	67,9	.	1,7
S	Toitenwinkel	177	54,0	43,3	2,7	1,5
T	Gehlsdorf	106	42,1	55,0	2,8	1,6

15. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

b) um der Natur nahe zu sein

1 nutze ich häufig
2 nutze ich gelegentlich
3 nutze ich nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	D
		in %			
Befragte, die geantwortet haben	**2.754**	**46,5**	**44,3**	**9,2**	**1,6**
fehlende Angaben	272				
Geschlecht:					
männlich	1.259	37,0	51,2	11,8	1,7
weiblich	1.476	54,4	38,6	7,0	1,5
Altersgruppen:					
18 bis 24 Jahre	312	39,2	45,9	14,9	1,8
25 bis 29 Jahre	226	44,0	48,6	7,4	1,6
30 bis 34 Jahre	189	50,3	39,7	10,0	1,6
35 bis 44 Jahre	584	44,7	46,2	9,0	1,6
45 bis 54 Jahre	320	46,8	41,6	11,6	1,6
55 bis 64 Jahre	498	46,6	44,6	8,8	1,6
65 bis 74 Jahre	425	50,3	43,6	6,1	1,6
75 bis 84 Jahre	189	54,3	41,1	4,6	1,5
Haushaltsgröße:					
1 Personen-Haushalt	709	47,0	43,7	9,3	1,6
2 Personen-Haushalt	1.229	48,7	43,8	7,6	1,6
3 Personen-Haushalt	398	44,6	42,3	13,0	1,7
4 und mehr Personen-HH	409	40,8	49,2	10,1	1,7
Haushaltstyp:					
Alleinlebende ohne Rentner	491	42,9	45,7	11,3	1,7
Paare ohne Kind(er)	629	46,5	44,9	8,6	1,6
Paare mit Kind(ern)	565	42,4	47,9	9,7	1,7
Alleinerziehende	68	62,6	.	.	1,4
alleinstehende Rentner	217	56,6	39,3	4,1	1,5
Rentnerpaare	461	49,5	44,4	6,2	1,6
Stellung im Erwerbsleben:					
Erwerbstätige(r)	1.629	44,0	46,3	9,6	1,7
Auszubildende(r)	37	23,1	48,9	28,1	2,0
Arbeitslose(r)	54	55,1	35,3	9,6	1,5
Rentner(in), Pensionär(in)	711	51,2	43,1	5,7	1,5
Schüler(in), Student(in)	220	50,0	37,4	12,6	1,6
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:					
unter 2.500 EURO	592	49,4	41,1	9,5	1,6
2.500 bis unter 4.000 EURO	654	48,1	44,5	7,4	1,6
4.000 bis unter 5.000 EURO	316	48,7	42,4	8,9	1,6
5.000 Euro und mehr	719	39,9	49,4	10,7	1,7

15. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

b) um der Natur nahe zu sein

1 nutze ich häufig
2 nutze ich gelegentlich
3 nutze ich nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	D
			in %			
Befragte, die geantwortet haben		**2.754**	**46,5**	**44,3**	**9,2**	**1,6**
fehlende Angaben		272				
Stadtbereiche:						
A	Warnemünde	115	49,7	39,7	10,6	1,6
B/U	Rostock-Heide/-Ost	62	37,5	40,1	22,4	1,8
C	Lichtenhagen	170	39,7	47,3	13,0	1,7
D	Groß Klein	140	51,3	45,3	3,4	1,5
E	Lütten Klein	135	49,8	44,7	5,5	1,6
F	Evershagen	190	41,1	50,0	8,9	1,7
G	Schmarl	92	50,2	42,2	7,6	1,6
H	Reutershagen	226	47,4	44,2	8,3	1,6
I	Hansaviertel	137	54,7	37,0	8,3	1,5
J	Gartenstadt/Stadtweide	49	50,4	36,2	13,4	1,6
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	288	49,0	43,8	7,1	1,6
L	Südstadt	182	51,1	44,1	4,9	1,5
M	Biestow	53	51,2	39,7	9,1	1,6
N	Stadtmitte	349	44,9	44,6	10,5	1,7
O	Brinckmansdorf	158	41,5	48,7	9,8	1,7
P	Dierkow-Neu	109	38,6	44,2	17,2	1,8
Q/R	Dierkow-Ost/-West	36	35,3	54,7	10,0	1,7
S	Toitenwinkel	161	50,9	40,5	8,7	1,6
T	Gehlsdorf	102	41,1	49,9	8,9	1,7

15. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

c) um Kindern das Spielen im Freien zu ermöglichen

1 nutze ich häufig
2 nutze ich gelegentlich
3 nutze ich nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	D
		in %			
Befragte, die geantwortet haben	**2.489**	**22,3**	**25,1**	**52,6**	**2,30**
fehlende Angaben	537				
Geschlecht:					
männlich	1.167	20,6	24,6	54,8	2,34
weiblich	1.307	23,8	25,6	50,6	2,27
Altersgruppen:					
18 bis 24 Jahre	309	7,9	11,8	80,3	2,72
25 bis 29 Jahre	221	13,5	9,9	76,6	2,63
30 bis 34 Jahre	185	33,8	16,8	49,4	2,16
35 bis 44 Jahre	574	42,7	23,9	33,3	1,91
45 bis 54 Jahre	304	19,9	33,2	46,8	2,27
55 bis 64 Jahre	422	18,7	31,5	49,7	2,31
65 bis 74 Jahre	341	12,3	37,3	50,3	2,38
75 bis 84 Jahre	123	7,1	27,1	65,8	2,59
Haushaltsgröße:					
1 Personen-Haushalt	622	9,9	20,5	69,6	2,60
2 Personen-Haushalt	1.067	11,9	25,5	62,6	2,51
3 Personen-Haushalt	381	41,4	25,5	33,1	1,92
4 und mehr Personen-HH	412	50,1	30,6	19,3	1,69
Haushaltstyp:					
Alleinlebende ohne Rentner	462	9,0	17,8	73,2	2,64
Paare ohne Kind(er)	570	9,8	21,9	68,3	2,58
Paare mit Kind(ern)	565	58,6	30,8	10,6	1,52
Alleinerziehende	67	57,6	25,3	17,1	1,60
alleinstehende Rentner	159	12,6	28,7	58,7	2,46
Rentnerpaare	361	10,4	35,9	53,7	2,43
Stellung im Erwerbsleben:					
Erwerbstätige(r)	1.539	27,5	25,3	47,1	2,20
Auszubildende(r)	38	18,0	11,2	70,8	2,53
Arbeitslose(r)	52	15,5	29,1	55,4	2,40
Rentner(in), Pensionär(in)	547	11,7	34,0	54,3	2,43
Schüler(in), Student(in)	215	7,6	5,5	86,9	2,79
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:					
unter 2.500 EURO	528	11,7	19,2	69,1	2,57
2.500 bis unter 4.000 EURO	587	18,9	26,1	55,1	2,36
4.000 bis unter 5.000 EURO	288	29,5	22,7	47,8	2,18
5.000 Euro und mehr	686	33,2	28,2	38,6	2,05

15. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

c) um Kindern das Spielen im Freien zu ermöglichen

1 nutze ich häufig
2 nutze ich gelegentlich
3 nutze ich nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	D
			in %			
Befragte, die geantwortet haben		**2.489**	**22,3**	**25,1**	**52,6**	**2,3**
fehlende Angaben		537				
Stadtbereiche:						
A	Warnemünde	97	25,9	26,8	47,3	2,2
B/U	Rostock-Heide/-Ost	58	15,7	31,0	53,3	2,4
C	Lichtenhagen	152	24,4	26,0	49,5	2,3
D	Groß Klein	123	25,0	14,5	60,5	2,4
E	Lütten Klein	130	23,2	26,6	50,2	2,3
F	Evershagen	175	24,2	21,5	54,4	2,3
G	Schmarl	77	23,2	19,0	57,8	2,3
H	Reutershagen	204	22,1	25,3	52,6	2,3
I	Hansaviertel	125	29,3	26,8	43,9	2,1
J	Gartenstadt/Stadtweide	41	9,5	42,2	48,3	2,4
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	275	19,3	17,5	63,2	2,4
L	Südstadt	156	21,1	24,1	54,9	2,3
M	Biestow	47	18,6	41,3	40,0	2,2
N	Stadtmitte	312	27,2	24,2	48,7	2,2
O	Brinckmansdorf	149	21,7	30,4	47,9	2,3
P	Dierkow-Neu	98	12,5	22,8	64,6	2,5
Q/R	Dierkow-Ost/-West	30	19,3	38,2	42,6	2,2
S	Toitenwinkel	145	19,3	31,0	49,7	2,3
T	Gehlsdorf	93	20,2	31,3	48,5	2,3

15. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

d) zur Entspannung

1 nutze ich häufig
2 nutze ich gelegentlich
3 nutze ich nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	D
		in %			
Befragte, die geantwortet haben	**2.793**	**44,6**	**47,2**	**8,2**	**1,6**
fehlende Angaben	233				
Geschlecht:					
männlich	1.283	38,1	52,4	9,5	1,7
weiblich	1.493	50,2	42,8	7,0	1,6
Altersgruppen:					
18 bis 24 Jahre	314	38,0	51,2	10,9	1,7
25 bis 29 Jahre	227	47,5	44,6	7,9	1,6
30 bis 34 Jahre	190	47,2	43,3	9,5	1,6
35 bis 44 Jahre	580	42,5	49,3	8,2	1,7
45 bis 54 Jahre	337	41,7	48,6	9,7	1,7
55 bis 64 Jahre	499	48,9	44,0	7,1	1,6
65 bis 74 Jahre	439	47,4	46,1	6,5	1,6
75 bis 84 Jahre	200	44,0	50,0	6,0	1,6
Haushaltsgröße:					
1 Personen-Haushalt	721	48,7	43,6	7,7	1,6
2 Personen-Haushalt	1.245	46,7	45,6	7,7	1,6
3 Personen-Haushalt	402	39,9	49,7	10,4	1,7
4 und mehr Personen-HH	419	36,0	55,7	8,3	1,7
Haushaltstyp:					
Alleinlebende ohne Rentner	492	48,2	42,2	9,6	1,6
Paare ohne Kind(er)	627	42,9	49,2	7,8	1,6
Paare mit Kind(ern)	576	36,1	54,9	9,0	1,7
Alleinerziehende	69	64,3	26,0	9,7	1,5
alleinstehende Rentner	228	50,0	46,9	3,0	1,5
Rentnerpaare	481	47,9	44,8	7,3	1,6
Stellung im Erwerbsleben:					
Erwerbstätige(r)	1.642	42,4	48,6	9,1	1,7
Auszubildende(r)	37	22,9	64,7	12,4	1,9
Arbeitslose(r)	54	54,9	.	.	1,5
Rentner(in), Pensionär(in)	741	48,1	46,0	5,9	1,6
Schüler(in), Student(in)	219	49,7	40,5	9,8	1,6
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:					
unter 2.500 EURO	599	49,0	44,3	6,7	1,6
2.500 bis unter 4.000 EURO	656	45,6	46,8	7,7	1,6
4.000 bis unter 5.000 EURO	318	43,2	46,1	10,7	1,7
5.000 Euro und mehr	736	39,7	51,5	8,8	1,7

15. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

d) zur Entspannung

1 nutze ich häufig
2 nutze ich gelegentlich
3 nutze ich nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	D
			in %			
Befragte, die geantwortet haben		**2.793**	**44,6**	**47,2**	**8,2**	**1,6**
fehlende Angaben		233				
Stadtbereiche:						
A	Warnemünde	113	52,8	42,1	5,1	1,5
B/U	Rostock-Heide/-Ost	64	36,2	46,4	17,4	1,8
C	Lichtenhagen	176	40,4	49,3	10,3	1,7
D	Groß Klein	136	51,2	40,6	8,2	1,6
E	Lütten Klein	143	47,5	48,5	4,0	1,6
F	Evershagen	192	34,7	59,1	6,2	1,7
G	Schmarl	94	52,7	40,0	7,3	1,5
H	Reutershagen	232	45,5	47,1	7,4	1,6
I	Hansaviertel	136	52,5	42,9	4,6	1,5
J	Gartenstadt/Stadtweide	49	47,0	36,9	16,2	1,7
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	299	49,3	45,8	5,0	1,6
L	Südstadt	183	47,1	45,6	7,3	1,6
M	Biestow	55	38,6	52,5	8,9	1,7
N	Stadtmitte	346	46,4	43,5	10,1	1,6
O	Brinckmansdorf	159	39,1	50,0	10,8	1,7
P	Dierkow-Neu	111	40,3	47,5	12,2	1,7
Q/R	Dierkow-Ost/-West	36	.	55,0	.	1,7
S	Toitenwinkel	165	43,3	47,6	9,1	1,7
T	Gehlsdorf	106	30,7	59,8	9,5	1,8

15. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

e) um sportlich aktiv zu sein

1 nutze ich häufig
2 nutze ich gelegentlich
3 nutze ich nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	D
		in %			
Befragte, die geantwortet haben	**2.584**	**20,9**	**39,2**	**40,0**	**2,2**
fehlende Angaben	442				
Geschlecht:					
männlich	1.210	20,7	40,1	39,1	2,2
weiblich	1.359	20,8	38,4	40,8	2,2
Altersgruppen:					
18 bis 24 Jahre	312	22,6	43,0	34,4	2,1
25 bis 29 Jahre	227	26,9	38,8	34,2	2,1
30 bis 34 Jahre	187	19,7	45,7	34,6	2,1
35 bis 44 Jahre	582	22,4	40,9	36,7	2,1
45 bis 54 Jahre	316	23,6	35,2	41,2	2,2
55 bis 64 Jahre	446	17,0	40,5	42,5	2,3
65 bis 74 Jahre	361	16,0	37,6	46,3	2,3
75 bis 84 Jahre	144	21,1	24,4	54,6	2,3
Haushaltsgröße:					
1 Personen-Haushalt	659	19,5	36,7	43,8	2,2
2 Personen-Haushalt	1.119	20,7	38,7	40,6	2,2
3 Personen-Haushalt	386	21,9	39,0	39,1	2,2
4 und mehr Personen-HH	414	22,3	44,6	33,1	2,1
Haushaltstyp:					
Alleinlebende ohne Rentner	481	19,9	38,4	41,8	2,2
Paare ohne Kind(er)	599	23,4	39,2	37,5	2,1
Paare mit Kind(ern)	569	20,7	42,3	37,0	2,2
Alleinerziehende	67	26,6	38,5	34,8	2,1
alleinstehende Rentner	176	18,6	32,5	48,9	2,3
Rentnerpaare	385	15,0	36,2	48,8	2,3
Stellung im Erwerbsleben:					
Erwerbstätige(r)	1.586	22,6	40,3	37,1	2,1
Auszubildende(r)	37	15,5	51,8	32,8	2,2
Arbeitslose(r)	53	15,0	31,4	53,7	2,4
Rentner(in), Pensionär(in)	592	15,7	35,7	48,6	2,3
Schüler(in), Student(in)	219	27,1	44,1	28,8	2,0
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:					
unter 2.500 EURO	548	18,4	35,4	46,2	2,3
2.500 bis unter 4.000 EURO	611	17,2	39,7	43,2	2,3
4.000 bis unter 5.000 EURO	301	17,8	41,4	40,9	2,2
5.000 Euro und mehr	702	25,7	42,8	31,5	2,1

15. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

e) um sportlich aktiv zu sein

1 nutze ich häufig
2 nutze ich gelegentlich
3 nutze ich nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	D
			in %			
Befragte, die geantwortet haben		**2.584**	**20,9**	**39,2**	**40,0**	**2,2**
fehlende Angaben		442				
Stadtbereiche:						
A	Warnemünde	102	28,0	33,6	38,4	2,1
B/U	Rostock-Heide/-Ost	60	8,8	49,3	41,9	2,3
C	Lichtenhagen	159	12,9	39,5	47,5	2,3
D	Groß Klein	130	19,4	31,3	49,3	2,3
E	Lütten Klein	132	12,6	47,0	40,3	2,3
F	Evershagen	178	15,2	44,3	40,5	2,3
G	Schmarl	81	20,2	33,1	46,7	2,3
H	Reutershagen	217	24,4	38,3	37,3	2,1
I	Hansaviertel	129	31,1	44,2	24,7	1,9
J	Gartenstadt/Stadtweide	47	24,6	47,9	27,5	2,0
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	273	28,2	41,4	30,4	2,0
L	Südstadt	167	26,4	42,9	30,7	2,0
M	Biestow	48	22,2	33,5	44,3	2,2
N	Stadtmitte	329	23,7	36,9	39,4	2,2
O	Brinckmansdorf	146	13,7	38,0	48,4	2,3
P	Dierkow-Neu	102	18,0	30,3	51,7	2,3
Q/R	Dierkow-Ost/-West	33	9,4	55,5	35,1	2,3
S	Toitenwinkel	151	15,5	34,2	50,3	2,3
T	Gehlsdorf	100	19,7	36,5	43,9	2,2

15. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

f) um mit anderen Menschen zusammen zu sein

1 nutze ich häufig
2 nutze ich gelegentlich
3 nutze ich nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	D
		in %			
Befragte, die geantwortet haben	**2.557**	**22,4**	**50,0**	**27,5**	**2,1**
fehlende Angaben	469				
Geschlecht:					
männlich	1.181	16,9	51,0	32,1	2,2
weiblich	1.359	27,2	49,3	23,5	2,0
Altersgruppen:					
18 bis 24 Jahre	315	41,4	45,4	13,3	1,7
25 bis 29 Jahre	225	34,1	51,5	14,4	1,8
30 bis 34 Jahre	190	27,2	53,6	19,2	1,9
35 bis 44 Jahre	576	25,2	45,9	28,9	2,0
45 bis 54 Jahre	309	15,1	57,9	27,0	2,1
55 bis 64 Jahre	441	13,1	52,1	34,8	2,2
65 bis 74 Jahre	353	12,4	50,2	37,4	2,2
75 bis 84 Jahre	139	14,1	47,3	38,6	2,2
Haushaltsgröße:					
1 Personen-Haushalt	655	26,5	47,2	26,3	2,0
2 Personen-Haushalt	1.107	18,9	50,6	30,5	2,1
3 Personen-Haushalt	384	24,1	48,4	27,4	2,0
4 und mehr Personen-HH	404	24,0	54,6	21,5	2,0
Haushaltstyp:					
Alleinlebende ohne Rentner	480	28,4	46,1	25,5	2,0
Paare ohne Kind(er)	591	20,5	51,9	27,6	2,1
Paare mit Kind(ern)	560	22,1	53,4	24,4	2,0
Alleinerziehende	69	32,2	38,3	29,4	2,0
alleinstehende Rentner	173	21,6	50,5	27,9	2,1
Rentnerpaare	382	9,6	51,2	39,1	2,3
Stellung im Erwerbsleben:					
Erwerbstätige(r)	1.568	21,6	51,4	27,0	2,1
Auszubildende(r)	37	33,0	47,4	19,6	1,9
Arbeitslose(r)	54	28,9	42,7	28,3	2,0
Rentner(in), Pensionär(in)	585	13,9	50,2	35,9	2,2
Schüler(in), Student(in)	219	45,9	42,5	11,5	1,7
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:					
unter 2.500 EURO	548	26,0	47,5	26,5	2,0
2.500 bis unter 4.000 EURO	612	21,6	47,6	30,8	2,1
4.000 bis unter 5.000 EURO	296	23,2	47,4	29,4	2,1
5.000 Euro und mehr	683	18,8	55,3	25,9	2,1

15. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

f) um mit anderen Menschen zusammen zu sein

1 nutze ich häufig
2 nutze ich gelegentlich
3 nutze ich nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	D
			in %			
Befragte, die geantwortet haben		**2.557**	**22,4**	**50,0**	**27,5**	**2,1**
fehlende Angaben		469				
Stadtbereiche:						
A	Warnemünde	99	21,7	42,6	35,6	2,1
B/U	Rostock-Heide/-Ost	59	14,8	41,0	44,2	2,3
C	Lichtenhagen	154	17,0	49,9	33,0	2,2
D	Groß Klein	131	23,4	45,6	31,0	2,1
E	Lütten Klein	123	22,1	45,4	32,5	2,1
F	Evershagen	173	19,7	50,7	29,6	2,1
G	Schmarl	84	28,1	43,3	28,6	2,0
H	Reutershagen	213	21,1	52,3	26,6	2,1
I	Hansaviertel	126	30,9	53,2	16,0	1,9
J	Gartenstadt/Stadtweide	42	15,1	45,0	40,0	2,2
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	278	32,1	50,5	17,3	1,9
L	Südstadt	164	19,1	53,4	27,5	2,1
M	Biestow	47	19,6	61,9	18,6	2,0
N	Stadtmitte	331	22,4	53,4	24,2	2,0
O	Brinckmansdorf	148	18,4	47,4	34,2	2,2
P	Dierkow-Neu	101	21,7	49,8	28,4	2,1
Q/R	Dierkow-Ost/-West	32	20,7	52,1	27,2	2,1
S	Toitenwinkel	151	24,4	43,7	31,9	2,1
T	Gehlsdorf	98	14,2	61,8	24,0	2,1

15. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

g) für Feste/Veranstaltungen im Grünen

1 nutze ich häufig
2 nutze ich gelegentlich
3 nutze ich nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	D
		in %			
Befragte, die geantwortet haben	**2.528**	**9,7**	**47,8**	**42,5**	**2,3**
fehlende Angaben	498				
Geschlecht:					
männlich	1.181	7,3	47,7	45,0	2,4
weiblich	1.330	11,7	47,6	40,7	2,3
Altersgruppen:					
18 bis 24 Jahre	311	15,2	46,9	37,9	2,2
25 bis 29 Jahre	223	13,9	46,7	39,5	2,3
30 bis 34 Jahre	187	10,3	52,0	37,8	2,3
35 bis 44 Jahre	570	10,8	47,6	41,6	2,3
45 bis 54 Jahre	309	8,8	48,3	42,9	2,3
55 bis 64 Jahre	425	5,8	47,7	46,5	2,4
65 bis 74 Jahre	351	7,0	45,9	47,1	2,4
75 bis 84 Jahre	142	6,3	49,2	44,5	2,4
Haushaltsgröße:					
1 Personen-Haushalt	648	11,4	47,6	41,0	2,3
2 Personen-Haushalt	1.094	9,2	46,6	44,2	2,3
3 Personen-Haushalt	375	8,9	46,5	44,6	2,4
4 und mehr Personen-HH	404	9,0	51,8	39,2	2,3
Haushaltstyp:					
Alleinlebende ohne Rentner	477	12,0	47,5	40,5	2,3
Paare ohne Kind(er)	580	10,4	44,7	44,9	2,3
Paare mit Kind(ern)	556	8,6	49,2	42,2	2,3
Alleinerziehende	65	14,6	44,7	40,7	2,3
alleinstehende Rentner	170	9,8	48,4	41,8	2,3
Rentnerpaare	381	5,4	47,7	46,9	2,4
Stellung im Erwerbsleben:					
Erwerbstätige(r)	1.545	9,5	48,6	41,9	2,3
Auszubildende(r)	35	20,8	52,0	27,2	2,1
Arbeitslose(r)	52	14,5	45,1	40,5	2,3
Rentner(in), Pensionär(in)	580	6,9	47,4	45,7	2,4
Schüler(in), Student(in)	219	14,4	44,8	40,8	2,3
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:					
unter 2.500 EURO	546	12,4	45,6	42,0	2,3
2.500 bis unter 4.000 EURO	592	9,3	43,5	47,2	2,4
4.000 bis unter 5.000 EURO	295	11,2	49,0	39,8	2,3
5.000 Euro und mehr	685	6,0	52,2	41,8	2,4

15. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

g) für Feste/Veranstaltungen im Grünen

1 nutze ich häufig
2 nutze ich gelegentlich
3 nutze ich nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	D
			in %			
Befragte, die geantwortet haben		**2.528**	**9,7**	**47,8**	**42,5**	**2,3**
fehlende Angaben		498				
Stadtbereiche:						
A	Warnemünde	104	13,4	49,6	37,0	2,2
B/U	Rostock-Heide/-Ost	58	4,7	42,6	52,8	2,5
C	Lichtenhagen	147	7,6	47,1	45,3	2,4
D	Groß Klein	134	18,3	45,6	36,1	2,2
E	Lütten Klein	124	12,1	50,5	37,4	2,3
F	Evershagen	173	5,3	49,1	45,5	2,4
G	Schmarl	81	17,7	43,3	38,9	2,2
H	Reutershagen	203	12,5	48,6	39,0	2,3
I	Hansaviertel	127	9,8	53,5	36,7	2,3
J	Gartenstadt/Stadtweide	43	6,3	47,6	46,1	2,4
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	271	9,5	51,4	39,1	2,3
L	Südstadt	164	7,0	47,0	46,0	2,4
M	Biestow	48	5,4	51,9	42,8	2,4
N	Stadtmitte	323	8,2	46,5	45,3	2,4
O	Brinckmansdorf	149	5,8	46,0	48,2	2,4
P	Dierkow-Neu	100	11,7	35,1	53,3	2,4
Q/R	Dierkow-Ost/-West	32	.	50,7	.	2,4
S	Toitenwinkel	150	12,4	43,4	44,1	2,3
T	Gehlsdorf	96	5,9	57,2	36,9	2,3

15. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

h) um den Hund auszuführen

1 nutze ich häufig
2 nutze ich gelegentlich
3 nutze ich nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	D
		in %			
Befragte, die geantwortet haben	**2.501**	**11,7**	**6,1**	**82,2**	**2,7**
fehlende Angaben	525				
Geschlecht:					
männlich	1.171	9,9	5,8	84,3	2,7
weiblich	1.313	13,4	6,5	80,1	2,7
Altersgruppen:					
18 bis 24 Jahre	308	15,9	8,2	75,9	2,6
25 bis 29 Jahre	223	13,8	8,4	77,8	2,6
30 bis 34 Jahre	188	9,1	4,7	86,2	2,8
35 bis 44 Jahre	578	11,9	4,8	83,3	2,7
45 bis 54 Jahre	313	16,8	7,2	75,9	2,6
55 bis 64 Jahre	412	10,4	7,0	82,7	2,7
65 bis 74 Jahre	340	6,3	4,2	89,5	2,8
75 bis 84 Jahre	130	7,3	5,6	87,1	2,8
Haushaltsgröße:					
1 Personen-Haushalt	631	9,1	8,4	82,5	2,7
2 Personen-Haushalt	1.078	11,8	5,2	83,1	2,7
3 Personen-Haushalt	381	17,4	4,2	78,4	2,6
4 und mehr Personen-HH	403	10,2	7,3	82,6	2,7
Haushaltstyp:					
Alleinlebende ohne Rentner	474	10,6	9,2	80,2	2,7
Paare ohne Kind(er)	575	14,7	6,3	79,0	2,6
Paare mit Kind(ern)	558	11,7	6,4	81,9	2,7
Alleinerziehende	67	9,0	4,0	87,0	2,8
alleinstehende Rentner	156	4,8	5,9	89,3	2,8
Rentnerpaare	369	8,2	3,6	88,2	2,8
Stellung im Erwerbsleben:					
Erwerbstätige(r)	1.547	12,5	6,5	81,0	2,7
Auszubildende(r)	35	.	.	81,6	2,7
Arbeitslose(r)	54	.	.	61,6	2,3
Rentner(in), Pensionär(in)	553	7,8	4,3	87,9	2,8
Schüler(in), Student(in)	215	11,4	6,7	81,9	2,7
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:					
unter 2.500 EURO	534	9,4	7,0	83,6	2,7
2.500 bis unter 4.000 EURO	593	12,6	6,8	80,5	2,7
4.000 bis unter 5.000 EURO	296	13,4	3,2	83,4	2,7
5.000 Euro und mehr	679	11,6	5,3	83,1	2,7

15. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

h) um den Hund auszuführen

1 nutze ich häufig
2 nutze ich gelegentlich
3 nutze ich nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	D
			in %			
Befragte, die geantwortet haben		**2.501**	**11,7**	**6,1**	**82,2**	**2,7**
fehlende Angaben		525				
Stadtbereiche:						
A	Warnemünde	97	6,2	7,4	86,5	2,8
B/U	Rostock-Heide/-Ost	58	33,4	9,4	57,2	2,2
C	Lichtenhagen	150	13,3	2,9	83,8	2,7
D	Groß Klein	127	13,8	3,9	82,2	2,7
E	Lütten Klein	121	12,3	10,6	77,1	2,6
F	Evershagen	172	10,6	5,7	83,7	2,7
G	Schmarl	80	13,6	8,1	78,3	2,6
H	Reutershagen	207	8,6	7,2	84,2	2,8
I	Hansaviertel	122	8,6	4,1	87,3	2,8
J	Gartenstadt/Stadtweide	42	.	.	84,0	2,7
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	273	8,9	5,2	86,0	2,8
L	Südstadt	165	7,1	8,4	84,5	2,8
M	Biestow	46	.	.	93,6	2,9
N	Stadtmitte	317	10,9	3,8	85,3	2,7
O	Brinckmansdorf	148	13,4	4,1	82,5	2,7
P	Dierkow-Neu	98	13,7	8,5	77,8	2,6
Q/R	Dierkow-Ost/-West	32	19,0	9,5	71,5	2,5
S	Toitenwinkel	150	19,0	8,8	72,2	2,5
T	Gehlsdorf	96	11,1	10,6	78,2	2,7

15. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

i) um im Grünen von A nach B zu kommen

1 nutze ich häufig
2 nutze ich gelegentlich
3 nutze ich nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	D
		in %			
Befragte, die geantwortet haben	**2.645**	**31,0**	**47,2**	**21,8**	**1,9**
fehlende Angaben	381				
Geschlecht:					
männlich	1.244	26,5	49,1	24,4	2,0
weiblich	1.385	34,9	45,5	19,6	1,8
Altersgruppen:					
18 bis 24 Jahre	311	36,5	44,5	18,9	1,8
25 bis 29 Jahre	223	31,0	48,0	21,0	1,9
30 bis 34 Jahre	190	33,6	40,2	26,2	1,9
35 bis 44 Jahre	579	30,3	51,6	18,0	1,9
45 bis 54 Jahre	324	31,0	43,9	25,0	1,9
55 bis 64 Jahre	469	30,2	47,5	22,4	1,9
65 bis 74 Jahre	379	28,5	49,4	22,1	1,9
75 bis 84 Jahre	160	28,2	43,7	28,1	2,0
Haushaltsgröße:					
1 Personen-Haushalt	668	31,7	49,5	18,9	1,9
2 Personen-Haushalt	1.164	30,4	46,5	23,2	1,9
3 Personen-Haushalt	394	33,9	46,8	19,3	1,9
4 und mehr Personen-HH	412	28,9	45,7	25,4	2,0
Haushaltstyp:					
Alleinlebende ohne Rentner	482	31,0	50,6	18,4	1,9
Paare ohne Kind(er)	614	32,0	45,3	22,7	1,9
Paare mit Kind(ern)	570	29,2	47,3	23,5	1,9
Alleinerziehende	71	42,3	37,1	20,7	1,8
alleinstehende Rentner	186	33,6	46,9	19,5	1,9
Rentnerpaare	412	25,9	48,9	25,3	2,0
Stellung im Erwerbsleben:					
Erwerbstätige(r)	1.609	31,0	47,6	21,4	1,9
Auszubildende(r)	35	33,3	42,6	24,1	1,9
Arbeitslose(r)	53	37,7	47,1	15,3	1,8
Rentner(in), Pensionär(in)	632	27,5	48,7	23,7	2,0
Schüler(in), Student(in)	218	40,4	42,5	17,1	1,8
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:					
unter 2.500 EURO	568	33,3	45,1	21,6	1,9
2.500 bis unter 4.000 EURO	628	28,3	47,3	24,4	2,0
4.000 bis unter 5.000 EURO	302	28,5	51,0	20,6	1,9
5.000 Euro und mehr	714	33,4	46,3	20,3	1,9

15. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

i) um im Grünen von A nach B zu kommen

1 nutze ich häufig
2 nutze ich gelegentlich
3 nutze ich nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	D
			in %			
Befragte, die geantwortet haben		**2.645**	**31,0**	**47,2**	**21,8**	**1,9**
fehlende Angaben		381				
Stadtbereiche:						
A	Warnemünde	107	34,1	42,3	23,6	1,9
B/U	Rostock-Heide/-Ost	61	27,3	47,6	25,1	2,0
C	Lichtenhagen	158	27,8	41,9	30,3	2,0
D	Groß Klein	130	18,4	49,6	32,0	2,1
E	Lütten Klein	130	24,4	46,6	29,0	2,0
F	Evershagen	179	26,5	51,1	22,4	2,0
G	Schmarl	85	33,7	43,6	22,7	1,9
H	Reutershagen	213	26,2	48,6	25,2	2,0
I	Hansaviertel	130	34,5	50,3	15,2	1,8
J	Gartenstadt/Stadtweide	49	26,1	60,0	13,9	1,9
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	289	37,3	44,9	17,8	1,8
L	Südstadt	174	43,0	39,4	17,6	1,7
M	Biestow	52	33,1	50,1	16,8	1,8
N	Stadtmitte	348	40,3	45,9	13,8	1,7
O	Brinckmansdorf	152	24,3	50,7	25,0	2,0
P	Dierkow-Neu	103	29,9	47,4	22,7	1,9
Q/R	Dierkow-Ost/-West	34	19,0	36,3	44,7	2,3
S	Toitenwinkel	154	24,2	54,6	21,2	2,0
T	Gehlsdorf	96	27,6	50,3	22,1	1,9

15. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

j) um Tiere (z. B. Vögel) zu beobachten

1 nutze ich häufig
2 nutze ich gelegentlich
3 nutze ich nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	D
		in %			
Befragte, die geantwortet haben	**2.588**	**16,4**	**39,2**	**44,4**	**2,3**
fehlende Angaben	438				
Geschlecht:					
männlich	1.214	13,3	36,8	49,9	2,4
weiblich	1.359	19,2	41,4	39,5	2,2
Altersgruppen:					
18 bis 24 Jahre	313	12,8	32,0	55,2	2,4
25 bis 29 Jahre	220	7,5	35,9	56,6	2,5
30 bis 34 Jahre	188	12,8	36,1	51,1	2,4
35 bis 44 Jahre	571	12,8	38,2	49,1	2,4
45 bis 54 Jahre	313	16,0	39,5	44,5	2,3
55 bis 64 Jahre	462	20,0	41,5	38,6	2,2
65 bis 74 Jahre	362	21,7	49,5	28,8	2,1
75 bis 84 Jahre	151	31,9	34,5	33,6	2,0
Haushaltsgröße:					
1 Personen-Haushalt	660	17,9	38,1	44,0	2,3
2 Personen-Haushalt	1.138	18,8	41,2	40,0	2,2
3 Personen-Haushalt	380	12,9	33,7	53,3	2,4
4 und mehr Personen-HH	403	10,2	40,5	49,3	2,4
Haushaltstyp:					
Alleinlebende ohne Rentner	478	14,2	35,4	50,5	2,4
Paare ohne Kind(er)	595	16,5	39,3	44,2	2,3
Paare mit Kind(ern)	558	9,2	39,3	51,5	2,4
Alleinerziehende	65	18,4	36,5	45,1	2,3
alleinstehende Rentner	181	28,1	45,5	26,4	2,0
Rentnerpaare	407	23,3	45,4	31,3	2,1
Stellung im Erwerbsleben:					
Erwerbstätige(r)	1.568	13,4	37,6	49,0	2,4
Auszubildende(r)	35	8,9	20,3	70,8	2,6
Arbeitslose(r)	53	25,8	34,4	39,8	2,1
Rentner(in), Pensionär(in)	618	24,2	46,1	29,7	2,1
Schüler(in), Student(in)	216	10,8	36,9	52,2	2,4
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:					
unter 2.500 EURO	565	19,4	41,1	39,5	2,2
2.500 bis unter 4.000 EURO	618	17,8	36,7	45,4	2,3
4.000 bis unter 5.000 EURO	297	13,8	42,0	44,1	2,3
5.000 Euro und mehr	685	10,5	38,7	50,8	2,4

15. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlichen Parkanlagen?

j) um Tiere (z. B. Vögel) zu beobachten

1 nutze ich häufig
2 nutze ich gelegentlich
3 nutze ich nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	D
			in %			
Befragte, die geantwortet haben		**2.588**	**16,4**	**39,2**	**44,4**	**2,3**
fehlende Angaben		438				
Stadtbereiche:						
A	Warnemünde	103	22,6	38,5	39,0	2,2
B/U	Rostock-Heide/-Ost	60	17,9	44,1	38,0	2,2
C	Lichtenhagen	157	16,6	40,0	43,4	2,3
D	Groß Klein	128	18,0	43,5	38,5	2,2
E	Lütten Klein	141	27,1	42,0	31,0	2,0
F	Evershagen	170	13,9	38,2	48,0	2,3
G	Schmarl	88	26,1	42,8	31,1	2,1
H	Reutershagen	211	15,1	43,3	41,6	2,3
I	Hansaviertel	127	11,4	33,0	55,7	2,4
J	Gartenstadt/Stadtweide	42	14,3	49,1	36,7	2,2
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	280	15,9	36,2	47,9	2,3
L	Südstadt	169	16,3	39,4	44,3	2,3
M	Biestow	50	23,1	39,5	37,5	2,1
N	Stadtmitte	324	11,8	35,5	52,7	2,4
O	Brinckmansdorf	151	12,0	43,1	44,9	2,3
P	Dierkow-Neu	103	18,8	33,3	47,8	2,3
Q/R	Dierkow-Ost/-West	33	.	.	47,9	2,4
S	Toitenwinkel	152	22,7	36,2	41,1	2,2
T	Gehlsdorf	98	8,5	42,6	48,9	2,4

16. Kennen Sie das Geodatenportal Geoport.HRO der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2
		in %	
Befragte, die geantwortet haben	**2.982**	**18,1**	**81,9**
fehlende Angaben	44		
Geschlecht:			
männlich	1.374	20,6	79,4
weiblich	1.586	16,1	83,9
Altersgruppen:			
18 bis 24 Jahre	316	10,7	89,3
25 bis 29 Jahre	231	12,8	87,2
30 bis 34 Jahre	191	20,2	79,8
35 bis 44 Jahre	603	26,2	73,8
45 bis 54 Jahre	355	24,9	75,1
55 bis 64 Jahre	553	20,4	79,6
65 bis 74 Jahre	485	12,5	87,5
75 bis 84 Jahre	236	7,5	92,5
Haushaltsgröße:			
1 Personen-Haushalt	776	15,1	84,9
2 Personen-Haushalt	1.348	16,0	84,0
3 Personen-Haushalt	419	21,4	78,6
4 und mehr Personen-HH	429	27,5	72,5
Haushaltstyp:			
Alleinlebende ohne Rentner	515	19,1	80,9
Paare ohne Kind(er)	667	18,7	81,3
Paare mit Kind(ern)	589	28,7	71,3
Alleinerziehende	74	18,7	81,3
alleinstehende Rentner	258	7,3	92,7
Rentnerpaare	532	12,6	87,4
Stellung im Erwerbsleben:			
Erwerbstätige(r)	1.720	23,6	76,4
Auszubildende(r)	38	.	.
Arbeitslose(r)	58	12,3	87,7
Rentner(in), Pensionär(in)	829	10,7	89,3
Schüler(in), Student(in)	221	9,2	90,8
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:			
unter 2.500 EURO	641	9,0	91,0
2.500 bis unter 4.000 EURO	709	15,7	84,3
4.000 bis unter 5.000 EURO	342	16,1	83,9
5.000 Euro und mehr	761	30,3	69,7

16. Kennen Sie das Geodatenportal Geoport.HRO der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2
			in %	
Befragte, die geantwortet haben		**2.982**	**18,1**	**81,9**
fehlende Angaben		44		
Stadtbereiche:				
A	Warnemünde	128	15,8	84,2
B/U	Rostock-Heide/-Ost	66	16,8	83,2
C	Lichtenhagen	186	10,9	89,1
D	Groß Klein	145	8,9	91,1
E	Lütten Klein	159	7,5	92,5
F	Evershagen	204	18,7	81,3
G	Schmarl	99	10,9	89,1
H	Reutershagen	242	17,3	82,7
I	Hansaviertel	142	22,2	77,8
J	Gartenstadt/Stadtweide	56	27,8	72,2
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	312	19,2	80,8
L	Südstadt	192	19,9	80,1
M	Biestow	59	34,3	65,7
N	Stadtmitte	376	22,8	77,2
O	Brinckmansdorf	167	29,1	70,9
P	Dierkow-Neu	121	7,7	92,3
Q/R	Dierkow-Ost/-West	40	22,4	77,6
S	Toitenwinkel	182	14,5	85,5
T	Gehlsdorf	107	27,6	72,4

16a. Wie häufig nutzen Sie Geoport.HRO?

1 mindestens einmal im Monat
2 seltener als einmal im Monat
3 nie

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3
		in %		
Befragte, die geantwortet haben	**536**	**21,6**	**63,4**	**15,0**
fehlende Angaben	.			
Geschlecht:				
männlich	280	24,2	63,0	12,8
weiblich	253	18,8	63,7	17,6
Altersgruppen:				
18 bis 24 Jahre	34	24,1	49,7	26,1
25 bis 29 Jahre	30	23,4	64,1	12,5
30 bis 34 Jahre	39	28,8	62,0	9,3
35 bis 44 Jahre	156	21,1	62,3	16,6
45 bis 54 Jahre	88	19,5	64,7	15,8
55 bis 64 Jahre	113	22,1	62,1	15,7
65 bis 74 Jahre	58	18,4	74,2	7,4
75 bis 84 Jahre	.	.	.	.
Haushaltsgröße:				
1 Personen-Haushalt	117	26,2	50,8	23,0
2 Personen-Haushalt	212	18,5	70,3	11,3
3 Personen-Haushalt	90	21,2	65,5	13,3
4 und mehr Personen-HH	117	22,6	62,4	15,1
Haushaltstyp:				
Alleinlebende ohne Rentner	98	28,6	48,9	22,5
Paare ohne Kind(er)	123	18,4	67,1	14,4
Paare mit Kind(ern)	168	23,1	61,9	15,0
Alleinerziehende	.	.	.	.
alleinstehende Rentner	.	.	.	.
Rentnerpaare	66	16,5	77,6	5,9
Stellung im Erwerbsleben:				
Erwerbstätige(r)	403	23,1	61,7	15,2
Auszubildende(r)	.	.	.	.
Arbeitslose(r)	.	.	.	.
Rentner(in), Pensionär(in)	87	15,3	74,8	9,9
Schüler(in), Student(in)	.	.	.	.
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:				
unter 2.500 EURO	57	25,5	53,7	20,8
2.500 bis unter 4.000 EURO	110	26,2	61,1	12,7
4.000 bis unter 5.000 EURO	54	17,3	69,1	13,6
5.000 Euro und mehr	227	19,2	68,8	12,0

16a. Wie häufig nutzen Sie Geoport.HRO?

1 mindestens einmal im Monat
2 seltener als einmal im Monat
3 nie

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3
			in %		
Befragte, die geantwortet haben		**536**	**21,6**	**63,4**	**15,0**
fehlende Angaben		.			
Stadtbereiche:					
A	Warnemünde	.	.	.	.
B/U	Rostock-Heide/-Ost	.	.	.	.
C	Lichtenhagen	.	.	.	.
D	Groß Klein	.	.	.	.
E	Lütten Klein	.	.	.	.
F	Evershagen	37	12,2	71,2	16,5
G	Schmarl	.	.	.	.
H	Reutershagen	42	19,8	69,0	11,3
I	Hansaviertel	32	18,7	64,9	16,4
J	Gartenstadt/Stadtweide	.	.	.	.
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	60	21,9	60,9	17,2
L	Südstadt	38	35,8	50,0	14,2
M	Biestow	.	.	.	.
N	Stadtmitte	85	24,4	60,8	14,8
O	Brinckmansdorf	49	14,4	70,4	15,2
P	Dierkow-Neu	.	.	.	.
Q/R	Dierkow-Ost/-West	.	.	.	.
S	Toitenwinkel	.	.	.	.
T	Gehlsdorf	30	22,8	67,5	9,7

16b. Wofür nutzen Sie Geoport.HRO? (Mehrfachantworten möglich)

1 Adressen suchen
2 berufliche Zwecke
3 private Zwecke
4 Informationen zu Baustellen im Stadtgebiet
5 anderes

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**455**	**13,3**	**38,6**	**53,9**	**43,3**	**0,2**
fehlende Angaben	.					
Geschlecht:						
männlich	243	12,9	32,5	63,8	44,3	-
weiblich	209	13,9	44,9	42,6	42,7	.
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	.	.	.	.	.	.
25 bis 29 Jahre	.	.	.	.	.	.
30 bis 34 Jahre	35	13,4	44,6	39,8	45,1	-
35 bis 44 Jahre	132	12,3	48,2	51,6	33,9	.
45 bis 54 Jahre	74	10,3	36,7	62,7	45,3	-
55 bis 64 Jahre	94	15,9	37,9	54,1	47,2	-
65 bis 74 Jahre	52	24,9	11,6	65,0	57,5	-
75 bis 84 Jahre	.	.	.	.	.	.
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	89	16,8	47,0	47,9	33,8	-
2 Personen-Haushalt	188	13,7	32,2	50,2	52,4	-
3 Personen-Haushalt	78	14,8	42,7	53,4	34,5	.
4 und mehr Personen-HH	99	8,2	39,6	66,2	41,6	-
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	76	15,2	55,0	44,2	33,4	-
Paare ohne Kind(er)	107	9,0	41,4	44,7	48,1	-
Paare mit Kind(ern)	143	10,7	43,0	58,5	39,1	.
Alleinerziehende	.	.	.	.	.	.
alleinstehende Rentner	.	.	.	.	.	.
Rentnerpaare	60	25,4	7,6	66,9	61,7	-
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	343	10,7	46,9	50,0	40,4	.
Auszubildende(r)	.	.	.	.	.	.
Arbeitslose(r)	.	.	.	.	.	.
Rentner(in), Pensionär(in)	76	25,8	6,0	66,1	58,5	-
Schüler(in), Student(in)	.	.	.	.	.	.
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	45	14,8	38,9	50,1	34,3	-
2.500 bis unter 4.000 EURO	96	19,9	40,3	47,4	38,8	-
4.000 bis unter 5.000 EURO	47	16,6	33,4	50,9	46,8	-
5.000 Euro und mehr	202	8,8	43,9	54,7	41,6	.

16b. Wofür nutzen Sie Geoport.HRO? (Mehrfachantworten möglich)

1 Adressen suchen
2 berufliche Zwecke
3 private Zwecke
4 Informationen zu Baustellen im Stadtgebiet
5 anderes

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**455**	**13,3**	**38,6**	**53,9**	**43,3**	**0,2**
fehlende Angaben		.					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	.	.	.	.	.	.
B/U	Rostock-Heide/-Ost	.	.	.	.	.	.
C	Lichtenhagen	.	.	.	.	.	.
D	Groß Klein	.	.	.	.	.	.
E	Lütten Klein	.	.	.	.	.	.
F	Evershagen	30	13,7	50,9	40,3	35,4	-
G	Schmarl	.	.	.	.	.	.
H	Reutershagen	37	8,4	45,4	49,8	45,7	-
I	Hansaviertel	.	.	.	.	.	.
J	Gartenstadt/Stadtweide	.	.	.	.	.	.
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	49	13,1	47,5	51,3	47,1	-
L	Südstadt	33	17,5	45,3	46,1	37,1	-
M	Biestow	.	.	.	.	.	.
N	Stadtmitte	72	7,8	48,5	49,5	40,0	-
O	Brinckmansdorf	40	11,7	20,1	61,4	56,1	-
P	Dierkow-Neu	.	.	.	.	.	.
Q/R	Dierkow-Ost/-West	.	.	.	.	.	.
S	Toitenwinkel	.	.	.	.	.	.
T	Gehlsdorf	.	.	.	.	.	.

17. Wie zufrieden sind Sie mit den Spielplätzen in der Nähe Ihres Wohnortes?

1 sehr zufrieden
2 zufrieden
3 unzufrieden
4 sehr unzufrieden
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**1.898**	**13,1**	**62,3**	**19,2**	**5,4**	**2,2**
kann ich nicht einschätzen	1.069					
fehlende Angaben	59					
Geschlecht:						
männlich	877	11,3	65,0	19,2	4,5	2,2
weiblich	1.011	14,7	59,9	19,3	6,1	2,2
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	181	11,9	53,2	26,7	8,2	2,3
25 bis 29 Jahre	116	20,6	52,6	24,3	2,5	2,1
30 bis 34 Jahre	120	.	71,5	16,5	.	2,1
35 bis 44 Jahre	457	10,7	57,3	21,7	10,3	2,3
45 bis 54 Jahre	239	12,2	59,9	21,6	6,3	2,2
55 bis 64 Jahre	338	15,6	64,4	17,2	2,8	2,1
65 bis 74 Jahre	302	14,7	68,5	14,4	2,4	2,0
75 bis 84 Jahre	140	.	76,3	11,7	.	2,1
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	384	12,1	63,9	18,0	6,0	2,2
2 Personen-Haushalt	785	14,7	64,0	17,6	3,8	2,1
3 Personen-Haushalt	351	12,1	62,3	18,9	6,6	2,2
4 und mehr Personen-HH	372	11,4	57,3	24,6	6,7	2,3
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	243	11,7	60,5	19,3	8,5	2,3
Paare ohne Kind(er)	347	15,9	59,7	20,0	4,4	2,1
Paare mit Kind(ern)	547	12,3	59,3	22,5	5,9	2,2
Alleinerziehende	63	5,0	62,7	12,7	19,7	2,5
alleinstehende Rentner	141	.	69,8	15,7	.	2,1
Rentnerpaare	351	13,3	70,3	14,0	2,4	2,1
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.120	13,1	60,7	20,6	5,6	2,2
Auszubildende(r)	.	.	.	.	.	.
Arbeitslose(r)	42	17,3	46,2	12,2	24,3	2,4
Rentner(in), Pensionär(in)	521	12,8	69,4	15,2	2,7	2,1
Schüler(in), Student(in)	107	12,6	56,1	24,2	7,1	2,3
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	360	11,3	63,1	18,2	7,3	2,2
2.500 bis unter 4.000 EURO	437	13,7	63,1	19,3	3,9	2,1
4.000 bis unter 5.000 EURO	239	12,0	62,4	19,8	5,7	2,2
5.000 Euro und mehr	545	15,7	61,2	18,3	4,8	2,1

17. Wie zufrieden sind Sie mit den Spielplätzen in der Nähe Ihres Wohnortes?

1 sehr zufrieden
2 zufrieden
3 unzufrieden
4 sehr unzufrieden
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**1.898**	**13,1**	**62,3**	**19,2**	**5,4**	**2,2**
kann ich nicht einschätzen		1.069					
fehlende Angaben		59					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	82	13,2	63,0	13,6	10,2	2,2
B/U	Rostock-Heide/-Ost	45	7,8	55,9	10,2	26,2	2,6
C	Lichtenhagen	119	7,0	61,5	26,1	5,5	2,3
D	Groß Klein	90	7,1	56,9	21,9	14,1	2,4
E	Lütten Klein	114	11,9	57,7	24,3	6,1	2,3
F	Evershagen	123	5,4	54,7	34,7	5,1	2,4
G	Schmarl	58	8,4	68,1	13,4	10,1	2,3
H	Reutershagen	152	15,0	65,4	17,3	2,3	2,1
I	Hansaviertel	88	15,2	57,9	20,9	6,0	2,2
J	Gartenstadt/Stadtweide	40	.	74,6	17,2	.	2,2
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	164	11,5	70,5	16,0	2,1	2,1
L	Südstadt	116	25,8	58,0	13,7	2,5	1,9
M	Biestow	49	14,0	72,6	13,4	-	2,0
N	Stadtmitte	249	17,0	72,2	9,7	1,2	2,0
O	Brinckmansdorf	119	16,3	59,2	19,9	4,6	2,1
P	Dierkow-Neu	80	17,6	56,0	22,8	3,6	2,1
Q/R	Dierkow-Ost/-West	.	.	.	.	.	.
S	Toitenwinkel	114	11,9	50,5	27,1	10,4	2,4
T	Gehlsdorf	69	9,9	59,1	27,0	4,0	2,3

17a. Wie oft nutzen Sie Spielplätze in Rostock (mit Ihren Kindern, Enkelkindern oder selbst)?

1 wöchentlich
2 monatlich
3 jährlich
4 nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**2.911**	**17,0**	**17,6**	**13,7**	**51,8**	**3,0**
fehlende Angaben	115					
Geschlecht:						
männlich	1.349	16,3	15,6	14,0	54,1	3,1
weiblich	1.543	17,7	19,3	13,5	49,6	3,0
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	307	2,2	12,1	14,3	71,4	3,6
25 bis 29 Jahre	225	11,8	8,2	13,6	66,3	3,4
30 bis 34 Jahre	190	31,1	14,7	9,0	45,2	2,7
35 bis 44 Jahre	599	39,9	16,5	10,1	33,5	2,4
45 bis 54 Jahre	338	19,4	18,8	14,3	47,4	2,9
55 bis 64 Jahre	542	9,6	23,2	15,2	51,9	3,1
65 bis 74 Jahre	471	7,8	22,4	17,7	52,2	3,1
75 bis 84 Jahre	229	2,9	14,2	13,9	69,1	3,5
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	748	5,8	12,8	12,4	69,0	3,5
2 Personen-Haushalt	1.323	6,9	19,1	16,2	57,9	3,3
3 Personen-Haushalt	416	35,6	17,8	14,1	32,5	2,4
4 und mehr Personen-HH	414	50,9	20,8	7,8	20,5	2,0
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	503	5,3	11,7	13,1	69,9	3,5
Paare ohne Kind(er)	656	4,8	18,1	16,5	60,7	3,3
Paare mit Kind(ern)	577	56,8	21,8	8,3	13,1	1,8
Alleinerziehende	74	49,1	19,2	9,7	22,0	2,0
alleinstehende Rentner	244	6,9	15,0	11,0	67,1	3,4
Rentnerpaare	520	6,3	22,7	16,7	54,3	3,2
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.688	22,5	17,7	13,3	46,4	2,8
Auszubildende(r)	37	10,9	16,8	11,3	60,9	3,2
Arbeitslose(r)	58	18,2	17,2	9,0	55,6	3,0
Rentner(in), Pensionär(in)	805	7,4	19,7	15,1	57,8	3,2
Schüler(in), Student(in)	212	2,5	9,6	16,4	71,6	3,6
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	613	7,8	12,7	12,4	67,0	3,4
2.500 bis unter 4.000 EURO	700	13,0	18,1	13,4	55,6	3,1
4.000 bis unter 5.000 EURO	339	24,8	18,8	13,4	42,9	2,7
5.000 Euro und mehr	747	29,7	20,9	14,0	35,3	2,6

17a. Wie oft nutzen Sie Spielplätze in Rostock (mit Ihren Kindern, Enkelkindern oder selbst)?

1 wöchentlich
2 monatlich
3 jährlich
4 nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**2.911**	**17,0**	**17,6**	**13,7**	**51,8**	**3,0**
fehlende Angaben		115					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	128	17,1	13,5	16,2	53,2	3,1
B/U	Rostock-Heide/-Ost	65	14,0	25,5	19,2	41,3	2,9
C	Lichtenhagen	181	12,1	20,3	15,0	52,5	3,1
D	Groß Klein	139	17,9	14,2	9,7	58,2	3,1
E	Lütten Klein	150	16,0	22,9	5,3	55,9	3,0
F	Evershagen	201	14,3	15,7	9,9	60,1	3,2
G	Schmarl	94	20,6	9,3	8,8	61,3	3,1
H	Reutershagen	236	17,7	15,2	13,9	53,2	3,0
I	Hansaviertel	140	24,4	19,3	14,0	42,3	2,7
J	Gartenstadt/Stadtweide	53	14,1	30,8	12,6	42,5	2,8
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	305	13,2	15,6	13,1	58,2	3,2
L	Südstadt	190	16,1	11,4	14,6	57,9	3,1
M	Biestow	59	18,4	26,5	14,8	40,4	2,8
N	Stadtmitte	366	20,1	18,5	15,7	45,7	2,9
O	Brinckmansdorf	164	19,7	22,8	17,2	40,3	2,8
P	Dierkow-Neu	115	15,8	12,0	15,4	56,8	3,1
Q/R	Dierkow-Ost/-West	38	16,7	24,0	21,9	37,4	2,8
S	Toitenwinkel	179	15,7	18,4	13,6	52,3	3,0
T	Gehlsdorf	108	19,3	19,7	15,2	45,9	2,9

17b. Welche Aspekte sind Ihnen bei Spielplätzen besonders wichtig?
(Mehrfachantworten möglich)

1 Sicherheit
2 gute Ausstattung
3 Inklusion/Mehrgenerationenangebote
4 Sauberkeit und Pflegeszustand
5 Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten
6 sonstiges

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	**1.386**	**76,6**	**64,8**	**23,1**	**95,6**	**32,2**	**6,8**
kann ich nicht einschätzen	9						
fehlende Angaben	.						
Geschlecht:							
männlich	612	72,6	64,0	20,7	96,5	34,0	5,5
weiblich	770	79,8	65,2	25,1	94,9	30,8	7,8
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	88	68,5	65,4	30,8	92,0	45,4	6,8
25 bis 29 Jahre	74	67,1	69,6	35,9	94,3	41,4	7,6
30 bis 34 Jahre	104	75,5	70,8	30,1	94,7	29,2	10,7
35 bis 44 Jahre	394	73,8	74,8	21,7	95,9	36,5	9,7
45 bis 54 Jahre	177	73,6	66,5	25,9	95,1	34,4	9,2
55 bis 64 Jahre	258	79,1	53,7	18,9	97,9	31,0	4,0
65 bis 74 Jahre	222	85,3	55,9	18,7	96,4	21,5	2,9
75 bis 84 Jahre	68	86,2	56,7	21,0	91,6	19,8	-
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	225	80,6	59,8	23,6	95,7	34,9	3,5
2 Personen-Haushalt	552	76,7	55,0	21,3	95,4	28,9	5,2
3 Personen-Haushalt	279	75,5	74,1	27,5	94,7	34,3	9,4
4 und mehr Personen-HH	327	74,8	76,7	22,4	96,7	34,4	9,3
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	147	74,2	59,6	25,6	97,0	38,2	4,5
Paare ohne Kind(er)	254	71,3	55,4	23,4	94,0	33,8	6,0
Paare mit Kind(ern)	499	74,6	77,3	23,0	96,5	34,4	10,4
Alleinerziehende	58	84,7	77,2	29,1	97,4	33,7	11,2
alleinstehende Rentner	77	92,8	60,2	19,8	93,2	28,6	.
Rentnerpaare	236	82,2	51,9	18,4	96,5	22,1	2,9
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	895	73,2	68,7	23,5	95,6	34,0	7,6
Auszubildende(r)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitslose(r)	.	.	.	.	.	.	.
Rentner(in), Pensionär(in)	335	84,4	54,6	18,9	95,6	24,2	2,5
Schüler(in), Student(in)	60	73,0	64,3	21,0	92,5	46,9	16,5
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 2.500 EURO	200	77,6	55,7	22,9	94,8	36,1	6,0
2.500 bis unter 4.000 EURO	306	76,6	62,4	24,0	95,2	28,2	5,3
4.000 bis unter 5.000 EURO	192	84,0	68,1	28,2	95,2	27,1	7,3
5.000 Euro und mehr	479	70,3	70,3	20,0	96,2	34,0	7,7

17b. Welche Aspekte sind Ihnen bei Spielplätzen besonders wichtig?
(Mehrfachantworten möglich)

1 Sicherheit
2 gute Ausstattung
3 Inklusion/Mehrgenerationenangebote
4 Sauberkeit und Pflegeszustand
5 Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten
6 sonstiges

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			in %					
Befragte, die geantwortet haben		**1.386**	**76,6**	**64,8**	**23,1**	**95,6**	**32,2**	**6,8**
kann ich nicht einschätzen		9						
fehlende Angaben		.						
Stadtbereiche:								
A	Warnemünde	59	76,5	62,0	22,2	88,7	35,0	.
B/U	Rostock-Heide/-Ost	38	88,5	60,3	28,3	91,7	23,4	.
C	Lichtenhagen	85	85,9	69,0	18,6	95,4	38,4	5,9
D	Groß Klein	58	90,9	73,4	21,7	100,0	48,1	.
E	Lütten Klein	64	75,3	50,3	11,9	96,9	32,0	.
F	Evershagen	79	83,1	68,0	21,3	95,5	22,6	9,3
G	Schmarl	36	94,7	70,5	22,7	98,1	23,4	-
H	Reutershagen	110	74,2	64,9	34,3	97,2	25,4	7,1
I	Hansaviertel	79	74,2	64,5	26,9	94,5	37,2	6,0
J	Gartenstadt/Stadtweide	31	58,3	70,2	22,7	97,5	11,9	-
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	125	69,7	69,0	28,5	92,6	36,2	11,2
L	Südstadt	78	66,6	60,2	21,2	97,2	32,8	8,2
M	Biestow	35	80,8	58,0	16,4	94,5	19,4	.
N	Stadtmitte	196	67,0	65,8	18,9	97,0	30,0	10,1
O	Brinckmansdorf	97	84,0	63,7	28,6	95,6	36,1	10,6
P	Dierkow-Neu	50	80,1	61,1	29,8	91,8	31,7	.
Q/R	Dierkow-Ost/-West	.	.	.	.	.	.	.
S	Toitenwinkel	84	84,5	68,7	20,6	96,7	48,4	6,5
T	Gehlsdorf	57	72,4	63,4	15,4	98,4	29,7	.

18. Wie oft besuchen Sie die Rostocker Friedhöfe?

1 wöchentlich
2 monatlich
3 jährlich
4 nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**2.992**	**3,4**	**14,2**	**25,7**	**56,7**	**3,4**
fehlende Angaben	34					
Geschlecht:						
männlich	1.379	2,4	13,0	26,7	57,9	3,4
weiblich	1.593	4,4	15,2	24,6	55,7	3,3
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	310	1,8	2,6	16,4	79,2	3,7
25 bis 29 Jahre	230	.	.	11,5	83,5	3,8
30 bis 34 Jahre	190	2,2	3,5	19,8	74,5	3,7
35 bis 44 Jahre	599	1,2	8,1	20,3	70,4	3,6
45 bis 54 Jahre	354	4,0	14,8	28,1	53,0	3,3
55 bis 64 Jahre	558	3,4	19,3	33,4	44,0	3,2
65 bis 74 Jahre	494	6,5	25,0	31,6	37,0	3,0
75 bis 84 Jahre	250	7,8	27,0	33,3	31,9	2,9
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	780	4,1	15,2	22,2	58,5	3,4
2 Personen-Haushalt	1.362	3,9	16,5	27,5	52,1	3,3
3 Personen-Haushalt	418	2,3	10,1	25,6	62,0	3,5
4 und mehr Personen-HH	423	1,7	9,0	25,3	64,0	3,5
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	513	1,8	8,7	22,0	67,5	3,6
Paare ohne Kind(er)	667	2,4	12,4	23,5	61,8	3,5
Paare mit Kind(ern)	589	1,7	8,6	23,5	66,2	3,5
Alleinerziehende	74	7,9	9,6	30,2	52,3	3,3
alleinstehende Rentner	266	8,5	27,9	22,3	41,3	3,0
Rentnerpaare	546	5,4	23,0	34,9	36,7	3,0
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.717	2,6	11,5	24,9	61,0	3,4
Auszubildende(r)	38	-	-	38,8	61,2	3,6
Arbeitslose(r)	57	.	.	31,7	60,6	3,5
Rentner(in), Pensionär(in)	851	6,2	24,6	30,3	38,8	3,0
Schüler(in), Student(in)	220	0,6	2,9	9,5	87,0	3,8
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	645	3,6	13,1	22,1	61,2	3,4
2.500 bis unter 4.000 EURO	718	4,1	16,2	28,0	51,7	3,3
4.000 bis unter 5.000 EURO	341	3,3	12,4	29,5	54,8	3,4
5.000 Euro und mehr	760	2,6	10,8	24,9	61,8	3,5

18. Wie oft besuchen Sie die Rostocker Friedhöfe?

1 wöchentlich
2 monatlich
3 jährlich
4 nie
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**2.992**	**3,4**	**14,2**	**25,7**	**56,7**	**3,4**
fehlende Angaben		34					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	131	5,7	22,5	23,8	48,0	3,1
B/U	Rostock-Heide/-Ost	68	.	.	33,7	53,2	3,4
C	Lichtenhagen	188	5,0	19,4	27,5	48,1	3,2
D	Groß Klein	145	3,4	18,1	23,5	55,0	3,3
E	Lütten Klein	159	1,6	7,5	22,3	68,5	3,6
F	Evershagen	206	4,2	12,3	26,5	57,1	3,4
G	Schmarl	97	3,2	10,4	28,9	57,4	3,4
H	Reutershagen	245	4,2	18,6	24,8	52,4	3,3
I	Hansaviertel	143	2,4	17,5	29,7	50,4	3,3
J	Gartenstadt/Stadtweide	56	11,1	30,2	26,6	32,0	2,8
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	313	1,4	10,0	21,1	67,5	3,6
L	Südstadt	195	4,9	14,7	27,5	52,8	3,3
M	Biestow	59	12,7	36,7	24,0	26,6	2,7
N	Stadtmitte	371	2,6	10,5	22,6	64,3	3,5
O	Brinckmansdorf	169	.	.	27,3	57,6	3,4
P	Dierkow-Neu	118	4,9	7,8	20,2	67,0	3,5
Q/R	Dierkow-Ost/-West	41	.	.	26,5	45,8	3,1
S	Toitenwinkel	181	.	.	37,4	51,2	3,4
T	Gehlsdorf	109	.	.	23,8	65,5	3,5

18a. Was schätzen Sie besonders an Rostocker Friedhöfen?

a) Möglichkeit zu Trauer und Gedenken

1 trifft voll zu
2 trifft eher zu
3 trifft eher nicht zu
4 trifft gar nicht zu
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**1.139**	**56,5**	**35,0**	**6,0**	**2,5**	**1,5**
keine Angabe	77					
fehlende Angaben	.					
Geschlecht:						
männlich	505	54,1	39,1	5,1	1,7	1,5
weiblich	629	58,6	31,8	6,7	3,0	1,5
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	56	49,5	43,9	6,7	-	1,6
25 bis 29 Jahre	32	39,7	40,8	.	.	1,9
30 bis 34 Jahre	46	41,5	43,2	15,3	-	1,7
35 bis 44 Jahre	162	52,3	36,6	6,9	4,2	1,6
45 bis 54 Jahre	148	53,9	36,8	5,8	3,5	1,6
55 bis 64 Jahre	283	60,1	34,5	.	.	1,5
65 bis 74 Jahre	267	59,2	34,4	4,6	1,9	1,5
75 bis 84 Jahre	142	64,1	25,8	5,9	4,3	1,5
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	277	59,4	33,5	5,2	2,0	1,5
2 Personen-Haushalt	577	58,9	33,8	5,2	2,1	1,5
3 Personen-Haushalt	146	52,1	39,3	5,7	2,8	1,6
4 und mehr Personen-HH	136	45,4	39,0	11,3	4,3	1,7
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	143	53,7	38,2	.	.	1,6
Paare ohne Kind(er)	232	60,9	33,4	4,1	1,6	1,5
Paare mit Kind(ern)	185	46,9	39,8	7,9	5,4	1,7
Alleinerziehende	34	57,9	30,5	.	.	1,6
alleinstehende Rentner	133	65,6	28,4	3,4	2,6	1,4
Rentnerpaare	298	57,3	34,8	5,4	2,5	1,5
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	604	53,4	37,5	6,6	2,6	1,6
Auszubildende(r)	.	.	.	.	.	.
Arbeitslose(r)	.	.	.	.	.	.
Rentner(in), Pensionär(in)	449	59,9	32,6	4,8	2,7	1,5
Schüler(in), Student(in)	.	.	.	.	.	.
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	216	57,8	34,4	5,3	2,5	1,5
2.500 bis unter 4.000 EURO	310	57,1	34,7	5,9	2,4	1,5
4.000 bis unter 5.000 EURO	143	57,4	36,5	.	.	1,5
5.000 Euro und mehr	256	48,6	38,8	8,8	3,8	1,7

18a. Was schätzen Sie besonders an Rostocker Friedhöfen?

a) Möglichkeit zu Trauer und Gedenken

1 trifft voll zu
2 trifft eher zu
3 trifft eher nicht zu
4 trifft gar nicht zu
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**1.139**	**56,5**	**35,0**	**6,0**	**2,5**	**1,5**
keine Angabe		77					
fehlende Angaben		.					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	60	59,1	34,3	.	.	1,5
B/U	Rostock-Heide/-Ost	32	56,0	28,3	.	.	1,7
C	Lichtenhagen	87	54,5	36,7	.	.	1,6
D	Groß Klein	64	61,0	31,2	.	.	1,5
E	Lütten Klein	42	68,7	26,8	.	.	1,4
F	Evershagen	79	55,6	38,7	.	.	1,5
G	Schmarl	36	55,3	36,3	.	.	1,6
H	Reutershagen	108	57,0	37,5	5,5	-	1,5
I	Hansaviertel	66	50,0	39,2	.	.	1,7
J	Gartenstadt/Stadtweide	34	45,8	34,3	.	.	1,8
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	81	48,7	39,5	.	.	1,7
L	Südstadt	77	63,3	28,0	.	.	1,5
M	Biestow	37	58,2	31,3	10,5	-	1,5
N	Stadtmitte	116	53,1	34,4	6,2	6,3	1,7
O	Brinckmansdorf	62	63,1	.	.	-	1,4
P	Dierkow-Neu	34	61,7	.	.	-	1,4
Q/R	Dierkow-Ost/-West	.	.	.	.	.	.
S	Toitenwinkel	73	63,1	34,0	.	.	1,4
T	Gehlsdorf	35	44,5	41,4	.	.	1,8

18a. Was schätzen Sie besonders an Rostocker Friedhöfen?

b) Freizeit- und Erholungswert

1 trifft voll zu
2 trifft eher zu
3 trifft eher nicht zu
4 trifft gar nicht zu
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**946**	**17,3**	**34,2**	**25,7**	**22,8**	**2,5**
keine Angabe	144					
fehlende Angaben	.					
Geschlecht:						
männlich	432	15,4	34,5	27,3	22,8	2,6
weiblich	509	19,1	33,8	24,1	23,0	2,5
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	54	22,5	37,0	35,6	4,9	2,2
25 bis 29 Jahre	33	30,4	23,2	14,9	31,5	2,5
30 bis 34 Jahre	42	18,1	22,4	22,3	37,2	2,8
35 bis 44 Jahre	152	15,0	29,6	27,0	28,3	2,7
45 bis 54 Jahre	140	13,7	31,0	30,1	25,2	2,7
55 bis 64 Jahre	230	20,6	38,6	22,5	18,3	2,4
65 bis 74 Jahre	194	13,6	35,2	28,4	22,8	2,6
75 bis 84 Jahre	97	18,9	40,6	17,6	22,9	2,4
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	215	22,6	34,2	24,8	18,3	2,4
2 Personen-Haushalt	480	17,4	35,5	25,9	21,2	2,5
3 Personen-Haushalt	124	11,8	33,1	33,0	22,2	2,7
4 und mehr Personen-HH	122	14,0	30,2	17,8	38,1	2,8
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	130	23,8	29,3	26,1	20,9	2,4
Paare ohne Kind(er)	208	21,5	36,8	23,4	18,2	2,4
Paare mit Kind(ern)	167	12,0	27,2	26,1	34,6	2,8
Alleinerziehende	30	14,7	44,2	21,2	19,9	2,5
alleinstehende Rentner	86	20,9	41,7	22,9	14,5	2,3
Rentnerpaare	224	13,8	31,8	28,5	25,9	2,7
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	548	18,9	33,8	23,1	24,2	2,5
Auszubildende(r)	.	.	.	.	.	.
Arbeitslose(r)	.	.	.	.	.	.
Rentner(in), Pensionär(in)	325	15,4	34,7	26,3	23,6	2,6
Schüler(in), Student(in)	.	.	.	.	.	.
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	168	22,5	31,3	28,2	17,9	2,4
2.500 bis unter 4.000 EURO	260	17,9	36,4	19,3	26,5	2,5
4.000 bis unter 5.000 EURO	117	13,0	26,0	26,3	34,6	2,8
5.000 Euro und mehr	243	18,6	34,8	26,5	20,1	2,5

18a. Was schätzen Sie besonders an Rostocker Friedhöfen?

b) Freizeit- und Erholungswert

1 trifft voll zu
2 trifft eher zu
3 trifft eher nicht zu
4 trifft gar nicht zu
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**946**	**17,3**	**34,2**	**25,7**	**22,8**	**2,5**
keine Angabe		144					
fehlende Angaben		.					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	42	.	43,3	.	31,3	2,8
B/U	Rostock-Heide/-Ost	.	.	.	.	.	.
C	Lichtenhagen	69	20,3	31,5	22,9	25,2	2,5
D	Groß Klein	53	10,0	33,1	36,1	20,8	2,7
E	Lütten Klein	34	51,0	.	.	22,1	2,0
F	Evershagen	61	13,9	30,2	33,2	22,7	2,6
G	Schmarl	.	.	.	.	.	.
H	Reutershagen	86	13,5	32,6	30,7	23,2	2,6
I	Hansaviertel	55	18,6	36,3	22,3	22,8	2,5
J	Gartenstadt/Stadtweide	33	35,8	24,0	27,1	13,0	2,2
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	84	28,1	35,9	21,1	14,9	2,2
L	Südstadt	71	24,1	33,8	26,1	16,0	2,3
M	Biestow	34	26,3	36,2	20,0	17,5	2,3
N	Stadtmitte	100	14,6	46,1	21,7	17,6	2,4
O	Brinckmansdorf	48	.	39,8	31,6	.	2,8
P	Dierkow-Neu	.	.	.	.	.	.
Q/R	Dierkow-Ost/-West	.	.	.	.	.	.
S	Toitenwinkel	55	.	36,0	.	34,4	2,9
T	Gehlsdorf	.	.	.	.	.	.

18a. Was schätzen Sie besonders an Rostocker Friedhöfen?

c) Pflanzenreichtum und Artenvielfalt

1 trifft voll zu
2 trifft eher zu
3 trifft eher nicht zu
4 trifft gar nicht zu
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**1.043**	**30,7**	**43,6**	**17,7**	**8,0**	**2,0**
keine Angabe	101					
fehlende Angaben	.					
Geschlecht:						
männlich	468	27,2	46,5	17,6	8,7	2,1
weiblich	571	33,8	41,0	17,9	7,4	2,0
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	57	49,0	28,6	.	.	1,8
25 bis 29 Jahre	35	20,6	49,6	13,9	15,9	2,3
30 bis 34 Jahre	45	.	49,4	24,1	.	2,1
35 bis 44 Jahre	155	24,3	41,1	24,5	10,1	2,2
45 bis 54 Jahre	145	25,1	45,7	19,1	10,1	2,1
55 bis 64 Jahre	255	34,4	40,9	14,6	10,0	2,0
65 bis 74 Jahre	237	31,3	46,4	17,5	4,8	2,0
75 bis 84 Jahre	111	34,8	47,4	11,8	6,1	1,9
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	255	38,6	41,8	14,5	5,1	1,9
2 Personen-Haushalt	518	30,7	43,2	17,6	8,5	2,0
3 Personen-Haushalt	132	25,5	50,0	16,3	8,3	2,1
4 und mehr Personen-HH	133	20,8	42,2	25,8	11,2	2,3
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	148	35,1	40,8	17,0	7,1	2,0
Paare ohne Kind(er)	215	32,6	37,8	17,8	11,8	2,1
Paare mit Kind(ern)	178	20,2	44,2	24,5	11,1	2,3
Alleinerziehende	31	27,7	48,8	13,0	10,5	2,1
alleinstehende Rentner	107	43,4	43,2	11,1	2,4	1,7
Rentnerpaare	256	27,4	49,0	17,1	6,5	2,0
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	583	29,9	41,1	18,8	10,2	2,1
Auszubildende(r)	.	.	.	.	.	.
Arbeitslose(r)	.	.	.	.	.	.
Rentner(in), Pensionär(in)	379	31,0	47,6	15,9	5,5	2,0
Schüler(in), Student(in)	.	.	.	.	.	.
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	193	41,3	39,8	14,5	4,5	1,8
2.500 bis unter 4.000 EURO	285	32,6	44,2	14,3	8,9	2,0
4.000 bis unter 5.000 EURO	126	23,2	44,3	17,1	15,3	2,2
5.000 Euro und mehr	250	27,5	42,4	21,9	8,2	2,1

18a. Was schätzen Sie besonders an Rostocker Friedhöfen?

c) Pflanzenreichtum und Artenvielfalt

1 trifft voll zu
2 trifft eher zu
3 trifft eher nicht zu
4 trifft gar nicht zu
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**1.043**	**30,7**	**43,6**	**17,7**	**8,0**	**2,0**
keine Angabe		101					
fehlende Angaben		.					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	49	25,1	44,9	16,7	13,3	2,2
B/U	Rostock-Heide/-Ost	30	23,3	37,2	24,6	14,9	2,3
C	Lichtenhagen	76	25,7	54,6	13,9	5,8	2,0
D	Groß Klein	57	.	50,5	23,3	.	2,1
E	Lütten Klein	39	53,6	29,5	.	.	1,7
F	Evershagen	69	28,5	50,5	13,6	7,4	2,0
G	Schmarl	30	26,9	56,5	.	.	2,0
H	Reutershagen	98	31,8	39,4	23,9	4,9	2,0
I	Hansaviertel	57	29,4	47,0	18,4	5,2	2,0
J	Gartenstadt/Stadtweide	35	39,9	41,0	.	.	1,9
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	85	37,9	39,3	16,7	6,1	1,9
L	Südstadt	75	36,9	39,7	16,0	7,4	1,9
M	Biestow	33	34,8	44,9	.	.	2,0
N	Stadtmitte	110	34,8	41,1	16,0	8,2	2,0
O	Brinckmansdorf	59	19,3	55,9	17,9	6,9	2,1
P	Dierkow-Neu	.	.	.	.	.	.
Q/R	Dierkow-Ost/-West	.	.	.	.	.	.
S	Toitenwinkel	66	28,1	37,2	22,0	12,8	2,2
T	Gehlsdorf	33	19,6	27,8	38,3	14,3	2,5

18a. Was schätzen Sie besonders an Rostocker Friedhöfen?

d) kulturhistorischer Wert

1 trifft voll zu
2 trifft eher zu
3 trifft eher nicht zu
4 trifft gar nicht zu
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**969**	**25,5**	**45,3**	**17,9**	**11,3**	**2,2**
keine Angabe	146					
fehlende Angaben	.					
Geschlecht:						
männlich	448	25,2	47,7	16,1	10,9	2,1
weiblich	517	25,8	43,2	19,5	11,6	2,2
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	54	37,6	39,4	.	.	1,9
25 bis 29 Jahre	34	14,8	43,4	25,0	16,8	2,4
30 bis 34 Jahre	43	19,0	48,5	17,8	14,8	2,3
35 bis 44 Jahre	150	14,3	52,8	19,8	13,1	2,3
45 bis 54 Jahre	134	27,0	39,3	18,6	15,1	2,2
55 bis 64 Jahre	244	31,6	43,7	14,4	10,3	2,0
65 bis 74 Jahre	210	24,5	48,3	18,2	9,0	2,1
75 bis 84 Jahre	97	27,2	42,4	20,0	10,4	2,1
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	237	30,5	45,4	14,4	9,8	2,0
2 Personen-Haushalt	483	26,5	42,7	19,6	11,1	2,2
3 Personen-Haushalt	121	21,7	48,3	19,0	10,9	2,2
4 und mehr Personen-HH	125	15,5	52,4	16,9	15,2	2,3
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	143	29,5	43,9	15,2	11,4	2,1
Paare ohne Kind(er)	210	30,1	43,5	16,2	10,1	2,1
Paare mit Kind(ern)	166	15,9	50,1	18,0	16,0	2,3
Alleinerziehende	.	.	.	.	.	.
alleinstehende Rentner	94	31,9	47,7	13,2	7,3	2,0
Rentnerpaare	229	23,1	42,1	23,4	11,4	2,2
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	551	25,7	44,6	16,7	13,0	2,2
Auszubildende(r)	.	.	.	.	.	.
Arbeitslose(r)	.	.	.	.	.	.
Rentner(in), Pensionär(in)	337	25,1	44,9	20,4	9,7	2,1
Schüler(in), Student(in)	.	.	.	.	.	.
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	177	37,3	39,2	14,8	8,6	1,9
2.500 bis unter 4.000 EURO	259	25,7	43,7	17,3	13,3	2,2
4.000 bis unter 5.000 EURO	125	20,6	40,3	22,6	16,5	2,3
5.000 Euro und mehr	240	22,5	48,9	18,9	9,8	2,2

18a. Was schätzen Sie besonders an Rostocker Friedhöfen?

d) kulturhistorischer Wert

1 trifft voll zu
2 trifft eher zu
3 trifft eher nicht zu
4 trifft gar nicht zu
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**969**	**25,5**	**45,3**	**17,9**	**11,3**	**2,2**
keine Angabe		146					
fehlende Angaben		.					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	47	25,9	40,7	15,5	18,0	2,3
B/U	Rostock-Heide/-Ost	.	.	.	.	.	.
C	Lichtenhagen	69	23,2	51,6	13,2	12,0	2,1
D	Groß Klein	53	21,3	43,5	25,7	9,4	2,2
E	Lütten Klein	38	49,9	25,6	13,8	10,6	1,9
F	Evershagen	64	19,4	51,8	22,6	6,2	2,2
G	Schmarl	.	.	.	.	.	.
H	Reutershagen	90	22,8	45,1	20,5	11,6	2,2
I	Hansaviertel	58	28,7	44,9	16,6	9,9	2,1
J	Gartenstadt/Stadtweide	.	.	.	.	.	.
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	81	31,5	45,8	16,8	5,9	2,0
L	Südstadt	66	26,2	40,3	19,8	13,7	2,2
M	Biestow	34	17,3	48,1	25,8	8,8	2,3
N	Stadtmitte	108	27,4	52,0	8,7	11,9	2,1
O	Brinckmansdorf	49	19,2	49,3	13,5	18,0	2,3
P	Dierkow-Neu	.	.	.	.	.	.
Q/R	Dierkow-Ost/-West	.	.	.	.	.	.
S	Toitenwinkel	63	27,3	44,6	16,6	11,5	2,1
T	Gehlsdorf	.	.	.	.	.	.

18a. Was schätzen Sie besonders an Rostocker Friedhöfen?

e) Pflegezustand

1 trifft voll zu
2 trifft eher zu
3 trifft eher nicht zu
4 trifft gar nicht zu
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**990**	**32,2**	**51,1**	**11,5**	**5,2**	**1,9**
keine Angabe	139					
fehlende Angaben	.					
Geschlecht:						
männlich	459	29,1	56,5	10,4	4,0	1,9
weiblich	526	35,0	46,6	12,3	6,1	1,9
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	63	38,2	53,1	8,7	-	1,7
25 bis 29 Jahre	.	.	.	.	.	.
30 bis 34 Jahre	43	27,0	57,9	15,1	-	1,9
35 bis 44 Jahre	151	30,2	55,1	8,0	6,6	1,9
45 bis 54 Jahre	135	23,7	51,5	16,7	8,1	2,1
55 bis 64 Jahre	242	33,9	48,7	10,6	6,8	1,9
65 bis 74 Jahre	221	36,1	48,1	12,5	3,4	1,8
75 bis 84 Jahre	104	32,0	53,0	11,1	3,9	1,9
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	237	39,9	47,7	10,9	1,5	1,7
2 Personen-Haushalt	496	32,5	50,6	10,9	6,0	1,9
3 Personen-Haushalt	124	29,3	53,5	12,7	4,6	1,9
4 und mehr Personen-HH	130	20,7	57,4	12,9	9,0	2,1
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	133	33,9	50,6	13,3	2,2	1,8
Paare ohne Kind(er)	207	32,8	50,3	9,4	7,5	1,9
Paare mit Kind(ern)	168	21,5	55,8	13,5	9,2	2,1
Alleinerziehende	31	36,2	41,3	.	.	1,9
alleinstehende Rentner	103	47,6	43,9	.	.	1,6
Rentnerpaare	242	32,3	49,5	12,9	5,3	1,9
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	547	28,0	53,2	12,3	6,5	2,0
Auszubildende(r)	.	.	.	.	.	.
Arbeitslose(r)	.	.	.	.	.	.
Rentner(in), Pensionär(in)	359	35,9	48,7	11,2	4,2	1,8
Schüler(in), Student(in)	.	.	.	.	.	.
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	185	42,8	46,4	8,3	2,5	1,7
2.500 bis unter 4.000 EURO	266	34,0	49,3	11,0	5,6	1,9
4.000 bis unter 5.000 EURO	128	25,6	53,9	11,8	8,7	2,0
5.000 Euro und mehr	232	24,4	56,1	15,3	4,3	2,0

18a. Was schätzen Sie besonders an Rostocker Friedhöfen?

e) Pflegezustand

1 trifft voll zu
2 trifft eher zu
3 trifft eher nicht zu
4 trifft gar nicht zu
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**990**	**32,2**	**51,1**	**11,5**	**5,2**	**1,9**
keine Angabe		139					
fehlende Angaben		.					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	46	29,2	49,5	15,7	5,6	2,0
B/U	Rostock-Heide/-Ost	.	.	.	.	.	.
C	Lichtenhagen	75	33,0	58,4	4,9	3,6	1,8
D	Groß Klein	54	43,5	44,6	.	.	1,8
E	Lütten Klein	38	54,4	35,3	.	.	1,6
F	Evershagen	68	31,0	51,4	13,7	3,9	1,9
G	Schmarl	33	39,6	43,2	.	.	1,8
H	Reutershagen	95	32,6	47,1	14,7	5,7	1,9
I	Hansaviertel	55	27,6	51,8	15,9	4,6	2,0
J	Gartenstadt/Stadtweide	30	31,0	51,6	17,4	-	1,9
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	75	32,9	52,9	.	.	1,8
L	Südstadt	68	27,9	52,1	15,6	4,4	2,0
M	Biestow	34	17,9	56,4	14,1	11,6	2,2
N	Stadtmitte	105	31,1	52,9	9,0	7,0	1,9
O	Brinckmansdorf	49	29,4	52,9	9,6	8,2	2,0
P	Dierkow-Neu	.	.	.	.	.	.
Q/R	Dierkow-Ost/-West	.	.	.	.	.	.
S	Toitenwinkel	64	37,7	48,9	.	.	1,8
T	Gehlsdorf	.	.	.	.	.	.

18a. Was schätzen Sie besonders an Rostocker Friedhöfen?

Auswertung nach Stadtbereichen

Merkmal		Möglichkeit zu Trauer und Gedenken	Freizeit- und Erholungswert	Pflanzenreichtum und Artenvielfalt	kulturhistorischer Wert	Pflegezustand
		a)	b)	c)	d)	e)
		Durchschnittswert				
Befragte, die geantwortet haben		**1,5**	**2,5**	**2,0**	**2,2**	**1,9**
Stadtbereiche:						
A	Warnemünde	1,5	2,8	2,2	2,3	2,0
B/U	Rostock-Heide/-Ost	1,7	.	2,3	.	.
C	Lichtenhagen	1,6	2,5	2,0	2,1	1,8
D	Groß Klein	1,5	2,7	2,1	2,2	1,8
E	Lütten Klein	1,4	2,0	1,7	1,9	1,6
F	Evershagen	1,5	2,6	2,0	2,2	1,9
G	Schmarl	1,6	.	2,0	.	1,8
H	Reutershagen	1,5	2,6	2,0	2,2	1,9
I	Hansaviertel	1,7	2,5	2,0	2,1	2,0
J	Gartenstadt/Stadtweide	1,8	2,2	1,9	.	1,9
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	1,7	2,2	1,9	2,0	1,8
L	Südstadt	1,5	2,3	1,9	2,2	2,0
M	Biestow	1,5	2,3	2,0	2,3	2,2
N	Stadtmitte	1,7	2,4	2,0	2,1	1,9
O	Brinckmansdorf	1,4	2,8	2,1	2,3	2,0
P	Dierkow-Neu	1,4	.	.	.	.
Q/R	Dierkow-Ost/-West	.	.	.	.	.
S	Toitenwinkel	1,4	2,9	2,2	2,1	1,8
T	Gehlsdorf	1,8	.	2,5	.	.

18b. Wo würden Sie gerne bestattet werden?

1 Neuer Friedhof Rostock
2 Westfriedhof
3 Neuer Friedhof Warnemünde
4 Ruheforst Rostocker Heide
5 Seebestattung
6 anderer Friedhof
7 sonstiger Ort
8 egal

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
		in %							
Befragte, die geantwortet haben	**2.784**	**11,4**	**3,5**	**6,7**	**19,2**	**23,4**	**3,8**	**5,9**	**26,1**
fehlende Angaben	242								
Geschlecht:									
männlich	1.299	12,2	3,6	5,1	16,3	23,6	3,2	5,1	30,8
weiblich	1.467	10,8	3,4	8,0	21,9	23,0	4,2	6,6	22,0
Altersgruppen:									
18 bis 24 Jahre	281	5,1	2,5	2,4	9,6	17,7	4,2	9,4	49,0
25 bis 29 Jahre	206	4,9	2,0	1,4	15,5	16,3	3,7	10,2	45,9
30 bis 34 Jahre	177	8,0	1,9	1,8	26,8	18,1	-	5,6	37,8
35 bis 44 Jahre	562	10,1	1,0	5,3	23,8	26,3	2,2	5,1	26,3
45 bis 54 Jahre	328	9,6	2,8	6,5	20,8	21,0	5,0	6,8	27,5
55 bis 64 Jahre	521	12,8	3,3	7,6	23,6	24,3	4,3	4,7	19,4
65 bis 74 Jahre	457	19,8	5,4	9,0	17,1	26,2	5,2	4,5	12,9
75 bis 84 Jahre	241	14,2	10,8	16,8	10,4	28,4	4,6	4,5	10,2
Haushaltsgröße:									
1 Personen-Haushalt	725	12,8	3,6	6,2	16,9	24,8	3,7	6,5	25,4
2 Personen-Haushalt	1.269	11,6	4,1	7,0	19,0	24,2	4,1	5,9	24,1
3 Personen-Haushalt	387	13,0	3,0	5,6	21,8	18,1	3,1	6,2	29,4
4 und mehr Personen-HH	394	7,0	1,9	7,4	21,9	23,0	3,7	4,7	30,5
Haushaltstyp:									
Alleinlebende ohne Rentner	472	8,5	2,4	3,2	20,1	23,1	3,4	7,1	32,2
Paare ohne Kind(er)	616	8,3	2,4	5,0	21,5	22,2	2,9	5,9	31,9
Paare mit Kind(ern)	545	10,5	1,9	5,3	24,3	21,1	3,5	4,4	29,0
Alleinerziehende	66	12,5	.	13,6	20,5	16,9	.	9,9	22,3
alleinstehende Rentner	250	21,1	6,0	11,9	11,1	27,9	4,3	5,4	12,4
Rentnerpaare	517	15,3	6,5	10,0	17,3	27,6	5,0	4,3	14,0
Stellung im Erwerbsleben:									
Erwerbstätige(r)	1.608	9,7	2,2	5,3	22,7	21,8	3,6	5,4	29,2
Auszubildende(r)	32	12,7	9,4	.	.	11,9	-	.	52,1
Arbeitslose(r)	51	6,1	.	.	21,0	31,5	.	8,1	22,2
Rentner(in), Pensionär(in)	801	17,2	6,1	10,6	15,8	27,6	4,8	4,7	13,2
Schüler(in), Student(in)	193	3,8	.	.	8,5	16,7	3,6	15,3	48,6
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:									
unter 2.500 EURO	601	12,2	4,0	5,5	13,9	24,6	2,8	7,3	29,8
2.500 bis unter 4.000 EURO	681	12,1	3,4	7,5	18,2	22,6	4,2	6,5	25,6
4.000 bis unter 5.000 EURO	316	11,6	3,1	5,8	25,0	24,6	4,0	3,6	22,3
5.000 Euro und mehr	716	10,0	2,3	5,8	23,5	22,8	3,9	5,3	26,4

18b. Wo würden Sie gerne bestattet werden?

1 Neuer Friedhof Rostock
2 Westfriedhof
3 Neuer Friedhof Warnemünde
4 Ruheforst Rostocker Heide
5 Seebestattung
6 anderer Friedhof
7 sonstiger Ort
8 egal

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
			in %							
Befragte, die geantwortet haben		**2.784**	**11,4**	**3,5**	**6,7**	**19,2**	**23,4**	**3,8**	**5,9**	**26,1**
fehlende Angaben		242								
Stadtbereiche:										
A	Warnemünde	119	.	-	41,1	8,8	37,7	-	.	9,5
B/U	Rostock-Heide/-Ost	60	5,8	-	-	40,2	36,7	.	.	8,5
C	Lichtenhagen	180	7,7	.	21,6	16,0	24,4	2,6	.	24,0
D	Groß Klein	138	.	5,4	20,7	16,5	29,7	.	-	23,4
E	Lütten Klein	146	5,0	.	6,0	8,2	25,5	.	5,7	45,2
F	Evershagen	187	13,9	.	10,2	12,4	27,9	.	8,8	20,0
G	Schmarl	96	8,5	.	6,5	14,4	27,2	.	7,0	31,1
H	Reutershagen	234	16,1	10,1	3,7	20,0	20,8	2,1	6,6	20,5
I	Hansaviertel	136	21,7	3,0	.	19,1	18,7	2,9	.	30,5
J	Gartenstadt/Stadtweide	49	37,5	12,8	-	9,8	14,1	.	.	19,1
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	289	11,8	1,4	1,5	22,7	17,8	1,9	7,4	35,5
L	Südstadt	179	23,7	4,0	2,1	13,3	18,2	1,9	8,2	28,5
M	Biestow	56	22,6	-	.	14,1	15,3	29,1	.	10,3
N	Stadtmitte	343	10,3	2,4	0,8	28,1	19,0	5,0	7,4	27,1
O	Brinckmansdorf	155	8,6	2,5	4,3	29,0	26,6	6,5	4,5	18,0
P	Dierkow-Neu	111	11,3	5,8	-	16,4	19,5	4,1	9,7	33,2
Q/R	Dierkow-Ost/-West	35	.	7,9	-	24,6	31,9	.	15,7	11,2
S	Toitenwinkel	171	5,7	2,0	2,1	21,4	25,9	5,5	3,7	33,8
T	Gehlsdorf	101	6,0	.	.	20,4	27,0	11,5	6,9	23,0

19. Auf welche Weise ist Ihnen die Kampagne "Fairtrade-Stadt Rostock" bisher begegnet? (Mehrfachantworten möglich)

1 in der lokalen Presse (Zeitung, Online-Portale)
2 in Social Media (z. B. Instagram, Facebook, Stadt-Kanäle)
3 bei Veranstaltungen (z. B. Stadtfeste, Thementage, Infostände)
4 in Schule, Kita, (Sport-)Verein oder Kirchengemeinde
5 in Geschäften oder Gastronomie (Hinweise auf Fairtrade-Produkte)
6 durch Inforamtionen der Stadtverwaltung (z. B. Website, Flyer, Newsletter)
7 Ich habe die Kampagne bisher nicht wahrgenommen.

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
		in %						
Befragte, die geantwortet haben	**2.953**	**17,6**	**7,4**	**8,7**	**2,4**	**13,5**	**5,5**	**67,8**
fehlende Angaben	73							
Geschlecht:								
männlich	1.362	16,0	6,2	7,3	1,6	10,3	4,7	72,5
weiblich	1.575	19,1	8,5	10,0	3,0	16,3	6,2	63,5
Altersgruppen:								
18 bis 24 Jahre	315	2,6	8,7	3,1	3,3	4,1	2,7	86,6
25 bis 29 Jahre	231	2,4	7,3	4,4	1,4	2,4	3,0	87,4
30 bis 34 Jahre	189	6,4	7,6	7,9	.	5,9	3,0	83,6
35 bis 44 Jahre	602	11,8	8,7	11,1	3,8	8,7	7,3	73,3
45 bis 54 Jahre	341	20,0	9,9	10,0	2,8	12,6	7,7	67,3
55 bis 64 Jahre	544	19,5	6,9	9,2	2,0	19,5	6,2	62,2
65 bis 74 Jahre	479	32,9	5,5	9,3	1,3	23,9	5,1	50,2
75 bis 84 Jahre	246	37,2	3,7	10,7	1,9	21,2	4,7	46,9
Haushaltsgröße:								
1 Personen-Haushalt	766	16,4	7,3	9,0	1,3	13,0	6,0	68,2
2 Personen-Haushalt	1.349	20,4	6,2	7,1	1,4	15,8	4,3	65,8
3 Personen-Haushalt	416	14,6	8,2	9,9	4,0	9,5	5,5	71,3
4 und mehr Personen-HH	418	13,9	10,6	12,2	5,9	10,8	8,3	69,8
Haushaltstyp:								
Alleinlebende ohne Rentner	506	9,1	8,3	8,2	0,9	8,1	7,4	76,8
Paare ohne Kind(er)	662	13,6	7,1	6,9	1,7	13,3	3,9	73,3
Paare mit Kind(ern)	577	14,5	8,6	11,8	5,2	10,2	8,2	70,6
Alleinerziehende	74	22,1	17,1	14,3	5,7	8,5	11,0	63,2
alleinstehende Rentner	258	30,9	5,2	10,7	2,2	22,7	3,1	51,1
Rentnerpaare	541	30,7	4,3	7,4	0,7	21,7	4,3	53,6
Stellung im Erwerbsleben:								
Erwerbstätige(r)	1.695	14,3	8,5	9,7	2,7	11,2	6,3	71,8
Auszubildende(r)	38	.	14,3	.	9,0	-	.	82,9
Arbeitslose(r)	58	13,3	17,4	6,4	.	11,0	5,6	71,1
Rentner(in), Pensionär(in)	837	30,8	4,5	8,6	1,4	21,2	4,0	53,2
Schüler(in), Student(in)	220	1,4	6,4	2,9	3,0	3,5	3,1	87,9
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:								
unter 2.500 EURO	631	14,5	7,0	8,7	1,2	11,6	4,8	71,4
2.500 bis unter 4.000 EURO	710	20,2	8,4	7,2	1,8	14,0	4,8	65,5
4.000 bis unter 5.000 EURO	341	17,7	7,5	10,4	1,4	15,8	5,8	66,4
5.000 Euro und mehr	758	17,0	7,4	10,7	3,7	12,7	7,7	68,2

19. Auf welche Weise ist Ihnen die Kampagne "Fairtrade-Stadt Rostock" bisher begegnet? (Mehrfachantworten möglich)

1 in der lokalen Presse (Zeitung, Online-Portale)
2 in Social Media (z. B. Instagram, Facebook, Stadt-Kanäle)
3 bei Veranstaltungen (z. B. Stadtfeste, Thementage, Infostände)
4 in Schule, Kita, (Sport-)Verein oder Kirchengemeinde
5 in Geschäften oder Gastronomie (Hinweise auf Fairtrade-Produkte)
6 durch Inforamtionen der Stadtverwaltung (z. B. Website, Flyer, Newsletter)
7 Ich habe die Kampagne bisher nicht wahrgenommen.

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			in %						
Befragte, die geantwortet haben		**2.953**	**17,6**	**7,4**	**8,7**	**2,4**	**13,5**	**5,5**	**67,8**
fehlende Angaben		73							
Stadtbereiche:									
A	Warnemünde	128	20,3	4,6	10,5	2,5	14,2	8,4	62,6
B/U	Rostock-Heide/-Ost	66	18,6	4,0	4,8	.	19,3	.	71,4
C	Lichtenhagen	189	15,8	7,0	7,7	2,9	13,5	3,1	68,9
D	Groß Klein	141	13,4	8,7	2,1	.	11,6	4,0	74,8
E	Lütten Klein	147	9,9	8,1	7,6	.	9,9	.	80,9
F	Evershagen	207	14,4	8,1	4,7	1,5	10,1	2,2	70,7
G	Schmarl	99	10,8	7,5	7,0	.	6,9	3,8	76,2
H	Reutershagen	245	21,5	8,6	7,6	2,2	12,7	5,0	64,7
I	Hansaviertel	139	20,4	10,8	12,6	3,5	21,4	10,7	61,5
J	Gartenstadt/Stadtweide	53	27,3	.	7,2	.	9,1	6,1	67,9
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	312	15,4	7,3	12,3	2,9	9,1	7,6	71,0
L	Südstadt	196	19,2	2,8	10,0	1,9	13,7	2,7	70,9
M	Biestow	59	33,5	.	9,8	.	16,6	4,9	51,5
N	Stadtmitte	369	20,8	8,3	12,2	3,4	19,3	10,2	59,8
O	Brinckmansdorf	165	18,0	8,3	8,6	3,4	13,9	5,9	66,9
P	Dierkow-Neu	116	16,2	8,3	6,1	-	10,8	5,2	71,3
Q/R	Dierkow-Ost/-West	37	31,2	.	15,6	.	14,9	8,3	50,9
S	Toitenwinkel	180	13,5	8,2	6,6	.	13,1	3,1	69,2
T	Gehlsdorf	106	15,5	9,2	6,6	4,7	15,7	3,0	68,0

20. In welcher Form würden Sie persönlich die Kampagne "Fairtrade-Stadt Rostock" unterstützen? (Mehrfachantworten möglich)

1 Ich kaufe (häufiger) Fairtrade-Produkte.
2 Ich achte bei Veranstaltungen auf faire und nachhaltige Angebote.
3 Ich engagiere mich in Gruppen/Initiativen zu Fairtrade oder Nachhaltigkeit.
4 Ich spreche mit Familie, Freundeskreis oder Kolleg/-innen über fairen Handel.
5 Ich würde an Aktionen/Veranstaltungen zum Thema Fairtrade teilnehmen.
6 Ich unterstütze politische Maßnahmen für mehr fairen Handel (z. B. faire Beschaffung).
7 Bisher weiß ich noch zu wenig über die Kampagne.
8 Ich unterstütze die Kampagne nicht.

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
		in %							
Befragte, die geantwortet haben	**2.900**	**31,9**	**12,7**	**1,5**	**11,9**	**4,5**	**9,1**	**55,8**	**11,4**
fehlende Angaben	126								
Geschlecht:									
männlich	1.338	25,3	11,4	1,3	10,3	3,9	11,6	58,7	13,6
weiblich	1.549	37,7	13,7	1,7	13,4	5,1	6,9	53,3	9,4
Altersgruppen:									
18 bis 24 Jahre	315	24,6	11,1	1,4	17,7	3,7	12,5	71,5	9,6
25 bis 29 Jahre	228	30,7	13,0	3,6	14,8	7,2	15,5	65,5	8,6
30 bis 34 Jahre	185	35,1	14,6	3,5	19,0	11,5	14,7	60,7	7,0
35 bis 44 Jahre	593	28,6	11,5	2,0	11,3	4,1	8,2	57,8	13,8
45 bis 54 Jahre	340	34,0	14,1	0,9	8,5	4,5	7,9	56,2	11,2
55 bis 64 Jahre	527	33,4	13,6	0,9	11,1	3,5	7,8	48,6	14,1
65 bis 74 Jahre	465	38,2	11,9	0,8	10,3	3,1	5,5	46,7	9,4
75 bis 84 Jahre	239	30,3	13,1	-	8,0	3,4	7,8	49,7	10,9
Haushaltsgröße:									
1 Personen-Haushalt	752	29,3	12,8	1,4	11,4	4,5	7,3	54,1	14,2
2 Personen-Haushalt	1.317	32,8	12,6	1,2	11,1	3,7	8,5	55,5	10,6
3 Personen-Haushalt	409	35,0	13,2	2,0	12,9	5,4	10,4	56,1	9,9
4 und mehr Personen-HH	416	30,8	11,9	1,9	14,9	5,9	12,9	59,5	9,8
Haushaltstyp:									
Alleinlebende ohne Rentner	501	26,4	13,4	1,7	10,6	4,8	8,0	58,4	15,3
Paare ohne Kind(er)	649	33,0	12,8	1,8	13,4	4,7	10,5	59,0	9,9
Paare mit Kind(ern)	578	32,0	12,3	1,6	12,7	6,3	11,7	59,2	9,0
Alleinerziehende	72	39,6	16,1	6,7	14,5	8,7	5,2	47,2	13,1
alleinstehende Rentner	250	35,2	11,5	.	13,0	4,1	5,9	45,2	12,0
Rentnerpaare	523	32,5	11,0	.	6,9	2,0	5,1	50,6	11,5
Stellung im Erwerbsleben:									
Erwerbstätige(r)	1.674	32,7	12,9	1,8	12,1	5,2	10,1	56,0	11,7
Auszubildende(r)	38	13,3	-	-	16,3	.	.	82,2	11,4
Arbeitslose(r)	56	19,8	18,8	.	5,9	8,1	.	55,7	27,6
Rentner(in), Pensionär(in)	813	33,0	11,5	0,5	9,0	2,6	5,5	49,5	11,5
Schüler(in), Student(in)	220	31,4	15,0	3,6	21,2	4,7	17,4	69,6	6,1
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:									
unter 2.500 EURO	627	26,0	11,2	1,5	12,1	4,6	7,6	60,1	13,3
2.500 bis unter 4.000 EURO	700	30,5	12,8	1,1	9,8	4,6	8,8	55,4	11,3
4.000 bis unter 5.000 EURO	335	33,6	12,2	1,8	13,6	3,6	8,2	53,5	9,3
5.000 Euro und mehr	744	39,5	13,9	2,0	12,9	5,5	13,5	54,7	8,9

20. In welcher Form würden Sie persönlich die Kampagne "Fairtrade-Stadt Rostock" unterstützen? (Mehrfachantworten möglich)

1 Ich kaufe (häufiger) Fairtrade-Produkte.
2 Ich achte bei Veranstaltungen auf faire und nachhaltige Angebote.
3 Ich engagiere mich in Gruppen/Initiativen zu Fairtrade oder Nachhaltigkeit.
4 Ich spreche mit Familie, Freundeskreis oder Kolleg/-innen über fairen Handel.
5 Ich würde an Aktionen/Veranstaltungen zum Thema Fairtrade teilnehmen.
6 Ich unterstütze politische Maßnahmen für mehr fairen Handel (z. B. faire Beschaffung).
7 Bisher weiß ich noch zu wenig über die Kampagne.
8 Ich unterstütze die Kampagne nicht.

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
			in %							
Befragte, die geantwortet haben		**2.900**	**31,9**	**12,7**	**1,5**	**11,9**	**4,5**	**9,1**	**55,8**	**11,4**
fehlende Angaben		126								
Stadtbereiche:										
A	Warnemünde	124	29,5	12,5	-	11,7	3,1	6,5	50,9	11,5
B/U	Rostock-Heide/-Ost	63	38,7	16,2	.	11,3	.	.	42,4	18,3
C	Lichtenhagen	184	25,3	8,8	.	12,8	2,7	3,9	59,9	14,4
D	Groß Klein	139	31,3	5,1	.	8,2	3,5	5,0	52,5	20,9
E	Lütten Klein	153	17,3	6,7	.	8,7	2,1	6,5	66,1	13,3
F	Evershagen	199	24,7	8,6	-	9,9	2,4	9,3	62,0	6,6
G	Schmarl	95	16,6	11,9	.	9,2	9,9	6,6	68,3	7,3
H	Reutershagen	238	35,3	12,7	.	14,4	4,8	10,4	54,4	9,2
I	Hansaviertel	138	40,4	17,4	3,3	14,0	4,7	11,1	52,3	9,1
J	Gartenstadt/Stadtweide	53	30,1	13,7	.	15,8	-	15,1	50,7	13,1
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	310	38,5	15,4	3,4	17,9	9,1	14,9	56,3	8,8
L	Südstadt	193	33,1	13,5	2,4	11,0	8,8	8,3	55,4	11,0
M	Biestow	58	49,0	9,6	.	9,8	5,1	6,5	50,7	8,3
N	Stadtmitte	366	42,8	19,8	2,2	14,3	4,6	14,9	47,8	9,5
O	Brinckmansdorf	158	32,2	14,1	1,6	12,2	3,0	5,7	53,7	11,5
P	Dierkow-Neu	112	20,8	6,5	-	8,6	2,6	8,2	58,0	20,1
Q/R	Dierkow-Ost/-West	37	38,2	16,5	.	9,0	.	10,9	48,2	11,7
S	Toitenwinkel	176	24,9	11,6	.	5,2	.	5,9	63,7	11,4
T	Gehlsdorf	104	26,0	9,6	-	9,6	4,7	4,7	58,9	12,5

21. Über welche der folgenden Fahrzeuge verfügen Sie in Ihrem Haushalt?
(Mehrfachantworten möglich)

1 herkömmlicher PKW
2 Elektroauto/-zweirad
3 herkömmliches Fahrrad
4 E-Bike/Pedelec
5 Lastenfahrrad
6 Hybridauto/-zweirad
7 Elektromobil für Senioren
8 Elektro-Scooter
9 Krad (Motorrad/Moped/Mofa)

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		in %								
Befragte, die geantwortet haben	**2.838**	**76,7**	**5,8**	**77,6**	**22,2**	**1,8**	**5,4**	**0,8**	**3,7**	**6,6**
fehlende Angaben	188									
Geschlecht:										
männlich	1.318	76,6	6,5	77,2	22,6	2,0	5,6	1,0	4,0	7,7
weiblich	1.503	76,7	5,1	77,9	21,9	1,7	5,2	0,7	3,4	5,8
Altersgruppen:										
18 bis 24 Jahre	291	62,8	3,6	90,0	9,0	1,1	1,0	-	4,6	3,2
25 bis 29 Jahre	222	68,7	2,7	88,1	8,1	.	4,2	-	3,3	7,6
30 bis 34 Jahre	182	70,1	5,1	87,2	16,7	.	.	-	3,7	3,4
35 bis 44 Jahre	592	76,2	7,7	84,9	20,9	5,3	6,6	-	6,4	8,1
45 bis 54 Jahre	345	78,4	10,5	79,1	23,6	1,3	7,8	-	6,1	9,8
55 bis 64 Jahre	515	83,9	7,9	74,0	31,1	1,0	6,8	0,9	2,2	9,7
65 bis 74 Jahre	460	82,5	2,5	64,5	31,7	.	5,7	2,4	1,4	3,7
75 bis 84 Jahre	223	78,7	1,7	56,5	19,1	.	4,9	3,7	-	2,8
Haushaltsgröße:										
1 Personen-Haushalt	683	61,9	1,2	74,9	12,3	0,7	2,8	.	2,4	3,8
2 Personen-Haushalt	1.313	82,0	5,6	73,5	26,0	0,5	5,2	1,5	2,1	6,3
3 Personen-Haushalt	412	80,6	8,6	87,4	25,7	3,5	8,2	.	9,2	10,1
4 und mehr Personen-HH	423	80,5	11,2	84,7	23,4	6,2	7,3	.	5,3	8,7
Haushaltstyp:										
Alleinlebende ohne Rentner	469	61,7	1,3	79,4	10,6	.	3,4	.	2,9	4,9
Paare ohne Kind(er)	652	83,2	8,0	82,6	24,2	0,5	4,3	0,5	2,3	8,5
Paare mit Kind(ern)	587	84,0	10,9	84,8	25,0	5,9	8,4	-	5,8	9,3
Alleinerziehende	74	64,8	.	84,6	8,6	4,5	.	-	10,2	3,7
alleinstehende Rentner	212	62,1	.	65,4	16,1	.	1,7	.	1,5	1,3
Rentnerpaare	520	85,9	2,8	59,5	32,9	.	7,2	3,2	1,9	4,5
Stellung im Erwerbsleben:										
Erwerbstätige(r)	1.677	79,0	7,9	83,0	21,6	2,4	5,9	0,2	4,1	8,7
Auszubildende(r)	37	68,1	-	87,9	16,7	-	7,0	-	9,5	.
Arbeitslose(r)	49	35,0	9,4	82,1	26,2	.	-	-	12,4	6,0
Rentner(in), Pensionär(in)	771	79,2	2,6	61,6	28,4	0,6	6,0	2,4	2,0	3,6
Schüler(in), Student(in)	206	62,1	3,1	92,0	7,2	2,1	.	-	3,3	3,4
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:										
unter 2.500 EURO	553	54,3	1,1	76,5	11,9	1,3	2,4	0,6	2,4	3,6
2.500 bis unter 4.000 EURO	688	79,6	1,6	72,9	21,4	0,8	3,8	1,6	4,6	5,2
4.000 bis unter 5.000 EURO	341	88,3	5,3	80,4	28,6	1,5	5,6	.	3,5	10,3
5.000 Euro und mehr	757	83,5	12,7	84,1	26,6	3,5	9,2	.	3,3	7,9

21. Über welche der folgenden Fahrzeuge verfügen Sie in Ihrem Haushalt?
(Mehrfachantworten möglich)

1 herkömmlicher PKW
2 Elektroauto/-zweirad
3 herkömmliches Fahrrad
4 E-Bike/Pedelec
5 Lastenfahrrad
6 Hybridauto/-zweirad
7 Elektromobil für Senioren
8 Elektro-Scooter
9 Krad (Motorrad/Moped/Mofa)

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9
			in %								
Befragte, die geantwortet haben		**2.838**	**76,7**	**5,8**	**77,6**	**22,2**	**1,8**	**5,4**	**0,8**	**3,7**	**6,6**
fehlende Angaben		188									
Stadtbereiche:											
A	Warnemünde	126	75,1	7,3	80,4	28,4	.	5,9	.	7,8	5,1
B/U	Rostock-Heide/-Ost	67	92,0	13,9	70,8	37,9	-	6,1	6,5	7,5	15,6
C	Lichtenhagen	182	79,6	5,2	75,2	23,2	.	5,6	.	4,7	6,3
D	Groß Klein	132	72,0	4,5	73,8	24,5	-	9,6	-	4,0	4,5
E	Lütten Klein	116	72,1	-	70,1	8,0	-	2,2	.	5,9	4,7
F	Evershagen	195	81,9	7,1	73,0	27,4	2,7	5,1	1,3	5,1	8,1
G	Schmarl	94	65,8	5,2	69,9	21,9	.	.	.	8,2	.
H	Reutershagen	237	77,3	7,1	76,6	28,5	2,0	6,5	.	3,6	8,6
I	Hansaviertel	139	75,0	2,5	88,8	17,4	3,4	4,9	.	.	5,7
J	Gartenstadt/Stadtweide	54	91,7	.	83,3	32,7	.	9,7	-	13,4	12,7
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	297	63,9	3,7	86,3	11,2	1,2	2,3	-	1,5	5,0
L	Südstadt	189	76,7	3,8	80,1	17,7	.	4,6	.	2,0	6,9
M	Biestow	59	88,4	9,6	81,7	27,7	.	5,1	.	5,0	11,3
N	Stadtmitte	355	75,8	5,8	84,6	15,5	4,0	5,4	.	1,4	4,4
O	Brinckmansdorf	163	85,2	11,6	66,0	37,8	3,1	8,3	.	3,9	10,8
P	Dierkow-Neu	114	69,3	2,3	73,4	14,8	.	.	-	2,3	7,1
Q/R	Dierkow-Ost/-West	38	90,7	9,2	78,3	43,2	.	8,9	.	.	11,4
S	Toitenwinkel	173	78,3	2,9	74,2	17,2	-	4,6	.	2,0	4,6
T	Gehlsdorf	108	86,8	14,8	68,9	36,5	.	10,1	.	3,6	7,5

21a. Wenn Sie über ein Elektro-/ Hybridauto verfügen, wie nutzen Sie dieses überwiegend?

1 privat
2 dienstlich / gewerblich

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2
		in %	
Befragte, die geantwortet haben	**275**	**73,3**	**26,7**
fehlende Angaben	.		
Geschlecht:			
männlich	142	72,6	27,4
weiblich	131	73,6	26,4
Altersgruppen:			
18 bis 24 Jahre	.	.	.
25 bis 29 Jahre	.	.	.
30 bis 34 Jahre	.	.	.
35 bis 44 Jahre	74	66,8	33,2
45 bis 54 Jahre	52	63,0	37,0
55 bis 64 Jahre	64	71,6	28,4
65 bis 74 Jahre	32	.	.
75 bis 84 Jahre	.	.	.
Haushaltsgröße:			
1 Personen-Haushalt	.	.	.
2 Personen-Haushalt	120	80,4	19,6
3 Personen-Haushalt	61	66,4	33,6
4 und mehr Personen-HH	71	66,9	33,1
Haushaltstyp:			
Alleinlebende ohne Rentner	.	.	.
Paare ohne Kind(er)	66	73,7	26,3
Paare mit Kind(ern)	101	65,5	34,5
Alleinerziehende	.	.	.
alleinstehende Rentner	.	.	.
Rentnerpaare	48	94,1	5,9
Stellung im Erwerbsleben:			
Erwerbstätige(r)	199	66,2	33,8
Auszubildende(r)	.	.	.
Arbeitslose(r)	.	.	.
Rentner(in), Pensionär(in)	59	92,8	7,2
Schüler(in), Student(in)	.	.	.
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:			
unter 2.500 EURO	.	.	.
2.500 bis unter 4.000 EURO	36	75,1	24,9
4.000 bis unter 5.000 EURO	34	82,5	17,5
5.000 Euro und mehr	144	66,7	33,3

21b. Wo laden Sie Ihr Elektro-/ Hybridauto überwiegend?

1 Eigenheim
2 Arbeitgeber
3 Kundenparkplatz (z. B. Einkaufszentrum)
4 öffentlicher Straßenraum (Parkplatz)
5 Mehrparteienhaus / Lade-Hub (an Autobahnen)

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**237**	**47,6**	**15,4**	**12,5**	**15,9**	**8,6**
fehlende Angaben	.					
Geschlecht:						
männlich	126	47,2	19,5	11,2	16,8	5,2
weiblich	110	48,5	11,0	14,1	15,1	11,4
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	.	.	.	.	.	.
25 bis 29 Jahre	.	.	.	.	.	.
30 bis 34 Jahre	.	.	.	.	.	.
35 bis 44 Jahre	65	24,5	20,5	10,2	30,2	14,6
45 bis 54 Jahre	46	59,8	17,1	11,1	.	.
55 bis 64 Jahre	57	58,4	18,3	9,8	5,0	8,5
65 bis 74 Jahre	.	.	.	.	.	.
75 bis 84 Jahre	.	.	.	.	.	.
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	.	.	.	.	.	.
2 Personen-Haushalt	101	45,3	21,7	11,5	13,8	7,6
3 Personen-Haushalt	55	47,7	16,0	15,4	13,0	7,8
4 und mehr Personen-HH	65	58,7	7,2	10,6	13,3	10,2
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	.	.	.	.	.	.
Paare ohne Kind(er)	61	36,5	25,7	11,4	17,8	8,6
Paare mit Kind(ern)	91	47,8	14,0	13,4	15,3	9,6
Alleinerziehende	.	.	.	.	.	.
alleinstehende Rentner	.	.	.	.	.	.
Rentnerpaare	35	64,5	.	11,0	9,1	.
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	175	41,8	19,3	12,5	16,6	9,8
Auszubildende(r)	.	.	.	.	.	.
Arbeitslose(r)	.	.	.	.	.	.
Rentner(in), Pensionär(in)	45	65,7	6,3	12,5	8,5	7,0
Schüler(in), Student(in)	.	.	.	.	.	.
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	.	.	.	.	.	.
2.500 bis unter 4.000 EURO	.	.	.	.	.	.
4.000 bis unter 5.000 EURO	30	47,3	.	13,8	23,0	.
5.000 Euro und mehr	131	44,7	20,0	12,8	14,3	8,1

22a. Für die täglichen Wege können unterschiedliche Verkehrsmittel gewählt werden. Welche Kriterien sind für Sie bei der Wahl eines Verkehrsmittels maßgeblich?

1 Ich nutze den ÖPNV nicht.

2 Wenn ich mich für den ÖPNV entscheide, dann aus folgenden Gründen …

(Mehrfachantworten möglich)

2.01 kein Auto/Krad zur Verfügung.
2.02 kein Fahrrad zur Verfügung.
2.03 Bequemlichkeit
2.04 Umweltfreundlichkeit
2.05 Sicherheit
2.06 bei schlechtem Wetter
2.07 Alter/Gesundheit
2.08 Weg ist zu weit
2.09 hohe Kraftstoffpreise
2.10 Staugefahr umgehen
2.11 hohe Parkgebühren
2.12 fehlende Parkplätze

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	Mehrfachantworten möglich											
				2.01	2.02	2.03	2.04	2.05	2.06	2.07	2.08	2.09	2.10	2.11	2.12
		in %													
Befragte, die geantwortet haben	**2.984**	**8,4**	**91,6**	**33,2**	**17,9**	**23,9**	**35,6**	**8,7**	**37,4**	**12,1**	**26,5**	**20,6**	**28,1**	**26,5**	**39,8**
fehlende Angaben	42														
Geschlecht:															
männlich	1.377	9,4	90,6	31,5	17,5	25,6	33,8	8,9	34,0	10,0	24,9	20,9	27,7	25,3	38,0
weiblich	1.587	7,7	92,3	34,7	18,2	22,5	37,2	8,5	40,3	13,8	28,1	20,5	28,4	27,4	41,4
Altersgruppen:															
18 bis 24 Jahre	314	3,0	97,0	45,2	22,1	49,8	42,4	11,1	50,8	3,2	44,5	31,0	29,6	33,4	44,9
25 bis 29 Jahre	229	4,5	95,5	41,6	23,7	41,4	50,0	7,7	50,1	3,7	44,0	28,4	33,8	25,5	42,0
30 bis 34 Jahre	189	6,5	93,5	47,5	30,1	32,4	33,4	4,1	45,1	5,2	37,2	18,3	29,3	22,0	38,7
35 bis 44 Jahre	601	8,5	91,5	35,3	18,1	23,9	33,2	6,8	41,8	1,8	30,6	18,7	33,4	26,6	43,5
45 bis 54 Jahre	350	11,1	88,9	35,1	15,0	19,0	34,4	5,2	39,3	8,2	19,8	15,3	26,5	21,1	38,7
55 bis 64 Jahre	553	12,0	88,0	27,0	16,3	15,1	32,7	7,8	31,1	12,7	17,9	16,4	28,3	27,0	39,1
65 bis 74 Jahre	487	9,0	91,0	21,4	12,0	16,1	36,1	12,5	29,2	23,2	17,9	22,3	26,2	27,5	36,9
75 bis 84 Jahre	250	7,6	92,4	28,7	16,5	10,4	27,7	14,2	21,2	43,6	15,3	20,0	12,8	25,8	31,9
Haushaltsgröße:															
1 Personen-Haushalt	782	7,1	92,9	48,1	32,2	27,7	36,3	11,3	36,9	16,7	30,1	20,5	23,4	23,3	34,8
2 Personen-Haushalt	1.353	8,7	91,3	24,6	10,3	22,7	35,9	9,3	35,4	14,0	23,0	21,4	28,7	28,6	41,0
3 Personen-Haushalt	415	9,2	90,8	32,8	17,4	23,7	34,5	5,6	44,2	5,2	33,0	19,7	35,0	24,6	41,4
4 und mehr Personen-HH	427	9,3	90,7	33,6	16,5	20,8	33,8	5,0	38,4	4,5	24,9	19,0	27,9	27,4	43,3
Haushaltstyp:															
Alleinlebende ohne Rentner	511	7,4	92,6	49,2	31,9	35,6	37,5	10,4	42,6	5,4	34,1	22,3	27,1	23,4	38,8
Paare ohne Kind(er)	663	8,8	91,2	27,1	12,4	26,9	37,8	7,5	39,1	4,6	26,0	20,3	33,0	29,3	44,0
Paare mit Kind(ern)	585	9,1	90,9	32,4	17,2	19,7	34,3	4,8	39,0	4,6	26,1	17,8	33,5	26,7	44,9
Alleinerziehende	73	8,1	91,9	46,8	12,6	18,5	34,5	11,4	48,7	9,3	39,0	23,1	29,5	21,0	44,5
alleinstehende Rentner	268	6,8	93,2	46,4	32,5	12,8	34,0	13,3	26,5	38,5	22,1	16,9	16,7	22,9	27,0
Rentnerpaare	542	9,0	91,0	17,6	5,9	14,0	32,0	11,2	26,3	27,4	15,4	22,4	24,9	28,8	39,0
Stellung im Erwerbsleben:															
Erwerbstätige(r)	1.708	9,6	90,4	32,5	18,9	24,1	35,0	6,9	39,4	4,3	26,5	18,3	30,8	26,1	42,9
Auszubildende(r)	38	10,8	89,2	41,3	18,4	44,8	36,1	7,1	40,3	-	39,7	45,7	30,4	31,6	45,2
Arbeitslose(r)	58	.	.	60,8	34,0	26,7	49,0	9,0	44,4	14,6	57,4	27,1	23,7	16,9	32,2
Rentner(in), Pensionär(in)	848	8,2	91,8	27,2	14,5	13,4	32,4	11,7	26,5	30,3	17,5	20,7	22,5	27,4	35,1
Schüler(in), Student(in)	221	2,7	97,3	49,1	19,3	56,0	48,3	11,0	62,9	2,3	49,3	34,1	30,5	30,5	39,8
Haushaltsnettoeinkommen pro Mona															
unter 2.500 EURO	643	6,0	94,0	50,9	27,0	27,8	35,7	11,2	35,8	22,7	33,1	21,2	21,8	20,3	30,8
2.500 bis unter 4.000 EURO	713	6,6	93,4	30,6	18,2	23,7	35,3	10,3	35,0	12,3	22,7	25,5	29,2	29,5	42,1
4.000 bis unter 5.000 EURO	339	8,6	91,4	25,9	16,5	20,4	37,4	7,6	39,2	5,6	24,8	21,4	31,5	31,6	49,4
5.000 Euro und mehr	756	10,3	89,7	24,7	12,4	26,0	36,9	4,6	42,0	3,7	27,4	14,6	34,0	25,5	40,7

22a. Für die täglichen Wege können unterschiedliche Verkehrsmittel gewählt werden. Welche Kriterien sind für Sie bei der Wahl eines Verkehrsmittels maßgeblich?

1 Ich nutze den ÖPNV nicht.
2 Wenn ich mich für den ÖPNV entscheide, dann aus folgenden Gründen …
(Mehrfachantworten möglich)

2.01 kein Auto/Krad zur Verfügung.
2.02 kein Fahrrad zur Verfügung.
2.03 Bequemlichkeit
2.04 Umweltfreundlichkeit
2.05 Sicherheit
2.06 bei schlechtem Wetter
2.07 Alter/Gesundheit
2.08 Weg ist zu weit
2.09 hohe Kraftstoffpreise
2.10 Staugefahr umgehen
2.11 hohe Parkgebühren
2.12 fehlende Parkplätze

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	Mehrfachantworten möglich											
					2.01	2.02	2.03	2.04	2.05	2.06	2.07	2.08	2.09	2.10	2.11	2.12
			in %													
Befragte, die geantwortet haben		**2.984**	**8,4**	**91,6**	**33,2**	**17,9**	**23,9**	**35,6**	**8,7**	**37,4**	**12,1**	**26,5**	**20,6**	**28,1**	**26,5**	**39,8**
fehlende Angaben		42														
Stadtbereiche:																
A	Warnemünde	129	14,3	85,7	26,0	11,3	19,7	34,3	9,4	25,2	12,4	19,1	11,4	22,3	23,3	37,5
B/U	Rostock-Heide/-Ost	66	9,9	90,1	34,3	10,3	13,3	23,8	.	11,9	5,3	11,9	23,0	27,9	27,7	41,4
C	Lichtenhagen	187	9,6	90,4	33,4	18,8	18,2	34,7	5,4	26,9	15,1	20,5	25,6	25,6	33,5	50,4
D	Groß Klein	145	11,2	88,8	38,2	20,9	15,2	37,3	14,1	25,6	15,6	22,4	23,6	20,2	22,0	31,2
E	Lütten Klein	160	3,8	96,2	59,8	18,6	18,4	25,8	18,8	20,7	31,7	25,8	23,2	24,5	22,2	28,7
F	Evershagen	207	7,9	92,1	33,2	19,2	29,8	38,2	9,0	28,0	13,1	22,9	27,3	30,2	32,7	44,6
G	Schmarl	101	5,1	94,9	42,7	20,3	13,6	22,4	16,1	33,2	16,6	23,1	27,1	28,5	28,3	32,5
H	Reutershagen	246	10,6	89,4	26,0	17,7	22,9	35,1	10,5	39,1	12,9	23,4	23,0	35,0	32,3	45,3
I	Hansaviertel	142	3,1	96,9	26,1	18,3	27,7	43,8	8,2	55,3	10,9	34,1	18,4	22,8	22,9	39,2
J	Gartenstadt/Stadtweide	53	16,6	83,4	23,1	7,8	16,5	38,5	.	35,3	.	27,1	10,3	31,6	28,5	55,4
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	311	4,4	95,6	38,0	22,1	37,4	44,9	5,9	54,6	6,9	43,8	18,8	26,9	20,3	37,5
L	Südstadt	196	5,1	94,9	32,7	17,0	26,6	35,7	8,6	48,1	16,9	32,2	22,5	32,3	31,0	38,3
M	Biestow	59	10,0	90,0	17,4	14,2	20,9	40,6	8,3	54,0	6,7	12,7	22,5	36,2	32,3	53,7
N	Stadtmitte	370	9,6	90,4	30,1	20,9	31,9	39,5	6,1	50,6	8,6	33,9	13,6	25,7	17,3	32,0
O	Brinckmansdorf	166	11,3	88,7	26,2	16,3	14,2	28,5	8,5	30,3	9,6	17,7	15,6	28,7	31,6	42,5
P	Dierkow-Neu	121	5,6	94,4	37,1	23,0	27,3	37,5	9,6	39,2	12,1	25,2	29,8	32,1	25,4	43,8
Q/R	Dierkow-Ost/-West	39	10,7	89,3	16,9	.	18,2	32,2	10,0	51,2	9,1	14,3	13,3	29,3	15,5	26,6
S	Toitenwinkel	176	7,0	93,0	38,6	16,3	20,6	33,6	9,7	19,3	8,6	22,9	24,1	32,5	33,7	46,2
T	Gehlsdorf	109	17,2	82,8	26,1	8,1	13,2	24,0	2,8	32,7	6,6	15,1	17,5	26,7	29,3	42,5

22b. Für die täglichen Wege können unterschiedliche Verkehrsmittel gewählt werden. Welche Kriterien sind für Sie bei der Wahl eines Verkehrsmittels maßgeblich?

1 Ich nutze das Auto/Krad nicht.
2 Wenn ich mich für das Auto/Krad entscheide, dann aus folgenden Gründen …
(Mehrfachantworten möglich)

2.01 keine Haltestelle in der Nähe
2.02 kein Fahrrad zur Verfügung
2.03 Wege verbinden
2.04 Bequemlichkeit
2.05 Transportmöglichkeiten im Auto
2.06 bei schlechtem Wetter
2.07 ungünstige Fahrplangestaltung
2.08 Weg ist zu weit
2.09 keine Alternative
2.10 ÖPNV zu langsam
2.11 ÖPNV zu teuer

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	Mehrfachantworten möglich										
				2.01	2.02	2.03	2.04	2.05	2.06	2.07	2.08	2.09	2.10	2.11
		in %												
Befragte, die geantwortet haben	**2.939**	**17,0**	**83,0**	**13,8**	**9,7**	**21,4**	**28,2**	**63,8**	**35,1**	**24,8**	**32,6**	**13,1**	**19,4**	**19,6**
fehlende Angaben	87													
Geschlecht:														
männlich	1.371	15,0	85,0	12,8	9,5	21,3	30,5	65,1	35,2	22,4	32,5	14,2	19,3	20,5
weiblich	1.553	18,8	81,2	14,6	9,9	21,5	26,1	62,8	35,0	26,9	32,7	12,0	19,5	18,6
Altersgruppen:														
18 bis 24 Jahre	312	29,2	70,8	21,3	7,5	19,6	39,5	57,3	31,8	31,2	33,2	14,8	35,4	10,0
25 bis 29 Jahre	230	20,0	80,0	18,9	11,4	23,0	38,5	59,1	38,2	35,0	42,2	20,5	34,9	21,6
30 bis 34 Jahre	190	22,3	77,7	25,9	13,3	22,6	36,4	59,9	32,6	30,4	30,4	12,7	32,6	23,4
35 bis 44 Jahre	603	13,9	86,1	15,3	10,6	21,5	33,6	64,8	39,9	31,0	37,1	14,6	25,3	25,8
45 bis 54 Jahre	342	10,7	89,3	12,2	7,8	24,1	27,9	64,4	36,3	26,1	34,8	14,8	18,2	23,7
55 bis 64 Jahre	549	14,9	85,1	8,6	8,6	20,2	22,0	63,8	34,5	23,4	30,7	14,5	14,6	17,7
65 bis 74 Jahre	476	14,3	85,7	9,7	9,2	23,3	17,1	71,5	33,6	15,4	27,6	8,0	4,0	17,9
75 bis 84 Jahre	231	21,0	79,0	8,3	12,3	16,9	18,9	61,4	28,6	5,7	23,1	4,2	.	12,9
Haushaltsgröße:														
1 Personen-Haushalt	751	30,3	69,7	11,1	22,9	19,5	24,4	53,7	28,2	20,7	29,5	12,1	19,2	16,0
2 Personen-Haushalt	1.347	13,3	86,7	12,4	3,7	21,5	26,5	68,2	35,0	24,7	31,8	12,6	15,9	18,1
3 Personen-Haushalt	420	13,8	86,2	18,9	6,1	25,8	32,2	64,1	40,9	28,5	33,3	16,5	27,6	22,7
4 und mehr Personen-HH	418	8,1	91,9	18,0	9,3	20,4	36,1	67,7	41,9	28,5	39,9	13,1	22,4	27,3
Haushaltstyp:														
Alleinlebende ohne Rentner	508	25,6	74,4	12,9	20,4	21,8	29,5	58,2	31,6	26,8	33,6	15,2	27,0	17,4
Paare ohne Kind(er)	667	11,2	88,8	14,7	3,8	21,5	32,6	66,3	36,2	33,0	37,3	16,0	24,6	19,6
Paare mit Kind(ern)	580	5,6	94,4	18,9	8,8	23,8	36,6	70,6	45,9	31,0	41,0	14,9	25,3	28,2
Alleinerziehende	73	24,3	75,7	9,7	4,2	30,5	29,1	53,0	40,5	24,5	22,7	13,8	21,2	21,9
alleinstehende Rentner	242	40,2	59,8	7,4	28,0	14,6	13,4	44,1	20,9	8,2	20,4	5,5	2,9	13,1
Rentnerpaare	533	11,7	88,3	9,3	2,3	22,5	17,5	74,0	34,4	13,6	28,0	8,4	3,6	17,7
Stellung im Erwerbsleben:														
Erwerbstätige(r)	1.705	12,3	87,7	15,0	10,2	22,8	32,6	66,4	39,7	29,6	35,6	15,2	24,3	22,2
Auszubildende(r)	38	11,4	88,6	19,0	.	16,8	63,6	74,7	40,3	42,3	50,2	14,7	29,6	14,5
Arbeitslose(r)	55	38,7	61,3	12,8	6,1	18,9	26,0	46,6	21,8	24,9	30,5	8,7	25,7	29,1
Rentner(in), Pensionär(in)	816	20,0	80,0	9,0	9,9	20,5	16,7	64,6	30,8	12,4	25,6	7,4	4,4	16,7
Schüler(in), Student(in)	221	33,5	66,5	23,5	8,1	19,5	34,5	49,7	23,8	33,2	31,7	18,9	34,6	7,6
Haushaltsnettoeinkommen pro Mona														
unter 2.500 EURO	615	38,5	61,5	9,3	16,4	18,7	21,7	46,9	24,7	16,9	26,8	8,5	15,0	15,9
2.500 bis unter 4.000 EURO	709	14,5	85,5	14,0	10,4	22,1	26,8	66,1	34,6	24,2	30,7	14,4	16,6	20,1
4.000 bis unter 5.000 EURO	342	7,0	93,0	14,0	6,6	24,9	32,6	72,4	38,5	26,3	40,9	15,9	20,4	20,9
5.000 Euro und mehr	758	6,2	93,8	15,9	6,7	22,2	35,0	72,9	43,6	29,9	37,9	14,8	24,5	22,4

22b. Für die täglichen Wege können unterschiedliche Verkehrsmittel gewählt werden. Welche Kriterien sind für Sie bei der Wahl eines Verkehrsmittels maßgeblich?

1 Ich nutze das Auto/Krad nicht.
2 Wenn ich mich für das Auto/Krad entscheide, dann aus folgenden Gründen …
(Mehrfachantworten möglich)

2.01 keine Haltestelle in der Nähe
2.02 kein Fahrrad zur Verfügung
2.03 Wege verbinden
2.04 Bequemlichkeit
2.05 Transportmöglichkeiten im Aut
2.06 bei schlechtem Wetter
2.07 ungünstige Fahrplangestaltung
2.08 Weg ist zu weit
2.09 keine Alternative
2.10 ÖPNV zu langsam
2.11 ÖPNV zu teuer

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	Mehrfachantworten möglich										
					2.01	2.02	2.03	2.04	2.05	2.06	2.07	2.08	2.09	2.10	2.11
			in %												
Befragte, die geantwortet haben		**2.939**	**17,0**	**83,0**	**13,8**	**9,7**	**21,4**	**28,2**	**63,8**	**35,1**	**24,8**	**32,6**	**13,1**	**19,4**	**19,6**
fehlende Angaben		87													
Stadtbereiche:															
A	Warnemünde	126	14,5	85,5	12,0	7,4	20,6	28,6	64,6	35,8	20,7	22,7	6,9	17,8	20,3
B/U	Rostock-Heide/-Ost	67	.	.	12,2	.	23,4	29,8	62,1	35,4	43,9	22,0	22,9	28,0	27,7
C	Lichtenhagen	186	10,1	89,9	12,4	11,3	30,3	33,4	69,3	34,7	26,9	35,8	14,3	27,3	20,7
D	Groß Klein	143	24,9	75,1	7,2	9,9	18,8	26,8	57,6	30,6	21,7	29,9	11,6	14,7	13,6
E	Lütten Klein	142	37,3	62,7	10,2	9,7	17,4	20,7	42,8	27,1	12,0	26,1	10,6	18,2	14,2
F	Evershagen	206	18,7	81,3	19,2	9,4	19,0	36,0	63,2	35,9	19,5	28,0	11,8	14,3	18,4
G	Schmarl	99	26,5	73,5	7,6	9,3	26,6	30,3	54,9	28,4	26,2	29,2	6,1	17,2	17,4
H	Reutershagen	241	16,7	83,3	15,2	11,6	20,3	24,2	65,4	33,0	23,2	30,2	13,8	16,9	24,8
I	Hansaviertel	139	12,2	87,8	18,1	6,4	23,8	29,3	73,8	38,6	27,5	41,6	18,8	18,9	18,8
J	Gartenstadt/Stadtweide	56	.	.	28,9	.	17,5	24,4	73,1	48,7	37,3	41,9	13,5	29,8	17,0
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	308	25,1	74,9	12,9	11,6	18,3	25,0	57,1	30,9	21,1	34,6	15,8	19,6	14,3
L	Südstadt	191	16,5	83,5	16,1	12,0	20,7	24,7	69,2	39,1	29,7	36,5	16,0	21,0	16,6
M	Biestow	58	5,2	94,8	19,4	9,9	23,7	30,0	71,5	51,2	29,1	22,7	10,1	16,6	35,5
N	Stadtmitte	368	17,9	82,1	13,1	11,3	19,1	26,0	66,6	33,8	23,8	35,4	15,3	17,2	17,9
O	Brinckmansdorf	166	4,4	95,6	11,7	8,5	27,5	28,0	70,1	46,9	26,6	38,3	14,4	22,2	27,4
P	Dierkow-Neu	115	25,3	74,7	12,8	14,2	18,3	31,9	53,9	25,5	22,1	32,9	8,4	20,3	14,0
Q/R	Dierkow-Ost/-West	39	.	.	11,8	.	10,3	35,0	66,3	38,9	21,0	39,2	11,1	12,4	24,8
S	Toitenwinkel	180	16,4	83,6	14,1	9,0	26,9	28,1	66,1	36,2	25,8	32,2	8,5	19,9	24,8
T	Gehlsdorf	108	4,3	95,7	15,2	5,6	21,7	37,2	70,6	39,0	39,6	30,1	9,6	23,7	22,4

22c. Für die täglichen Wege können unterschiedliche Verkehrsmittel gewählt werden. Welche Kriterien sind für Sie bei der Wahl eines Verkehrsmittels maßgeblich?

1 Ich nutze das Fahrrad nicht

2 Wenn ich mich für das Fahrrad entscheide, dann aus folgenden Gründen …

(Mehrfachantworten möglich)

2.01 kein Auto/Krad zur Verfügung.
2.02 keine Haltestelle in der Nähe
2.03 Zeiteinsparung
2.04 Umweltfreundlichkeit
2.05 Sport, Fitness, Spaß
2.06 Staugefahr umgehen
2.07 ungünstige Fahrplangestaltung
2.08 fehlende Parkplätze
2.09 ÖPNV zu teuer
2.10 hohe Kraftstoffpreise
2.11 hohe Parkgebühren

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	Mehrfachantworten möglich										
				2.01	2.02	2.03	2.04	2.05	2.06	2.07	2.08	2.09	2.10	2.11
		in %												
Befragte, die geantwortet haben	**2.933**	**17,8**	**82,2**	**18,2**	**8,2**	**35,7**	**45,0**	**66,8**	**28,7**	**15,4**	**20,8**	**16,1**	**18,9**	**17,7**
fehlende Angaben	93													
Geschlecht:														
männlich	1.358	15,9	84,1	16,4	8,0	37,6	45,3	68,8	30,8	14,0	21,8	16,2	20,9	19,1
weiblich	1.562	19,3	80,7	19,9	8,3	34,1	44,8	65,1	26,7	16,6	20,0	16,0	17,1	16,5
Altersgruppen:														
18 bis 24 Jahre	311	24,3	75,7	27,6	15,1	45,9	41,0	66,1	23,4	25,6	17,4	7,7	20,6	17,0
25 bis 29 Jahre	229	14,4	85,6	26,3	17,9	51,1	49,5	72,0	30,2	22,8	21,8	14,5	22,2	20,7
30 bis 34 Jahre	191	16,2	83,8	29,5	11,4	49,0	48,5	68,1	39,4	20,2	26,4	22,6	19,3	19,6
35 bis 44 Jahre	596	8,3	91,7	20,6	8,0	48,7	54,8	75,9	43,7	23,7	27,7	24,3	23,9	24,2
45 bis 54 Jahre	350	8,3	91,7	16,0	7,2	39,9	52,4	75,5	33,9	17,0	25,8	22,0	19,5	16,9
55 bis 64 Jahre	549	18,1	81,9	13,6	6,0	27,1	42,6	64,3	27,3	8,3	19,7	13,7	16,3	15,1
65 bis 74 Jahre	468	24,7	75,3	10,1	4,1	17,7	37,7	61,5	16,5	5,8	14,7	11,7	16,3	14,8
75 bis 84 Jahre	233	37,4	62,6	12,7	2,7	13,5	27,0	41,7	7,2	2,4	9,6	8,5	10,8	11,1
Haushaltsgröße:														
1 Personen-Haushalt	763	27,2	72,8	32,6	6,7	28,9	38,5	56,1	21,9	13,4	17,2	12,8	16,8	13,9
2 Personen-Haushalt	1.327	18,4	81,6	11,0	7,8	31,2	41,4	66,7	24,2	13,3	18,5	13,8	17,0	17,4
3 Personen-Haushalt	415	8,9	91,1	16,9	12,7	47,9	54,7	74,6	40,2	21,6	29,3	21,9	23,4	21,0
4 und mehr Personen-HH	425	7,7	92,3	16,1	7,9	50,5	58,3	78,5	43,4	19,2	26,1	23,6	24,3	22,3
Haushaltstyp:														
Alleinlebende ohne Rentner	511	22,4	77,6	33,6	8,8	35,7	41,3	62,2	26,3	18,2	20,0	13,8	18,6	16,3
Paare ohne Kind(er)	662	11,7	88,3	12,9	8,8	37,2	46,5	73,6	31,9	17,3	22,1	16,1	18,4	19,2
Paare mit Kind(ern)	586	5,5	94,5	14,7	7,5	51,9	58,0	79,2	47,9	20,1	29,7	25,9	24,6	23,6
Alleinerziehende	72	8,8	91,2	36,7	12,2	39,4	48,1	81,5	34,3	25,6	32,9	22,2	22,7	24,0
alleinstehende Rentner	251	36,7	63,3	30,8	2,6	15,1	32,9	43,9	13,0	3,7	11,5	10,8	13,3	9,2
Rentnerpaare	519	26,9	73,1	4,2	4,1	19,1	34,6	57,6	14,3	4,1	13,5	11,5	15,9	15,6
Stellung im Erwerbsleben:														
Erwerbstätige(r)	1.710	10,4	89,6	18,8	8,1	42,4	50,2	74,3	36,6	18,4	25,1	18,8	20,6	20,1
Auszubildende(r)	35	28,8	71,2	35,9	-	36,5	40,0	59,0	36,1	27,6	31,1	14,2	41,0	32,3
Arbeitslose(r)	54	23,1	76,9	27,8	12,6	31,2	36,3	58,0	17,3	25,2	8,4	33,0	8,4	8,2
Rentner(in), Pensionär(in)	808	29,6	70,4	12,5	3,6	17,7	33,8	53,7	14,1	4,3	13,1	11,7	14,9	13,7
Schüler(in), Student(in)	220	21,9	78,1	29,6	25,3	53,0	48,4	65,9	25,1	27,5	17,2	6,8	20,9	15,2
Haushaltsnettoeinkommen pro Mona														
unter 2.500 EURO	631	30,1	69,9	31,5	8,5	30,0	36,8	51,0	18,2	14,4	15,2	13,6	17,3	13,7
2.500 bis unter 4.000 EURO	702	19,4	80,6	15,1	6,2	30,7	40,9	64,5	23,0	14,1	18,1	14,7	19,6	18,6
4.000 bis unter 5.000 EURO	336	11,2	88,8	15,8	7,3	37,2	46,4	76,6	32,6	17,3	24,9	17,7	23,3	23,0
5.000 Euro und mehr	755	6,2	93,8	12,2	9,8	50,3	59,0	82,0	44,7	16,8	25,8	20,1	18,8	18,4

22c. Für die täglichen Wege können unterschiedliche Verkehrsmittel gewählt werden. Welche Kriterien sind für Sie bei der Wahl eines Verkehrsmittels maßgeblich?

1 Ich nutze das Fahrrad nicht.

2 Wenn ich mich für das Fahrrad entscheide, dann aus folgenden Gründen …

(Mehrfachantworten möglich)

2.01 kein Auto/Krad zur Verfügung.
2.02 keine Haltestelle in der Nähe
2.03 Zeiteinsparung
2.04 Umweltfreundlichkeit
2.05 Sport, Fitness, Spaß
2.06 Staugefahr umgehen
2.07 ungünstige Fahrplangestaltung
2.08 fehlende Parkplätze
2.09 ÖPNV zu teuer
2.10 hohe Kraftstoffpreise
2.11 hohe Parkgebühren

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	Mehrfachantworten möglich										
					2.01	2.02	2.03	2.04	2.05	2.06	2.07	2.08	2.09	2.10	2.11
			in %												
Befragte, die geantwortet haben		**2.933**	**17,8**	**82,2**	**18,2**	**8,2**	**35,7**	**45,0**	**66,8**	**28,7**	**15,4**	**20,8**	**16,1**	**18,9**	**17,7**
fehlende Angaben		93													
Stadtbereiche:															
A	Warnemünde	128	14,8	85,2	16,2	3,1	20,9	41,6	67,4	15,1	8,2	11,9	11,0	7,8	11,8
B/U	Rostock-Heide/-Ost	66	11,4	88,6	15,9	5,6	13,8	38,7	72,8	17,7	14,3	17,3	15,9	14,8	16,3
C	Lichtenhagen	188	20,4	79,6	18,5	6,6	21,4	40,7	65,0	14,0	9,1	13,6	13,5	22,8	20,4
D	Groß Klein	140	20,8	79,2	21,3	7,8	22,5	32,3	62,5	17,5	11,8	15,2	12,1	15,7	18,2
E	Lütten Klein	156	36,3	63,7	13,5	4,2	14,6	27,6	42,4	7,8	4,0	10,2	10,5	21,6	11,0
F	Evershagen	203	18,5	81,5	18,9	8,6	27,8	44,0	66,6	18,5	11,9	18,2	15,2	20,4	17,2
G	Schmarl	99	27,1	72,9	30,6	3,6	21,2	31,7	57,4	19,8	10,0	14,9	12,9	21,6	14,6
H	Reutershagen	245	16,1	83,9	17,1	9,9	39,0	51,2	68,3	37,7	13,5	24,3	20,1	24,9	21,4
I	Hansaviertel	140	9,2	90,8	17,8	11,1	55,3	59,8	73,5	38,4	20,4	24,0	20,3	20,0	21,9
J	Gartenstadt/Stadtweide	52	5,3	94,7	14,8	8,8	42,3	55,0	77,4	55,6	21,9	43,2	21,5	19,7	15,7
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	305	14,7	85,3	26,9	12,0	55,6	53,1	69,1	33,0	20,7	26,8	17,7	16,8	16,1
L	Südstadt	193	17,4	82,6	20,2	9,8	45,7	45,7	70,6	39,5	23,1	24,5	14,6	24,7	22,1
M	Biestow	58	8,5	91,5	12,9	4,6	42,4	49,3	69,4	41,3	26,4	36,4	30,2	20,2	27,0
N	Stadtmitte	364	14,6	85,4	16,7	12,3	53,6	56,1	71,7	36,6	16,6	20,5	14,4	15,3	14,7
O	Brinckmansdorf	162	19,2	80,8	8,4	8,3	38,4	46,4	66,1	45,2	18,4	28,9	19,7	14,7	19,9
P	Dierkow-Neu	117	24,5	75,5	26,0	8,0	30,0	39,6	58,6	20,1	18,9	18,0	16,4	20,6	15,9
Q/R	Dierkow-Ost/-West	39	7,0	93,0	.	8,2	30,4	51,7	72,7	50,8	15,1	21,3	25,6	23,0	19,2
S	Toitenwinkel	175	22,2	77,8	15,1	2,4	18,9	28,8	61,3	21,3	12,2	18,6	14,3	17,8	19,7
T	Gehlsdorf	105	13,0	87,0	11,0	4,7	25,0	41,1	82,4	26,0	20,5	18,9	17,4	19,7	17,0

23. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

a) Park + Ride Anlagen

aktuelle Nutzung

1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutzes es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	**2.793**	**12,9**	**68,5**	**18,6**	**1.940**	**55,9**	**44,1**
fehlende Angaben	233				1.086		
Geschlecht:							
männlich	1.314	12,1	69,4	18,5	926	56,0	44,0
weiblich	1.468	13,7	67,6	18,7	1.008	55,8	44,2
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	314	11,7	54,0	34,2	251	51,2	48,8
25 bis 29 Jahre	225	15,6	60,4	24,0	183	59,7	40,3
29 bis 34 Jahre	190	6,3	72,8	20,9	146	56,0	44,0
35 bis 44 Jahre	587	12,9	74,3	12,8	461	52,9	47,1
45 bis 54 Jahre	337	11,7	68,0	20,2	243	54,2	45,8
55 bis 64 Jahre	515	14,1	73,1	12,8	332	62,7	37,3
65 bis 74 Jahre	428	15,4	68,5	16,1	239	56,9	43,1
75 bis 84 Jahre	193	12,3	68,0	19,8	82	53,1	46,9
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	704	12,1	62,4	25,5	474	56,8	43,2
2 Personen-Haushalt	1.256	14,4	70,1	15,6	845	57,8	42,2
3 Personen-Haushalt	411	12,2	73,0	14,9	309	52,1	47,9
4 und mehr Personen-HH	419	10,8	69,4	19,8	311	52,9	47,1
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	495	12,7	63,8	23,5	376	57,8	42,2
Paare ohne Kind(er)	639	14,7	71,3	14,0	487	58,3	41,7
Paare mit Kind(ern)	580	10,8	76,7	12,5	444	53,1	46,9
Alleinerziehende	73	18,0	61,8	20,2	52	49,1	50,9
alleinstehende Rentner	208	11,0	59,3	29,8	98	53,0	47,0
Rentnerpaare	476	15,2	70,0	14,8	258	56,0	44,0
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.670	13,6	70,9	15,5	1.263	57,9	42,1
Auszubildende(r)	37	9,0	46,1	44,9	31	57,1	42,9
Arbeitslose(r)	54	.	70,3	.	31	31,3	68,7
Rentner(in), Pensionär(in)	720	13,9	66,8	19,3	383	55,7	44,3
Schüler(in), Student(in)	220	9,4	60,2	30,4	176	46,9	53,1
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 2.500 EURO	588	12,0	58,3	29,7	376	51,9	48,1
2.500 bis unter 4.000 EURO	676	15,3	67,4	17,3	464	56,0	44,0
4.000 bis unter 5.000 EURO	327	14,6	76,0	9,5	239	57,6	42,4
5.000 Euro und mehr	747	11,2	76,3	12,5	578	57,6	42,4

23. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

a) Park + Ride Anlagen

aktuelle Nutzung

1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutzes es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung		Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
			1	2	3		1	2
			in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben		**2.793**	**12,9**	**68,5**	**18,6**	**1.940**	**55,9**	**44,1**
fehlende Angaben		233				1.086		
Stadtbereiche:								
A	Warnemünde	115	11,6	73,7	14,7	89	57,0	43,0
B/U	Rostock-Heide/-Ost	65	50,2	35,9	13,9	41	74,5	25,5
C	Lichtenhagen	175	12,9	65,0	22,1	110	58,3	41,7
D	Groß Klein	135	10,8	65,1	24,1	89	49,1	50,9
E	Lütten Klein	147	15,4	42,1	42,6	88	42,8	57,2
F	Evershagen	189	11,9	70,2	17,9	134	52,4	47,6
G	Schmarl	88	10,8	60,9	28,3	58	50,3	49,7
H	Reutershagen	232	6,8	76,2	17,0	160	50,7	49,3
I	Hansaviertel	134	9,0	74,4	16,6	85	62,2	37,8
J	Gartenstadt/Stadtweide	55	18,5	73,0	8,4	38	56,2	43,8
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	301	6,7	72,5	20,8	225	59,7	40,3
L	Südstadt	181	9,2	77,1	13,8	133	55,9	44,1
M	Biestow	53	23,7	67,4	8,9	39	75,2	24,8
N	Stadtmitte	355	5,9	78,2	15,9	249	57,3	42,7
O	Brinckmansdorf	155	11,7	75,0	13,3	113	60,8	39,2
P	Dierkow-Neu	109	27,6	53,2	19,2	77	51,0	49,0
Q/R	Dierkow-Ost/-West	35	11,4	75,4	13,3	.	.	.
S	Toitenwinkel	166	20,1	60,9	19,0	116	54,7	45,3
T	Gehlsdorf	103	28,7	63,0	8,4	75	47,8	52,2

23. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

b) Carsharing (organisierte gemeinschaftliche Autonutzung)

aktuelle Nutzung

1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutzes es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	**2.761**	**5,2**	**79,7**	**15,2**	**1.841**	**41,4**	**58,6**
fehlende Angaben	265				1.185		
Geschlecht:							
männlich	1.300	6,1	76,9	17,0	878	40,3	59,7
weiblich	1.449	4,4	82,1	13,5	957	42,3	57,7
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	311	5,3	80,4	14,3	252	47,8	52,2
25 bis 29 Jahre	228	12,2	75,9	11,9	188	48,1	51,9
29 bis 34 Jahre	188	11,8	80,8	7,4	148	59,5	40,5
35 bis 44 Jahre	588	6,7	83,9	9,4	456	41,7	58,3
45 bis 54 Jahre	337	3,9	77,7	18,3	232	43,3	56,7
55 bis 64 Jahre	515	2,4	82,3	15,4	304	35,4	64,6
65 bis 74 Jahre	410	1,5	79,9	18,6	192	27,3	72,7
75 bis 84 Jahre	179	3,2	64,1	32,7	67	17,8	82,2
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	688	6,7	74,1	19,2	444	39,6	60,4
2 Personen-Haushalt	1.239	3,9	81,3	14,8	784	39,0	61,0
3 Personen-Haushalt	410	5,9	84,3	9,8	302	45,6	54,4
4 und mehr Personen-HH	422	5,8	79,5	14,7	309	45,8	54,2
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	492	8,4	77,3	14,2	366	41,7	58,3
Paare ohne Kind(er)	646	5,3	84,4	10,3	473	42,9	57,1
Paare mit Kind(ern)	582	6,0	84,2	9,8	441	45,1	54,9
Alleinerziehende	70	5,0	76,3	18,7	52	46,7	53,3
alleinstehende Rentner	195	2,4	66,6	31,0	78	30,0	70,0
Rentnerpaare	456	2,0	77,3	20,7	213	23,7	76,3
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.666	6,3	82,2	11,5	1.233	42,8	57,2
Auszubildende(r)	37	11,5	62,6	25,9	30	56,8	43,2
Arbeitslose(r)	56	.	83,8	.	32	47,1	52,9
Rentner(in), Pensionär(in)	687	2,0	74,5	23,5	316	27,1	72,9
Schüler(in), Student(in)	220	6,4	81,7	11,9	182	51,5	48,5
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 2.500 EURO	570	5,0	74,6	20,4	357	39,0	61,0
2.500 bis unter 4.000 EURO	659	6,0	78,2	15,8	430	39,0	61,0
4.000 bis unter 5.000 EURO	327	3,7	86,4	9,8	217	38,7	61,3
5.000 Euro und mehr	749	7,0	84,4	8,5	579	46,5	53,5

23. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

b) Carsharing (organisierte gemeinschaftliche Autonutzung)

aktuelle Nutzung

1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutzes es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung		Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
			1	2	3		1	2
			in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben		**2.761**	**5,2**	**79,7**	**15,2**	**1.841**	**41,4**	**58,6**
fehlende Angaben		265				1.185		
Stadtbereiche:								
A	Warnemünde	113	2,3	75,0	22,7	83	33,3	66,7
B/U	Rostock-Heide/-Ost	61	.	81,9	.	33	35,7	64,3
C	Lichtenhagen	172	2,8	75,1	22,1	100	28,1	71,9
D	Groß Klein	133	.	78,0	.	83	27,2	72,8
E	Lütten Klein	143	.	56,2	.	85	28,5	71,5
F	Evershagen	189	4,3	79,9	15,7	120	33,3	66,7
G	Schmarl	87	5,0	72,1	23,0	54	26,9	73,1
H	Reutershagen	227	4,3	82,8	12,9	140	43,5	56,5
I	Hansaviertel	136	10,7	79,6	9,7	94	54,0	46,0
J	Gartenstadt/Stadtweide	55	.	95,0	.	35	33,6	66,4
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	299	16,6	76,1	7,3	236	52,5	47,5
L	Südstadt	178	4,9	82,6	12,5	131	45,6	54,4
M	Biestow	54	.	91,1	.	34	41,4	58,6
N	Stadtmitte	351	5,5	84,5	10,1	243	55,4	44,6
O	Brinckmansdorf	157	2,5	89,4	8,1	104	39,7	60,3
P	Dierkow-Neu	105	6,7	76,7	16,5	63	38,3	61,7
Q/R	Dierkow-Ost/-West	35	-	92,2	7,8	.	.	.
S	Toitenwinkel	166	.	82,5	.	108	32,9	67,1
T	Gehlsdorf	100	3,6	79,0	17,4	73	37,8	62,2

23. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

c) private oder gewerbliche Fahrgemeinschaften

aktuelle Nutzung

1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutzes es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	**2.723**	**11,0**	**61,9**	**27,1**	**1.749**	**28,8**	**71,2**
fehlende Angaben	303				1.277		
Geschlecht:							
männlich	1.287	10,8	61,3	27,9	831	27,3	72,7
weiblich	1.424	11,3	62,4	26,4	913	30,2	69,8
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	312	17,0	60,0	23,0	251	35,7	64,3
25 bis 29 Jahre	225	15,3	54,5	30,1	175	27,1	72,9
29 bis 34 Jahre	189	8,8	64,6	26,6	140	30,6	69,4
35 bis 44 Jahre	583	10,2	64,0	25,8	434	28,3	71,7
45 bis 54 Jahre	326	13,7	57,6	28,7	217	30,4	69,6
55 bis 64 Jahre	505	9,3	67,1	23,6	282	27,7	72,3
65 bis 74 Jahre	404	8,3	62,1	29,6	183	23,6	76,4
75 bis 84 Jahre	176	6,0	58,0	36,0	65	21,1	78,9
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	676	9,9	59,8	30,3	435	27,2	72,8
2 Personen-Haushalt	1.231	10,0	63,2	26,8	741	28,9	71,1
3 Personen-Haushalt	403	11,6	61,6	26,8	288	31,9	68,1
4 und mehr Personen-HH	411	15,3	61,8	22,9	284	28,0	72,0
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	488	10,6	64,0	25,5	359	26,9	73,1
Paare ohne Kind(er)	639	12,8	62,1	25,1	441	28,9	71,1
Paare mit Kind(ern)	566	12,1	63,1	24,9	410	26,6	73,4
Alleinerziehende	71	12,1	72,0	15,9	49	39,8	60,2
alleinstehende Rentner	187	8,1	49,5	42,5	76	29,0	71,0
Rentnerpaare	454	6,3	64,4	29,4	204	21,4	78,6
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.640	12,0	63,1	24,9	1.162	27,4	72,6
Auszubildende(r)	37	17,2	61,3	21,5	30	53,0	47,0
Arbeitslose(r)	56	10,2	56,7	33,1	32	53,6	46,4
Rentner(in), Pensionär(in)	675	6,8	60,5	32,6	302	24,5	75,5
Schüler(in), Student(in)	220	14,8	61,9	23,2	175	37,9	62,1
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 2.500 EURO	559	9,7	59,0	31,3	348	32,8	67,2
2.500 bis unter 4.000 EURO	651	10,6	62,1	27,3	413	25,7	74,3
4.000 bis unter 5.000 EURO	329	9,8	66,6	23,5	206	28,6	71,4
5.000 Euro und mehr	739	13,9	62,5	23,6	536	29,9	70,1

23. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

c) private oder gewerbliche Fahrgemeinschaften

aktuelle Nutzung

1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutzes es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung		Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
			1	2	3		1	2
			in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben		**2.723**	**11,0**	**61,9**	**27,1**	**1.749**	**28,8**	**71,2**
fehlende Angaben		303				1.277		
Stadtbereiche:								
A	Warnemünde	109	14,5	59,7	25,8	77	24,6	75,4
B/U	Rostock-Heide/-Ost	61	9,6	63,5	26,8	.	.	.
C	Lichtenhagen	171	11,7	59,2	29,1	103	21,5	78,5
D	Groß Klein	127	6,9	67,3	25,8	84	28,6	71,4
E	Lütten Klein	132	15,4	45,5	39,0	81	19,6	80,4
F	Evershagen	191	12,3	59,9	27,9	114	24,6	75,4
G	Schmarl	83	9,0	59,3	31,7	51	14,0	86,0
H	Reutershagen	227	6,0	64,3	29,6	139	24,9	75,1
I	Hansaviertel	134	12,8	61,7	25,5	83	38,9	61,1
J	Gartenstadt/Stadtweide	55	7,4	83,8	8,8	33	26,0	74,0
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	300	17,4	53,7	28,9	223	38,2	61,8
L	Südstadt	177	10,8	63,1	26,0	130	33,2	66,8
M	Biestow	52	12,8	74,3	12,9	34	50,0	50,0
N	Stadtmitte	345	9,2	64,0	26,9	221	36,3	63,7
O	Brinckmansdorf	154	8,7	68,9	22,5	96	27,9	72,1
P	Dierkow-Neu	104	7,2	65,3	27,5	61	20,6	79,4
Q/R	Dierkow-Ost/-West	35	9,1	71,7	19,2	.	.	.
S	Toitenwinkel	163	12,1	64,4	23,5	102	27,0	73,0
T	Gehlsdorf	101	9,1	58,9	32,0	71	14,1	85,9

23. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

d) E-Scootersharing

aktuelle Nutzung

1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutzes es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	**2.712**	**7,9**	**72,9**	**19,2**	**1.830**	**9,9**	**90,1**
fehlende Angaben	314				1.196		
Geschlecht:							
männlich	1.284	10,2	71,0	18,8	882	10,8	89,2
weiblich	1.416	5,8	74,6	19,5	943	8,9	91,1
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	311	15,6	67,9	16,4	252	23,3	76,7
25 bis 29 Jahre	226	20,8	68,4	10,8	186	11,5	88,5
29 bis 34 Jahre	189	11,2	78,1	10,7	150	8,1	91,9
35 bis 44 Jahre	587	10,5	78,9	10,6	453	9,7	90,3
45 bis 54 Jahre	328	7,1	73,8	19,1	229	9,2	90,8
55 bis 64 Jahre	498	1,0	76,0	23,0	299	4,3	95,7
65 bis 74 Jahre	399	1,1	69,9	29,0	194	4,8	95,2
75 bis 84 Jahre	170	.	59,1	.	66	.	.
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	680	8,2	69,1	22,7	447	8,7	91,3
2 Personen-Haushalt	1.214	6,4	72,3	21,2	772	9,4	90,6
3 Personen-Haushalt	406	8,6	77,8	13,6	306	12,0	88,0
4 und mehr Personen-HH	408	10,9	76,2	12,9	303	10,7	89,3
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	493	11,0	72,6	16,3	365	9,3	90,7
Paare ohne Kind(er)	635	9,5	73,9	16,6	468	9,9	90,1
Paare mit Kind(ern)	569	10,4	78,9	10,7	438	8,6	91,4
Alleinerziehende	70	.	82,0	.	49	.	.
alleinstehende Rentner	187	.	60,4	.	82	5,9	94,1
Rentnerpaare	442	1,0	69,6	29,4	208	4,5	95,5
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.642	9,3	75,0	15,6	1.226	8,7	91,3
Auszubildende(r)	37	38,8	42,1	19,1	.	.	.
Arbeitslose(r)	56	11,4	79,1	9,6	36	33,3	66,7
Rentner(in), Pensionär(in)	662	0,9	68,5	30,7	312	4,9	95,1
Schüler(in), Student(in)	218	12,2	73,9	13,8	180	14,0	86,0
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 2.500 EURO	556	7,9	68,3	23,7	359	11,8	88,2
2.500 bis unter 4.000 EURO	648	8,0	71,1	20,8	425	8,1	91,9
4.000 bis unter 5.000 EURO	325	7,9	76,5	15,7	221	6,9	93,1
5.000 Euro und mehr	738	9,3	77,8	12,9	573	9,0	91,0

23. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

d) E-Scootersharing

aktuelle Nutzung

1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutzes es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung		Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
			1	2	3		1	2
			in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben		**2.712**	**7,9**	**72,9**	**19,2**	**1.830**	**9,9**	**90,1**
fehlende Angaben		314				1.196		
Stadtbereiche:								
A	Warnemünde	105	.	68,8	.	81	11,2	88,8
B/U	Rostock-Heide/-Ost	61	.	75,5	.	.	.	.
C	Lichtenhagen	172	7,5	69,6	22,9	103	13,5	86,5
D	Groß Klein	133	8,2	72,7	19,2	81	8,8	91,2
E	Lütten Klein	131	4,2	64,6	31,2	87	8,9	91,1
F	Evershagen	183	6,6	71,2	22,2	117	10,7	89,3
G	Schmarl	85	12,6	68,7	18,7	58	8,3	91,7
H	Reutershagen	226	7,2	75,6	17,2	144	7,2	92,8
I	Hansaviertel	134	10,1	76,2	13,7	88	8,5	91,5
J	Gartenstadt/Stadtweide	53	10,4	79,1	10,5	35	10,8	89,2
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	301	13,1	73,9	13,0	236	10,8	89,2
L	Südstadt	174	8,3	70,6	21,1	135	8,0	92,0
M	Biestow	51	7,0	73,9	19,1	36	.	.
N	Stadtmitte	346	8,9	75,6	15,6	243	7,1	92,9
O	Brinckmansdorf	155	3,3	79,7	17,0	100	10,8	89,2
P	Dierkow-Neu	103	7,5	74,9	17,6	62	14,1	85,9
Q/R	Dierkow-Ost/-West	35	9,9	73,0	17,1	.	.	.
S	Toitenwinkel	163	8,5	65,4	26,1	104	13,0	87,0
T	Gehlsdorf	100	3,6	77,1	19,2	71	11,2	88,8

23. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

e) Fahrradmitnahme im ÖPNV

aktuelle Nutzung

1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutzes es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	**2.747**	**22,8**	**70,5**	**6,7**	**1.940**	**58,7**	**41,3**
fehlende Angaben	279				1.086		
Geschlecht:							
männlich	1.282	22,9	70,3	6,8	924	58,5	41,5
weiblich	1.454	22,7	70,7	6,5	1.009	59,0	41,0
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	310	23,7	73,5	2,8	271	66,5	33,5
25 bis 29 Jahre	223	29,5	64,1	6,4	192	66,6	33,4
29 bis 34 Jahre	188	27,0	68,0	5,0	149	66,3	33,7
35 bis 44 Jahre	589	25,3	72,6	2,1	475	58,7	41,3
45 bis 54 Jahre	326	24,7	69,7	5,5	240	60,1	39,9
55 bis 64 Jahre	507	18,5	71,6	9,9	327	51,6	48,4
65 bis 74 Jahre	416	21,1	69,3	9,6	209	47,9	52,1
75 bis 84 Jahre	183	13,3	71,2	15,5	75	52,5	47,5
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	694	20,2	69,8	9,9	476	54,3	45,7
2 Personen-Haushalt	1.237	21,5	71,0	7,5	825	59,2	40,8
3 Personen-Haushalt	406	25,5	71,7	2,8	316	60,0	40,0
4 und mehr Personen-HH	406	28,3	69,3	2,4	321	62,7	37,3
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	495	21,3	72,3	6,4	382	56,7	43,3
Paare ohne Kind(er)	641	23,5	70,6	5,9	486	63,5	36,5
Paare mit Kind(ern)	571	26,7	71,6	1,7	457	62,2	37,8
Alleinerziehende	70	22,5	73,1	4,3	50	49,7	50,3
alleinstehende Rentner	199	17,6	64,3	18,1	95	44,6	55,4
Rentnerpaare	453	18,4	71,3	10,2	235	47,4	52,6
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.656	23,6	71,6	4,8	1.263	58,0	42,0
Auszubildende(r)	35	14,7	76,8	8,5	34	64,9	35,1
Arbeitslose(r)	58	38,6	55,8	5,6	38	70,7	29,3
Rentner(in), Pensionär(in)	684	18,3	69,8	12,0	353	48,5	51,5
Schüler(in), Student(in)	216	31,2	66,0	2,8	190	79,7	20,3
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 2.500 EURO	563	20,1	69,3	10,5	390	56,4	43,6
2.500 bis unter 4.000 EURO	659	21,5	70,7	7,8	455	52,7	47,3
4.000 bis unter 5.000 EURO	333	24,9	71,5	3,5	226	64,1	35,9
5.000 Euro und mehr	750	26,8	71,1	2,1	585	63,2	36,8

23. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

e) Fahrradmitnahme im ÖPNV

aktuelle Nutzung

1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutzes es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung		Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
			1	2	3		1	2
			in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben		**2.747**	**22,8**	**70,5**	**6,7**	**1.940**	**58,7**	**41,3**
fehlende Angaben		279				1.086		
Stadtbereiche:								
A	Warnemünde	111	22,7	70,5	6,8	84	55,1	44,9
B/U	Rostock-Heide/-Ost	61	19,3	73,4	7,3	33	55,0	45,0
C	Lichtenhagen	171	29,0	63,6	7,4	112	61,9	38,1
D	Groß Klein	131	16,3	78,0	5,7	89	52,3	47,7
E	Lütten Klein	125	12,2	64,5	23,3	96	31,2	68,8
F	Evershagen	190	19,7	73,7	6,6	129	52,4	47,6
G	Schmarl	87	20,5	73,1	6,3	64	63,8	36,2
H	Reutershagen	232	18,4	74,2	7,4	151	59,9	40,1
I	Hansaviertel	135	27,3	66,2	6,5	92	71,4	28,6
J	Gartenstadt/Stadtweide	52	.	71,6	.	35	50,5	49,5
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	299	27,5	67,6	4,9	242	65,2	34,8
L	Südstadt	180	24,1	68,5	7,4	132	58,8	41,2
M	Biestow	53	.	76,2	.	33	52,9	47,1
N	Stadtmitte	356	32,9	63,4	3,6	259	70,2	29,8
O	Brinckmansdorf	156	14,5	81,2	4,2	113	57,4	42,6
P	Dierkow-Neu	106	16,7	74,0	9,3	69	52,0	48,0
Q/R	Dierkow-Ost/-West	36	18,3	81,7	-	.	.	.
S	Toitenwinkel	163	17,4	74,5	8,1	110	51,7	48,3
T	Gehlsdorf	101	25,9	70,2	4,0	72	52,0	48,0

23. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

f) Fahrradabstellmöglichkeit an Haltestellen (Bike + Ride)

aktuelle Nutzung

1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutzes es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	**2.749**	**18,3**	**64,1**	**17,7**	**1.917**	**62,9**	**37,1**
fehlende Angaben	277				1.109		
Geschlecht:							
männlich	1.290	18,6	63,7	17,7	915	62,7	37,3
weiblich	1.448	17,9	64,6	17,5	996	63,1	36,9
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	312	23,5	59,2	17,4	260	67,1	32,9
25 bis 29 Jahre	225	26,1	52,6	21,3	189	71,6	28,4
29 bis 34 Jahre	188	26,4	56,5	17,2	150	70,0	30,0
35 bis 44 Jahre	591	17,1	67,3	15,6	477	60,6	39,4
45 bis 54 Jahre	328	18,8	65,3	15,8	232	66,9	33,1
55 bis 64 Jahre	505	12,6	69,4	18,0	319	57,8	42,2
65 bis 74 Jahre	410	16,3	67,4	16,3	212	56,4	43,6
75 bis 84 Jahre	185	14,6	60,2	25,2	76	56,2	43,8
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	692	17,9	61,6	20,5	471	62,8	37,2
2 Personen-Haushalt	1.235	16,1	66,5	17,4	822	62,2	37,8
3 Personen-Haushalt	409	21,9	63,8	14,4	314	61,9	38,1
4 und mehr Personen-HH	410	21,7	61,3	17,0	310	66,0	34,0
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	490	18,8	62,8	18,4	381	64,2	35,8
Paare ohne Kind(er)	638	17,6	65,7	16,7	489	64,1	35,9
Paare mit Kind(ern)	575	19,4	66,3	14,4	445	63,5	36,5
Alleinerziehende	72	14,9	70,1	14,9	50	61,3	38,7
alleinstehende Rentner	200	15,8	59,1	25,1	90	56,5	43,5
Rentnerpaare	456	14,3	66,6	19,1	231	53,5	46,5
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.649	17,8	65,5	16,7	1.266	64,0	36,0
Auszubildende(r)	37	18,6	59,4	22,0	32	72,4	27,6
Arbeitslose(r)	57	26,9	61,0	12,1	34	72,6	27,4
Rentner(in), Pensionär(in)	689	14,5	65,4	20,1	344	54,3	45,7
Schüler(in), Student(in)	218	30,1	53,4	16,5	184	70,0	30,0
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 2.500 EURO	568	17,0	62,1	20,9	373	62,6	37,4
2.500 bis unter 4.000 EURO	653	18,4	63,3	18,3	446	60,9	39,1
4.000 bis unter 5.000 EURO	332	20,8	67,3	11,9	230	61,8	38,2
5.000 Euro und mehr	743	20,2	65,0	14,8	591	66,2	33,8

23. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

f) Fahrradabstellmöglichkeit an Haltestellen (Bike + Ride)

aktuelle Nutzung

1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutzes es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung		Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
			1	2	3		1	2
			in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben		**2.749**	**18,3**	**64,1**	**17,7**	**1.917**	**62,9**	**37,1**
fehlende Angaben		277				1.109		
Stadtbereiche:								
A	Warnemünde	113	18,6	65,3	16,0	85	62,1	37,9
B/U	Rostock-Heide/-Ost	61	14,0	72,5	13,5	33	66,5	33,5
C	Lichtenhagen	172	20,6	58,2	21,2	111	69,7	30,3
D	Groß Klein	132	17,7	63,7	18,6	92	65,0	35,0
E	Lütten Klein	133	8,2	59,5	32,3	86	35,4	64,6
F	Evershagen	189	17,6	64,6	17,7	126	61,8	38,2
G	Schmarl	87	17,3	59,7	23,0	61	55,0	45,0
H	Reutershagen	229	14,9	67,1	18,0	147	61,2	38,8
I	Hansaviertel	133	23,5	62,5	14,0	91	60,5	39,5
J	Gartenstadt/Stadtweide	53	22,3	63,9	13,8	36	53,6	46,4
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	301	21,1	61,3	17,6	239	71,0	29,0
L	Südstadt	173	24,9	53,1	22,0	138	63,6	36,4
M	Biestow	55	29,3	60,4	10,3	37	71,2	28,8
N	Stadtmitte	353	18,4	62,8	18,8	250	65,6	34,4
O	Brinckmansdorf	158	10,4	74,7	14,9	115	65,2	34,8
P	Dierkow-Neu	107	15,0	66,8	18,2	63	62,3	37,7
Q/R	Dierkow-Ost/-West	37	29,0	68,8	2,2	.	.	.
S	Toitenwinkel	164	15,7	73,3	10,9	110	65,3	34,7
T	Gehlsdorf	99	20,3	69,2	10,5	74	50,5	49,5

23. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

g) Mobilpunkte

aktuelle Nutzung

1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutzes es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	**2.709**	**2,8**	**31,5**	**65,7**	**1.438**	**32,8**	**67,2**
fehlende Angaben	317				1.588		
Geschlecht:							
männlich	1.278	3,4	32,6	64,0	710	33,8	66,2
weiblich	1.420	2,2	30,6	67,2	727	32,0	68,0
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	309	5,1	21,0	74,0	199	41,3	58,7
25 bis 29 Jahre	229	6,0	17,2	76,7	145	31,5	68,5
29 bis 34 Jahre	188	3,6	27,2	69,2	112	41,4	58,6
35 bis 44 Jahre	585	3,1	32,0	64,8	362	36,5	63,5
45 bis 54 Jahre	326	2,6	33,3	64,1	174	32,1	67,9
55 bis 64 Jahre	499	1,0	37,3	61,7	237	28,7	71,3
65 bis 74 Jahre	400	1,5	38,9	59,6	151	21,0	79,0
75 bis 84 Jahre	169	.	35,2	.	58	18,5	81,5
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	674	2,6	31,0	66,4	360	32,2	67,8
2 Personen-Haushalt	1.219	2,5	31,4	66,1	592	29,8	70,2
3 Personen-Haushalt	407	3,5	32,8	63,6	240	34,4	65,6
4 und mehr Personen-HH	407	3,4	31,2	65,4	245	39,5	60,5
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	486	2,9	29,7	67,4	297	34,1	65,9
Paare ohne Kind(er)	636	2,7	29,1	68,2	347	33,8	66,2
Paare mit Kind(ern)	571	3,7	32,6	63,7	346	37,4	62,6
Alleinerziehende	71	.	.	70,6	39	19,8	80,2
alleinstehende Rentner	186	1,9	34,5	63,7	62	23,3	76,7
Rentnerpaare	444	1,1	37,1	61,8	172	20,1	79,9
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.640	2,8	31,2	66,0	958	33,4	66,6
Auszubildende(r)	37	15,8	26,5	57,7	.	.	.
Arbeitslose(r)	53	.	.	60,3	.	.	.
Rentner(in), Pensionär(in)	664	1,3	36,8	61,9	250	20,8	79,2
Schüler(in), Student(in)	220	5,0	19,1	75,9	136	41,5	58,5
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 2.500 EURO	551	3,2	29,2	67,6	288	35,4	64,6
2.500 bis unter 4.000 EURO	647	2,1	30,7	67,2	336	25,5	74,5
4.000 bis unter 5.000 EURO	326	2,2	37,7	60,1	165	33,8	66,2
5.000 Euro und mehr	743	3,6	31,4	65,0	457	38,5	61,5

23. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

g) Mobilpunkte

aktuelle Nutzung

1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutzes es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung		Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
			1	2	3		1	2
			in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben		**2.709**	**2,8**	**31,5**	**65,7**	**1.438**	**32,8**	**67,2**
fehlende Angaben		317				1.588		
Stadtbereiche:								
A	Warnemünde	108	.	.	67,4	72	27,2	72,8
B/U	Rostock-Heide/-Ost	59	-	39,8	60,2	.	.	.
C	Lichtenhagen	166	.	.	72,4	85	31,5	68,5
D	Groß Klein	129	3,6	28,7	67,7	73	22,7	77,3
E	Lütten Klein	130	2,5	24,6	72,9	67	20,3	79,7
F	Evershagen	188	4,0	32,9	63,1	93	24,4	75,6
G	Schmarl	84	5,5	31,4	63,1	49	21,5	78,5
H	Reutershagen	225	1,1	28,7	70,1	100	35,0	65,0
I	Hansaviertel	130	4,6	34,4	61,0	73	47,9	52,1
J	Gartenstadt/Stadtweide	54	.	.	71,9	.	.	.
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	303	6,2	34,4	59,4	181	40,0	60,0
L	Südstadt	173	1,5	26,9	71,6	101	29,0	71,0
M	Biestow	53	.	.	68,6	.	.	.
N	Stadtmitte	350	2,1	31,2	66,7	182	38,6	61,4
O	Brinckmansdorf	155	.	.	64,0	77	29,7	70,3
P	Dierkow-Neu	104	7,0	32,4	60,6	49	31,2	68,8
Q/R	Dierkow-Ost/-West	35	.	52,1	.	.	.	.
S	Toitenwinkel	163	2,1	34,8	63,1	86	41,7	58,3
T	Gehlsdorf	99	.	.	67,0	58	27,6	72,4

23. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

h) Bike-Sharing (Fahrrad-Leihsystem)

aktuelle Nutzung

1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutzes es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
		1	2	3		1	2
		in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben	**2.728**	**2,1**	**58,9**	**39,0**	**1.735**	**40,3**	**59,7**
fehlende Angaben	298				1.291		
Geschlecht:							
männlich	1.291	2,1	59,4	38,5	832	39,2	60,8
weiblich	1.426	2,1	58,5	39,4	899	41,4	58,6
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	310	6,9	54,6	38,4	235	48,2	51,8
25 bis 29 Jahre	226	2,0	66,4	31,6	180	54,7	45,3
29 bis 34 Jahre	188	3,3	65,3	31,4	136	46,3	53,7
35 bis 44 Jahre	591	1,9	65,6	32,5	433	41,6	58,4
45 bis 54 Jahre	326	1,2	55,7	43,1	217	43,6	56,4
55 bis 64 Jahre	506	0,9	56,9	42,2	294	29,8	70,2
65 bis 74 Jahre	402	1,0	55,1	43,9	175	26,3	73,7
75 bis 84 Jahre	174	.	.	51,3	64	24,4	75,6
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	685	1,4	55,9	42,6	420	36,5	63,5
2 Personen-Haushalt	1.226	1,6	59,2	39,1	739	39,9	60,1
3 Personen-Haushalt	408	3,3	62,2	34,5	289	44,5	55,5
4 und mehr Personen-HH	407	3,4	59,6	37,0	286	42,6	57,4
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	495	1,7	59,4	38,9	343	37,8	62,2
Paare ohne Kind(er)	639	1,6	62,1	36,3	444	43,2	56,8
Paare mit Kind(ern)	571	2,1	62,4	35,5	410	42,4	57,6
Alleinerziehende	72	.	63,9	.	51	59,0	41,0
alleinstehende Rentner	189	.	.	52,0	76	30,6	69,4
Rentnerpaare	448	0,9	52,9	46,2	193	24,3	75,7
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.654	1,8	61,9	36,2	1.167	41,1	58,9
Auszubildende(r)	35	13,4	59,1	27,5	.	.	.
Arbeitslose(r)	55	.	67,3	.	32	29,4	70,6
Rentner(in), Pensionär(in)	668	0,7	52,3	47,0	291	27,8	72,2
Schüler(in), Student(in)	220	6,4	54,6	39,0	168	54,6	45,4
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 2.500 EURO	561	2,1	54,5	43,4	338	41,7	58,3
2.500 bis unter 4.000 EURO	654	2,4	58,1	39,5	411	37,4	62,6
4.000 bis unter 5.000 EURO	328	2,1	66,1	31,9	206	41,9	58,1
5.000 Euro und mehr	740	2,2	62,1	35,7	543	41,7	58,3

23. Kennen und nutzen Sie folgende Mobilitätsangebote und wünschen Sie den Ausbau dieser Angebote in Rostock?

h) Bike-Sharing (Fahrrad-Leihsystem)

aktuelle Nutzung

1 kenne ich und nutze es
2 kenne ich und nutzes es nicht
3 kenne ich nicht

Angebotsausbau gewünscht

1 ja
2 nein

Merkmal Ausprägung		Anzahl	aktuelle Nutzung			Anzahl	Angebotsausbau gewünscht	
			1	2	3		1	2
			in %				in %	
Befragte, die geantwortet haben		**2.728**	**2,1**	**58,9**	**39,0**	**1.735**	**40,3**	**59,7**
fehlende Angaben		298				1.291		
Stadtbereiche:								
A	Warnemünde	109	-	59,2	40,8	78	28,4	71,6
B/U	Rostock-Heide/-Ost	61	-	54,0	46,0	.	.	.
C	Lichtenhagen	166	3,4	52,5	44,1	98	40,4	59,6
D	Groß Klein	133	.	57,9	.	84	38,3	61,7
E	Lütten Klein	133	.	51,5	.	84	20,4	79,6
F	Evershagen	191	2,4	59,2	38,5	111	29,8	70,2
G	Schmarl	85	5,0	51,4	43,6	57	33,8	66,2
H	Reutershagen	226	1,9	59,6	38,5	134	36,6	63,4
I	Hansaviertel	134	4,9	55,4	39,7	87	53,9	46,1
J	Gartenstadt/Stadtweide	54	.	56,7	.	32	23,7	76,3
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	299	2,3	63,4	34,3	223	51,3	48,7
L	Südstadt	177	2,9	59,9	37,2	127	43,7	56,3
M	Biestow	52	-	59,5	40,5	33	31,7	68,3
N	Stadtmitte	351	2,6	65,0	32,4	229	52,4	47,6
O	Brinckmansdorf	153	-	62,3	37,7	92	33,4	66,6
P	Dierkow-Neu	106	.	58,9	.	55	44,7	55,3
Q/R	Dierkow-Ost/-West	35	-	79,4	20,6	.	.	.
S	Toitenwinkel	163	1,6	52,4	46,0	98	40,2	59,8
T	Gehlsdorf	100	.	54,5	.	67	32,4	67,6

24. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

a) Fahrradfreundlichkeit

1 sehr gut
2 gut
3 schlecht
4 sehr schlecht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**2.543**	**5,0**	**49,3**	**37,8**	**7,8**	**2,5**
kann ich nicht einschätzen	402					
fehlende Angaben	81					
Geschlecht:						
männlich	1.206	6,8	51,0	34,7	7,5	2,4
weiblich	1.324	3,5	47,6	40,7	8,2	2,5
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	273	7,1	60,7	27,5	4,7	2,3
25 bis 29 Jahre	205	5,6	43,5	41,9	8,9	2,5
30 bis 34 Jahre	170	4,9	45,3	40,0	9,8	2,5
35 bis 44 Jahre	568	4,3	46,9	37,7	11,0	2,6
45 bis 54 Jahre	324	8,4	40,5	41,4	9,6	2,5
55 bis 64 Jahre	465	2,8	52,2	39,3	5,7	2,5
65 bis 74 Jahre	382	4,7	51,0	37,9	6,4	2,5
75 bis 84 Jahre	153	3,6	55,9	35,9	4,6	2,4
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	613	5,0	53,2	36,1	5,7	2,4
2 Personen-Haushalt	1.126	4,3	49,4	38,8	7,5	2,5
3 Personen-Haushalt	389	5,4	44,8	42,2	7,6	2,5
4 und mehr Personen-HH	412	6,8	47,5	33,4	12,3	2,5
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	432	5,4	52,9	35,6	6,0	2,4
Paare ohne Kind(er)	591	3,2	47,6	40,6	8,7	2,5
Paare mit Kind(ern)	567	6,2	43,8	38,1	12,0	2,6
Alleinerziehende	66	5,4	43,7	44,2	6,7	2,5
alleinstehende Rentner	180	4,0	54,0	37,1	4,9	2,4
Rentnerpaare	404	4,2	53,1	37,4	5,3	2,4
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.562	5,2	46,8	39,2	8,8	2,5
Auszubildende(r)	32	.	62,2	21,3	.	2,2
Arbeitslose(r)	49	.	49,4	37,7	.	2,5
Rentner(in), Pensionär(in)	616	4,0	52,6	38,2	5,3	2,4
Schüler(in), Student(in)	197	7,4	53,9	29,1	9,6	2,4
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	493	6,4	50,2	36,9	6,5	2,4
2.500 bis unter 4.000 EURO	603	3,9	55,2	35,0	5,9	2,4
4.000 bis unter 5.000 EURO	304	6,3	51,2	37,0	5,6	2,4
5.000 Euro und mehr	720	3,9	41,8	43,2	11,0	2,6

24. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

a) Fahrradfreundlichkeit

1 sehr gut
2 gut
3 schlecht
4 sehr schlecht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**2.543**	**5,0**	**49,3**	**37,8**	**7,8**	**2,5**
kann ich nicht einschätzen		402					
fehlende Angaben		81					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	112	3,5	53,3	39,2	4,0	2,4
B/U	Rostock-Heide/-Ost	57	.	70,9	24,3	.	2,2
C	Lichtenhagen	149	6,0	50,4	39,4	4,2	2,4
D	Groß Klein	117	4,7	54,4	32,9	8,0	2,4
E	Lütten Klein	114	11,8	57,8	24,5	5,9	2,2
F	Evershagen	173	2,4	49,2	38,2	10,2	2,6
G	Schmarl	88	.	55,4	35,0	.	2,3
H	Reutershagen	214	3,2	48,9	37,8	10,0	2,5
I	Hansaviertel	131	6,5	39,5	44,2	9,8	2,6
J	Gartenstadt/Stadtweide	51	.	32,4	54,4	.	2,7
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	279	4,4	41,8	43,7	10,1	2,6
L	Südstadt	173	3,1	53,9	33,7	9,3	2,5
M	Biestow	57	5,0	51,3	33,9	9,7	2,5
N	Stadtmitte	328	5,6	41,4	44,4	8,6	2,6
O	Brinckmansdorf	135	4,3	43,9	38,6	13,2	2,6
P	Dierkow-Neu	97	8,9	64,1	24,0	3,0	2,2
Q/R	Dierkow-Ost/-West	35	.	55,5	34,7	.	2,4
S	Toitenwinkel	140	7,9	56,1	32,0	4,0	2,3
T	Gehlsdorf	92	.	52,2	40,0	.	2,5

24. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

b) Sicherheitsgefühl mit dem Rad im Verkehr

1 sehr gut
2 gut
3 schlecht
4 sehr schlecht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**2.495**	**3,1**	**31,3**	**50,4**	**15,2**	**2,8**
kann ich nicht einschätzen	428					
fehlende Angaben	103					
Geschlecht:						
männlich	1.193	4,4	37,2	45,4	13,1	2,7
weiblich	1.292	1,9	26,0	54,8	17,4	2,9
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	261	4,7	38,5	46,5	10,4	2,6
25 bis 29 Jahre	201	3,1	32,3	48,1	16,4	2,8
30 bis 34 Jahre	167	3,1	35,5	44,4	17,1	2,8
35 bis 44 Jahre	566	2,2	29,9	49,3	18,5	2,8
45 bis 54 Jahre	319	6,5	26,9	52,1	14,5	2,7
55 bis 64 Jahre	461	1,8	30,0	54,2	13,9	2,8
65 bis 74 Jahre	376	2,8	30,2	51,2	15,8	2,8
75 bis 84 Jahre	141	.	33,9	53,2	.	2,8
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	591	3,0	34,4	48,4	14,2	2,7
2 Personen-Haushalt	1.111	2,5	30,1	52,5	14,9	2,8
3 Personen-Haushalt	387	3,8	30,3	49,2	16,7	2,8
4 und mehr Personen-HH	405	4,1	31,2	48,4	16,4	2,8
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	417	3,0	35,5	47,6	13,8	2,7
Paare ohne Kind(er)	595	2,8	28,3	53,3	15,6	2,8
Paare mit Kind(ern)	560	3,7	29,4	48,1	18,7	2,8
Alleinerziehende	71	-	28,1	53,5	18,4	2,9
alleinstehende Rentner	174	3,0	31,5	50,4	15,1	2,8
Rentnerpaare	386	1,9	32,1	52,9	13,2	2,8
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.553	3,2	30,5	49,9	16,4	2,8
Auszubildende(r)	34	10,2	39,8	39,4	10,6	2,5
Arbeitslose(r)	47	.	33,6	52,4	.	2,8
Rentner(in), Pensionär(in)	589	2,0	31,4	53,1	13,5	2,8
Schüler(in), Student(in)	189	4,8	33,1	48,3	13,8	2,7
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	483	3,2	32,3	50,2	14,3	2,8
2.500 bis unter 4.000 EURO	584	2,9	34,9	48,8	13,4	2,7
4.000 bis unter 5.000 EURO	298	3,0	34,1	50,7	12,2	2,7
5.000 Euro und mehr	720	2,5	28,2	50,6	18,7	2,9

24. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

b) Sicherheitsgefühl mit dem Rad im Verkehr

1 sehr gut
2 gut
3 schlecht
4 sehr schlecht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**2.495**	**3,1**	**31,3**	**50,4**	**15,2**	**2,8**
kann ich nicht einschätzen		428					
fehlende Angaben		103					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	109	2,5	30,0	54,2	13,3	2,8
B/U	Rostock-Heide/-Ost	53	5,1	41,7	45,3	7,8	2,6
C	Lichtenhagen	146	3,4	39,2	46,3	11,1	2,7
D	Groß Klein	113	.	32,3	50,6	.	2,8
E	Lütten Klein	110	9,9	28,8	47,0	14,3	2,7
F	Evershagen	174	2,9	27,4	53,4	16,3	2,8
G	Schmarl	79	3,9	36,6	47,2	12,3	2,7
H	Reutershagen	211	2,8	28,0	51,7	17,5	2,8
I	Hansaviertel	131	.	27,9	51,3	.	2,9
J	Gartenstadt/Stadtweide	53	7,3	22,5	49,6	20,6	2,8
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	271	2,8	25,8	52,8	18,5	2,9
L	Südstadt	171	.	32,7	52,8	.	2,8
M	Biestow	55	-	36,6	46,2	17,2	2,8
N	Stadtmitte	325	2,7	26,4	53,9	17,1	2,9
O	Brinckmansdorf	136	.	27,3	49,6	.	2,9
P	Dierkow-Neu	95	4,0	47,2	41,3	7,5	2,5
Q/R	Dierkow-Ost/-West	34	-	.	59,3	.	2,6
S	Toitenwinkel	140	4,9	42,3	45,3	7,6	2,6
T	Gehlsdorf	90	.	34,7	44,5	.	2,8

24. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

c) Umfang bzw. Ausbau des Radwegnetzes

1 sehr gut
2 gut
3 schlecht
4 sehr schlecht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**2.416**	**4,0**	**36,3**	**49,5**	**10,2**	**2,7**
kann ich nicht einschätzen	484					
fehlende Angaben	126					
Geschlecht:						
männlich	1.155	5,5	38,8	45,9	9,8	2,6
weiblich	1.249	2,7	33,8	52,9	10,6	2,7
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	255	4,7	46,8	42,3	6,1	2,5
25 bis 29 Jahre	202	3,0	32,2	54,2	10,6	2,7
30 bis 34 Jahre	171	4,9	38,0	44,3	12,8	2,6
35 bis 44 Jahre	548	4,6	34,4	48,8	12,1	2,7
45 bis 54 Jahre	309	7,9	30,5	49,3	12,3	2,7
55 bis 64 Jahre	441	2,1	37,4	51,0	9,5	2,7
65 bis 74 Jahre	354	2,6	36,0	52,4	9,1	2,7
75 bis 84 Jahre	132	.	38,7	52,1	.	2,7
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	575	3,2	38,7	49,5	8,6	2,6
2 Personen-Haushalt	1.072	3,4	35,4	51,1	10,1	2,7
3 Personen-Haushalt	370	3,4	37,8	48,8	10,0	2,7
4 und mehr Personen-HH	397	7,5	34,1	45,3	13,1	2,6
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	415	3,9	39,2	48,4	8,6	2,6
Paare ohne Kind(er)	576	3,0	33,5	51,3	12,2	2,7
Paare mit Kind(ern)	551	5,6	33,8	48,0	12,7	2,7
Alleinerziehende	65	-	36,4	53,6	10,0	2,7
alleinstehende Rentner	160	.	37,3	52,5	.	2,7
Rentnerpaare	369	2,7	38,4	51,1	7,8	2,6
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.508	4,4	34,5	49,7	11,4	2,7
Auszubildende(r)	.	.	.	.	.	.
Arbeitslose(r)	49	9,0	44,6	35,1	11,3	2,5
Rentner(in), Pensionär(in)	559	2,4	38,0	51,3	8,3	2,7
Schüler(in), Student(in)	189	3,9	40,9	47,2	8,1	2,6
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	470	2,8	40,2	48,6	8,4	2,6
2.500 bis unter 4.000 EURO	561	3,9	37,3	49,7	9,1	2,6
4.000 bis unter 5.000 EURO	287	4,4	39,1	50,1	6,5	2,6
5.000 Euro und mehr	705	3,6	32,5	50,2	13,7	2,7

24. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

c) Umfang bzw. Ausbau des Radwegnetzes

1 sehr gut
2 gut
3 schlecht
4 sehr schlecht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**2.416**	**4,0**	**36,3**	**49,5**	**10,2**	**2,7**
kann ich nicht einschätzen		484					
fehlende Angaben		126					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	102	3,8	29,8	56,8	9,6	2,7
B/U	Rostock-Heide/-Ost	50	.	58,2	36,5	.	2,4
C	Lichtenhagen	145	3,5	41,2	48,7	6,5	2,6
D	Groß Klein	106	6,1	36,6	46,3	11,0	2,6
E	Lütten Klein	99	13,4	44,5	34,3	7,9	2,4
F	Evershagen	165	2,6	28,8	55,5	13,1	2,8
G	Schmarl	79	.	45,2	37,1	.	2,7
H	Reutershagen	207	3,2	33,7	51,3	11,7	2,7
I	Hansaviertel	127	4,2	31,3	51,3	13,1	2,7
J	Gartenstadt/Stadtweide	49	.	30,3	45,9	.	2,9
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	269	2,8	28,2	55,9	13,1	2,8
L	Südstadt	166	3,4	37,3	52,1	7,2	2,6
M	Biestow	51	.	39,6	51,3	.	2,6
N	Stadtmitte	326	3,8	31,3	54,0	10,9	2,7
O	Brinckmansdorf	133	2,9	32,9	53,0	11,2	2,7
P	Dierkow-Neu	87	6,3	55,2	29,8	8,6	2,4
Q/R	Dierkow-Ost/-West	34	.	47,1	42,9	.	2,5
S	Toitenwinkel	136	4,6	49,6	40,7	5,1	2,5
T	Gehlsdorf	87	3,7	37,4	53,0	5,8	2,6

24. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

d) Zustand der Radwege

1 sehr gut
2 gut
3 schlecht
4 sehr schlecht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**2.466**	**3,0**	**40,9**	**46,2**	**9,8**	**2,6**
kann ich nicht einschätzen	447					
fehlende Angaben	113					
Geschlecht:						
männlich	1.183	3,9	42,7	45,4	8,0	2,6
weiblich	1.271	2,3	39,3	47,0	11,4	2,7
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	263	4,4	44,7	41,8	9,1	2,6
25 bis 29 Jahre	199	3,7	44,2	42,6	9,5	2,6
30 bis 34 Jahre	169	5,1	47,1	40,0	7,8	2,5
35 bis 44 Jahre	559	3,1	41,3	45,2	10,4	2,6
45 bis 54 Jahre	311	5,7	36,1	46,0	12,3	2,6
55 bis 64 Jahre	455	1,4	42,2	45,5	10,9	2,7
65 bis 74 Jahre	358	1,5	37,0	52,7	8,9	2,7
75 bis 84 Jahre	148	-	37,5	57,0	5,5	2,7
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	591	3,2	42,3	45,3	9,3	2,6
2 Personen-Haushalt	1.096	2,3	39,7	48,3	9,7	2,7
3 Personen-Haushalt	381	3,4	44,1	45,1	7,3	2,6
4 und mehr Personen-HH	395	4,4	39,3	42,9	13,4	2,7
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	421	3,9	43,3	42,8	9,9	2,6
Paare ohne Kind(er)	583	2,3	40,3	46,2	11,2	2,7
Paare mit Kind(ern)	545	4,0	43,0	41,7	11,2	2,6
Alleinerziehende	67	.	41,7	41,9	.	2,7
alleinstehende Rentner	170	1,5	39,7	51,3	7,5	2,6
Rentnerpaare	385	1,0	38,4	53,1	7,5	2,7
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.528	3,6	41,3	45,1	10,0	2,6
Auszubildende(r)	31	-	38,1	48,4	13,5	2,8
Arbeitslose(r)	52	.	27,8	45,2	.	2,9
Rentner(in), Pensionär(in)	585	1,2	39,1	51,6	8,0	2,7
Schüler(in), Student(in)	187	4,0	43,7	43,9	8,4	2,6
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	480	2,6	40,3	45,5	11,5	2,7
2.500 bis unter 4.000 EURO	579	4,0	42,6	45,2	8,1	2,6
4.000 bis unter 5.000 EURO	292	1,6	40,7	50,1	7,6	2,6
5.000 Euro und mehr	713	3,3	41,2	46,1	9,5	2,6

24. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

d) Zustand der Radwege

1 sehr gut
2 gut
3 schlecht
4 sehr schlecht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**2.466**	**3,0**	**40,9**	**46,2**	**9,8**	**2,6**
kann ich nicht einschätzen		447					
fehlende Angaben		113					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	108	.	33,5	48,9	.	2,8
B/U	Rostock-Heide/-Ost	49	.	51,7	39,1	.	2,5
C	Lichtenhagen	153	4,4	29,1	59,4	7,1	2,7
D	Groß Klein	114	2,9	33,0	48,2	15,9	2,8
E	Lütten Klein	108	8,9	36,7	38,7	15,7	2,6
F	Evershagen	171	.	28,8	58,1	.	2,8
G	Schmarl	81	6,3	40,0	42,6	11,1	2,6
H	Reutershagen	215	2,0	28,8	52,7	16,5	2,8
I	Hansaviertel	123	2,6	43,5	46,3	7,6	2,6
J	Gartenstadt/Stadtweide	49	-	26,3	60,2	13,4	2,9
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	270	1,9	40,1	49,9	8,1	2,6
L	Südstadt	165	2,0	43,9	49,7	4,4	2,6
M	Biestow	54	-	39,6	48,2	12,2	2,7
N	Stadtmitte	324	3,8	52,7	35,0	8,5	2,5
O	Brinckmansdorf	136	2,8	49,5	41,1	6,6	2,5
P	Dierkow-Neu	91	5,3	50,2	38,2	6,3	2,5
Q/R	Dierkow-Ost/-West	34	.	53,3	36,8	.	2,5
S	Toitenwinkel	133	5,1	53,8	36,3	4,7	2,4
T	Gehlsdorf	86	-	46,4	44,6	8,9	2,6

24. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

e) Straßenreinigung der Radwege

1 sehr gut
2 gut
3 schlecht
4 sehr schlecht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**2.283**	**6,0**	**56,8**	**29,6**	**7,6**	**2,4**
kann ich nicht einschätzen	616					
fehlende Angaben	127					
Geschlecht:						
männlich	1.106	7,2	56,0	30,1	6,7	2,4
weiblich	1.164	4,8	58,0	28,8	8,4	2,4
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	254	10,8	60,7	22,8	5,8	2,2
25 bis 29 Jahre	191	11,0	60,2	22,1	6,7	2,2
30 bis 34 Jahre	161	6,7	67,3	19,3	6,7	2,3
35 bis 44 Jahre	523	7,7	58,9	25,7	7,7	2,3
45 bis 54 Jahre	298	7,4	49,6	30,3	12,7	2,5
55 bis 64 Jahre	415	1,8	55,5	35,2	7,5	2,5
65 bis 74 Jahre	320	2,5	53,9	36,9	6,7	2,5
75 bis 84 Jahre	118	.	49,8	45,8	.	2,5
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	553	6,3	58,1	29,0	6,5	2,4
2 Personen-Haushalt	997	4,1	55,5	32,8	7,6	2,4
3 Personen-Haushalt	359	7,4	60,4	25,1	7,1	2,3
4 und mehr Personen-HH	370	9,2	54,9	26,2	9,7	2,4
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	401	8,4	59,4	25,4	6,8	2,3
Paare ohne Kind(er)	545	4,7	55,5	30,6	9,2	2,4
Paare mit Kind(ern)	509	9,0	58,1	24,7	8,3	2,3
Alleinerziehende	63	.	60,0	28,9	.	2,4
alleinstehende Rentner	153	.	54,7	38,6	.	2,5
Rentnerpaare	332	2,1	53,2	40,0	4,7	2,5
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.433	6,4	57,9	27,4	8,2	2,4
Auszubildende(r)	.	.	.	.	.	.
Arbeitslose(r)	50	.	57,7	30,4	.	2,5
Rentner(in), Pensionär(in)	516	2,1	53,6	38,7	5,7	2,5
Schüler(in), Student(in)	179	13,5	52,9	25,5	8,1	2,3
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	447	6,0	57,2	27,1	9,7	2,4
2.500 bis unter 4.000 EURO	529	6,5	53,4	33,2	6,8	2,4
4.000 bis unter 5.000 EURO	277	6,6	58,9	29,2	5,3	2,3
5.000 Euro und mehr	658	6,3	57,2	29,4	7,1	2,4

24. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

e) Straßenreinigung der Radwege

1 sehr gut
2 gut
3 schlecht
4 sehr schlecht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**2.283**	**6,0**	**56,8**	**29,6**	**7,6**	**2,4**
kann ich nicht einschätzen		616					
fehlende Angaben		127					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	98	.	55,2	38,1	.	2,5
B/U	Rostock-Heide/-Ost	44	.	71,2	18,6	.	2,3
C	Lichtenhagen	143	5,9	57,3	32,3	4,5	2,4
D	Groß Klein	96	4,1	50,6	32,5	12,8	2,5
E	Lütten Klein	99	12,4	54,1	18,6	14,9	2,4
F	Evershagen	161	2,9	54,0	31,2	11,8	2,5
G	Schmarl	77	6,7	59,1	29,2	5,0	2,3
H	Reutershagen	198	6,9	47,6	35,8	9,7	2,5
I	Hansaviertel	114	2,8	51,6	37,0	8,5	2,5
J	Gartenstadt/Stadtweide	50	-	.	48,0	.	2,6
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	256	5,7	53,7	30,4	10,2	2,5
L	Südstadt	157	6,4	60,4	26,7	6,5	2,3
M	Biestow	47	.	61,4	28,4	.	2,4
N	Stadtmitte	301	9,4	59,2	24,4	6,9	2,3
O	Brinckmansdorf	127	7,1	61,6	23,9	7,4	2,3
P	Dierkow-Neu	82	7,6	68,8	20,1	3,5	2,2
Q/R	Dierkow-Ost/-West	31	.	73,5	.	-	2,2
S	Toitenwinkel	122	.	59,0	31,5	.	2,3
T	Gehlsdorf	80	.	62,1	31,8	.	2,3

24. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

f) öffentliche Fahrradabstellmöglichkeiten

1 sehr gut
2 gut
3 schlecht
4 sehr schlecht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**2.305**	**4,0**	**52,8**	**38,8**	**4,3**	**2,4**
kann ich nicht einschätzen	609					
fehlende Angaben	112					
Geschlecht:						
männlich	1.090	5,1	54,7	37,4	2,9	2,4
weiblich	1.203	3,1	51,3	39,9	5,6	2,5
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	247	6,5	54,8	36,7	2,0	2,3
25 bis 29 Jahre	194	3,6	56,5	37,0	2,9	2,4
30 bis 34 Jahre	158	6,1	52,6	38,9	2,3	2,4
35 bis 44 Jahre	531	4,3	57,2	32,5	6,0	2,4
45 bis 54 Jahre	304	6,3	47,7	39,8	6,1	2,5
55 bis 64 Jahre	417	3,0	50,6	42,0	4,5	2,5
65 bis 74 Jahre	323	1,3	51,6	43,7	3,5	2,5
75 bis 84 Jahre	127	.	48,5	46,0	.	2,5
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	556	3,9	51,8	39,5	4,8	2,5
2 Personen-Haushalt	1.006	3,4	52,3	39,7	4,7	2,5
3 Personen-Haushalt	359	3,5	55,7	37,9	2,9	2,4
4 und mehr Personen-HH	382	6,4	53,5	35,9	4,2	2,4
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	401	4,6	52,7	37,6	5,1	2,4
Paare ohne Kind(er)	555	3,7	52,5	38,9	4,9	2,4
Paare mit Kind(ern)	529	5,2	54,3	36,4	4,1	2,4
Alleinerziehende	61	.	50,5	38,4	.	2,6
alleinstehende Rentner	155	2,1	49,4	44,6	3,8	2,5
Rentnerpaare	335	1,9	52,7	42,0	3,4	2,5
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.450	4,5	52,4	38,3	4,8	2,4
Auszubildende(r)	.	.	.	.	.	.
Arbeitslose(r)	48	8,0	43,7	39,8	8,5	2,5
Rentner(in), Pensionär(in)	518	2,1	51,3	43,1	3,5	2,5
Schüler(in), Student(in)	183	5,1	61,9	30,8	2,2	2,3
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	443	4,7	51,7	35,7	7,9	2,5
2.500 bis unter 4.000 EURO	528	3,2	51,6	42,5	2,7	2,4
4.000 bis unter 5.000 EURO	287	6,0	53,4	36,5	4,1	2,4
5.000 Euro und mehr	673	3,7	56,3	36,2	3,7	2,4

24. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

f) öffentliche Fahrradabstellmöglichkeiten

1 sehr gut
2 gut
3 schlecht
4 sehr schlecht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**2.305**	**4,0**	**52,8**	**38,8**	**4,3**	**2,4**
kann ich nicht einschätzen		609					
fehlende Angaben		112					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	95	3,5	45,3	47,1	4,1	2,5
B/U	Rostock-Heide/-Ost	46	.	53,0	40,1	.	2,5
C	Lichtenhagen	136	.	56,2	41,4	.	2,4
D	Groß Klein	100	3,4	61,0	27,2	8,4	2,4
E	Lütten Klein	99	13,9	43,0	28,7	14,4	2,4
F	Evershagen	161	4,6	45,1	42,2	8,0	2,5
G	Schmarl	69	4,8	54,6	40,6	-	2,4
H	Reutershagen	199	2,5	56,1	37,5	3,9	2,4
I	Hansaviertel	121	.	54,4	40,4	.	2,4
J	Gartenstadt/Stadtweide	49	.	66,6	25,2	.	2,4
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	263	3,5	58,7	35,1	2,6	2,4
L	Südstadt	156	8,1	52,9	36,9	2,1	2,3
M	Biestow	54	-	55,5	.	.	2,5
N	Stadtmitte	310	4,6	56,6	34,5	4,3	2,4
O	Brinckmansdorf	128	-	42,2	51,6	6,2	2,6
P	Dierkow-Neu	81	4,4	47,8	41,6	6,3	2,5
Q/R	Dierkow-Ost/-West	34	.	60,2	.	-	2,3
S	Toitenwinkel	127	5,0	45,7	46,6	2,7	2,5
T	Gehlsdorf	79	-	47,4	47,9	4,7	2,6

24. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

g) Fahrradabstellmöglichkeiten an Haltestellen

1 sehr gut
2 gut
3 schlecht
4 sehr schlecht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**1.972**	**3,2**	**34,9**	**50,9**	**10,9**	**2,4**
kann ich nicht einschätzen	945					
fehlende Angaben	108					
Geschlecht:						
männlich	915	4,1	36,1	50,5	9,3	2,4
weiblich	1.045	2,5	34,0	51,1	12,4	2,5
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	216	7,1	33,6	50,1	9,2	2,3
25 bis 29 Jahre	169	.	35,1	53,2	.	2,4
30 bis 34 Jahre	138	3,4	40,0	47,1	9,5	2,4
35 bis 44 Jahre	439	2,4	36,3	49,1	12,2	2,4
45 bis 54 Jahre	261	6,7	32,1	49,1	12,1	2,5
55 bis 64 Jahre	354	2,1	33,5	51,9	12,5	2,5
65 bis 74 Jahre	280	2,0	36,6	52,6	8,8	2,5
75 bis 84 Jahre	112	.	32,6	57,0	.	2,5
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	488	1,8	35,9	52,1	10,2	2,5
2 Personen-Haushalt	864	2,8	33,9	52,6	10,6	2,5
3 Personen-Haushalt	309	2,3	36,0	52,6	9,0	2,4
4 und mehr Personen-HH	309	7,6	35,2	42,2	15,0	2,4
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	350	1,8	36,3	51,4	10,6	2,4
Paare ohne Kind(er)	463	3,0	32,7	53,2	11,0	2,4
Paare mit Kind(ern)	439	5,4	35,1	46,1	13,4	2,4
Alleinerziehende	56	-	37,2	46,0	16,8	2,6
alleinstehende Rentner	138	.	34,9	54,0	.	2,5
Rentnerpaare	288	2,2	37,2	53,3	7,2	2,5
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.224	3,5	34,7	49,5	12,3	2,4
Auszubildende(r)	.	.	.	.	.	.
Arbeitslose(r)	42	-	20,3	70,0	9,7	2,5
Rentner(in), Pensionär(in)	455	2,1	36,5	53,5	7,9	2,5
Schüler(in), Student(in)	164	3,9	35,0	51,4	9,7	2,3
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 EURO	394	2,2	35,1	49,3	13,3	2,5
2.500 bis unter 4.000 EURO	471	2,6	36,6	51,1	9,6	2,4
4.000 bis unter 5.000 EURO	241	4,7	37,7	48,3	9,3	2,4
5.000 Euro und mehr	547	3,6	33,8	50,4	12,2	2,4

24. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

g) Fahrradabstellmöglichkeiten an Haltestellen

1 sehr gut
2 gut
3 schlecht
4 sehr schlecht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**1.972**	**3,2**	**34,9**	**50,9**	**10,9**	**2,4**
kann ich nicht einschätzen		945					
fehlende Angaben		108					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	71	.	29,9	52,3	.	2,5
B/U	Rostock-Heide/-Ost	45	.	38,0	53,0	.	2,5
C	Lichtenhagen	125	.	43,6	45,6	.	2,4
D	Groß Klein	85	4,0	38,9	41,3	15,8	2,4
E	Lütten Klein	84	13,9	32,6	34,1	19,4	2,4
F	Evershagen	142	5,1	34,2	41,2	19,5	2,5
G	Schmarl	65	5,2	43,9	45,8	5,2	2,4
H	Reutershagen	177	2,1	39,7	49,0	9,2	2,4
I	Hansaviertel	99	3,1	35,3	52,6	9,0	2,4
J	Gartenstadt/Stadtweide	38	-	50,7	41,2	8,1	2,4
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	231	.	30,6	57,9	.	2,4
L	Südstadt	135	1,9	31,0	52,4	14,7	2,3
M	Biestow	43	.	36,1	52,8	.	2,5
N	Stadtmitte	234	2,8	34,3	55,3	7,6	2,4
O	Brinckmansdorf	108	.	17,5	63,9	.	2,6
P	Dierkow-Neu	76	.	34,9	54,2	.	2,5
Q/R	Dierkow-Ost/-West	.	.	.	.	.	.
S	Toitenwinkel	112	4,5	38,6	51,3	5,5	2,5
T	Gehlsdorf	74	.	31,5	58,6	.	2,6

24. Wie bewerten Sie folgende Aspekte zum Radverkehr in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock?

Auswertung nach Stadtbereichen

Merkmal		Fahrradfreundlich-keit	Sicherheitsgefühl mit dem Rad im Verkehr	Umfang bzw. Ausbau des Radwegenetzes	Zustand der Radwege	Straßenreinigung der Radwege	öffentliche Fahrradabstell-möglichkeiten	Fahrradabstell-möglichkeiten an Haltestellen
		a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)
		Durchschnittswert						
Befragte, die geantwortet haben		**2,5**	**2,8**	**2,7**	**2,6**	**2,4**	**2,4**	**2,7**
Stadtbereiche:								
A	Warnemünde	2,4	2,8	2,7	2,8	2,5	2,5	2,8
B/U	Rostock-Heide/-Ost	2,2	2,6	2,4	2,5	2,3	2,5	2,6
C	Lichtenhagen	2,4	2,7	2,6	2,7	2,4	2,4	2,6
D	Groß Klein	2,4	2,8	2,6	2,8	2,5	2,4	2,7
E	Lütten Klein	2,2	2,7	2,4	2,6	2,4	2,4	2,6
F	Evershagen	2,6	2,8	2,8	2,8	2,5	2,5	2,7
G	Schmarl	2,3	2,7	2,7	2,6	2,3	2,4	2,5
H	Reutershagen	2,5	2,8	2,7	2,8	2,5	2,4	2,7
I	Hansaviertel	2,6	2,9	2,7	2,6	2,5	2,4	2,7
J	Gartenstadt/Stadtweide	2,7	2,8	2,9	2,9	2,6	2,4	2,6
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	2,6	2,9	2,8	2,6	2,5	2,4	2,8
L	Südstadt	2,5	2,8	2,6	2,6	2,3	2,3	2,8
M	Biestow	2,5	2,8	2,6	2,7	2,4	2,5	2,6
N	Stadtmitte	2,6	2,9	2,7	2,5	2,3	2,4	2,7
O	Brinckmansdorf	2,6	2,9	2,7	2,5	2,3	2,6	3,0
P	Dierkow-Neu	2,2	2,5	2,4	2,5	2,2	2,5	2,7
Q/R	Dierkow-Ost/-West	2,4	2,6	2,5	2,5	2,2	2,3	.
S	Toitenwinkel	2,3	2,6	2,5	2,4	2,3	2,5	2,6
T	Gehlsdorf	2,5	2,8	2,6	2,6	2,3	2,6	2,7

25. Ihr Alter

1 18 bis 24 Jahre
2 25 bis 29 Jahre
3 30 bis 34 Jahre
4 35 bis 44 Jahre
5 45 bis 54 Jahre
6 55 bis 64 Jahre
7 65 bis 74 Jahre
8 75 bis 84 Jahre

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
		in %							
Befragte, die geantwortet haben	**3.014**	**10,5**	**7,7**	**6,3**	**20,1**	**11,8**	**18,5**	**16,6**	**8,5**
fehlende Angaben	12								
Geschlecht:									
männlich	1.391	11,4	7,5	6,8	20,7	11,0	17,8	15,7	9,1
weiblich	1.610	9,7	7,7	6,0	19,6	12,4	19,2	17,4	7,9
Altersgruppen:									
18 bis 24 Jahre	316	100	-	-	-	-	-	-	-
25 bis 29 Jahre	231	-	100	-	-	-	-	-	-
30 bis 34 Jahre	191	-	-	100	-	-	-	-	-
35 bis 44 Jahre	604	-	-	-	100	-	-	-	-
45 bis 54 Jahre	356	-	-	-	-	100	-	-	-
55 bis 64 Jahre	559	-	-	-	-	-	100	-	-
65 bis 74 Jahre	500	-	-	-	-	-	-	100	-
75 bis 84 Jahre	256	-	-	-	-	-	-	-	100
Haushaltsgröße:									
1 Personen-Haushalt	789	10,9	10,3	7,0	16,1	8,4	17,9	18,7	10,7
2 Personen-Haushalt	1.373	9,5	8,1	4,8	9,0	6,3	25,5	24,5	12,2
3 Personen-Haushalt	421	14,1	5,4	10,6	35,3	21,4	9,8	2,6	0,8
4 und mehr Personen-HH	431	9,4	3,6	5,7	47,7	26,4	6,2	.	.
Haushaltstyp:									
Alleinlebende ohne Rentner	516	16,6	15,7	10,8	23,6	11,6	21,7	-	-
Paare ohne Kind(er)	670	12,6	14,2	9,2	13,2	9,7	36,6	3,9	0,6
Paare mit Kind(ern)	592	-	.	10,5	53,7	26,6	4,7	.	-
Alleinerziehende	74	-	.	.	60,7	27,0	7,3	-	-
alleinstehende Rentner	272	-	-	-	2,0	2,3	10,7	54,1	30,9
Rentnerpaare	554	-	-	-	-	0,7	15,2	55,0	29,1
Stellung im Erwerbsleben:									
Erwerbstätige(r)	1.727	4,9	9,9	9,7	31,9	18,6	23,5	.	.
Auszubildende(r)	38	86,9	.	.	.	-	-	-	-
Arbeitslose(r)	59	19,1	14,1	8,5	20,3	12,9	18,6	6,5	-
Rentner(in), Pensionär(in)	865	-	.	-	.	1,8	14,4	53,2	29,0
Schüler(in), Student(in)	221	80,6	16,1	1,6	1,7	-	-	-	-
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:									
unter 2.500 Euro	654	20,3	9,6	3,8	11,5	7,9	17,0	19,6	10,4
2.500 bis unter 4.000 Euro	722	7,1	9,2	6,3	16,0	8,7	17,5	21,8	13,5
4.000 bis unter 5.000 Euro	345	5,3	10,1	8,8	26,9	8,8	18,7	14,2	7,2
5.000 Euro und mehr	763	4,7	6,9	9,3	33,2	16,9	21,6	5,9	1,5

25. Ihr Alter

1 18 bis 24 Jahre
2 25 bis 29 Jahre
3 30 bis 34 Jahre
4 35 bis 44 Jahre
5 45 bis 54 Jahre
6 55 bis 64 Jahre
7 65 bis 74 Jahre
8 75 bis 84 Jahre

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8
			in %							
Befragte, die geantwortet haben		**3.014**	**10,5**	**7,7**	**6,3**	**20,1**	**11,8**	**18,5**	**16,6**	**8,5**
fehlende Angaben		12								
Stadtbereiche:										
A	Warnemünde	132	3,9	-	2,9	14,3	9,8	25,5	21,8	21,8
B/U	Rostock-Heide/-Ost	67	.	.	-	20,7	14,8	22,9	25,7	9,0
C	Lichtenhagen	192	9,9	4,3	6,8	17,9	10,9	19,0	17,5	13,6
D	Groß Klein	146	10,4	5,4	2,7	22,9	14,7	13,7	20,8	9,5
E	Lütten Klein	159	11,1	9,6	5,3	17,5	11,3	16,9	14,6	13,8
F	Evershagen	208	11,8	7,1	4,3	22,0	6,3	22,1	16,5	9,9
G	Schmarl	102	10,9	7,4	5,0	21,0	12,1	16,5	17,2	9,9
H	Reutershagen	247	11,0	7,7	5,6	18,9	11,3	19,2	18,2	8,0
I	Hansaviertel	142	13,0	9,1	6,6	24,7	8,7	17,4	13,3	7,2
J	Gartenstadt/Stadtweide	56	7,5	.	.	15,3	20,6	22,0	23,1	.
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	312	15,0	17,2	12,5	18,8	9,7	14,2	10,5	2,1
L	Südstadt	197	12,6	8,6	6,7	19,0	11,8	15,5	15,2	10,6
M	Biestow	59	5,6	.	.	20,3	18,9	18,9	22,4	10,3
N	Stadtmitte	374	11,1	8,3	10,5	22,4	13,8	16,4	13,3	4,1
O	Brinckmansdorf	170	6,5	2,5	5,0	17,6	14,6	25,3	22,4	6,0
P	Dierkow-Neu	121	12,3	15,2	4,3	16,3	5,4	20,8	16,6	9,1
Q/R	Dierkow-Ost/-West	41	.	-	.	15,2	19,2	19,2	25,8	11,9
S	Toitenwinkel	180	11,4	8,1	4,4	26,4	11,6	17,9	14,2	5,9
T	Gehlsdorf	109	.	.	6,7	21,0	17,8	21,3	16,5	9,3

26. Ihr Geschlecht

1 männlich[1]
2 weiblich

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2
		in %	
Befragte, die geantwortet haben	**3.003**	**46,4**	**53,6**
fehlende Angaben	23		
Geschlecht:			
männlich	1.393	100,0	-
weiblich	1.610	-	100,0
Altersgruppen:			
18 bis 24 Jahre	315	50,4	49,6
25 bis 29 Jahre	229	45,6	54,4
30 bis 34 Jahre	191	49,2	50,8
35 bis 44 Jahre	603	47,8	52,2
45 bis 54 Jahre	354	43,4	56,6
55 bis 64 Jahre	557	44,4	55,6
65 bis 74 Jahre	499	43,8	56,2
75 bis 84 Jahre	254	49,8	50,2
Haushaltsgröße:			
1 Personen-Haushalt	785	45,0	55,0
2 Personen-Haushalt	1.369	47,0	53,0
3 Personen-Haushalt	418	43,0	57,0
4 und mehr Personen-HH	429	50,2	49,8
Haushaltstyp:			
Alleinlebende ohne Rentner	513	52,6	47,4
Paare ohne Kind(er)	668	47,6	52,4
Paare mit Kind(ern)	590	45,0	55,0
Alleinerziehende	74	18,4	81,6
alleinstehende Rentner	271	30,5	69,5
Rentnerpaare	552	51,7	48,3
Stellung im Erwerbsleben:			
Erwerbstätige(r)	1.722	47,8	52,2
Auszubildende(r)	38	69,4	30,6
Arbeitslose(r)	59	39,2	60,8
Rentner(in), Pensionär(in)	860	45,1	54,9
Schüler(in), Student(in)	218	41,9	58,1
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:			
unter 2.500 Euro	652	42,3	57,7
2.500 bis unter 4.000 Euro	721	47,2	52,8
4.000 bis unter 5.000 Euro	344	46,7	53,3
5.000 Euro und mehr	761	52,0	48,0

[1] Personen mit dem Geschlecht "divers" werden bei allen statistischen Auswertungen aus Datenschutzgründen zu den "männlichen" Personen zugeordnet.

26. Ihr Geschlecht

1 männlich [1]
2 weiblich

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2
			in %	
Befragte, die geantwortet haben		**3.003**	**46,4**	**53,6**
fehlende Angaben		23		
Stadtbereiche:				
A	Warnemünde	131	38,4	61,6
B/U	Rostock-Heide/-Ost	68	43,6	56,4
C	Lichtenhagen	191	49,7	50,3
D	Groß Klein	146	40,7	59,3
E	Lütten Klein	159	54,3	45,7
F	Evershagen	207	46,4	53,6
G	Schmarl	101	50,8	49,2
H	Reutershagen	245	39,9	60,1
I	Hansaviertel	142	47,2	52,8
J	Gartenstadt/Stadtweide	55	50,9	49,1
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	311	47,9	52,1
L	Südstadt	197	44,0	56,0
M	Biestow	59	44,2	55,8
N	Stadtmitte	372	46,6	53,4
O	Brinckmansdorf	168	46,3	53,7
P	Dierkow-Neu	121	47,6	52,4
Q/R	Dierkow-Ost/-West	41	43,2	56,8
S	Toitenwinkel	180	48,5	51,5
T	Gehlsdorf	109	52,5	47,5

[1] Personen mit dem Geschlecht "divers" werden bei allen statistischen Auswertungen aus Datenschutzgründen zu den "männlichen" Personen zugeordnet.

27. Ihr Familienstand

1 verheiratet und zusammenlebend
2 verheiratet und getrennt lebend
3 verwitwet
4 geschieden
5 ledig

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**3000**	**48,2**	**1,5**	**4,6**	**7,2**	**38,5**
fehlende Angaben	26					
Geschlecht:						
männlich	1385	49,5	1,7	1,7	5,8	41,3
weiblich	1605	47,1	1,2	7,1	8,5	36,1
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	312	1,3	-	-	-	98,7
25 bis 29 Jahre	231	13,6	-	-	-	86,4
30 bis 34 Jahre	191	.	-	-	.	70,9
35 bis 44 Jahre	603	44,6	2,0	-	4,1	49,3
45 bis 54 Jahre	353	64,1	1,1	1,7	6,2	26,8
55 bis 64 Jahre	557	66,5	1,6	3,6	15,2	13,2
65 bis 74 Jahre	496	66,3	2,5	10,7	13,0	7,5
75 bis 84 Jahre	255	63,1	2,3	23,1	7,8	3,6
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	785	-	3,1	15,1	20,1	61,8
2 Personen-Haushalt	1370	66,3	0,8	1,3	2,6	28,9
3 Personen-Haushalt	414	54,0	.	.	4,3	40,2
4 und mehr Personen-HH	430	72,8	.	.	1,3	25,0
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	515	-	2,1	2,2	13,2	82,5
Paare ohne Kind(er)	670	55,9	.	.	2,3	41,5
Paare mit Kind(ern)	588	76,9	.	-	.	21,0
Alleinerziehende	74	-	.	.	17,2	65,3
alleinstehende Rentner	269	-	5,0	39,8	33,2	22,1
Rentnerpaare	552	95,5	.	1,5	1,8	.
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1723	47,3	1,4	1,2	6,2	44,0
Auszubildende(r)	38	.	-	-	-	.
Arbeitslose(r)	59	18,2	.	-	.	66,6
Rentner(in), Pensionär(in)	860	65,2	2,1	13,4	11,3	8,1
Schüler(in), Student(in)	217	3,9	-	-	-	96,1
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 Euro	652	16,7	2,3	10,2	15,7	55,1
2.500 bis unter 4.000 Euro	721	47,3	1,9	4,6	6,2	40,0
4.000 bis unter 5.000 Euro	342	57,2	.	.	5,1	35,5
5.000 Euro und mehr	762	68,3	.	.	2,6	28,3

27. Welchen Familienstand haben Sie?

1 verheiratet und zusammenlebend
2 verheiratet und getrennt lebend
3 verwitwet
4 geschieden
5 ledig

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**3000**	**48,2**	**1,5**	**4,6**	**7,2**	**38,5**
fehlende Angaben		26					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	131	54,3	.	.	10,2	25,7
B/U	Rostock-Heide/-Ost	68	81,3	.	.	.	13,6
C	Lichtenhagen	191	46,0	1,7	7,2	11,1	34,0
D	Groß Klein	146	45,8	.	.	9,1	38,0
E	Lütten Klein	159	46,7	3,1	4,6	6,9	38,7
F	Evershagen	207	50,5	.	5,0	.	38,5
G	Schmarl	101	46,6	.	.	8,0	37,0
H	Reutershagen	245	44,4	2,0	3,5	8,8	41,3
I	Hansaviertel	141	43,3	.	.	6,1	43,0
J	Gartenstadt/Stadtweide	56	71,8	.	.	.	18,3
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	312	29,4	.	.	7,2	59,7
L	Südstadt	197	45,3	.	.	10,5	39,5
M	Biestow	59	67,7	.	6,7	.	19,0
N	Stadtmitte	370	45,0	1,0	3,4	4,8	45,9
O	Brinckmansdorf	166	69,1	.	3,9	.	22,3
P	Dierkow-Neu	121	33,8	.	.	13,6	45,5
Q/R	Dierkow-Ost/-West	40	59,4	.	7,7	.	26,0
S	Toitenwinkel	181	43,8	.	.	10,8	40,2
T	Gehlsdorf	109	75,8	.	3,1	.	19,3

28. Haben Sie einen Lebenspartner bzw. eine Lebenspartnerin?

1 ja, im gleichen Haushalt lebend
2 ja, in getrennten Haushalten lebend
3 nein

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3
		in %		
Befragte, die geantwortet haben	**1.489**	**32,0**	**17,6**	**50,4**
fehlende Angaben	.			
Geschlecht:				
männlich	682	33,2	17,2	49,5
weiblich	802	30,9	17,8	51,3
Altersgruppen:				
18 bis 24 Jahre	298	28,9	22,9	48,3
25 bis 29 Jahre	193	46,9	17,3	35,7
30 bis 34 Jahre	131	54,1	10,8	35,1
35 bis 44 Jahre	325	44,4	15,6	40,0
45 bis 54 Jahre	123	25,1	20,4	54,5
55 bis 64 Jahre	180	16,1	20,5	63,3
65 bis 74 Jahre	154	11,1	13,9	75,0
75 bis 84 Jahre	85	9,1	14,2	76,7
Haushaltsgröße:				
1 Personen-Haushalt	731	.	.	75,4
2 Personen-Haushalt	452	71,8	8,8	19,4
3 Personen-Haushalt	190	45,2	16,5	38,4
4 und mehr Personen-HH	116	56,5	9,8	33,7
Haushaltstyp:				
Alleinlebende ohne Rentner	485	.	.	70,5
Paare ohne Kind(er)	291	100	-	-
Paare mit Kind(ern)	136	100	-	-
Alleinerziehende	73	-	39,8	60,2
alleinstehende Rentner	245	-	15,1	84,9
Rentnerpaare	.	.	.	.
Stellung im Erwerbsleben:				
Erwerbstätige(r)	881	40,7	16,6	42,7
Auszubildende(r)	36	15,0	35,1	49,9
Arbeitslose(r)	46	24,8	29,0	46,2
Rentner(in), Pensionär(in)	274	10,1	13,6	76,2
Schüler(in), Student(in)	201	30,0	24,6	45,3
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:				
unter 2.500 Euro	509	12,6	20,9	66,5
2.500 bis unter 4.000 Euro	369	25,2	23,7	51,2
4.000 bis unter 5.000 Euro	144	71,6	9,9	18,5
5.000 Euro und mehr	238	74,1	4,4	21,5

28. Haben Sie einen Lebenspartner bzw. eine Lebenspartnerin?

1 ja, im gleichen Haushalt lebend
2 ja, in getrennten Haushalten lebend
3 nein

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3
			in %		
Befragte, die geantwortet haben		**1.489**	**32,0**	**17,6**	**50,4**
fehlende Angaben		.			
Stadtbereiche:					
A	Warnemünde	56	25,4	14,1	60,4
B/U	Rostock-Heide/-Ost	.	.	.	.
C	Lichtenhagen	100	22,9	15,3	61,7
D	Groß Klein	73	22,5	16,0	61,5
E	Lütten Klein	81	24,8	23,7	51,5
F	Evershagen	98	32,1	11,6	56,4
G	Schmarl	52	18,6	23,9	57,4
H	Reutershagen	129	35,3	16,1	48,6
I	Hansaviertel	76	41,2	21,0	37,8
J	Gartenstadt/Stadtweide	.	.	.	.
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	216	36,0	20,2	43,8
L	Südstadt	103	24,4	15,9	59,7
M	Biestow	.	.	.	.
N	Stadtmitte	195	37,8	19,1	43,1
O	Brinckmansdorf	50	45,4	18,1	36,4
P	Dierkow-Neu	73	29,4	14,7	55,9
Q/R	Dierkow-Ost/-West	.	.	.	.
S	Toitenwinkel	97	35,7	10,8	53,5
T	Gehlsdorf	.	.	.	.

29. In welchem Haushaltstyp leben Sie zur Zeit?

1 Alleinlebend
2 Paare ohne Kind(er)
3 Paare mit Kind(ern) unter 18 Jahren
4 Alleinerziehend mit Kind(ern) unter 18 Jahren
5 Paare mit Kindern unter und über 18 Jahren
6 Alleinerziehend mit Kindern unter und über 18 Jahren
7 Ich/wir lebe/n bei den Eltern.
8 Ich/wir lebe/n mit den erwachsenen Kind(ern) zusammen.
9 Ich/wir lebe/n in einer Wohngemeinschaft.
10 Ich lebe anders

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in %									
Befragte, die geantwortet haben	**3.017**	**26,2**	**40,6**	**17,3**	**2,1**	**2,4**	**.**	**3,6**	**3,6**	**3,8**	**.**
fehlende Angaben	9										
Geschlecht:											
männlich	1.393	25,4	43,3	17,1	0,7	1,9	.	4,6	2,9	3,7	.
weiblich	1.609	26,8	38,4	17,5	3,3	2,7	.	2,6	4,2	4,0	.
Altersgruppen:											
18 bis 24 Jahre	316	27,1	26,7	-	-	-	.	27,1	-	.	.
25 bis 29 Jahre	231	35,1	41,7	10,3	.	-	.	.	-	10,4	.
30 bis 34 Jahre	191	29,1	32,3	31,6	.	.	.	.	.	2,7	.
35 bis 44 Jahre	604	21,0	14,6	50,0	6,4	2,5	.	1,4	1,3	1,7	.
45 bis 54 Jahre	356	18,6	19,4	33,1	4,5	11,1	.	1,0	10,1	1,1	.
55 bis 64 Jahre	559	25,2	59,0	2,6	0,7	2,4	.	.	8,0	1,1	.
65 bis 74 Jahre	499	29,3	66,2	.	-	.	.	-	2,8	1,0	.
75 bis 84 Jahre	256	32,9	64,4	-	-	-	.	-	.	.	.
Haushaltsgröße:											
1 Personen-Haushalt	790	100	-	-	-	-	.	-	-	-	.
2 Personen-Haushalt	1.374	-	89,2	-	3,2	-	.	1,1	1,7	4,8	.
3 Personen-Haushalt	421	-	-	54,0	4,0	3,8	.	12,9	14,8	8,1	.
4 und mehr Personen-HH	431	-	-	68,3	.	12,8	.	9,2	5,2	3,6	.
Haushaltstyp:											
Alleinlebende ohne Rentner	516	100	-	-	-	-	.	-	-	-	.
Paare ohne Kind(er)	671	-	100	-	-	-	.	-	-	-	.
Paare mit Kind(ern)	592	-	-	88,0	-	12,0	.	-	-	-	.
Alleinerziehende	74	-	-	-	84,1	-	.	-	-	-	.
alleinstehende Rentner	271	100	-	-	-	-	.	-	-	-	.
Rentnerpaare	554	-	100	-	-	-	.	-	-	-	.
Stellung im Erwerbsleben:											
Erwerbstätige(r)	1.727	23,8	32,6	27,0	3,4	4,0	.	1,6	4,7	2,3	.
Auszubildende(r)	38	22,4	.	.	-	-	.	50,1	-	11,8	.
Arbeitslose(r)	59	46,9	31,0	6,7	.	.	.	6,2	.	.	.
Rentner(in), Pensionär(in)	864	30,3	64,2	1,2	.	.	.	0,4	2,7	0,9	.
Schüler(in), Student(in)	221	23,9	27,7	2,3	-	-	.	21,0	-	25,0	.
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:											
unter 2.500 Euro	654	63,9	22,9	2,3	2,3	.	.	1,0	1,3	5,9	.
2.500 bis unter 4.000 Euro	722	29,1	50,8	6,9	5,1	0,4	.	0,9	2,7	3,3	.
4.000 bis unter 5.000 Euro	345	6,4	54,5	26,1	0,9	3,2	.	2,1	3,3	2,3	.
5.000 Euro und mehr	763	1,8	40,1	40,8	.	4,5	.	4,7	5,8	1,9	.

29. In welchem Haushaltstyp leben Sie zur Zeit?

1 Alleinlebend
2 Paare ohne Kind(er)
3 Paare mit Kind(ern) unter 18 Jahren
4 Alleinerziehend mit Kind(ern) unter 18 Jahren
5 Paare mit Kindern unter und über 18 Jahren
6 Alleinerziehend mit Kindern unter und über 18 Jahren
7 Ich/wir lebe/n bei den Eltern.
8 Ich/wir lebe/n mit den erwachsenen Kind(ern) zusammen.
9 Ich/wir lebe/n in einer Wohngemeinschaft.
10 Ich lebe anders

Merkmal / Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in %									
Befragte, die geantwortet haben		**3.017**	**26,2**	**40,6**	**17,3**	**2,1**	**2,4**	**.**	**3,6**	**3,6**	**3,8**	**.**
fehlende Angaben		9										
Stadtbereiche:												
A	Warnemünde	132	27,8	42,7	13,4	2,9	2,9	.	4,9	4,5	-	.
B/U	Rostock-Heide/-Ost	68	.	55,1	17,6	.	.	.	6,1	10,5	.	.
C	Lichtenhagen	192	29,7	43,4	11,0	1,3	1,8	.	7,9	2,4	2,1	.
D	Groß Klein	146	34,2	38,1	10,0	.	5,6	.	4,2	4,3	2,3	.
E	Lütten Klein	159	33,5	39,8	18,3	.	-	.	3,7	.	2,2	.
F	Evershagen	208	21,9	46,5	12,4	4,0	3,3	.	3,8	2,9	4,4	.
G	Schmarl	102	30,4	41,2	8,6	4,7	-	.	6,6	4,6	2,6	.
H	Reutershagen	247	25,4	39,0	18,7	2,4	2,3	.	3,4	3,5	4,8	.
I	Hansaviertel	142	23,3	37,3	24,8	2,1	.	.	.	4,5	5,9	.
J	Gartenstadt/Stadtweide	56	9,1	42,4	20,8	.	.	.	7,5	8,7	.	.
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	312	31,4	37,4	14,0	3,6	1,2	.	0,9	.	10,9	.
L	Südstadt	197	35,7	32,9	18,8	1,4	2,4	.	2,1	3,1	3,5	.
M	Biestow	59	11,9	43,3	28,0	.	.	.	8,9	4,7	-	.
N	Stadtmitte	373	24,0	33,9	23,8	1,6	4,0	.	3,3	3,8	5,1	.
O	Brinckmansdorf	170	11,0	50,4	23,0	.	2,9	.	4,3	5,6	2,1	.
P	Dierkow-Neu	122	44,2	41,2	6,4	.	.	.	.	3,1	.	.
Q/R	Dierkow-Ost/-West	41	14,9	47,6	17,7	-	.	.	.	.	.	.
S	Toitenwinkel	181	31,9	43,2	14,5	.	.	.	1,6	4,1	1,5	.
T	Gehlsdorf	109	11,7	46,3	29,9	-	.	.	3,7	4,6	.	.

30. Wie viele Personen (Sie selbst mitgerechnet) leben ständig in Ihrem Haushalt?

1 1 Personen-Haushalt
2 2 Personen-Haushalt
3 3 Personen-Haushalt
4 4 und mehr Personen-Haushalt
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				Personen
Befragte, die geantwortet haben	**3.017**	**26,2**	**45,5**	**13,9**	**14,3**	**2,2**
fehlende Angaben	9					
Geschlecht:						
männlich	1.393	25,4	46,2	12,9	15,5	2,2
weiblich	1.609	26,8	45,1	14,8	13,3	2,2
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	316	27,1	41,3	18,7	12,8	2,2
25 bis 29 Jahre	231	35,1	48,4	9,9	6,6	1,9
30 bis 34 Jahre	191	29,1	34,7	23,3	12,8	2,2
35 bis 44 Jahre	604	21,0	20,4	24,6	34,0	2,8
45 bis 54 Jahre	356	18,6	24,3	25,3	31,9	2,8
55 bis 64 Jahre	559	25,2	62,6	7,4	4,8	1,9
65 bis 74 Jahre	499	29,5	67,5	2,2	0,8	1,8
75 bis 84 Jahre	256	32,9	65,5	.	.	1,7
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	791	100	-	-	-	1,0
2 Personen-Haushalt	1.374	-	100	-	-	2,0
3 Personen-Haushalt	421	-	-	100	-	3,0
4 und mehr Personen-HH	431	-	-	-	100	4,3
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	516	100	-	-	-	1,0
Paare ohne Kind(er)	671	-	100	-	-	2,0
Paare mit Kind(ern)	592	-	-	41,0	59,0	3,7
Alleinerziehende	74	-	59,4	36,9	3,8	2,4
alleinstehende Rentner	272	100	-	-	-	1,0
Rentnerpaare	554	-	100	-	-	2,0
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.727	23,8	37,5	18,2	20,6	2,4
Auszubildende(r)	38	22,4	17,6	20,3	39,7	2,8
Arbeitslose(r)	59	46,9	34,5	13,0	5,6	1,8
Rentner(in), Pensionär(in)	865	30,4	65,7	3,0	0,9	1,7
Schüler(in), Student(in)	221	23,9	45,3	20,9	10,0	2,2
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 Euro	654	63,9	30,6	3,6	1,9	1,4
2.500 bis unter 4.000 Euro	722	29,1	57,4	8,9	4,7	1,9
4.000 bis unter 5.000 Euro	345	6,4	56,6	19,9	17,1	2,5
5.000 Euro und mehr	763	1,8	41,9	24,5	31,9	3,0

30. Wie viele Personen (Sie selbst mitgerechnet) leben ständig in Ihrem Haushalt?

1 1 Personen-Haushalt
2 2 Personen-Haushalt
3 3 Personen-Haushalt
4 4 und mehr Personen-Haushalt
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				Personen
Befragte, die geantwortet haben		**3.017**	**26,2**	**45,5**	**13,9**	**14,3**	**2,2**
fehlende Angaben		9					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	132	27,8	45,5	12,2	14,5	2,1
B/U	Rostock-Heide/-Ost	68	.	57,2	.	25,5	2,7
C	Lichtenhagen	192	29,7	45,2	11,8	13,4	2,1
D	Groß Klein	146	34,2	45,3	8,5	12,0	2,0
E	Lütten Klein	159	33,5	41,5	4,3	20,6	2,2
F	Evershagen	208	21,9	52,9	12,9	12,2	2,2
G	Schmarl	102	30,4	45,4	10,8	13,4	2,1
H	Reutershagen	247	25,4	45,9	17,6	11,2	2,2
I	Hansaviertel	142	23,3	43,3	17,5	15,9	2,3
J	Gartenstadt/Stadtweide	56	9,1	43,7	27,7	19,5	2,6
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	312	31,4	46,3	12,3	10,1	2,0
L	Südstadt	197	35,7	38,6	13,4	12,2	2,1
M	Biestow	59	11,9	52,4	17,3	18,4	2,5
N	Stadtmitte	373	24,2	39,1	17,5	19,1	2,4
O	Brinckmansdorf	170	11,0	54,1	18,6	16,2	2,4
P	Dierkow-Neu	122	44,2	42,5	8,0	5,4	1,8
Q/R	Dierkow-Ost/-West	41	14,9	52,4	13,6	19,1	2,4
S	Toitenwinkel	181	31,9	47,1	10,0	10,9	2,0
T	Gehlsdorf	109	11,7	47,5	23,7	17,1	2,5

32. Welchen höchsten schulischen Abschluss haben Sie?

1 noch in der Schule
2 Volks-/Hauptschulabschluss/Berufsreife
3 Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS
4 Fachhochschulreife
5 Hochschulreife (Abitur)
6 sonstiger Schulabschluss
7 kein Schulabschluss

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
		in %						
Befragte, die geantwortet haben	**2.968**	**0,5**	**4,6**	**30,0**	**11,6**	**51,1**	**1,6**	**0,5**
fehlende Angaben	58							
Geschlecht:								
männlich	1.371	0,5	6,2	28,8	11,2	51,2	1,3	0,8
weiblich	1.584	0,4	3,2	31,2	12,1	51,1	1,8	0,3
Altersgruppen:								
18 bis 24 Jahre	313	4,7	2,9	14,4	2,7	73,4	.	.
25 bis 29 Jahre	231	-	.	16,5	6,4	75,0	.	.
30 bis 34 Jahre	188	-	3,3	8,9	8,0	77,8	.	.
35 bis 44 Jahre	601	-	7,1	27,2	12,7	52,2	.	.
45 bis 54 Jahre	352	-	.	31,6	9,3	50,8	5,0	.
55 bis 64 Jahre	554	-	2,9	45,4	13,4	37,3	.	.
65 bis 74 Jahre	484	-	4,9	38,5	16,1	37,6	2,0	0,9
75 bis 84 Jahre	243	-	11,0	32,6	18,4	35,3	.	.
Haushaltsgröße:								
1 Personen-Haushalt	777	.	6,1	33,7	12,7	44,7	1,8	.
2 Personen-Haushalt	1.348	.	4,3	32,2	12,0	50,0	1,2	.
3 Personen-Haushalt	414	2,0	3,3	27,6	7,8	57,6	.	.
4 und mehr Personen-HH	429	.	4,2	18,9	12,1	60,3	3,1	.
Haushaltstyp:								
Alleinlebende ohne Rentner	512	.	4,8	28,6	9,8	54,7	1,3	.
Paare ohne Kind(er)	659	-	2,7	28,3	11,0	57,4	.	.
Paare mit Kind(ern)	590	-	2,9	22,2	10,0	62,6	.	.
Alleinerziehende	74	-	.	38,1	12,7	41,1	-	.
alleinstehende Rentner	264	-	8,7	43,7	18,4	25,2	2,9	1,1
Rentnerpaare	540	-	6,4	37,9	15,7	37,7	.	.
Stellung im Erwerbsleben:								
Erwerbstätige(r)	1.724	-	3,7	28,4	11,1	55,7	1,1	-
Auszubildende(r)	38	.	.	27,6	8,6	53,0	-	-
Arbeitslose(r)	58	-	12,1	46,4	.	26,5	.	6,1
Rentner(in), Pensionär(in)	844	-	7,2	40,1	16,5	33,1	2,5	0,7
Schüler(in), Student(in)	218	6,2	-	.	.	90,2	-	-
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:								
unter 2.500 Euro	649	.	7,1	35,7	10,7	41,1	3,7	.
2.500 bis unter 4.000 Euro	718	-	5,5	35,4	12,4	45,1	1,1	0,4
4.000 bis unter 5.000 Euro	343	-	.	30,9	12,8	53,3	.	-
5.000 Euro und mehr	761	1,0	1,7	16,4	11,7	68,8	.	.

32. Welchen höchsten schulischen Abschluss haben Sie?

1 noch in der Schule
2 Volks-/Hauptschulabschluss/Berufsreife
3 Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS
4 Fachhochschulreife
5 Hochschulreife (Abitur)
6 sonstiger Schulabschluss
7 kein Schulabschluss

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			in %						
Befragte, die geantwortet haben		**2.968**	**0,5**	**4,6**	**30,0**	**11,6**	**51,1**	**1,6**	**0,5**
fehlende Angaben		58							
Stadtbereiche:									
A	Warnemünde	129	2,0	2,2	27,2	19,5	46,6	2,6	-
B/U	Rostock-Heide/-Ost	64	-	.	28,1	19,1	44,5	.	-
C	Lichtenhagen	188	-	11,1	38,8	18,5	31,6	-	-
D	Groß Klein	140	-	11,1	41,1	10,5	32,3	.	.
E	Lütten Klein	158	-	.	43,6	9,1	29,1	8,9	.
F	Evershagen	201	-	4,9	32,8	14,7	44,7	.	.
G	Schmarl	99	-	12,7	46,5	9,2	26,0	.	.
H	Reutershagen	245	.	3,6	33,8	13,7	47,5	.	-
I	Hansaviertel	140	-	.	17,2	8,4	72,6	.	-
J	Gartenstadt/Stadtweide	56	.	.	17,8	12,9	61,0	-	-
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	312	0,9	1,7	15,5	7,9	73,0	-	1,0
L	Südstadt	196	-	.	30,1	9,4	58,5	.	-
M	Biestow	59	-	6,7	17,8	8,4	67,0	-	-
N	Stadtmitte	370	0,8	1,5	15,9	10,5	70,8	.	.
O	Brinckmansdorf	165	.	1,3	31,2	14,6	50,2	.	.
P	Dierkow-Neu	120	-	10,9	44,1	3,6	35,8	2,9	2,7
Q/R	Dierkow-Ost/-West	39	-	.	18,0	.	65,1	-	-
S	Toitenwinkel	177	-	4,8	48,4	12,0	32,8	.	.
T	Gehlsdorf	108	.	2,6	33,6	9,3	52,2	.	-

33. Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Sie?

1 noch in der Schule/Ausbildung/Studium
2 ohne abgeschlossene Berufsausbildung
3 abgeschlossene Berufsausbildung, Teilfacharbeiter
4 Meister-/Technikerausbildung/gleichwertiger Fachschulabschluss
5 Fachhochschulabschluss
6 Hochschul- oder Universitätsabschluss

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	**2.937**	**7,8**	**3,1**	**31,4**	**11,5**	**12,3**	**33,9**
fehlende Angaben	89						
Geschlecht:							
männlich	1.364	7,7	4,3	29,9	13,6	9,8	34,8
weiblich	1.559	7,8	2,1	32,8	9,7	14,6	33,0
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	313	64,0	6,4	15,1	.	.	11,6
25 bis 29 Jahre	231	8,2	1,8	29,4	7,5	6,8	46,3
30 bis 34 Jahre	187	2,6	4,9	24,8	5,5	5,6	56,6
35 bis 44 Jahre	597	.	.	37,1	9,9	9,9	39,9
45 bis 54 Jahre	338	.	.	35,6	12,8	11,0	37,1
55 bis 64 Jahre	546	.	.	34,9	15,7	16,7	28,7
65 bis 74 Jahre	479	-	1,5	33,1	15,8	18,2	31,4
75 bis 84 Jahre	243	-	1,4	28,3	17,6	22,2	30,5
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	762	7,5	3,6	38,9	10,9	12,0	27,1
2 Personen-Haushalt	1.344	6,8	3,1	29,8	13,0	14,0	33,2
3 Personen-Haushalt	410	11,5	2,6	30,1	10,8	9,1	35,9
4 und mehr Personen-HH	419	7,7	2,9	24,1	8,3	10,4	46,5
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	505	11,3	4,5	37,1	9,2	7,4	30,4
Paare ohne Kind(er)	659	7,9	4,5	27,2	11,2	12,4	36,8
Paare mit Kind(ern)	578	0,7	1,8	27,7	10,8	10,2	48,7
Alleinerziehende	74	-	.	47,4	.	20,0	25,8
alleinstehende Rentner	257	-	2,0	42,4	14,3	20,9	20,5
Rentnerpaare	536	-	1,1	33,2	17,2	17,4	31,0
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.703	1,1	2,5	32,6	11,4	11,8	40,7
Auszubildende(r)	38	82,5	-	11,1	-	.	.
Arbeitslose(r)	57	14,2	24,4	42,8	.	.	13,1
Rentner(in), Pensionär(in)	833	-	1,8	36,6	16,5	17,7	27,4
Schüler(in), Student(in)	218	78,2	.	3,1	-	.	16,3
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 2.500 Euro	627	16,2	5,0	43,8	8,4	9,3	17,2
2.500 bis unter 4.000 Euro	715	3,9	4,0	35,8	13,3	13,3	29,6
4.000 bis unter 5.000 Euro	343	2,2	1,7	33,9	11,5	15,7	35,0
5.000 Euro und mehr	762	3,3	0,6	16,6	11,4	11,7	56,4

33. Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Sie?

1 noch in der Schule/Ausbildung/Studium
2 ohne abgeschlossene Berufsausbildung
3 abgeschlossene Berufsausbildung, Teilfacharbeite
4 Meister-/Technikerausbildung/gleichwertiger Fachschulabschluss
5 Fachhochschulabschluss
6 Hochschul- oder Universitätsabschluss

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			in %					
Befragte, die geantwortet haben		**2.937**	**7,8**	**3,1**	**31,4**	**11,5**	**12,3**	**33,9**
fehlende Angaben		89						
Stadtbereiche:								
A	Warnemünde	128	4,0	-	22,5	12,0	25,5	36,0
B/U	Rostock-Heide/-Ost	63	-	.	35,1	.	12,2	39,3
C	Lichtenhagen	187	5,1	3,5	40,3	16,5	13,8	20,9
D	Groß Klein	140	4,9	7,6	49,4	13,2	8,0	16,9
E	Lütten Klein	146	7,9	12,4	44,9	10,5	5,2	19,2
F	Evershagen	200	11,9	5,9	29,8	14,5	15,3	22,6
G	Schmarl	96	4,4	7,3	49,1	10,8	10,6	17,8
H	Reutershagen	243	9,2	2,0	32,0	14,9	16,1	25,7
I	Hansaviertel	140	.	.	21,5	8,6	14,4	47,4
J	Gartenstadt/Stadtweide	56	7,5	-	18,9	11,8	15,3	46,5
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	311	14,4	2,0	19,4	7,3	9,3	47,6
L	Südstadt	196	.	.	25,9	14,6	12,3	36,0
M	Biestow	59	.	-	19,9	18,2	.	44,8
N	Stadtmitte	368	8,0	1,5	17,9	6,7	11,1	54,8
O	Brinckmansdorf	164	4,5	.	27,0	.	15,5	38,8
P	Dierkow-Neu	116	8,0	7,3	59,9	7,2	3,8	13,7
Q/R	Dierkow-Ost/-West	40	.	.	21,2	12,9	15,5	44,6
S	Toitenwinkel	175	7,8	3,7	48,5	15,3	8,8	15,9
T	Gehlsdorf	108	.	-	36,4	.	12,7	40,2

34. Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch ist Ihr monatliches Haushaltsnettoeinkommen insgesamt (aller Haushaltsmitglieder)?

1 unter 2.500 Euro
2 2.500 bis unter 4.000 Euro
3 4.000 bis unter 5.000 Euro
4 5.000 Euro und mehr

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4
		in %			
Befragte, die geantwortet haben	**2.484**	**26,3**	**29,1**	**13,9**	**30,7**
fehlende Angaben	542				
Geschlecht:					
männlich	1.173	23,5	29,0	13,7	33,7
weiblich	1.305	28,8	29,2	14,0	28,0
Altersgruppen:					
18 bis 24 Jahre	238	55,7	21,4	7,7	15,2
25 bis 29 Jahre	216	29,0	30,7	16,1	24,3
30 bis 34 Jahre	172	14,6	26,4	17,6	41,5
35 bis 44 Jahre	537	14,0	21,6	17,3	47,2
45 bis 54 Jahre	273	18,9	22,9	11,1	47,1
55 bis 64 Jahre	467	23,8	27,1	13,8	35,3
65 bis 74 Jahre	379	33,8	41,5	12,9	11,8
75 bis 84 Jahre	202	33,6	48,3	12,3	5,8
Haushaltsgröße:					
1 Personen-Haushalt	663	63,0	31,7	3,3	2,0
2 Personen-Haushalt	1.129	17,7	36,7	17,3	28,3
3 Personen-Haushalt	343	6,9	18,7	19,9	54,4
4 und mehr Personen-HH	348	3,6	9,7	16,9	69,8
Haushaltstyp:					
Alleinlebende ohne Rentner	450	54,5	38,4	4,3	2,8
Paare ohne Kind(er)	570	12,2	22,6	19,9	45,2
Paare mit Kind(ern)	516	3,2	10,3	19,6	66,9
Alleinerziehende	69	23,5	60,9	10,3	5,3
alleinstehende Rentner	213	80,9	17,3	.	.
Rentnerpaare	439	18,3	54,0	16,8	10,9
Stellung im Erwerbsleben:					
Erwerbstätige(r)	1.505	14,8	25,7	15,6	43,8
Auszubildende(r)	.	.	.	.	.
Arbeitslose(r)	50	77,6	17,7	.	.
Rentner(in), Pensionär(in)	682	37,3	41,5	12,7	8,5
Schüler(in), Student(in)	163	61,4	20,0	4,7	13,8
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:					
unter 2.500 Euro	654	100	-	-	-
2.500 bis unter 4.000 Euro	722	-	100	-	-
4.000 bis unter 5.000 Euro	345	-	-	100	-
5.000 Euro und mehr	763	-	-	-	100

34. Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch ist Ihr monatliches Haushaltsnettoeinkommen insgesamt (aller Haushaltsmitglieder)?

1 unter 2.500 Euro
2 2.500 bis unter 4.000 Euro
3 4.000 bis unter 5.000 Euro
4 5.000 Euro und mehr

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4
			in %			
Befragte, die geantwortet haben		**2.484**	**26,3**	**29,1**	**13,9**	**30,7**
fehlende Angaben		542				
Stadtbereiche:						
A	Warnemünde	104	21,8	32,6	12,8	32,8
B/U	Rostock-Heide/-Ost	48	10,0	35,9	20,3	33,8
C	Lichtenhagen	146	27,4	29,7	18,9	23,9
D	Groß Klein	120	41,3	31,9	8,2	18,6
E	Lütten Klein	133	55,4	28,0	6,2	10,4
F	Evershagen	175	29,3	32,4	12,6	25,8
G	Schmarl	79	36,4	37,6	11,8	14,2
H	Reutershagen	202	23,0	29,7	15,3	32,0
I	Hansaviertel	124	14,3	32,0	18,9	34,9
J	Gartenstadt/Stadtweide	45	5,7	19,7	9,7	64,9
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	279	25,2	31,3	12,2	31,3
L	Südstadt	161	29,7	28,9	13,8	27,6
M	Biestow	46	12,9	23,9	10,5	52,6
N	Stadtmitte	315	19,8	20,6	13,4	46,3
O	Brinckmansdorf	134	13,2	24,7	14,6	47,6
P	Dierkow-Neu	109	49,5	31,8	.	.
Q/R	Dierkow-Ost/-West	32	11,0	24,5	26,6	37,9
S	Toitenwinkel	147	34,7	34,5	14,5	16,3
T	Gehlsdorf	85	4,7	25,6	17,7	51,9

34. Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch ist Ihr monatliches Haushaltsnettoeinkommen insgesamt (aller Haushaltsmitglieder)?

Mittelwert
Standardabweichung
Median
25. Perzentil
75. Perzentil

Hier sind neben dem arithmetischen **Mittelwert** und der **Standardabweichung** auch der **Median**, das **25. Perzentil** und das **75. Perzentil** aufgeführt.

Der **Median** ist im Unterschied zum arithmetischen **Mittelwert** gegenüber Ausreißern unempfindlich. Der **Median** (Zentralwert) unterteilt die nach der Größe geordnete Stichprobe in zwei gleich große Gruppen, die eine Hälfte der befragten Haushalte hat weniger als **3.500 Euro** und die andere Hälfte hat mehr als **3.500 Euro** Nettoeinkommen.

Das **25. Perzentil** umfasst die 25 Prozent der Haushalte, deren Haushaltsnettoeinkommen kleiner als **2.400 Euro** ist und das **75. Perzentil** beinhaltet die 75 Prozent der Haushalte, deren Haushaltsnettoeinkommen weniger als **5.000 Euro** beträgt. Nach dieser Umfrage haben 25 Prozent der Rostocker Haushalte ein Nettoeinkommen von mehr als **5.000 Euro**.

Merkmal Ausprägung	Anzahl	Mittelwert	Standard-abweichung	**Median**	25. Perzentil	75. Perzentil
		EUR				
Gesamt	**2.484**	**3.940**	**2.137**	**3.500**	**2.400**	**5.000**
Geschlecht:						
männlich	1.173	4.109	2.227	**3.700**	2.500	5.400
weiblich	1.305	3.786	2.041	**3.500**	2.284	5.000
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	238	2.922	1.971	**2.200**	1.700	3.800
25 bis 29 Jahre	216	3.627	1.763	**3.400**	2.300	4.800
30 bis 34 Jahre	172	4.364	1.778	**4.300**	2.900	5.500
35 bis 44 Jahre	537	4.751	2.276	**4.700**	3.200	6.000
45 bis 54 Jahre	273	4.818	2.479	**4.500**	3.000	6.400
55 bis 64 Jahre	467	4.117	2.220	**3.800**	2.500	5.300
65 bis 74 Jahre	379	3.094	1.539	**3.000**	2.000	3.950
75 bis 84 Jahre	202	2.946	1.057	**3.000**	2.000	3.500
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	663	2.248	972	**2.100**	1.500	2.900
2 Personen-Haushalt	1.129	3.961	1.769	**3.600**	2.800	5.000
3 Personen-Haushalt	343	5.167	2.465	**5.000**	3.900	6.000
4 und mehr Personen-HH	348	5.883	1.989	**5.650**	4.500	7.000
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	450	2.421	1.013	**2.312**	1.800	3.000
Paare ohne Kind(er)	570	4.653	1.889	**4.500**	3.500	5.800
Paare mit Kind(ern)	516	5.742	2.271	**5.500**	4.400	6.700
Alleinerziehende	69	3.081	943	**2.900**	2.500	3.500
alleinstehende Rentner	213	1.883	760	**1.800**	1.350	2.170
Rentnerpaare	439	3.349	1.231	**3.000**	2.600	4.000
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.505	4.626	2.178	**4.400**	3.000	6.000
Auszubildende(r)	.	.	.	**.**	.	.
Arbeitslose(r)	50	1.770	1.136	**1.200**	1.000	2.300
Rentner(in), Pensionär(in)	682	2.934	1.336	**2.900**	2.000	3.600
Schüler(in), Student(in)	163	2.720	2.083	**2.000**	1.400	3.400

34. Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch ist Ihr monatliches Haushaltsnettoeinkommen insgesamt (aller Haushaltsmitglieder)?

Mittelwert
Standardabweichung
Median
25. Perzentil
75. Perzentil

Hier sind neben dem arithmetischen **Mittelwert** und der **Standardabweichung** auch der **Median**, das **25. Perzentil** und das **75. Perzentil** aufgeführt.

Der **Median** ist im Unterschied zum arithmetischen **Mittelwert** gegenüber Ausreißern unempfindlich. Der **Median** (Zentralwert) unterteilt die nach der Größe geordnete Stichprobe in zwei gleich große Gruppen, die eine Hälfte der befragten Haushalte hat weniger als **3.500 Euro** und die andere Hälfte hat mehr als **3.500 Euro** Nettoeinkommen.

Das **25. Perzentil** umfasst die 25 Prozent der Haushalte, deren Haushaltsnettoeinkommen kleiner als **2.400 Euro** ist und das **75. Perzentil** beinhaltet die 75 Prozent der Haushalte, deren Haushaltsnettoeinkommen weniger als **5.000 Euro** beträgt. Nach dieser Umfrage haben 25 Prozent der Rostocker Haushalte ein Nettoeinkommen von mehr als **5.000 Euro**.

Merkmal Ausprägung		**Anzahl**	Mittelwert	Standard-abweichung	**Median**	25. Perzentil	75. Perzentil
			EUR				
Gesamt		**2.484**	**3.940**	**2.137**	**3.500**	**2.400**	**5.000**
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	104	4.179	2.295	**3.500**	2.500	5.000
B/U	Rostock-Heide/-Ost	48	4.433	2.107	**4.000**	3.000	5.500
C	Lichtenhagen	146	3.747	1.951	**3.500**	2.300	4.800
D	Groß Klein	120	3.090	1.482	**2.700**	2.000	4.000
E	Lütten Klein	133	2.913	1.734	**2.300**	2.000	3.500
F	Evershagen	175	3.527	1.728	**3.200**	2.200	5.000
G	Schmarl	79	3.187	1.568	**3.000**	2.000	4.000
H	Reutershagen	202	3.944	1.935	**3.500**	2.500	5.300
I	Hansaviertel	124	4.145	1.759	**4.000**	2.800	5.000
J	Gartenstadt/Stadtweide	45	5.800	2.487	**5.000**	3.800	8.000
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	279	3.970	2.533	**3.400**	2.420	5.100
L	Südstadt	161	3.886	2.245	**3.500**	2.200	5.000
M	Biestow	46	4.889	2.049	**5.000**	3.250	6.000
N	Stadtmitte	315	4.648	2.412	**4.500**	3.000	6.000
O	Brinckmansdorf	134	4.790	2.183	**4.500**	3.200	6.000
P	Dierkow-Neu	109	2.588	1.262	**2.500**	1.535	3.500
Q/R	Dierkow-Ost/-West	32	4.441	1.586	**4.500**	3.000	6.000
S	Toitenwinkel	147	3.300	1.568	**3.000**	2.000	4.050
T	Gehlsdorf	85	4.932	1.832	**5.000**	3.600	6.500

34. Monatliches Nettoäquivalenzeinkommen

Mittelwert
Standardabweichung
Median
25. Perzentil
75. Perzentil

Hier sind neben dem arithmetischen **Mittelwert** und der **Standardabweichung** auch der **Median**, das **25. Perzentil** und das **75. Perzentil** aufgeführt.

Der **Median** ist im Unterschied zum arithmetischen **Mittelwert** gegenüber Ausreißern unempfindlich. Der **Median** (Zentralwert) unterteilt die nach der Größe geordnete Stichprobe in zwei gleich große Gruppen, die eine Hälfte der befragten Haushalte hat monatlich weniger als **2.381 Euro** und die andere Hälfte hat mehr als **2.381 Euro** Nettoäquivalenzeinkommen.

Das **25. Perzentil** umfasst die 25 Prozent der Haushalte, deren monatliches Nettoäquivalenseinkommen kleiner als **1.800 Euro** ist und das **75. Perzentil** beinhaltet die 75 Prozent der Haushalte, deren monatliches Nettoäquivalenseinkommen weniger als **3.095 Euro** beträgt. Nach dieser Umfrage haben 25 Prozent der Rostocker Haushalte ein monatliches Nettoäquivalenseinkommen von mehr als **3.095 Euro**.

Merkmal Ausprägung	Anzahl	Mittelwert	Standard-abweichung	**Median**	25. Perzentil	75. Perzentil
		EUR				
Gesamt	**2.484**	**2.541**	**1.121**	**2.381**	**1.800**	**3.095**
Geschlecht:						
männlich	1.173	2.649	1.173	**2.500**	2.000	3.300
weiblich	1.305	2.442	1.062	**2.333**	1.700	3.000
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	238	1.861	935	**1.667**	1.172	2.333
25 bis 29 Jahre	216	2.541	938	**2.500**	1.905	3.150
30 bis 34 Jahre	172	2.857	985	**2.778**	2.300	3.333
35 bis 44 Jahre	537	2.764	1.132	**2.571**	2.100	3.333
45 bis 54 Jahre	273	2.717	1.181	**2.619**	2.000	3.333
55 bis 64 Jahre	467	2.824	1.316	**2.667**	2.000	3.500
65 bis 74 Jahre	379	2.227	950	**2.000**	1.667	2.667
75 bis 84 Jahre	202	2.177	639	**2.000**	1.800	2.500
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	663	2.248	972	**2.100**	1.500	2.900
2 Personen-Haushalt	1.129	2.647	1.177	**2.467**	1.867	3.333
3 Personen-Haushalt	343	2.744	1.315	**2.500**	2.000	3.250
4 und mehr Personen-HH	348	2.553	859	**2.476**	2.000	3.077
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	450	2.421	1.013	**2.312**	1.800	3.000
Paare ohne Kind(er)	570	3.102	1.259	**3.000**	2.333	3.867
Paare mit Kind(ern)	516	2.766	1.137	**2.619**	2.174	3.190
Alleinerziehende	69	1.982	635	**1.923**	1.467	2.154
alleinstehende Rentner	213	1.883	760	**1.800**	1.350	2.170
Rentnerpaare	439	2.233	821	**2.000**	1.733	2.667
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.505	2.901	1.128	**2.778**	2.150	3.400
Auszubildende(r)	.	.	.	**.**	.	.
Arbeitslose(r)	50	1.285	620	**1.067**	863	1.462
Rentner(in), Pensionär(in)	682	2.120	809	**2.000**	1.600	2.533
Schüler(in), Student(in)	163	1.657	925	**1.350**	1.056	2.000

34. Monatliches Nettoäquivalenzeinkommen

Mittelwert
Standardabweichung
Median
25. Perzentil
75. Perzentil

Hier sind neben dem arithmetischen **Mittelwert** und der **Standardabweichung** auch der **Median**, das **25. Perzentil** und das **75. Perzentil** aufgeführt.

Der Median ist im Unterschied zum **arithmetischen Mittelwert** gegenüber Ausreißern unempfindlich. Der Median (Zentralwert) unterteilt die nach der Größe geordnete Stichprobe in zwei gleich große Gruppen, die eine Hälfte der befragten Haushalte hat monatlich weniger als **2.381 Euro** und die andere Hälfte hat mehr als **2.381 Euro** Nettoäquivalenzeinkommen.

Das **25. Perzentil** umfasst die 25 Prozent der Haushalte, deren monatliches Nettoäquivalenseinkommen kleiner als **1.800** Euro ist und das **75. Perzentil** beinhaltet die 75 Prozent der Haushalte, deren monatliches Nettoäquivalenseinkommen weniger als **3.095 Euro** beträgt. Nach dieser Umfrage haben 25 Prozent der Rostocker Haushalte ein monatliches Nettoäquivalenseinkommen von mehr als **3.095** Euro.

Merkmal Ausprägung		Anzahl	Mittelwert	Standard-abweichung	**Median**	25. Perzentil	75. Perzentil
			EUR				
Gesamt		**2.484**	**2.541**	**1.121**	**2.381**	**1.800**	**3.095**
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	104	2.775	1.297	**2.381**	1.800	3.333
B/U	Rostock-Heide/-Ost	48	2.539	1.081	**2.333**	2.000	2.917
C	Lichtenhagen	146	2.495	1.103	**2.333**	1.900	2.900
D	Groß Klein	120	2.132	837	**2.000**	1.600	2.560
E	Lütten Klein	133	1.893	757	**1.900**	1.400	2.400
F	Evershagen	175	2.280	926	**2.300**	1.667	2.800
G	Schmarl	79	2.153	865	**2.000**	1.611	2.440
H	Reutershagen	202	2.555	1.030	**2.333**	1.800	3.222
I	Hansaviertel	124	2.607	920	**2.500**	2.000	3.095
J	Gartenstadt/Stadtweide	45	3.271	1.083	**3.333**	2.500	4.000
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	279	2.699	1.413	**2.533**	1.867	3.333
L	Südstadt	161	2.538	1.102	**2.400**	1.750	3.095
M	Biestow	46	2.984	1.225	**2.778**	2.100	3.333
N	Stadtmitte	315	2.911	1.258	**2.800**	2.000	3.539
O	Brinckmansdorf	134	2.876	1.044	**2.778**	2.200	3.333
P	Dierkow-Neu	109	1.894	728	**1.800**	1.300	2.400
Q/R	Dierkow-Ost/-West	32	2.772	938	**2.667**	2.000	3.200
S	Toitenwinkel	147	2.230	795	**2.200**	1.733	2.619
T	Gehlsdorf	85	2.934	890	**2.800**	2.381	3.600

35. Wie beurteilen Sie Ihre gegenwärtige wirtschaftliche Lage?

1 sehr gut
2 gut
3 schlecht
4 sehr schlecht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	D
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**2.939**	**11,9**	**62,2**	**21,2**	**4,6**	**2,2**
fehlende Angaben	87					
Geschlecht:						
männlich	1.361	11,6	62,4	21,5	4,5	2,2
weiblich	1.563	12,2	62,0	21,1	4,7	2,2
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	305	7,7	60,6	26,9	4,9	2,3
25 bis 29 Jahre	227	9,4	57,0	25,7	7,9	2,3
30 bis 34 Jahre	184	14,9	59,1	23,4	2,6	2,1
35 bis 44 Jahre	593	12,1	54,2	27,8	6,0	2,3
45 bis 54 Jahre	348	14,8	61,4	18,2	5,6	2,1
55 bis 64 Jahre	545	16,9	59,9	19,3	3,9	2,1
65 bis 74 Jahre	486	8,7	71,5	16,4	3,5	2,1
75 bis 84 Jahre	248	7,8	79,7	11,2	1,3	2,1
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	773	8,2	59,9	25,7	6,3	2,3
2 Personen-Haushalt	1.338	13,1	65,5	17,8	3,5	2,1
3 Personen-Haushalt	408	13,0	60,2	23,1	3,7	2,2
4 und mehr Personen-HH	419	13,8	58,2	22,0	6,0	2,2
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	508	10,0	56,7	26,3	6,9	2,3
Paare ohne Kind(er)	652	17,4	59,8	19,1	3,7	2,1
Paare mit Kind(ern)	582	14,9	58,1	21,9	5,2	2,2
Alleinerziehende	72	4,5	51,4	35,0	9,1	2,5
alleinstehende Rentner	264	4,7	66,2	24,6	4,5	2,3
Rentnerpaare	541	9,3	74,1	14,6	2,0	2,1
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.704	15,2	60,6	19,9	4,3	2,1
Auszubildende(r)	37	13,1	53,3	24,0	9,6	2,3
Arbeitslose(r)	58	-	23,9	49,5	26,6	3,0
Rentner(in), Pensionär(in)	845	8,1	70,9	18,1	2,9	2,2
Schüler(in), Student(in)	215	4,1	57,6	32,8	5,4	2,4
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 Euro	645	3,1	49,8	36,4	10,7	2,5
2.500 bis unter 4.000 Euro	716	7,0	69,4	20,8	2,8	2,2
4.000 bis unter 5.000 Euro	338	10,8	66,1	17,7	5,4	2,2
5.000 Euro und mehr	754	26,5	61,4	11,2	0,8	1,9

35. Wie beurteilen Sie Ihre gegenwärtige wirtschaftliche Lage?

1 sehr gut
2 gut
3 schlecht
4 sehr schlecht
D Durchschnittswert

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	D
			in %				
Befragte, die geantwortet haben		**2.939**	**11,9**	**62,2**	**21,2**	**4,6**	**2,2**
fehlende Angaben		87					
Stadtbereiche:							
A	Warnemünde	128	11,4	69,8	15,2	3,6	2,1
B/U	Rostock-Heide/-Ost	60	.	62,8	19,6	.	2,1
C	Lichtenhagen	186	8,0	63,5	22,9	5,6	2,3
D	Groß Klein	144	8,8	58,6	28,5	4,1	2,3
E	Lütten Klein	154	3,4	60,2	25,3	11,1	2,4
F	Evershagen	202	10,9	57,6	27,6	3,8	2,2
G	Schmarl	99	4,5	59,0	26,9	9,6	2,4
H	Reutershagen	241	12,5	58,1	24,7	4,7	2,2
I	Hansaviertel	137	10,7	64,3	20,0	5,0	2,2
J	Gartenstadt/Stadtweide	56	24,4	58,2	.	.	2,0
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	304	16,0	62,6	18,4	3,0	2,1
L	Südstadt	192	13,1	65,2	19,2	2,6	2,1
M	Biestow	59	14,3	74,3	11,4	-	2,0
N	Stadtmitte	365	17,0	65,5	15,2	2,3	2,0
O	Brinckmansdorf	167	.	62,9	18,5	.	2,1
P	Dierkow-Neu	121	3,2	59,9	27,0	9,9	2,4
Q/R	Dierkow-Ost/-West	40	.	71,8	16,9	.	2,1
S	Toitenwinkel	175	8,4	52,0	30,6	9,0	2,4
T	Gehlsdorf	108	13,7	69,8	13,5	3,0	2,1

36. Welche der folgenden Angaben trifft im Moment für Sie selbst hauptsächlich zu?

1 in Vollzeit erwerbstätig
2 in Teilzeit erwerbstätig
3 geringfügig oder stundenweise beschäftigt
4 Auszubildende(r) (in Berufsausbildung)
5 Schüler(in) oder Student(in)

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**2.982**	**41,2**	**12,8**	**0,6**	**1,3**	**7,4**
fehlende Angaben	44					
Geschlecht:						
männlich	1.379	49,5	5,9	.	1,9	6,6
weiblich	1.591	34,2	18,8	.	0,7	8,0
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	314	19,5	4,1	3,2	10,5	56,8
25 bis 29 Jahre	229	57,5	15,5	.	.	15,5
30 bis 34 Jahre	187	62,1	24,7	.	.	1,9
35 bis 44 Jahre	602	65,0	22,2	.	.	0,6
45 bis 54 Jahre	352	64,0	18,2	.	-	-
55 bis 64 Jahre	553	53,4	15,1	.	-	-
65 bis 74 Jahre	493	2,0	1,4	.	-	-
75 bis 84 Jahre	252	-	-	.	-	-
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	780	41,3	9,4	.	1,1	6,8
2 Personen-Haushalt	1.358	33,9	10,1	.	0,5	7,4
3 Personen-Haushalt	417	49,5	20,0	.	1,9	11,1
4 und mehr Personen-HH	427	56,4	20,6	.	3,5	5,2
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	511	62,9	14,1	.	1,7	10,3
Paare ohne Kind(er)	657	62,2	17,6	.	.	9,3
Paare mit Kind(ern)	591	60,2	24,1	.	.	0,9
Alleinerziehende	74	57,6	23,1	.	-	-
alleinstehende Rentner	269	.	.	.	-	-
Rentnerpaare	554	-	-	.	-	-
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.727	71,2	22,1	.	-	-
Auszubildende(r)	38	-	-	.	100	-
Arbeitslose(r)	59	-	-	.	-	-
Rentner(in), Pensionär(in)	865	-	-	.	-	-
Schüler(in), Student(in)	221	-	-	.	-	100
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 Euro	654	20,8	10,3	.	2,1	15,3
2.500 bis unter 4.000 Euro	721	40,6	10,2	.	.	4,5
4.000 bis unter 5.000 Euro	345	49,7	16,9	.	.	2,2
5.000 Euro und mehr	763	63,5	17,4	.	0,7	2,9

36. Welche der folgenden Angaben trifft im Moment für Sie selbst hauptsächlich zu?

6 arbeitslos/Empfänger(in) Bürgergeld
7 Rentner(in), Pensionär(in) (Alters- u. Erwerbsunfähigkeitsrente)
8 Empfänger(in) von Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach dem SGB XII
9 selbstständig
10 sonstiges

Merkmal Ausprägung	Anzahl	6	7	8	9	10
		in %				
Befragte, die geantwortet haben	**2.982**	**2,0**	**29,0**	**0,7**	**3,2**	**1,7**
fehlende Angaben	44					
Geschlecht:						
männlich	1.379	1,7	28,1	.	3,6	0,9
weiblich	1.591	2,3	29,7	.	2,9	2,4
Altersgruppen:						
18 bis 24 Jahre	314	3,6	-	.	-	.
25 bis 29 Jahre	229	3,6	.	.	.	4,1
30 bis 34 Jahre	187	2,7	-	.	2,4	4,9
35 bis 44 Jahre	602	2,0	2,1	.	4,2	2,8
45 bis 54 Jahre	352	2,2	4,4	.	8,4	1,7
55 bis 64 Jahre	553	2,0	22,5	.	4,3	1,1
65 bis 74 Jahre	493	0,8	93,4	.	1,9	.
75 bis 84 Jahre	252	-	99,3	.	.	-
Haushaltsgröße:						
1 Personen-Haushalt	780	3,6	33,7	.	1,6	0,5
2 Personen-Haushalt	1.358	1,5	41,8	.	3,0	0,7
3 Personen-Haushalt	417	1,8	6,2	.	4,7	3,2
4 und mehr Personen-HH	427	0,8	1,8	.	5,7	5,1
Haushaltstyp:						
Alleinlebende ohne Rentner	511	5,1	.	.	2,1	0,8
Paare ohne Kind(er)	657	2,8	-	.	4,9	1,5
Paare mit Kind(ern)	591	0,9	1,9	.	5,8	5,5
Alleinerziehende	74	.	.	.	11,1	.
alleinstehende Rentner	269	.	97,4	.	.	-
Rentnerpaare	554	-	100,0	.	-	-
Stellung im Erwerbsleben:						
Erwerbstätige(r)	1.727	-	-	.	5,6	-
Auszubildende(r)	38	-	-	.	-	-
Arbeitslose(r)	59	100	-	.	-	-
Rentner(in), Pensionär(in)	865	-	100	.	-	-
Schüler(in), Student(in)	221	-	-	.	-	-
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:						
unter 2.500 Euro	654	5,9	38,9	.	1,7	1,5
2.500 bis unter 4.000 Euro	721	1,2	39,2	.	2,4	1,1
4.000 bis unter 5.000 Euro	345	.	25,1	.	1,4	3,1
5.000 Euro und mehr	763	.	7,6	.	5,4	2,0

36. Welche der folgenden Angaben trifft im Moment für Sie selbst hauptsächlich zu?

1 in Vollzeit erwerbstätig
2 in Teilzeit erwerbstätig
3 geringfügig oder stundenweise beschäftigt
4 Auszubildende(r) (in Berufsausbildung)
5 Schüler(in) oder Student(in)
6 arbeitslos/Empfänger(in) Bürgergeld
7 Rentner(in), Pensionär(in) (Alters- u. Erwerbsunfähigkeitsrente)
8 Empfänger(in) von Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach dem SGB XII
9 selbstständig
10 sonstiges

Merkmal / Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in %									
Befragte, die geantwortet haben		**2.982**	**41,2**	**12,8**	**0,6**	**1,3**	**7,4**	**2,0**	**29,0**	**0,7**	**3,2**	**1,7**
fehlende Angaben		44										
Stadtbereiche:												
A	Warnemünde	131	31,4	13,9	.	-	2,0	2,0	44,4	.	2,5	3,9
B/U	Rostock-Heide/-Ost	67	39,6	4,8	.	-	4,8	-	39,9	.	8,9	-
C	Lichtenhagen	187	41,2	10,8	.	.	4,7	2,7	35,9	.	2,6	.
D	Groß Klein	145	41,8	11,7	.	1,9	3,8	5,4	29,8	.	.	2,7
E	Lütten Klein	156	39,6	5,8	.	2,8	6,0	.	39,2	.	.	2,2
F	Evershagen	205	31,9	10,8	.	1,7	10,5	4,2	35,0	.	3,1	.
G	Schmarl	100	39,7	9,1	.	2,8	4,2	4,0	35,3	.	.	-
H	Reutershagen	245	36,3	15,5	.	1,8	8,5	2,8	30,9	.	2,2	1,5
I	Hansaviertel	140	49,7	13,2	.	.	8,4	.	22,7	.	.	.
J	Gartenstadt/Stadtweide	55	55,5	5,9	.	.	.	-	28,2	.	.	-
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	311	43,1	16,7	.	1,8	13,7	.	14,6	.	5,3	1,7
L	Südstadt	196	40,0	12,5	.	.	11,1	-	30,5	.	2,0	2,9
M	Biestow	57	36,4	20,4	.	-	.	-	33,8	.	4,9	-
N	Stadtmitte	371	46,0	15,1	.	.	10,7	0,7	18,2	.	5,0	3,1
O	Brinckmansdorf	166	36,8	14,5	.	.	5,4	.	33,7	.	5,8	.
P	Dierkow-Neu	121	39,6	12,2	.	.	5,2	3,7	31,0	.	2,2	.
Q/R	Dierkow-Ost/-West	40	40,2	17,8	.	-	-	.	36,4	.	.	-
S	Toitenwinkel	179	49,6	9,9	.	.	5,4	3,5	26,1	.	1,6	.
T	Gehlsdorf	109	46,6	14,6	.	.	.	.	28,2	.	6,5	-

37. Wo befindet sich Ihre Arbeits-/Ausbildungsstelle?

1 innerhalb von Rostock
2 außerhalb von Rostock
3 an verschiedenen Orten

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3
		in %		
Befragte, die geantwortet haben	**1.621**	**77,6**	**18,0**	**4,5**
fehlende Angaben	.			
Geschlecht:				
männlich	771	72,1	21,6	6,3
weiblich	845	82,5	14,7	2,8
Altersgruppen:				
18 bis 24 Jahre	110	73,9	20,7	5,4
25 bis 29 Jahre	168	78,7	17,1	4,2
30 bis 34 Jahre	160	75,4	19,7	4,9
35 bis 44 Jahre	524	78,8	17,1	4,1
45 bis 54 Jahre	284	79,1	15,8	5,0
55 bis 64 Jahre	359	76,5	19,2	4,4
65 bis 74 Jahre	.	.	.	.
75 bis 84 Jahre	-	-	-	-
Haushaltsgröße:				
1 Personen-Haushalt	401	74,9	19,7	5,4
2 Personen-Haushalt	585	75,3	20,3	4,4
3 Personen-Haushalt	290	81,6	14,4	4,0
4 und mehr Personen-HH	345	81,0	15,1	3,9
Haushaltstyp:				
Alleinlebende ohne Rentner	399	74,8	19,8	5,4
Paare ohne Kind(er)	508	74,5	21,2	4,2
Paare mit Kind(ern)	497	80,8	15,4	3,8
Alleinerziehende	61	92,6	.	.
alleinstehende Rentner	.	.	.	.
Rentnerpaare	-	-	-	-
Stellung im Erwerbsleben:				
Erwerbstätige(r)	1.585	77,6	18,0	4,4
Auszubildende(r)	35	73,3	17,9	8,9
Arbeitslose(r)	-	-	-	-
Rentner(in), Pensionär(in)	.	.	.	.
Schüler(in), Student(in)	-	-	-	-
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:				
unter 2.500 Euro	220	82,5	13,4	4,2
2.500 bis unter 4.000 Euro	355	75,9	19,8	4,3
4.000 bis unter 5.000 Euro	227	78,5	17,9	3,6
5.000 Euro und mehr	615	77,3	18,4	4,3

37. Wo befindet sich Ihre Arbeits-/Ausbildungsstelle?

1 innerhalb von Rostock
2 außerhalb von Rostock
3 an verschiedenen Orten

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3
			in %		
Befragte, die geantwortet haben		**1.621**	**77,6**	**18,0**	**4,5**
fehlende Angaben		.			
Stadtbereiche:					
A	Warnemünde	56	82,9	11,5	5,6
B/U	Rostock-Heide/-Ost	30	56,8	32,4	10,8
C	Lichtenhagen	98	70,9	21,4	7,6
D	Groß Klein	81	74,8	19,3	5,9
E	Lütten Klein	65	80,5	.	.
F	Evershagen	92	76,5	13,0	10,5
G	Schmarl	52	69,9	23,1	7,1
H	Reutershagen	127	83,7	12,2	4,2
I	Hansaviertel	89	79,3	.	.
J	Gartenstadt/Stadtweide	34	70,4	.	.
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	191	78,5	16,8	4,7
L	Südstadt	103	74,1	.	.
M	Biestow	33	75,1	.	.
N	Stadtmitte	227	82,8	12,8	4,4
O	Brinckmansdorf	86	72,7	.	.
P	Dierkow-Neu	63	69,4	.	.
Q/R	Dierkow-Ost/-West	.	.	.	.
S	Toitenwinkel	109	86,2	.	.
T	Gehlsdorf	64	75,7	.	.

38. Was sind Ihrer Meinung nach die größten Probleme in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock? *(Mehrfachantworten möglich)*

1 Arbeitsplätze; Ausbildungsplätze; Wirtschaft
2 Kindertagesstätten; Schulen; Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche
3 öffentliche Sicherheit, Schutz vor Kriminalität
4 Ordnung und Sauberkeit; Winterdienst auf Straßen, Rad- und Gehwegen; Grünflächen wie öffentliche Parks, Gärten, Grünanlagen
5 Verkehr; öffentlicher Nahverkehr
6 Bevölkerung; Integration
7 Politik; Verwaltung

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
		in %						
Befragte, die geantwortet haben	**2.255**	**4,3**	**7,3**	**9,6**	**33,7**	**60,8**	**10,2**	**26,1**
fehlende Angaben	771							
Geschlecht:								
männlich	1.028	4,9	5,9	7,4	31,9	57,5	10,8	28,9
weiblich	1.215	3,9	8,5	11,3	35,0	63,6	9,5	23,6
Altersgruppen:								
18 bis 24 Jahre	218	2,6	8,5	13,9	33,1	60,7	12,8	26,3
25 bis 29 Jahre	178	3,6	5,1	11,0	41,4	64,9	10,0	23,7
30 bis 34 Jahre	151	6,5	3,7	9,3	46,5	61,6	10,9	17,2
35 bis 44 Jahre	477	6,1	11,8	12,3	30,0	61,4	15,5	24,6
45 bis 54 Jahre	280	6,8	8,5	7,5	27,7	66,0	9,2	34,9
55 bis 64 Jahre	413	3,6	7,3	8,1	35,8	59,8	8,2	27,8
65 bis 74 Jahre	351	2,3	4,6	7,4	33,7	60,3	7,0	23,8
75 bis 84 Jahre	183	2,7	3,3	6,8	28,2	49,6	4,3	26,5
Haushaltsgröße:								
1 Personen-Haushalt	572	4,4	4,4	9,7	38,4	61,9	10,7	24,0
2 Personen-Haushalt	1.031	3,3	6,0	9,2	35,0	58,7	8,8	26,7
3 Personen-Haushalt	326	5,0	9,0	10,8	29,6	64,0	10,9	25,7
4 und mehr Personen-HH	323	6,8	15,2	9,3	25,0	61,5	12,7	28,5
Haushaltstyp:								
Alleinlebende ohne Rentner	391	5,6	4,5	11,0	35,6	68,0	12,8	26,2
Paare ohne Kind(er)	501	4,5	6,0	11,0	38,2	62,0	8,5	22,4
Paare mit Kind(ern)	470	6,6	13,6	8,8	25,0	65,1	12,3	27,6
Alleinerziehende	53	.	21,8	19,6	37,5	47,2	21,8	29,6
alleinstehende Rentner	180	2,0	4,2	7,1	43,2	49,3	5,5	19,4
Rentnerpaare	420	2,5	4,5	7,2	30,3	57,5	6,7	29,5
Stellung im Erwerbsleben:								
Erwerbstätige(r)	1.339	5,6	8,5	10,8	31,8	64,3	11,5	26,8
Auszubildende(r)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitslose(r)	42	-	.	.	51,2	44,3	.	37,6
Rentner(in), Pensionär(in)	629	2,4	4,8	7,4	34,4	55,1	6,5	26,2
Schüler(in), Student(in)	152	2,0	6,5	9,0	36,0	61,2	11,8	21
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:								
unter 2.500 Euro	481	4,2	13,4	27,5	25,0	46,2	23,4	18,7
2.500 bis unter 4.000 Euro	546	4,2	19,3	21,6	22,2	58,3	22,4	20,1
4.000 bis unter 5.000 Euro	276	6,2	22,2	14,4	20,9	56,5	22,3	22,0
5.000 Euro und mehr	621	6,5	12,2	14,8	26,0	52,9	24,4	26,4

38. Was sind Ihrer Meinung nach die größten Probleme in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock? (Mehrfachantworten möglich)

8 Infrastruktur und Städtebau
9 Grundstücks-, Immobilien- und Wohnungsmarkt
10 Gesundheitsversorgung; soziale Angebote; Seniorenbetreuung
11 Kultur und kulturelle Einrichtungen; Sport und Sportanlagen
12 Einzelhandel, Einkaufsmöglichkeiten; Restaurants, Kneipen, Cafés, Hotels; Dienstleistungen
13 keine Probleme

Merkmal Ausprägung	Anzahl	8	9	10	11	12	13
		in %					
Befragte, die geantwortet haben	**2.255**	**43,9**	**18,2**	**2,5**	**4,6**	**7,5**	**0,5**
fehlende Angaben	771						
Geschlecht:							
männlich	1.028	44,0	17,9	1,8	4,7	6,2	0,6
weiblich	1.215	44,1	18,6	3,2	4,6	8,6	0,4
Altersgruppen:							
18 bis 24 Jahre	218	35,3	15,4	2,6	6,3	9,1	-
25 bis 29 Jahre	178	44,2	18,9	2,6	5,5	9,2	-
30 bis 34 Jahre	151	49,7	28,8	.	4,3	5,3	.
35 bis 44 Jahre	477	44,5	24,9	1,7	6,1	4,4	-
45 bis 54 Jahre	280	43,8	18,2	2,2	4,3	6,6	-
55 bis 64 Jahre	413	47,0	12,6	2,2	2,3	9,9	0,6
65 bis 74 Jahre	351	43,4	14,8	3,9	5,6	6,8	1,1
75 bis 84 Jahre	183	42,2	14,1	4,4	1,7	10,6	2,5
Haushaltsgröße:							
1 Personen-Haushalt	572	38,5	14,5	1,6	3,6	7,1	0,9
2 Personen-Haushalt	1.031	44,5	17,7	3,0	4,3	8,9	0,6
3 Personen-Haushalt	326	46,9	21,5	2,4	6,5	7,7	.
4 und mehr Personen-HH	323	48,8	23,1	2,9	5,4	3,4	-
Haushaltstyp:							
Alleinlebende ohne Rentner	391	38,4	14,8	1,3	3,9	8,0	.
Paare ohne Kind(er)	501	48,6	20,3	2,1	4,8	9,6	.
Paare mit Kind(ern)	470	48,5	25,7	2,5	5,8	5,1	-
Alleinerziehende	53	33,4	17,8	.	7,1	-	-
alleinstehende Rentner	180	39,0	14,1	2,4	3,0	5,1	2,1
Rentnerpaare	420	42,4	13,2	3,5	4,4	8,1	1,3
Stellung im Erwerbsleben:							
Erwerbstätige(r)	1.339	45,5	20,0	2,1	4,7	7,5	-
Auszubildende(r)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitslose(r)	42	72	12,8	-	.	.	-
Rentner(in), Pensionär(in)	629	40,5	14	3,3	4,0	7,4	1,6
Schüler(in), Student(in)	152	42,8	18,3	3,8	7,0	9,1	.
Haushaltsnettoeinkommen pro Monat:							
unter 2.500 Euro	481	27,8	14,4	5,4	4,6	4,4	0,9
2.500 bis unter 4.000 Euro	546	33,5	11,9	3,9	4,2	5,9	0,7
4.000 bis unter 5.000 Euro	276	41,5	21,8	3,5	5,8	4,6	.
5.000 Euro und mehr	621	45,4	16,9	3,9	7,7	4,4	-

38. Was sind Ihrer Meinung nach die größten Probleme in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock? (Mehrfachantworten möglich)

1 Arbeitsplätze; Ausbildungsplätze; Wirtschaft
2 Kindertagesstätten; Schulen; Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche
3 öffentliche Sicherheit, Schutz vor Kriminalität
4 Ordnung und Sauberkeit; Winterdienst auf Straßen, Rad- und Gehwegen; Grünflächen wie öffentliche Parks, Gärten, Grünanlagen
5 Verkehr; öffentlicher Nahverkehr
6 Bevölkerung; Integration
7 Politik; Verwaltung
8 Infrastruktur und Städtebau
9 Grundstücks-, Immobilien- und Wohnungsmarkt
10 Gesundheitsversorgung; soziale Angebote; Seniorenbetreuung
11 Kultur und kulturelle Einrichtungen; Sport und Sportanlagen
12 Einzelhandel, Einkaufsmöglichkeiten; Restaurants, Kneipen, Cafés, Hotels; Dienstleistungen
13 keine Probleme

Merkmal Ausprägung		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
			in %												
Befragte, die geantwortet haben		**2.255**	**4,3**	**7,3**	**9,6**	**33,7**	**60,8**	**10,2**	**26,1**	**43,9**	**18,2**	**2,5**	**4,6**	**7,5**	**0,5**
fehlende Angaben		771													
Stadtbereiche:															
A	Warnemünde	95	3,6	6,3	7,8	22,6	45,4	9,8	32,7	49,0	16,8	2,8	3,5	13,2	-
B/U	Rostock-Heide/-Ost	38	.	.	8,4	35,9	78,8	10,5	30,4	28,7	15,2	.	.	.	-
C	Lichtenhagen	129	3,2	5,2	7,4	32,0	64,6	5,2	18,7	48,5	7,7	.	9,2	10,0	2,1
D	Groß Klein	104	5,7	9,4	16,6	34,4	41,8	22,6	18,5	41,7	14,6	7,2	4,3	9,8	.
E	Lütten Klein	106	5,8	12,7	16,3	36,2	29,6	9,1	44,7	23,3	23,1	.	.	3,8	.
F	Evershagen	155	1,6	7,4	10,4	43,3	50,0	10,2	28,3	44,6	20,4	.	3,1	3,8	.
G	Schmarl	69	.	10,7	14,8	29,9	50,8	27,4	18,8	25,7	22,0	.	7,5	5,4	.
H	Reutershagen	191	4,3	7,8	7,7	26,3	56,0	11,4	25,5	56,6	15,4	2,3	4,8	9,1	.
I	Hansaviertel	104	6,6	4,1	8,8	31,4	64,9	18,2	23,3	44,9	18,3	.	4,4	7,1	-
J	Gartenstadt/Stadtweide	46	7,1	.	13,3	21,9	86,5	7,9	25,2	52,1	16,0	.	6,0	.	-
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	247	2,9	5,3	6,0	47,4	63,7	7,7	27,6	44,6	22,0	3,6	4,5	5,5	-
L	Südstadt	143	3,7	5,6	5,1	31,7	85,0	7,4	22,4	48,1	16,5	4,9	5,1	6,7	-
M	Biestow	48	.	10,1	.	26,7	77,7	8,1	34,1	30,3	18,7	.	.	.	-
N	Stadtmitte	300	6,8	9,2	9,4	37,3	60,9	7,2	24,4	42,2	22,7	2,8	5,7	7,8	.
O	Brinckmansdorf	137	2,8	8,1	6,1	31,6	75,6	9,5	34,1	46,8	12,8	.	3,6	6,7	-
P	Dierkow-Neu	91	3,5	10,2	12,4	43,0	69,7	11,0	18,9	29,9	17,1	3,6	3,2	3,5	.
Q/R	Dierkow-Ost/-West	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Toitenwinkel	141	5,7	5,0	20,4	30,9	55,2	10,8	20,8	27,5	20,7	-	4,9	12,7	.
T	Gehlsdorf	84	.	4,6	4,6	9,9	65,5	4,4	33,4	74,3	14,0	-	.	13,1	-